

**BAND
209**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Bildungswesen

1974

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT IN VERBINDUNG
MIT DEM KULTUSMINISTERIUM BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTT GART 1974**

Vorwort

Ein in seinen gesellschaftspolitischen Auswirkungen so wichtiges Gebiet wie das Bildungswesen, muß von der statistischen Seite aus ständig neu durchleuchtet und analysiert werden. Bildung wird immer mehr als ein zusammenhängendes System verstanden. Deshalb muß auch der Statistiker bestrebt sein, die bestehenden engen Verflechtungen zwischen der Bevölkerung und ihrer Struktur insgesamt, den einzelnen Teilen des Bildungssystems und ihren finanziellen Auswirkungen zusammenhängend darzustellen.

Darum bemüht sich das Statistische Landesamt Baden-Württemberg in dem vorliegenden, in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium entstandenen Band. Durch die Aufnahme zahlreicher regional aufgegliederter Übersichten sollen die besonderen Verhältnisse in den einzelnen Landesteilen noch besser zum Ausdruck kommen. Dies wurde insbesondere im beruflichen Schulwesen berücksichtigt, dessen Bedeutung für das Bildungswesen insgesamt damit stärker unterstrichen werden soll.

Stuttgart, im Oktober 1974

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	10
 Wohnbevölkerung	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	12
2. Struktur der Wohnbevölkerung 1970 nach Stadt- und Landkreisen	14
3. Erwerbstätigkeitsquoten	18
4. Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1985	19
5. Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1985	19
 Ausbildungsstand der Bevölkerung	
6. Schüler und Studierende nach Geburtsjahrgängen und Schularten im Schuljahr 1973/74	20
7. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten seit 1960	22
8. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	24
9. Bildungspolitische Zielvorstellungen über die Entwicklung im Schulbereich bis 1985	28
10. Vorausschätzung der Schüler und Studierenden	30
11. Vorausberechnung von Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis 1985	31
 Jugendhilfe und vorschulische Erziehung	
12. Schulkindergärten und Vorschulen am 26. September 1973	32
13. Ausgewählte Einrichtungen der Jugendhilfe	33
 Allgemeinbildende Schulen	
14. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945	34
15. Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach dem Alter am 26. September 1973	35
16. Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 26. September 1973	36
17. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen nach Oberschulämtern am 26. September 1973	38
18. Öffentliche allgemeinbildende Schulen nach Oberschulämtern am 26. September 1973	41
19. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 26. September 1973	42

20. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 26. September 1973	43
21. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 26. September 1973	44
22. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 26. September 1973	45
23. Neuaufnahmen in öffentliche und private allgemeinbildende Schulen	46
24. Schulanfänger	47
25. Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Stadt- und Landkreisen am 26. September 1973	48
26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	50
27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973	51
28. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	56
29. Klassen, Schüler, Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	57
30. Übergänge aus der 4. und 5. Klassenstufe von Grund- und Hauptschulen auf Realschulen und Gymnasien nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	58
31. Soziale Gliederung der Übergänger aus dem 4. und 5. Grundschuljahrgang in die untersten Klassen von Realschulen und Gymnasien	60
32. Schülerbewegungen und Schulleistungen in sozialer Gliederung am Ende des Schuljahres 1972/73	61
33. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	62
34. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74	63
35. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Gymnasien nach Schuljahrgängen	64
36. Abiturienten nach Art der Hochschulreife	65
37. Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife	65
38. Durchschnittliche Abiturnoten an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien 1974	66
39. Durchschnittliche Abiturnoten für die Vergabe von Studienplätzen in den Numerus-Clausus-Fächern in Baden-Württemberg und den anderen Bundesländern (Sommer 1974)	67
40. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg nach ständigem Wohnsitz in den Stadt- und Landkreisen und voraussichtlichem/r Studienort bzw. Hochschulart – Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 –	68
41. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg, die an Universitäten oder Fachhochschulen studieren wollen, nach angestrebtem Studienfach – Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 –	69
42. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg und dem übrigen Bundesgebiet, die an Universitäten in Baden-Württemberg studieren wollen, nach angestrebtem Studienfach – Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 –	70
43. Schulabschlußprüfungen	71

Berufliche Schulen

44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	72
45. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 5. November 1973	78
46. Schüler an öffentlichen beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 5. November 1973	79
47. Öffentliche gewerbliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	80
48. Private gewerbliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	82
49. Private kaufmännische Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	83
50. Öffentliche kaufmännische Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	84
51. Öffentliche haus- und landwirtschaftliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	86
52. Private hauswirtschaftliche und sonstige Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	88
53. Öffentliche Schulen des Gesundheitswesens nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	90
54. Private Schulen des Gesundheitswesens nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	92
55. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Stellung im Beruf, Berufsgruppen und Schuljahren am 5. November 1973	93
56. Öffentliche und private berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973	94
57. Öffentliche berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973	97
58. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen Berufsschulen sowie an öffentlichen Berufsfach-, Fach- und Technikerschulen nach Lehrbefähigung und Alter am 5. November 1973	100
59. Hauptamtliche vollbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen nach Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	101

Höhere Fachschulen

60. Studierende und Lehrer an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen	102
61. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1973/74	102
62. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Semesterzahl im Wintersemester 1973/74	103
63. Lehrpersonen an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Beschäftigungsart und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Wintersemester 1973/74	103
64. Öffentliche Höhere Fachschulen und Vorbereitungskurse an öffentlichen Fachhochschulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	104
65. Private Höhere Fachschulen und Vorbereitungskurse an nichtstaatlichen Fachhochschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973	105

Fachhochschulen

66. Studierende an Fachhochschulen	106
67. Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74	107

Kunsthochschulen

68. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste	108
69. Studierende an Hochschulen für Musik	108
70. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74	109

Lehrerbildung

71. Studierende an Pädagogischen Hochschulen	110
72. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1973/74	111
73. Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1973/74	112
74. Studierende an Seminaren für Studienreferendare	113
75. Studierende an Seminaren für Studienreferendare an beruflichen Schulen und an Pädagogischen Fachseminaren nach angestrebtem Lehramt 1974	114
76. Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern	115

Universitäten

77. Studierende an Universitäten im Wintersemester 1973/74	116
78. Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61	116
79. Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1973/74	118
80. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74	119
81. Studierende nach ausgewählten Studienfächern	120
82. Ausländische Studenten an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1973/74	122
83. Verfügbare Hauptnutzflächen an Hochschulen 1973	124
84. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten und Kliniken 1974	125
85. Stellen für das wissenschaftliche Personal nach Universitäten	125
86. Das Personal an den Universitäten nach Dienststellung und Fachabteilungen 1972	126
87. Das Personal an den Hochschulen nach Dienststellung 1972	127
88. Regionale Entwicklung der Studierendenzahlen im Gesamthochschulbereich nach Fächergruppen und jetzigen Institutionen 1972/73 bis 1985	128

Hochschulprüfungen

89. Von deutschen Studierenden an Universitäten mit Erfolg abgelegte Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen	132
90. Mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen in ausgewählten Fachrichtungen nach Dauer des Fachstudiums	133
91. Durchschnittliche Studiendauer	134
92. Erfolgsquoten in ausgewählten Studienfächern	134
93. Prüfungen für den Lehrernachwuchs	135
94. An Fachhochschulen erfolgreich abgelegte Prüfungen 1973	136

Weiterbildung

95. Beteiligung der Bevölkerung an Weiterbildungsveranstaltungen 1973	138
96. Überwiegende Motivationen für den Besuch oder das Fernbleiben von Weiterbildungsveranstaltungen 1973	138
97. Veranstalter, Weiterbildungsmaßnahmen und Weiterbildungsarbeit 1972	
a) Bisherige Beteiligung an der Weiterbildungsstatistik	139
b) Veranstalter von Weiterbildungsmaßnahmen und ihre Weiterbildungsarbeit	139
c) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare	140
d) Vorträge und Vortragsreihen	140
e) Studienfahrten und Studienreisen	141
f) Sonstige Weiterbildungsarbeit	141
98. Bestand und Verleih in den Landesbildstellen 1970 bis 1973	142

Finanzierung des Bildungswesens

99. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (GV) für das Bildungswesen	144
100. Ausgaben der Gemeinden für das Schulwesen 1972 nach Stadt- und Landkreisen	145
101. Ausgaben des Landes für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1974	146
102. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt	146
103. Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe	147

Vergleich mit anderen Bundesländern

104. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972	148
---	-----

Verzeichnis der Schaubilder

1. Altersgliederung der Wohnbevölkerung sowie der Schüler und Studenten nach Schularten	21
2. Bildungswege in Baden-Württemberg	29
3. Schüler und Lehrer an Grund- und Hauptschulen	40
4. Schüler an allgemeinbildenden Schulen	46
5. Schüler und Lehrer an Realschulen	64
Schüler und Lehrer an Gymnasien	64
6. Abiturienten	66
7. Übergangsquoten	71
8. Schüler an beruflichen Schulen	77
9. Studienzielorte der Abiturienten	117
10. Studierende an Universitäten	121
Studierende an Universitäten nach Fachrichtungen	121
11. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	137
Studierende und Wohnbevölkerung	137
12. Aufbau und Gliederung des Schul- und Hochschulwesens in der Bundesrepublik Deutschland	143

Erläuterungen

Bevölkerung

Wohnbevölkerung Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, zählen sie zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell, das den Wanderungsansatz für Deutsche und Ausländer enthält, verwendet.

Erwerbstätige Personen der Wohnbevölkerung, die irgendeinem Erwerb, selbst kleinstem Umfangs, nachgehen, unabhängig davon, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbstätigenquote Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen Erwerbstätige einschließlich Erwerbslose.

Schulen

Öffentliche Schulen Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen alle nichtöffentlichen Schulen.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die allgemeine Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Außerdem besteht noch eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit.

Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) vermittelt die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule (5. bis 9. Klassenstufe) vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für erfolgreiche Berufsausbildung. Sie bildet in der Regel mit der Grundschule eine organisatorische Einheit und bietet Kern- und Kursunterricht.

Realschule (5. bis 10. Klassenstufe) schließt mit dem Realschulabschluß ab, die der Prüfung der Fachschulreife gleichsteht.

Gymnasium (5. bis 13. Klassenstufe) mit seinen verschiedenen Typen (altsprachliches, neusprachliches, mathematisch-naturwissenschaftliches u.a.) verleiht nach erfolgreichem Abschluß die Berechtigung zum Besuch einer Hochschule (Hochschulreife).

Progymnasium (Klassenstufen 5 bis 10) nichtausgebaute Gymnasien.

Aufbaugymnasium (Klassenstufen 8 bis 13) ist die Kurzform des Gymnasiums. Der Übergang erfolgt nicht wie beim normalen Gymnasium von der Grundschule, sondern aus dem siebten Schuljahrgang der Hauptschule.

Berufliche Gymnasien Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien, die mit den Klassenstufen 11 bis 13 den Oberstufen der Gymnasien bzw. mit den Klassenstufen 8 bis 13 den Aufbaugymnasien entsprechen.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten schulformübergreifend zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage (Bildungszentrum) zusammengefaßt sind. Die 5. und 6. Klassenstufen jeder Schulart bilden zusammen eine integrierte Einheit, die sogenannte Orientierungsstufe.

Zweiter Bildungsweg Einrichtungen wie Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) führen.

Sonderschulen dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die bildungsfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Wenn die besondere Aufgabe der Sonderschule die Heimunterbringung der Schüler notwendig erscheinen läßt oder die Erfüllung der Schulpflicht sonst nicht gesichert ist, ist der Schule ein Heim angegliedert.

Berufsschulen vertiefen die allgemeine Bildung und vermitteln die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung. Da sie in der Regel während der Dauer der praktischen Berufsausbildung besucht wird, handelt es sich um berufsbegleitende Teilzeitschulen. Sie gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen.

Berufsfachschulen dienen der Vorbereitung auf den Beruf durch Vermittlung der erforderlichen fachlichen Kenntnisse und einer weitergehenden und vertieften allgemeinen Bildung. Ihr Besuch setzt keine Berufsausbildung voraus; an ihr wird vielmehr freiwilliger, berufsvorbereitender Vollzeitunterricht erteilt. Als Schulabschluß ist je nach Ausbildungsziel die Fachschulreife (bei zweijährigen Schulen) möglich. Bei einigen Berufsfachschulen (Höheren Handelsschulen,

Frauenfachschulen, Schulen für technische Assistenten u.a.) wird der Realschulabschluß vorausgesetzt.

Berufsoberschulen setzen Berufserfahrung voraus. Ihre Mittelstufe wird als **Berufsaufbauschule** bezeichnet. Diese führen als Vollzeitschulen von einjähriger Dauer in verschiedenen Fachrichtungen zur Erlangung der Fachschulreife. Daneben bestehen auch zweijährige Aufbaulehrgänge mit Teilzeitunterricht.

Technische Oberschule Oberstufe der Berufsoberschule. Sie sind zweijährige Vollzeitschulen, die zur fachgebundenen Hochschulreife führen und in der Regel den Abschluß einer gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraussetzen.

Fachschulen (z.B. Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen) haben die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln. Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch mindestens ein halbes Jahr, Lehrgänge bei Abend- oder Wochenunterricht dauern entsprechend länger.

Höhere Fachschulen vermitteln eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung; sie dauert in der Regel drei Jahre.

Hochschulen

Kunsthochschulen dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel, durch auf diese Entwicklung bezogene Forschung und durch freie Kunstausbildung.

Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert. Sie beteiligen sich im Rahmen ihrer Aufgabe an der Fortbildung in diesen Berufen.

Fachhochschulen bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industrieseme-

ster) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigem Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule, sowie an einer beruflichen Schule aus. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Universitäten sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Rechtsgrundlagen

Allgemeinbildende und berufliche Schulen "Gesetz zur Vereinheitlichung des Schulwesens" (Schulverwaltungsgesetz) vom 5. Mai 1964.

Fachhochschulen "Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz)" vom 21. Dezember 1971.

Pädagogische Hochschulen "Gesetz über die Ausbildung der Volksschullehrer" vom 21. Juli 1958.

"Gesetz über die Rechtsstellung der Pädagogischen Hochschulen und der Berufspädagogischen Hochschule" vom 26. Juli 1971.

Universitäten die rechtliche Grundlage besteht in Satzungen, Verfassungen oder Grundordnungen. Das "Hochschulgesetz" vom 19. März 1968 benennt die Universitäten, regelt die Verfassung der Universität und hat die Grundsätze der Hochschulreform festgelegt.

Wohnbevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe	13. September 1950			6. Juni 1961		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	101 159	51 468	49 691	144 008	73 431	70 577
1 - 3 Jahren	194 322	99 652	94 670	271 244	138 767	132 477
3 - 5	161 103	82 672	78 431	252 521	129 151	123 370
5 - 6	77 487	39 208	38 279	119 436	61 246	58 190
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	534 071	273 000	261 071	787 209	402 595	384 614
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	410 737	208 992	201 745	444 780	227 003	217 777
10 - 15	591 327	300 201	291 126	524 174	268 503	255 671
Volksschulpflichtige zusammen	1 002 064	509 193	492 871	968 954	495 506	473 448
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
Berufsschulpflichtige zusammen	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
Von ... bis unter ... Jahren						
18 - 20 Jahren	184 120	93 199	90 921	238 866	123 250	115 616
20 - 25	487 648	239 508	248 140	697 905	359 779	338 126
25 - 30	476 656	201 193	275 463	577 140	305 388	271 752
30 - 35	330 612	137 114	193 498	555 058	285 017	270 041
35 - 40	489 269	208 484	280 785	524 321	229 962	294 359
40 - 45	521 834	232 514	289 320	398 594	167 054	231 540
45 - 55	897 276	411 588	485 688	1 042 792	451 928	590 864
55 - 60	327 423	136 737	190 686	497 840	227 481	270 359
60 - 65	282 898	120 972	161 926	406 984	176 763	230 221
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahre	4 288 378	1 928 508	2 359 870	5 218 573	2 468 830	2 749 743
Volljährige						
21 Jahre und darüber	4 319 891	1 906 222	2 413 669	5 350 416	2 444 141	2 906 275
darunter						
Personen im Alter von						
65 Jahren und darüber	605 712	268 647	337 065	784 418	309 877	474 541
Wohnbevölkerung insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	7 759 154	3 676 808	4 082 346

27. Mai 1970			1. Januar 1973			Altersgruppe
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
129 377	66 047	63 330	111 043	56 584	54 459	Von ... bis unter ... Jahren unter 1 Jahr
290 678	148 716	141 962	245 696	125 625	120 071	1 - 3 Jahren
309 890	158 957	150 933	286 870	146 887	139 983	3 - 5
157 477	80 782	76 695	153 868	78 932	74 936	5 - 6
887 422	454 502	432 920	797 477	408 028	389 449	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
609 082	311 686	297 396	636 033	326 309	309 724	Von ... bis unter ... Jahren 6 - 10 Jahren
662 436	339 487	322 949	734 989	376 387	358 602	10 - 15
1 271 518	651 173	620 345	1 371 022	702 696	668 326	Volksschulpflichtige zusammen
359 303	182 399	176 904	395 874	204 597	191 277	Von ... bis unter ... Jahren 15 - 18
359 303	182 399	176 904	395 874	204 597	191 277	Berufsschulpflichtige zusammen
244 754	123 857	120 897	254 958	129 004	125 954	Von ... bis unter ... Jahren 18 - 20 Jahren
577 970	295 391	282 579	655 607	329 709	325 898	20 - 25
668 962	350 895	318 067	601 385	315 871	285 514	25 - 30
764 101	405 555	358 546	776 970	411 454	365 516	30 - 35
604 529	323 972	280 557	682 345	364 222	318 123	35 - 40
575 369	290 705	284 664	588 849	310 526	278 323	40 - 45
886 990	376 769	510 221	1 009 711	443 173	566 538	45 - 55
518 202	217 483	300 719	394 042	162 045	231 997	55 - 60
497 849	210 964	286 885	503 294	208 318	294 976	60 - 65
5 698 029	2 777 990	2 920 039	5 863 035	2 878 919	2 984 116	Erwerbsfähige 15 bis unter 65 Jahre
6 006 562	2 811 456	3 195 106	6 206 976	2 913 741	3 293 235	Volljährige 21 Jahre und darüber
1 038 079	402 544	635 535	1 122 618	431 539	691 079	darunter Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
8 895 048	4 286 209	4 608 839	9 154 152	4 421 182	4 732 970	Wohnbevölkerung insgesamt

Wohnbevölkerung

2. Struktur der Wohnbevölkerung 1970 nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/Landkreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung							darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt	
	insgesamt		Ver- ände- rung in %	nach Geschlecht		darunter nach Religionszugehörigkeit		darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt	
	am 6. Juni 1961	am 27. Mai 1970		männlich	weiblich	evangelisch	römisch- katholisch	durch Erwerbs- tätigkeit	durch Rente, Pension usw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirk									
Stadtkreis Stuttgart	637 539	633 158	-1	304 962	328 196	341 998	207 304	307 813	102 528
Landkreise									
Böblingen	199 362	276 907	39	136 679	140 228	168 358	83 932	122 085	31 838
Esslingen	328 915	408 579	24	201 489	207 090	239 300	127 952	183 956	51 948
Göppingen	203 094	227 146	12	110 287	116 859	107 105	104 509	101 731	33 393
Ludwigsburg	314 252	396 612	26	195 535	201 077	242 051	115 870	176 631	49 820
Rems-Murr-Kreis	266 257	331 462	24	161 095	170 367	208 188	90 580	142 374	45 706
Mittlerer Neckar (RV)	1 949 419	2 273 864	17	1 110 047	1 163 817	1 307 000	730 147	1 034 590	315 233
Stadtkreis Heilbronn	90 191	101 660	13	48 433	53 227	63 191	27 674	44 058	15 644
Landkreise									
Heilbronn	197 663	235 185	19	114 294	120 891	139 757	80 819	97 016	33 283
Hohenlohekreis	75 253	83 326	11	40 292	43 034	48 490	29 389	35 518	12 207
Schwäbisch Hall	135 208	146 540	8	70 184	76 356	106 662	32 493	61 685	22 679
Tauberkreis	120 025	128 253	7	61 424	66 829	46 068	79 759	52 494	19 784
Franken (RV)	618 340	694 964	12	334 627	360 337	404 168	250 134	290 771	103 597
Landkreise									
Heidenheim	113 453	127 108	12	60 493	66 615	67 710	49 985	54 976	18 437
Ostalbkreis	242 772	270 831	12	130 717	140 114	78 079	180 870	113 322	38 687
Ostwürttemberg (RV)	356 225	397 939	12	191 210	206 729	145 789	230 855	168 298	57 124
Regierungsbezirk Stuttgart	2 923 984	3 366 767	15	1 635 884	1 730 883	1 856 957	1 211 136	1 493 659	475 954
Regierungsbezirk									
Stadtkreise									
Baden-Baden	40 979	38 615	-6	16 569	22 046	11 956	24 092	16 011	8 671
Karlsruhe	244 523	262 568	7	122 912	139 656	126 878	115 942	109 095	46 031
Landkreise									
Karlsruhe	297 792	356 207	20	173 574	182 633	134 598	206 157	145 327	48 916
Rastatt	168 174	199 344	19	95 928	103 416	40 364	152 186	79 060	27 553
Mittlerer Oberrhein(RV)	751 468	856 734	14	408 983	447 751	313 796	498 377	349 493	131 171
Stadtkreise									
Heidelberg	125 264	121 023	-3	55 235	65 788	67 004	43 483	48 002	24 558
Mannheim	313 890	332 163	6	161 472	170 691	157 420	139 543	149 753	54 942
Landkreise									
Odenwaldkreis	113 448	129 848	14	62 664	67 184	43 045	83 360	50 426	21 090
Rhein-Neckar-Kreis	346 314	421 784	22	204 790	216 994	205 369	193 458	173 316	61 864
Unterer Neckar (RV)	898 916	1 004 818	12	484 161	520 657	472 838	459 844	421 497	162 454
Stadtkreis Pforzheim	83 853	92 052	10	42 865	49 187	55 982	28 084	43 080	15 508
Landkreise									
Calw	95 010	116 982	23	56 005	60 977	86 536	22 373	50 119	18 113
Enzkreis	133 253	161 525	21	78 191	83 334	110 498	40 660	71 903	22 328
Freudenstadt	88 253	100 280	14	46 942	53 338	58 298	35 857	40 399	15 652
Nordschwarzwald (RV)	400 369	470 839	18	224 003	246 836	311 314	126 974	205 501	71 601
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 050 753	2 332 391	14	1 117 147	1 215 244	1 097 948	1 085 195	976 491	365 226

Erwerbstätige								
insgesamt	darunter weiblich	nach Wirtschaftsbereichen				nach der Stellung im Beruf		
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel- und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Selbständige, Mithelfende Familienangehörige	Beamte, Angestellte, Kaufm. und technische Lehrlinge	Arbeiter, gewerbliche Lehrlinge
10	11	12	13	14	15	16	17	18
Stuttgart								
329 773	129 554	3 061	153 579	65 733	107 400	32 184	163 681	133 908
132 319	47 133	5 384	83 793	16 470	26 672	15 964	51 748	64 607
199 821	72 596	6 576	130 224	26 109	36 912	22 781	71 834	105 206
109 450	40 866	5 543	72 297	12 875	18 735	14 615	33 988	60 847
191 266	68 409	9 431	116 298	26 199	39 338	23 895	72 609	94 762
155 971	57 583	11 089	93 602	20 969	30 311	24 057	56 195	75 719
1 118 600	416 141	41 084	649 793	168 355	259 368	133 496	450 055	535 049
47 706	17 624	918	24 931	10 303	11 554	5 448	20 252	22 006
107 280	38 955	13 838	62 358	13 291	17 793	22 432	29 050	55 798
39 829	15 915	9 422	20 809	3 659	5 939	12 230	9 088	18 511
69 428	28 403	16 552	29 576	7 944	15 356	22 015	18 000	29 413
58 732	22 823	13 413	23 663	6 525	15 131	18 387	16 189	24 156
322 975	123 720	54 143	161 337	41 722	65 773	80 512	92 579	149 884
59 934	23 916	4 450	40 532	6 001	8 951	8 391	18 273	33 270
124 403	48 171	14 367	74 311	13 160	22 563	23 404	36 224	64 775
184 337	72 087	18 817	114 843	19 161	31 516	31 795	54 497	98 045
1 625 912	611 948	114 044	925 973	229 238	356 657	245 803	597 131	782 978
Karlsruhe								
17 532	7 673	294	4 898	3 227	9 113	2 748	8 450	6 334
117 289	45 525	834	46 009	24 745	45 701	11 382	63 128	42 779
159 463	55 969	7 449	91 896	23 796	36 322	19 653	54 300	85 510
88 648	31 355	6 371	51 009	12 335	18 933	13 733	27 111	47 804
382 932	140 522	14 948	193 812	64 103	110 069	47 516	152 989	182 427
52 283	22 113	890	18 259	9 332	23 802	6 612	27 951	17 720
159 646	57 453	1 167	84 974	31 793	41 712	14 101	72 671	72 874
55 846	20 762	8 147	29 216	6 684	11 799	12 592	15 644	27 610
186 731	65 256	7 692	109 110	28 799	41 130	23 724	69 490	93 517
454 506	165 584	17 896	241 559	76 608	118 443	57 029	185 756	211 721
45 905	19 616	361	27 715	8 655	9 174	5 344	18 882	21 679
56 344	23 155	6 125	28 684	6 146	15 389	11 997	15 754	28 593
78 854	31 277	3 931	54 237	9 599	11 087	11 167	22 853	44 834
45 573	18 606	6 040	22 961	5 565	11 007	11 175	11 628	22 770
226 676	92 654	16 457	133 597	29 965	46 657	39 683	69 117	117 876
1 064 114	398 760	49 301	568 968	170 676	275 169	144 228	407 862	512 024

Wohnbevölkerung

Noch: 2. Struktur der Wohnbevölkerung 1970 nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/Landkreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung								
	insgesamt		Ver- ände- rung in %	nach Geschlecht		darunter nach Religionszugehörigkeit		darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt	
	am 6.Juni 1961	am 27.Mai 1970		männlich	weiblich	evangelisch	römisch- katholisch	durch Erwerbs- tätigkeit	durch Rente, Pension usw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirk									
Stadtkreis: Freiburg im Breisgau	147 464	165 480	12	75 300	90 180	58 828	96 666	64 214	29 751
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzw.	146 238	172 273	18	82 767	89 506	53 552	113 481	70 960	22 545
Emmendingen	103 207	119 564	16	57 017	62 547	47 631	68 673	49 030	17 845
Ortenaukreis	306 928	346 781	13	165 206	181 575	102 826	233 651	139 262	49 993
Südlicher Oberrhein(RV)	703 837	804 098	14	380 290	423 808	262 837	512 471	323 466	120 134
Landkreise									
Rottweil	113 368	126 994	12	60 175	66 819	42 292	78 625	54 112	18 366
Schwarzw.-Baar-Kreis	170 487	196 073	15	94 091	101 982	65 283	118 549	88 554	26 615
Tuttlingen	92 977	107 838	16	51 684	56 154	38 680	65 036	46 963	16 277
Schwarzw.-Baar-Heub.(RV)	376 832	430 905	14	205 950	224 955	146 255	262 210	189 629	61 258
Landkreise									
Konstanz	186 233	220 297	18	106 594	113 703	55 295	152 896	92 892	33 015
Lörrach	168 479	190 903	13	92 690	98 213	96 750	83 957	79 641	26 886
Waldshut	122 976	137 066	11	66 559	70 507	26 606	105 274	57 391	18 711
Hochrhein (RV)	477 688	548 266	15	265 843	282 423	178 651	342 127	229 924	78 612
Begierungsbezirk Freiburg	1 558 357	1 783 269	14	852 083	931 186	587 743	1 116 808	743 019	260 004
Regierungsbezirk									
Landkreise									
Reutlingen	194 145	227 214	17	107 949	119 265	155 726	52 359	98 267	33 891
Tübingen	125 106	148 677	19	72 049	76 628	85 359	50 584	60 285	21 163
Zollernalbkreis	146 780	168 957	15	80 206	88 751	76 821	85 637	80 207	23 437
Neckar-Alb (RV)	466 031	544 848	17	260 204	284 644	317 906	188 580	238 759	78 491
Stadtkreis: Ulm	94 832	95 224	0	46 329	48 895	40 883	45 426	41 857	14 826
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	131 672	153 559	17	74 821	78 738	61 492	85 633	65 945	19 678
Biberach	128 321	145 396	13	70 282	75 114	23 673	118 008	60 460	20 035
Donau-Iller (RV) ¹⁾	354 825	394 179	11	191 432	202 747	126 048	249 067	168 262	54 539
Landkreise									
Bodenseekreis	122 747	151 219	23	73 883	77 336	34 770	107 935	63 246	20 323
Ravensburg	185 940	212 479	14	102 335	110 144	35 919	169 906	87 255	31 503
Sigmaringen	96 503	109 896	14	53 241	56 655	15 927	91 095	46 945	14 402
Bodensee-Oberschwaben (RV)	405 190	473 594	17	229 459	244 135	86 616	368 936	197 446	66 228
Regierungsbezirk Tübingen	1 226 046	1 412 621	15	681 095	731 526	530 570	806 583	604 467	199 258
Baden-Württemberg	7 759 140	8 895 048	15	4 286 209	4 608 839	4 073 218	4 219 722	3 817 636	1 300 442

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Erwerbstätige								
insgesamt	darunter weiblich	nach Wirtschaftsbereichen				nach der Stellung im Beruf		
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel- und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Selbständige, Mithelfende Familienangehörige	Beamte, Angestellte, kaufm. und technische Lehrlinge	Arbeiter, gewerbliche Lehrlinge
10	11	12	13	14	15	16	17	18
Freiburg								
70 204	29 523	760	21 142	15 352	32 950	7 805	41 173	21 226
80 087	31 935	15 056	30 179	11 539	23 313	22 311	24 848	32 928
54 199	21 732	6 822	29 649	6 767	10 961	11 179	15 951	27 069
156 329	61 062	20 838	78 350	23 067	34 074	34 580	44 689	77 060
360 819	144 252	43 476	159 320	56 725	101 298	75 875	126 661	158 283
60 271	25 017	6 149	37 635	6 168	10 319	11 120	15 712	33 439
97 283	40 665	7 081	62 348	10 615	17 241	15 375	29 352	52 558
51 920	21 150	3 928	34 039	5 522	8 431	8 856	14 174	28 890
209 476	86 832	17 158	134 022	22 305	35 991	35 351	59 238	114 887
101 377	38 076	8 214	53 960	15 436	23 767	17 047	38 107	46 223
87 809	31 894	6 748	48 874	14 995	17 192	13 084	30 842	43 883
62 866	23 962	8 410	34 281	6 923	13 252	13 718	18 236	30 912
252 052	93 932	23 372	137 115	37 354	54 211	43 849	87 185	121 018
822 347	325 016	84 006	430 457	116 384	191 500	155 075	273 084	394 188
Tübingen								
108 114	43 886	8 246	66 023	13 172	20 673	17 375	34 118	56 621
66 947	27 090	4 010	33 607	8 103	21 227	9 337	26 232	31 378
87 496	38 580	5 103	60 940	8 312	13 141	13 280	22 063	52 153
262 557	109 556	17 359	160 570	29 587	55 041	39 992	82 413	140 152
45 692	16 342	607	23 188	9 619	12 278	4 453	21 648	19 591
72 660	28 356	13 599	38 560	8 674	11 827	18 552	18 631	35 477
66 769	26 551	15 202	32 472	6 576	12 519	19 979	17 959	28 831
185 121	71 249	29 408	94 220	24 869	36 624	42 984	58 238	83 899
68 573	24 675	9 187	37 471	7 805	14 110	14 934	23 699	29 940
95 262	37 396	18 093	42 197	12 769	22 203	25 598	28 908	40 756
52 166	20 935	10 411	23 813	5 176	12 766	14 324	14 671	23 171
216 001	83 006	37 691	103 481	25 750	49 079	54 856	67 278	93 867
663 679	263 811	84 458	358 271	80 206	140 744	137 832	207 929	317 918
4 176 052	1 599 535	331 809	2 283 669	596 504	964 070	682 938	1 486 006	2 007 108

Wohnbevölkerung

3. Erwerbstätigkeitsquoten

Altersgruppe	1950	1961	1971	1972	1973
--------------	------	------	------	------	------

Insgesamt

Von 100 Personen der jeweiligen Wohnbevölkerung waren erwerbstätig

insgesamt	49	51	46	46	47
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	82	77	49	49	57
20 - 25	83	85	77	76	77
25 - 30	72	80	75	76	77
30 - 35	66	76	76	76	77
35 - 40	65	74	77	77	79
40 - 45	66	72	78	78	80
45 - 50	67	71	75	75	77
50 - 55	65	70	72	72	72
55 - 60	59	64	64	63	63
60 - 65	50	51	49	46	45
65 und mehr	24	20	16	14	13

Männlich

Zusammen	63	65	59	58	59
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	85	78	48	49	59
20 - 25	91	91	81	78	82
25 - 30	91	96	91	92	92
30 - 35	94	99	98	98	98
35 - 40	95	99	99	98	99
40 - 45	95	98	98	99	99
45 - 50	94	98	97	97	98
50 - 55	92	95	96	95	94
55 - 60	87	91	91	90	91
60 - 65	77	78	80	78	74
65 und mehr	35	31	25	23	20

Weiblich

Zusammen	37	39	35	34	35
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	78	75	50	48	55
20 - 25	75	80	74	73	72
25 - 30	57	63	58	59	61
30 - 35	47	51	52	53	54
35 - 40	43	54	53	54	57
40 - 45	43	53	57	57	58
45 - 50	44	51	58	58	59
50 - 55	43	49	54	55	56
55 - 60	39	42	44	44	44
60 - 65	31	29	26	24	23
65 und mehr	15	13	9	9	8

Wohnbevölkerung

4. Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1985

Altersgruppe von bis unter ... Jahren	Basisbevölkerung 1.1.1973		1.1.1975		1.1.1980		1.1.1985	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

in 1 000

unter 5	329	315	285	273	262	250	276	264
5 - 10	405	385	392	373	290	278	263	252
10 - 15	376	359	401	382	396	377	291	279
15 - 20	334	317	360	336	409	389	400	380
20 - 25	330	326	337	340	375	356	413	396
25 - 30	316	286	334	300	363	357	383	361
30 - 35	411	366	387	341	349	306	366	358
35 - 40	364	318	407	358	393	344	349	306
40 - 45	311	278	320	280	406	358	390	343
45 - 50	246	290	280	286	315	279	398	355
50 - 55	197	277	222	308	272	282	305	274
55 - 60	162	232	135	194	212	301	259	275
60 - 65	208	295	202	295	124	188	194	289
65 - 70	182	255	184	269	175	276	107	175
70 - 75	130	200	139	210	145	237	137	241
75 und älter	119	236	128	255	155	301	173	344
Insgesamt	4 421	4 733	4 515	4 802	4 642	4 879	4 703	4 891

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

5. Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1985

Altersgruppe von bis unter ... Jahren	männlich				weiblich			
	Basisbevölkerung 1.1.1973	1975	1980	1985	Basisbevölkerung 1.1.1973	1975	1980	1985

in %

unter 5	7,4	6,3	5,6	5,9	6,7	5,7	5,1	5,4
5 - 10	9,2	8,7	6,2	5,6	8,1	7,8	5,7	5,1
10 - 15	8,5	8,9	8,5	6,2	7,6	8,0	7,7	5,7
15 - 20	7,6	8,0	8,8	8,5	6,7	7,0	8,0	7,8
20 - 25	7,5	7,5	8,1	8,8	6,9	7,1	7,3	8,1
25 - 30	7,1	7,4	7,8	8,1	6,0	6,2	7,3	7,4
30 - 45	24,6	24,7	24,7	23,5	20,3	20,4	20,7	20,6
45 - 60	13,7	14,1	17,2	20,5	16,9	16,4	17,7	18,5
60 - 75	11,8	11,6	9,6	9,3	15,8	16,1	14,4	14,4
75 und älter	2,7	2,8	3,4	3,7	5,0	5,3	6,2	7,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ausbildungsstand der Bevölkerung

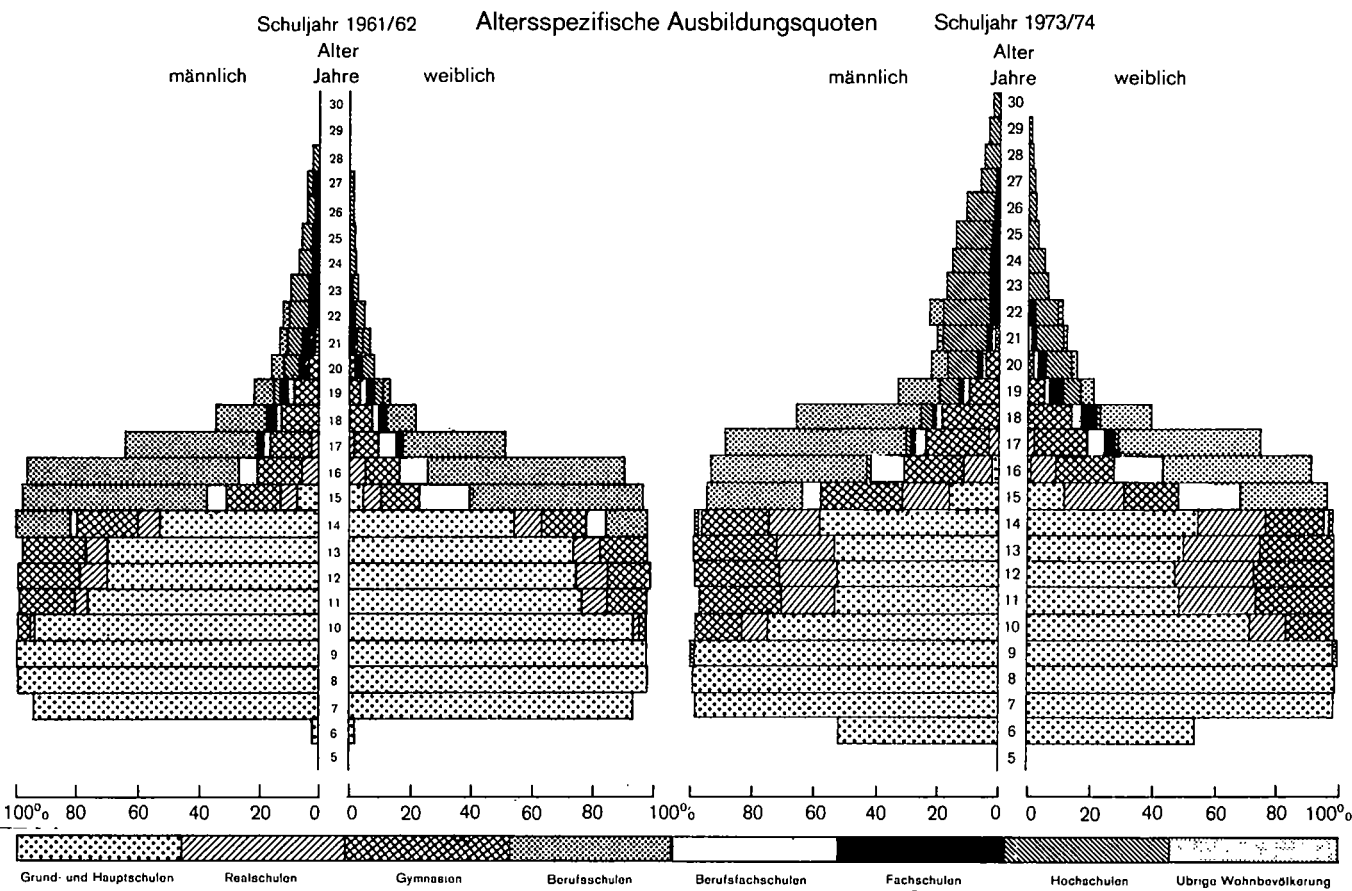
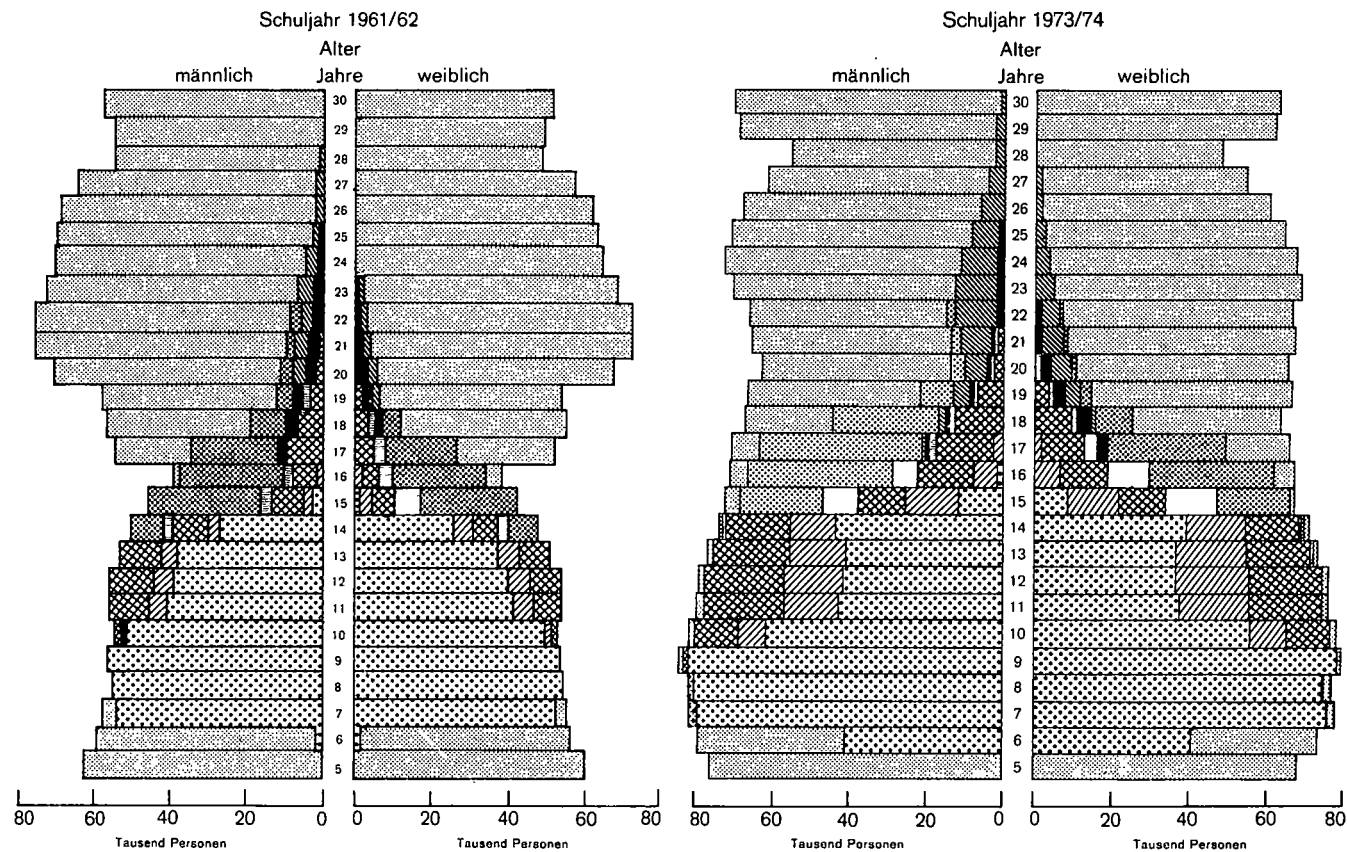
6. Schüler und Studierende nach Geburtsjahrgängen und Schularten im Schuljahr 1973/74

Geburts- jahrgang	Wohnbe- völkerung 1.1.1974 in 1 000	Davon an						
		Grund- und Hauptschulen	Real- schulen	Gymnasien	Berufs- schulen	Berufsfach- und -ober- schulen	Fach- und Höhere Fachschulen	Hochschulen
		in % der Wohnbevölkerung						
Männlich								
1968	77	0	-	-	-	-	-	-
1967	79	51	-	-	-	-	-	-
1966	81	96	-	-	-	-	-	-
1965	81	95	-	0	-	-	-	-
1964	84	94	0	0	-	-	-	-
1963	82	70	8	15	-	-	-	-
1962	79	47	17	27	-	-	-	-
1961	79	46	19	27	-	-	-	-
1960	76	47	19	26	0	0	-	-
1959	74	51	17	22	1	0	-	-
1958	72	13	15	21	31	12	-	-
1957	71	1	9	26	52	10	-	0
1956	71	0	3	21	60	4	0	1
1955	67	-	0	18	42	2	1	3
1954	66	-	-	10	14	2	1	6
1953	63	-	-	4	5	1	1	11
1952	66	-	-	2	2	1	1	14
1951	66	-	-	-	4	1	2	16
1950	70	-	-	-	-	0	2	15
1949	73	-	-	-	-	0	2	13
1948	71	-	-	-	-	0	2	11
1947	68	-	-	-	-	-	1	8
1946	61	-	-	-	-	-	1	6
1945	55	-	-	-	-	-	1	4
1944	69	-	-	-	-	-	1	3
1943	70	-	-	-	-	-	1	2
1942	71	-	-	-	-	-	3	6
Weiblich								
1968	73	0	-	-	-	-	-	-
1967	75	54	-	-	-	-	-	-
1966	78	98	-	-	-	-	-	-
1965	77	97	-	-	-	-	-	-
1964	79	96	0	0	-	-	-	-
1963	78	68	12	15	-	-	-	-
1962	75	45	24	25	-	-	-	-
1961	75	44	25	25	-	-	-	-
1960	73	46	25	23	0	0	-	-
1959	70	51	21	20	1	1	-	-
1958	68	10	19	19	28	20	-	-
1957	67	1	8	18	48	16	-	0
1956	66	0	2	17	48	6	3	0
1955	63	-	0	14	17	3	5	1
1954	66	-	0	5	4	2	5	6
1953	65	-	-	1	1	1	3	9
1952	67	-	-	0	1	1	2	9
1951	66	-	-	-	1	1	1	8
1950	69	-	-	-	-	0	1	6
1949	67	-	-	-	-	0	0	5
1948	64	-	-	-	-	0	0	3
1947	60	-	-	-	-	-	0	2
1946	55	-	-	-	-	-	0	2
1945	48	-	-	-	-	-	0	1
1944	62	-	-	-	-	-	0	1
1943	63	-	-	-	-	-	0	1
1942	61	-	-	-	-	-	1	3

Anmerkung: 0 ist mehr als nichts, aber weniger als 0,5% der Anzahl.

Schaubild 1

Altersgliederung der Wohnbevölkerung sowie der Schüler und Studenten nach Schularten



Ausbildungsstand der Bevölkerung

7. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten seit 1960

Schulart	1960	1963	1964	1965	1966	1967
Anzahl der						
Grundschulen	414 143	463 409	480 081	501 216	517 576	492 914
Hauptschulen	280 600	288 152	282 615	278 257	286 456	337 935
Realschulen	43 271	56 544	62 345	70 151	80 049	104 958
Gymnasien	129 269	132 778	138 499	149 359	164 151	197 296
Zusammen	867 283	940 883	963 540	998 983	1 048 232	1 133 103
Berufsschulen	199 443	220 094	230 023	233 244	218 916	229 008
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen	27 159	31 889	35 246	37 902	37 549	38 764
Fach- und Technikerschulen ¹⁾	21 026	19 900	18 811	18 789	20 928	21 121
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen	3 566	3 150	3 310	3 897	5 091	6 700
Zusammen	251 194	275 033	287 390	293 832	282 484	295 593
Entwicklung der Schülerzahlen						
Grundschulen	100	111,9	115,9	121,0	125,0	119,0
Hauptschulen	100	102,7	100,7	99,2	102,1	120,4
Realschulen	100	130,7	144,1	162,1	185,0	242,6
Gymnasien	100	102,7	107,1	115,5	127,0	152,6
Zusammen	100	108,5	111,1	115,2	120,9	130,6
Berufsschulen	100	110,4	115,3	116,9	109,8	114,8
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen	100	117,4	129,8	139,6	138,3	142,7
Fach- und Technikerschulen ¹⁾	100	94,6	89,5	89,4	99,5	100,5
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen	100	88,3	92,8	109,3	142,8	187,9
Zusammen	100	109,5	114,4	117,0	112,5	117,7
Anteil der einzelnen Schularten						
Grundschulen	47,8	49,3	49,8	50,2	49,4	43,5
Hauptschulen	32,4	30,6	29,3	27,9	27,3	29,8
Realschulen	5,0	6,0	6,5	7,0	7,6	9,3
Gymnasien	14,9	14,1	14,4	15,0	15,6	17,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	79,4	80,0	80,0	79,4	77,5	77,5
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen	10,8	11,6	12,3	12,9	13,3	13,1
Fach- und Technikerschulen ¹⁾	8,4	7,2	6,5	6,4	7,4	7,1
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen	1,4	1,1	1,2	1,3	1,8	2,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens.

1968	1969	1970	1971	1972	1973	Schulart
Schüler insgesamt						
517 497	545 739	610 634	632 719	631 644	626 596	Grundschulen
345 454	343 811	323 649	320 841	318 906	324 201	Hauptschulen
116 213	129 743	136 781	148 866	167 830	180 511	Realschulen
207 260	216 509	217 162	231 528	252 040	268 480	Gymnasien
1 186 424	1 235 802	1 288 226	1 333 954	1 370 420	1 399 788	Zusammen
224 613	231 244	238 164	238 238	241 034	243 271	Berufsschulen
38 931	40 389	40 944	45 626	51 598	55 595	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen
20 254	20 617	21 950	22 790	23 643	27 745	Fach- und Technikerschulen ¹⁾
9 532	11 881	14 329	16 481	18 370	20 007	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen
293 330	304 131	315 387	323 135	334 645	346 618	Zusammen
seit 1960 in % (1960 = 100)						
125,0	131,8	174,4	152,8	152,5	151,3	Grundschulen
123,1	122,5	115,3	114,3	113,7	115,5	Hauptschulen
268,6	299,8	316,1	344,0	387,9	417,2	Realschulen
160,3	167,5	168,0	179,1	195,0	207,7	Gymnasien
136,8	142,5	148,5	153,8	158,0	161,4	Zusammen
112,6	115,6	119,4	119,5	120,9	122,0	Berufsschulen
143,3	148,7	150,8	168,0	190,0	204,7	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen
96,3	98,1	104,4	108,4	112,4	132,0	Fach- und Technikerschulen ¹⁾
267,3	333,2	401,6	462,2	515,1	561,0	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen
116,8	121,1	125,6	128,6	133,2	138,0	Zusammen
an der Schülerzahl in %						
43,6	44,2	47,4	47,3	46,1	44,7	Grundschulen
29,1	27,8	25,1	24,1	23,3	23,2	Hauptschulen
9,8	10,5	10,6	11,2	12,2	12,9	Realschulen
17,5	17,5	16,9	17,4	18,4	19,2	Gymnasien
100	100	100	100	100	100	Zusammen
76,6	76,0	75,5	73,7	72,0	70,2	Berufsschulen
13,3	13,3	13,0	14,1	15,4	16,0	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen
6,9	6,8	7,0	7,1	7,1	8,0	Fach- und Technikerschulen ¹⁾
3,2	3,9	4,5	5,1	5,5	5,8	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen
100	100	100	100	100	100	Zusammen

Ausbildungsstand der Bevölkerung

8. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Regierungsbezirk Regionalverband	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
Regierungsbezirk Stuttgart	532 707	341 446	20 307	73 741	97 213
Regionalverband Mittlerer Neckar	344 187	216 062	13 454	48 533	66 138
Stadtkreis					
Stuttgart	71 321	40 771	3 283	9 294	17 973
Landkreise					
Böblingen	49 918	31 665	1 792	7 316	9 145
Esslingen	66 302	42 440	2 669	9 648	11 545
Göppingen	34 800	22 798	1 185	4 830	5 987
Ludwigsburg	66 048	42 181	2 349	9 323	12 195
Rems-Murr-Kreis	55 798	36 207	2 176	8 122	9 293
Regionalverband Franken	120 157	80 411	4 541	16 372	18 833
Stadtkreis					
Heilbronn	17 572	9 399	868	2 701	4 604
Landkreise					
Heilbronn	39 647	28 096	1 420	4 764	5 367
Hohenlohekreis	14 799	10 574	449	1 894	1 882
Schwäbisch Hall	25 819	17 697	910	3 798	3 414
Tauberkreis	22 320	14 645	894	3 215	3 566
Regionalverband Ostwürttemberg	68 363	44 973	2 312	8 836	12 242
Landkreise					
Heidenheim	21 103	13 697	825	2 718	3 863
Ostalbkreis	47 260	31 276	1 487	6 118	8 379
Regierungsbezirk Karlsruhe	352 995	237 188	14 190	38 936	62 681
Regionalverband Mittlerer Oberrhein	133 888	89 730	4 980	15 225	23 953
Stadtkreise					
Baden-Baden	5 676	3 352	272	724	1 328
Karlsruhe	36 695	20 710	2 023	4 266	9 696
Landkreise					
Karlsruhe	59 125	42 972	1 738	6 067	8 348
Rastatt	32 392	22 696	947	4 168	4 581
Regionalverband Unterer Neckar	143 227	94 279	7 277	15 027	26 644
Stadtkreise					
Heidelberg	15 701	7 789	944	1 591	5 377
Mannheim	40 254	25 729	2 818	3 969	7 738
Landkreise					
Odenwaldkreis	22 582	15 519	1 058	2 793	3 212
Rhein-Neckar-Kreis	64 690	45 242	2 457	6 674	10 317
Regionalverband Nordschwarzwald	75 880	53 179	1 933	8 684	12 084
Stadtkreis					
Pforzheim	16 169	8 474	802	1 857	5 036
Landkreise					
Calw	19 352	13 926	498	2 516	2 412
Enzkreis	23 684	19 062	289	2 196	2 137
Freudenstadt	16 675	11 717	344	2 115	2 499

1) Einschl. Schüler des Gesundheitswesens.

Berufliche Schulen zusammen	Davon				Allgemein- bildende und berufliche Schulen zusammen	Regierungsbezirk Regionalverband
	Berufs- schulen	Berufsfach- und Berufs- oberschulen	Fach- und Techniker- schulen 1)	Berufliche Gymnasien		
117 205	88 238	15 986	6 546	6 435	649 912	Regierungsbezirk Stuttgart
77 483	58 638	10 067	4 599	4 179	421 670	Regionalverband Mittlerer Neckar
32 722	25 824	3 078	2 654	1 166	104 043	Stadtkreis Stuttgart
7 770	5 676	1 093	553	448	57 688	Landkreise Böblingen
11 592	7 947	1 955	552	1 138	77 894	Esslingen
9 057	6 723	1 309	284	741	43 857	Göppingen
8 717	6 776	1 166	355	420	74 765	Ludwigsburg
7 625	5 692	1 466	201	266	63 423	Rems-Murr-Kreis
25 495	18 814	3 939	1 217	1 525	145 652	Regionalverband Franken
10 081	7 864	1 267	447	503	27 653	Stadtkreis Heilbronn
1 709	1 303	179	227	-	41 356	Landkreise Heilbronn
2 901	2 050	607	99	145	17 700	Hohenlohekreis
5 722	4 011	1 025	245	441	31 541	Schwäbisch Hall
5 082	3 586	861	199	436	27 402	Tauberkreis
14 227	10 786	1 980	730	731	82 590	Regionalverband Ostwürttemberg
4 378	3 138	717	242	281	25 481	Landkreise Heidenheim
9 849	7 648	1 263	488	450	57 109	Ostalbkreis
87 221	63 739	13 169	4 990	5 323	440 216	Regierungsbezirk Karlsruhe
33 336	24 575	5 040	1 927	1 794	167 224	Regionalverband Mittlerer Oberrhein
1 492	1 307	185	-	-	7 168	Stadtkreise Baden-Baden
17 259	13 208	1 820	1 582	649	53 954	Karlsruhe
7 256	4 849	1 697	89	621	66 381	Landkreise Karlsruhe
7 329	5 211	1 338	256	524	39 721	Rastatt
38 220	27 753	5 575	2 479	2 413	181 447	Regionalverband Unterer Neckar
8 398	6 229	945	809	415	24 099	Stadtkreise Heidelberg
16 224	12 179	2 048	1 253	744	56 478	Mannheim
4 604	3 348	759	131	366	27 186	Landkreise Odenwaldkreis
8 994	5 997	1 823	286	888	73 684	Rhein-Neckar-Kreis
15 665	11 411	2 554	584	1 116	91 545	Regionalverband Nordschwarzwald
7 771	5 587	1 198	279	707	23 940	Stadtkreis Pforzheim
3 405	2 529	663	108	105	22 757	Landkreise Calw
1 223	931	249	43	-	24 907	Enzkreis
3 266	2 364	444	154	304	19 941	Freudenstadt

Ausbildungsstand der Bevölkerung

Noch: 8. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Regierungsbezirk Regionalverband	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
Regierungsbezirk Freiburg	299 286	207 699	11 821	34 873	44 893
Regionalverband Südlicher Oberrhein	135 266	93 710	5 735	14 862	20 959
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	22 896	12 719	1 029	2 530	6 618
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	29 449	21 284	1 609	3 282	3 274
Emmendingen	22 057	15 232	927	2 836	3 062
Ortenaukreis	60 864	44 475	2 170	6 214	8 005
Regionalverband Schwarzwald-Baar- Heuberg	72 021	49 897	2 588	7 988	11 548
Landkreise					
Rottweil	21 332	14 621	530	2 153	4 028
Schwarzwald-Baar-Kreis	32 720	23 105	1 332	3 595	4 688
Tuttlingen	17 969	12 171	726	2 240	2 832
Regionalverband Hochrhein	91 999	64 092	3 498	12 023	12 386
Landkreise					
Konstanz	35 840	24 162	1 344	4 684	5 650
Lörrach	32 112	22 153	1 430	4 087	4 442
Waldshut	24 047	17 777	724	3 252	2 294
Regierungsbezirk Tübingen	238 994	160 094	8 145	28 664	42 091
Regionalverband Neckar-Alb	88 398	58 430	2 872	11 114	15 982
Landkreise					
Reutlingen	36 932	23 652	1 393	4 663	7 224
Tübingen	22 555	15 074	722	2 351	4 408
Zollernalbkreis	28 911	19 704	757	4 100	4 350
Regionalverband Donau-Iller 2)	68 500	45 693	2 165	8 157	12 485
Stadtkreis					
Ulm	15 240	7 616	733	2 470	4 421
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	25 529	19 204	755	2 750	2 820
Biberach	27 731	18 873	677	2 937	5 244
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	82 096	55 971	3 108	9 393	13 624
Landkreise					
Bodenseekreis	24 449	16 545	981	2 937	3 986
Ravensburg	36 860	25 007	1 374	4 412	6 067
Sigmaringen	20 787	14 419	753	2 044	3 571

1) Einschließlich Schüler des Gesundheitswesens.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen zusammen	Davon				Allgemein- bildende und berufliche Schulen zusammen	Regierungsbezirk Regionalverband
	Berufs- schulen	Berufsfach- und Berufs- aufbau schulen	Fach- und Techniker- schulen 1)	Berufliche Gymnasien		
70 507	50 921	11 877	3 335	4 374	369 793	Regierungsbezirk Freiburg
31 733	22 866	4 989	1 725	2 153	166 999	Regionalverband Südlicher Oberrhein
11 906	8 485	1 457	1 019	945	34 802	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
3 369	2 479	761	55	74	32 818	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
2 897	2 181	527	97	92	24 954	Emmendingen
13 561	9 721	2 244	554	1 042	74 425	Ortenaukreis
18 691	13 915	3 033	880	863	90 712	Regionalverband Schwarzwald-Baar- Heuberg
4 693	3 370	983	221	119	26 025	Landkreise Rottweil
10 957	8 374	1 505	441	637	43 677	Schwarzwald-Baar-Kreis
3 041	2 171	545	218	107	21 010	Tuttlingen
20 083	14 140	3 855	730	1 358	112 082	Regionalverband Hochrhein
8 796	5 827	1 811	407	751	44 636	Landkreise Konstanz
6 693	5 096	965	225	407	38 805	Lörrach
4 594	3 217	1 079	98	200	28 641	Waldshut
54 345	39 653	8 215	3 620	2 857	293 339	Regierungsbezirk Tübingen
20 347	15 134	2 834	1 604	775	108 745	Regionalverband Neckar-Alb
8 989	6 479	1 259	877	374	45 921	Landkreise Reutlingen
5 276	3 971	663	525	117	27 831	Tübingen
6 082	4 684	912	202	284	34 993	Zollernalbkreis
15 923	11 859	2 383	867	814	84 423	Regionalverband Donau-Ilter ²⁾
9 085	7 016	1 038	503	528	24 325	Stadtkreis Ulm
1 778	1 246	467	65	-	27 307	Landkreise Alb-Donau-Kreis
5 060	3 597	878	299	286	32 791	Biberach
18 075	12 660	2 998	1 149	1 268	100 171	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
4 984	3 161	837	532	454	29 433	Landkreise Bodenseekreis
9 012	6 554	1 428	448	582	45 872	Ravensburg
4 079	2 945	733	169	232	24 866	Sigmaringen

Ausbildungsstand der Bevölkerung

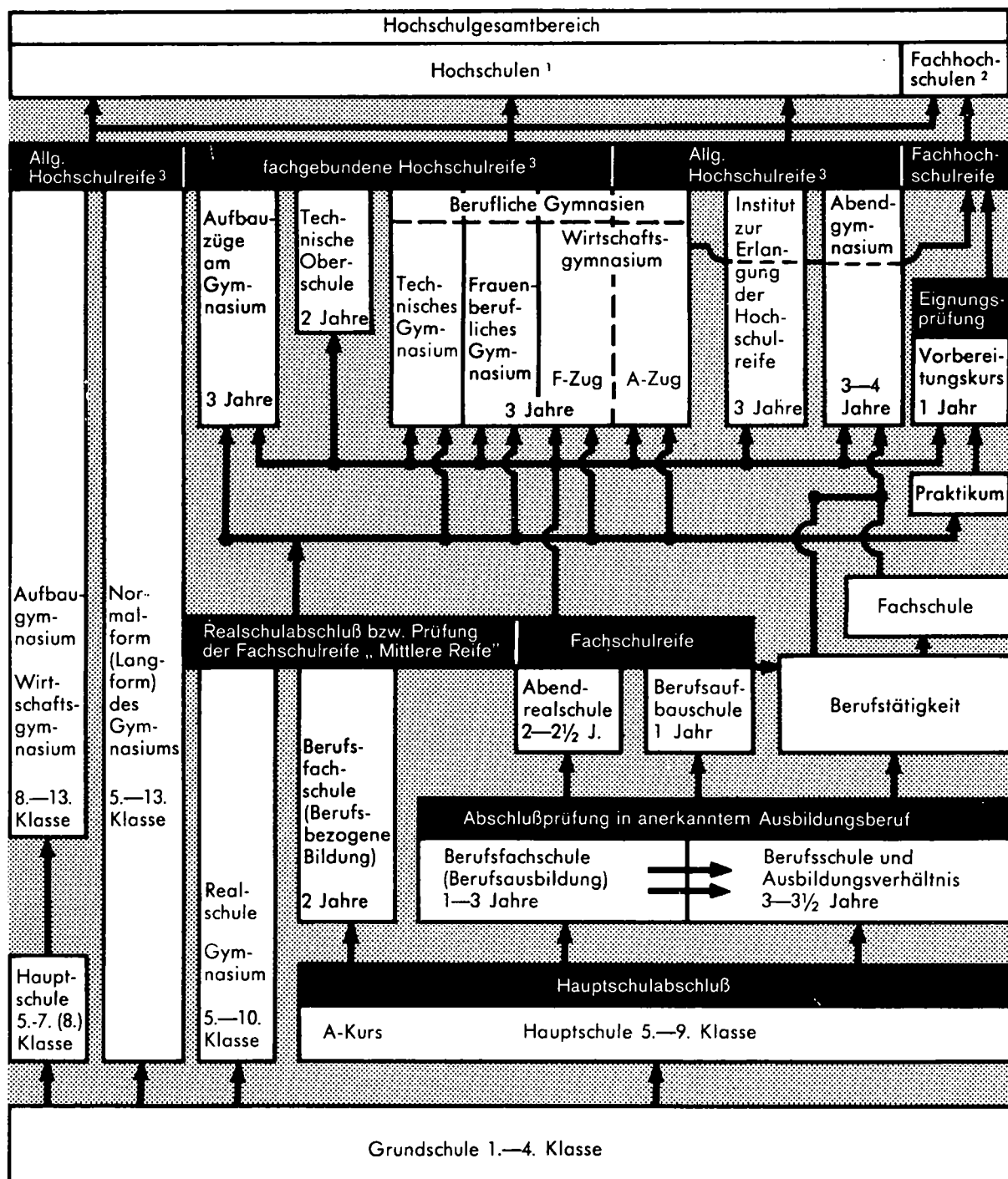
9. Bildungspolitische Zielvorstellungen über die Entwicklung im Schulbereich bis 1985

Bezeichnung	Baden-Württemberg					Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung			
	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1975	1980	1985	1970 ¹⁾	1975	1980	1985
	in Prozent								
Zielvorstellungen im Schulbereich									
Sekundarstufe I (5.-10.Klassenstufe)									
Realschulen									
Übergangsquoten ²⁾ in die unterste Klassenstufe	24,7	24,2	25,0	25,0	25,0	.	.	.	.
Erfolgsquoten	83,3	.	80,0	80,0	80,0	.	.	.	.
Absolventenquoten	12,8	13,6	20,0	20,0	20,0	.	.	.	.
Gymnasien									
Übergangsquoten ²⁾ in die unterste Klassenstufe ⁴⁾	29,9	28,6	30,0	30,0	30,0	.	.	.	.
Erfolgsquoten	54,4	50,5	50,0	50,0	50,0	.	.	.	.
Absolventenquoten mit Mittlerer Reife	3,1	3,6	4,0	4,0	4,0	.	.	.	.
Berufsfachschulen									
Absolventenquoten mit Mittlerer Reife (Fachschulreife)	7,0	7,0	.	13,2	.	.	.	.	.
Berufsaufbauschulen									
Absolventenquoten mit Mittlerer Reife (Fachschulreife)	1,7	1,8	.	2,8	.	.	.	.	.
Quote der Absolventen mit Mittlerer Reife insgesamt ⁵⁾	24,6	26,1	-	40,0	.	.	.	.	.
Sekundarstufe II (11.-13. Klassenstufe)									
Allgemeinbildende Gymnasien ⁶⁾									
Eintrittsquoten	16,5	16,7	16,0	18,0	19,0	14,0	17,0	18,0-20,0	20,0-22,0
Erfolgsquoten	76,8	84,1	80,0	80,0	80,0	.	.	80,0	80,0
Absolventenquoten ⁷⁾	10,3	11,2	12,5	14,0	15,0	10,0	12,0	14,0-15,0	15,0-17,0
Berufliche Gymnasien ⁸⁾									
Eintrittsquoten	5,3	5,4	6,0	8,0	11,0	4,0	7,0-9,0	9,0-12,0	14,0-15,0
Erfolgsquoten ⁷⁾	74,1	73,9	75,0	75,0	80,0	.	.	80,0	80,0
Absolventenquoten ⁷⁾	3,1	3,7	4,5	6,0	9,0	2,0	5,0	6,0-8,0	9,0-11,0
Zielvorstellungen beim Hochschulzugang ⁹⁾									
Sekundarstufe II (11.-13.Klassenstufe)									
Allgemeinbildende Gymnasien ⁶⁾									
Absolventenquoten	10,3	11,2	12,5	14,0	15,0	10,0	12,0	14,0-15,0	15,0-17,0
Berufseintrittsquoten	0,6	0,6	1,0	1,5	1,5	(1,0)	(1,2)	(1,4- 1,5)	(1,5- 1,7)
Hochschulzugangsquoten	9,7	10,6	11,5	12,5	13,5	(9,0)	(10,8)	(12,6-13,5)	(13,5-15,3)
Berufliche Gymnasien ⁸⁾									
Absolventenquoten	3,1	3,7	4,5	6,0	9,0	(2,0)	5,0	6,0- 8,0	9,0-11,0
Berufseintrittsquoten	0,2	0,2	1,0	1,0	2,0	(0,6)	(1,5)	(1,8- 2,4)	(2,7- 3,3)
Hochschulzugangsquoten	2,9	3,5	3,5	5,0	7,0	(1,4)	(3,5)	(4,2- 5,6)	(6,3- 7,7)
Gymnasien zusammen									
Absolventenquoten	13,4	14,9	17,0	20,0	24,0	12,0	17,0	20,0-23,0	24,0-28,0
Berufseintrittsquoten	0,8	0,8	2,0	2,5	3,5	(1,6)	(2,7)	(3,2- 3,9)	(4,2- 5,0)
Hochschulzugangsquoten	12,6	14,1	15,0	17,5	20,5	(10,4)	(14,3)	(16,8-19,1)	(19,8-23,0)
Quoten sonstiger Zugänge in den Hochschulbereich	4,1	3,9	3,3	1,5	1,5	(3,5)	(5,7)	(3,2- 2,9)	(2,2- 1,0)
Netto-Hochschulzugangsquoten aus anderen Bundesländern	2,0	2,0	1,5	1,0	-	.	.	.	.
Hochschulzugangsquoten insgesamt	18,7	20,0	19,8	20,0	22,0	13,9	20,0	20,0-22,0	22,0-24,0

Eintritts-, Zugangs- und Absolventenquoten sind in % der gleichaltrigen Bevölkerung ausgedrückt.

1) Ist - Quoten.- 2) In % der Schüler der 4. Klassenstufe der Grundschulen.- 3) Quoten des Schuljahres 1971/72, da die Quoten für 1970/71 als Folge des Kurzschuljahres 1966 stark vom Trend abweichen.- 4) Bezogen auf 5. bis 13. Klassenstufe.- 5) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und ohne Absolventen eines 10. Schuljahrgangs bei Hauptschulen.- 6) Im Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission: Studienbezogene Bildungsgänge der Sekundarstufe II.- 7) Einschl. Fachhochschulreife.- 8) Im Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission: Bildungsgänge der Sekundarstufe II, die mit einer beruflichen Qualifikation oder Ausrichtung auch Bildungsgänge im Hochschulbereich eröffnen.- 9) Die Werte in Klammern sind im Zwischenbericht nicht explizit enthalten. Hochschulzugangsquoten aufgrund vorläufiger Werte berechnet.

Bildungswege in Baden-Württemberg



¹ Universitäten, Pädagogische Hochschulen und Berufspädagogische Hochschule. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Kunsthochschule ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung. In einigen Fällen wird außerdem die Hochschulreife oder ein Realschulabschluß verlangt. Auskunft erteilen die betreffenden Hochschulen.

² Bisher Ingenieurschulen und Höhere Fachschulen.

³ Allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife berechtigen gleichzeitig zum Besuch der Fachhochschulen.

Ausbildungsstand der Bevölkerung

10. Vorausschätzung der Schüler und Studierenden ¹⁾

Schulart bzw. Ausbildungsstufe	Bestand 1973/74	1975	1980	1985
Nach Schularten				
Grund- und Hauptschulen	950 797	950 000	770 000	640 000
davon				
Grundschulen (Kl.1-4)	626 596	596 000	433 000	395 000
Hauptschulen (Kl.5-9)	324 201	354 000	337 000	245 000
Realschulen	180 511	210 700	234 300	186 000
Gymnasien	268 480	300 000	316 900	277 700
davon				
Unter- und Mittelstufe (Kl.5-10)	211 715	239 500	240 600	192 200
Oberstufe (Kl.11-13)	56 765	60 500	76 300	85 500
Sonderschulen	62 557	68 000	87 000	75 200
Allgemeinbildenden Schulen zusammen	1 462 345	1 528 700	1 408 200	1 178 900
Berufliche Schulen zusammen ²⁾	351 291	351 600	430 800	396 100
davon				
Teilzeitunterricht	243 631	254 300	298 400	260 600
Vollzeitunterricht	107 660	97 300	132 400	135 500
Nach Ausbildungsstufen				
Primarstufe	626 596	596 000	433 000	395 000
Sekundarstufe I	716 427	804 200	811 900	623 200
Sekundarstufe II	408 056	412 100	507 100	481 600
davon				
Teilzeitunterricht	243 631	254 300	298 400	260 600
Vollzeitunterricht	164 425	157 800	208 700	221 000
Sonderschulen	62 557	68 000	87 000	75 200
Schüler zusammen	1 813 636	1 880 300	1 839 000	1 575 000
Hochschulen	118 000	120 000	146 000	167 000
Insgesamt	1 931 636	2 000 300	1 985 000	1 742 000

1) Vorausschätzung des Kultusministeriums aufgrund der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes.- 2) Einschl.Höhere Fachschulen und Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Ausbildungsstand der Bevölkerung

11. Vorausberechnung von Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis 1985

a) Abgänger und Absolventen der allgemeinbildenden Schulen

Jahr	Abgänger			Absolventen				
	aus Hauptschulen ohne 2) Abschluß	aus Sonderschulen 3)	aus Gymnasien nach Abschluß der Klassen 10 bis 12 4)	Hauptschulen	Realschulen	mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 6)	Abend-realschulen	Abendgymnasien und Kollegs 7)
1970/71 ¹⁾	8 860	4 685	3 297	58 165	15 784	12 322	923	239
1973/74 ¹⁾	6 029	5 878	4 773	55 710	17 676	14 221	915	359
1974/75	6 300	6 500	5 000	43 300	23 700	16 200	1 100	450
1975/76	7 700	6 800	4 100	53 300	21 600	17 200	1 100	450
1976/77	8 600	7 200	5 900	59 700	27 000	17 500	1 100	450
1977/78	9 200	7 600	7 100	63 600	33 000	17 500	1 100	450
1978/79	9 300	7 900	7 000	64 500	33 000	14 000	1 100	450
1979/80	9 200	8 300	7 200	63 600	33 700	19 500	1 100	450
1980/81	9 100	8 700	7 400	63 300	34 100	23 000	1 100	450
1981/82	8 800	8 500	7 600	60 600	34 000	23 100	1 100	450
1982/83	8 200	8 200	7 600	57 100	33 700	23 600	1 100	450
1983/84	7 600	8 000	7 100	52 500	32 000	24 400	1 100	450
1984/85	7 100	7 800	6 800	48 900	30 300	25 000	1 100	450

b) Abgänger und Absolventen der beruflichen Schulen

Jahr	Absolventen				Abgänger aus	
	der Berufsschulen 8)	mit mittleren Abschlüssen und Fachschulreife 9)	mit Fachhochschulreife 10)	mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 11)	Berufsfachschulen	Fachschulen ¹²⁾
1970/71 ¹⁾	66 598	11 012	315	3 073	14 569	5 837
1973/74 ¹⁾	70 024	12 267	471	4 316	16 173	6 995
1974/75	76 900	15 000	600	5 900	19 800	7 100
1975/76	76 300	16 100	700	6 700	20 200	7 200
1976/77	75 200	17 600	800	7 500	20 400	7 300
1977/78	76 600	19 200	800	8 300	20 600	7 300
1978/79	81 300	20 800	900	9 100	20 800	7 400
1979/80	86 500	22 300	1 000	10 000	21 000	7 400
1980/81	89 500	23 800	1 000	11 000	21 000	7 500
1981/82	90 000	23 500	1 000	12 000	21 200	7 600
1982/83	88 600	23 600	1 000	13 000	21 200	7 600
1983/84	85 600	23 500	1 000	14 000	21 000	7 700
1984/85	81 800	22 800	1 000	15 000	20 600	7 700

Quelle: Arbeitsgruppe Bedarfsfeststellung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.-
1) Ist-Zahlen.- 2) Aus Klassen 5 bis 8 und nach erfolglosem Besuch des 9. Schuljahres.- 3) Einschl. Abgänger mit Hauptschulabschluß.-
4) Ohne Fachhochschulreife.- 5) Nach erfolgreichem Besuch des 9. Schuljahres.- 6) Einschl. Fachhochschulreife, jedoch ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife.- 7) Einschl. Externe.- 8) Einschl. Sonderberufsschulen.- 9) Dem Real-schulabschluß entsprechend.- 10) Berufl. Gymnasien ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife.-
11) Einschl. Berufliche Gymnasien mit Techn.Oberschulen.- 12) Soweit in der Zuständigkeit des Kultusministeriums, 1973/74 ohne Fach-schulen für Sozialpädagogik, die vorher Berufsfachschulen waren.

Jugendhilfe und vorschulische Erziehung

12. Schulkindergärten und Vorschulen am 26. September 1973

Bezeichnung	Öffentliche			Private	
	Schul-kindergärten	Vorklassen	Sonderschul-kindergärten	Vorklassen	Sonderschul-kindergärten
Zahl der Schulen	74	86	42	13	25
Zahl der Klassen/Gruppen	142	196	104	29	77
Kinder und Lehrer					
Zahl der Kinder	1 947	4 249	688	683	488
davon im Geburtsjahr					
1969	38	34	172	19	93
1968	72	2 270	203	334	136
1967	1 587	1 920	155	292	127
1966	246	24	87	38	64
1965	4	1	43	-	34
1964	-	-	17	-	16
1963 und früher	-	-	11	-	18
darunter vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	1 522	195	106	28	129
Lehrer insgesamt hauptamtlich	153	203	138	49	101
Teilzeitbeschäftigte	9	37	18	8	13
Stundenweise Beschäftigte	37	97	35	22	17
davon nach Lehrämtern					
mit Volksschullehramt	44	152	-	25	2
Sonderschullehramt	1	-	29	-	9
Jugendleiter (innen) und Kindergärtnerinnen	138	121	100	28	63
Sonstige	16	64	62	26	57
Darunter weiblich					
Zahl der Kinder	763	2 067	308	311	208
davon im Geburtsjahr					
1969	22	15	79	5	38
1968	28	1 123	97	163	60
1967	620	916	60	128	46
1966	91	12	37	15	39
1965	2	1	20	-	11
1964	-	-	9	-	4
1963 und früher	-	-	6	-	10
darunter vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	582	76	51	7	62
Lehrerinnen insgesamt hauptamtlich	150	197	135	46	94
Teilzeitbeschäftigte	9	37	18	7	13
Stundenweise Beschäftigte	33	77	19	19	11
davon nach Lehrämtern					
mit Volksschullehramt	39	127	-	22	1
Sonderschullehramt	-	-	12	-	3
Jugendleiterinnen und Kindergärtnerinnen	137	120	99	26	63
Sonstige	16	64	61	24	51

Jugendhilfe und vorschulische Erziehung

13. Ausgewählte Einrichtungen der Jugendhilfe

Art der Einrichtung	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	1972	1973	darunter d.öffentl. Hand	1972	1973	darunter d.öffentl. Hand
Säuglingsheime	48	40	6	1 401	1 157	256
Kinderheime	145	141	12	6 974	6 691	497
Erziehungsheime bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	40	39	9	2 706	2 455	415
für nicht mehr Schulpflichtige Minderjährige	39	40	6	2 195	1 853	353
Sonderheime	63	73	3	5 071	6 713	321
Beobachtungsheime	5	2	2	104	45	45
Kinderkrippen	132	131	62	4 216	4 156	2 097
Kindergärten	4 864	5 084	1 555	330 643	331 928	90 997
Kinderhorte	203	241	117	9 121	10 875	5 956
Kur-, Heil- und Erholungsheime für Minderjährige	103	105	10	7 624	8 124	1 092
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	81	77	4	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltplätze	99	51	14	-	-	-
Jugendherbergen	81	75	16	9 116	9 011	1 275
Jugendfreizeitstätten u.ä.	369	435	71	-	-	-
Jugendverbands- und -gruppenheime	1 285	727	31	-	-	-
Jugendbildungsstätten	36	24	2	6 487	6 214	2 400
Jugendbüchereien	1 234	763	528	-	-	-
Jugendwohnheime	142	123	7	9 674	9 007	373
Schülerwohnheime	56	69	7	4 602	5 509	840
Jugendschutzstellen, Obhuten Auffangheime	44	37	16	179	132	59
Erziehungsberatungsstellen	109	103	58	-	-	-
Jugendberatungsstellen	34	32	13	-	-	-
Landschulheime	4	-	-	304	-	-
Pflegekinderheime	5	21	-	26	102	-
Beschützende Werkstätten	14	14	-	726	726	-
Tagesstätten für geistig behinderte Kinder	-	-	-	-	-	-
Kindertagesheime	-	-	-	-	-	-
Therapeutikum für Körperbehinderte Kinder	1	-	-	30	-	-
Lernstube, Kundenkindergarten	-	-	-	-	-	-
Kinderbetreuungsstätte (Notunterkunft) für Kinder von 6-7 Jahren	-	-	-	-	-	-
Kinderladen (Kindergartenselbsthilfe)	3	4	-	59	60	-
Musikkinderstube	-	-	-	-	-	-
Therapiestätte für Contergan- geschädigte Kinder	1	-	-	15	-	-
Heilpädagogisches Heim für Jungen von 12-18 Jahren	1	-	-	22	-	-
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft für Drogenabhängige	3	2	-	36	30	-

Allgemeinbildende Schulen

14. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945

Zeitraum	Allgem.- bildende und beruf- liche Schulen insgesamt	All- gemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon			
			Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien		Kauf- männ- sche	Ge- werb- liche	Haus- wirt- schaftl. und Lan- wirt- schaftl. Schulen	
										Schulen
Klassenräume										
Bestand am 15.11.1967		39 417	35 315	27 283	1 957	6 075	4 102	-	-	-
Neubau zwischen 8.5.45 und 31. 3.65		20 772	17 224	13 940	690	2 594	3 548	1 195	1 637	716
1.4.65 " 31.12.65		1 833	1 733	1 589	66	78	100	47	37	16
1.1.66 " 31.12.66		2 373	2 256	1 746	165	345	117	65	48	4
1.1.67 " 31.12.67		2 165	2 022	1 522	171	329	143	51	90	22
1.1.68 " 31.12.68		1 632	1 514	1 019	135	360	118	26	38	54
1.1.69 " 31.12.69		1 566	1 458	839	245	374	198	58	34	16
1.1.70 " 31.12.70		1 603	1 478	771	240	467	125	57	47	21
1.1.71 " 31.12.71		2 318	2 122	1 178	407	537	196	117	46	33
1.1.72 " 31.12.72		2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.73 " 31.12.73		2 449	2 129	1 184	299	2 129	320	127	115	78
Zusammen		39 547	34 482	25 243	2 946	7 776	5 065	1 865	2 176	1 024
Spezialräume										
Bestand am 15.11.1967		14 850	12 058	8 658	792	2 608	2 792	-	-	-
Neubau zwischen 8.5.45 und 31. 3.65		9 469	6 797	5 193	326	1 278	2 672	375	1 547	750
1.4.65 " 31.12.65		909	837	728	29	80	72	19	31	22
1.1.66 " 31.12.66		1 069	999	752	76	171	70	32	32	6
1.1.67 " 31.12.67		1 051	933	683	81	169	118	14	76	28
1.1.68 " 31.12.68		706	625	380	98	147	81	12	39	30
1.1.69 " 31.12.69		855	777	445	144	188	78	21	39	18
1.1.70 " 31.12.70		946	863	381	180	302	83	30	30	23
1.1.71 " 31.12.71		1 118	1 003	513	226	264	115	36	28	51
1.1.72 " 31.12.72		1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.73 " 31.12.73		1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
Zusammen		19 176	15 271	10 334	1 625	3 312	3 905	703	2 122	1 080

Allgemeinbildende Schulen

15. Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach dem Alter am 26. September 1973

Alter von...bis...unter Jahren	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer

unter 20	5	4	2	2	-	-	-	-
20 - 25	3 746	3 204	862	743	799	623	211	197
25 - 30	7 275	4 951	1 456	941	1 928	1 059	1 684	990
30 - 35	5 954	2 814	962	465	1 775	627	3 273	792
35 - 40	2 792	1 157	394	194	906	256	2 046	440
40 - 45	1 980	804	217	122	500	145	988	190
45 - 50	2 859	1 426	265	157	409	129	955	259
50 - 55	2 227	1 123	184	116	252	100	677	228
55 - 60	1 443	630	78	62	159	62	374	108
60 - 65	941	353	44	31	133	51	479	114
65 - 70	41	20	6	3	2	-	37	3
70 und mehr	2	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 265	16 487	4 470	2 836	6 843	3 052	10 724	3 321

Teilbeschäftigte Lehrer

unter 20	1	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25	99	91	17	17	22	22	15	12
25 - 30	702	678	66	65	122	111	226	196
30 - 35	1 241	1 199	82	80	169	157	398	358
35 - 40	612	599	45	44	69	63	239	210
40 - 45	318	313	22	22	29	27	99	76
45 - 50	377	375	27	27	29	27	94	75
50 - 55	222	217	12	10	20	17	79	64
55 - 60	115	107	5	5	9	8	28	22
60 - 65	63	59	5	5	11	8	29	5
65 - 70	44	8	3	1	3	-	91	15
70 und mehr	6	-	1	-	1	-	2	-
Zusammen	3 800	3 647	285	276	484	440	1 300	1 033

Stundenweise beschäftigte Lehrer

unter 20	4	3	-	-	-	-	1	1
20 - 25	218	153	13	12	46	30	144	59
25 - 30	492	254	54	34	153	53	580	201
30 - 35	959	548	70	49	207	81	396	104
35 - 40	975	480	57	36	162	50	224	74
40 - 45	879	379	29	18	132	43	173	56
45 - 50	790	361	53	44	121	41	132	64
50 - 55	587	316	36	26	82	44	104	62
55 - 60	480	194	28	18	53	20	58	19
60 - 65	765	163	21	5	66	19	93	28
65 - 70	319	67	10	6	25	4	74	16
70 und mehr	158	33	6	2	9	2	20	5
Zusammen	6 626	2 951	377	250	1 056	387	1 999	689

Allgemeinbildende Schulen

16. Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 26. September 1973

Lehramt für	Haupt- amtliche Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr

Allgemeinbildende Schulen zusammen						
Insgesamt	51 588	18 057	18 251	8 196	5 399	1 685
davon						
Gymnasien	10 017	1 730	5 126	1 771	943	447
Volks- und Realschulen	3 896	1 034	1 691	735	323	113
Realschulen	1 282	762	404	76	27	13
Lernbehinderte, Bildungsschwache, Körperbehinderte, Erziehungsschwache	932	156	477	194	90	15
Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte	181	28	96	47	8	2
Blinde, Sehbehinderte	31	7	14	8	2	-
Volksschulen 2. Prüfung	16 708	2 189	6 820	4 034	2 890	775
Volksschulen 1. Prüfung	11 891	9 272	2 045	353	181	40
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	2 549	1 306	475	288	370	110
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 080	537	415	77	42	9
Berufliche Schulen	57	3	14	14	20	6
Aushilfskräfte	580	19	14	206	263	78
Sonstige Lehrämter	123	36	39	30	16	2
Ohne Lehrämter	2 261	978	621	363	224	75

Grund- und Hauptschulen						
Insgesamt	29 265	11 026	8 746	4 839	3 670	984
darunter						
Lernbehinderte, Bildungsschwache, Körperbehinderte, Erziehungsschwache	13	5	4	1	2	1
Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte	6	2	3	1	-	-
Blinde, Sehbehinderte	3	-	1	1	1	-
Gymnasien	47	7	11	16	8	5
Volks- und Realschulen	186	21	75	48	30	12
Realschulen	31	17	7	4	1	2
Volksschulen 2. Prüfung	15 523	1 936	6 166	3 872	2 807	742
Volksschulen 1. Prüfung	9 444	7 365	1 604	287	157	31
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 826	902	337	226	275	86
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	688	351	262	49	21	5
Berufliche Schulen	25	-	6	7	10	2
Aushilfskräfte	550	12	10	198	255	75
Sonstige Lehrämter	68	22	21	13	11	1
Ohne Lehramt	855	386	239	116	92	22

Sonderschulen						
Insgesamt	4 470	2 320	1 356	482	262	50
darunter						
Gymnasien	15	4	6	5	-	-
Volks- und Realschulen	24	6	9	5	3	1
Realschulen	5	5	-	-	-	-
Lernbehinderte, Bildungsschwache, Körperbehinderte, Erziehungsschwache	917	150	472	193	88	14
Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte	175	26	93	46	8	2
Blinde, Sehbehinderte	27	6	13	7	1	-
Volksschule 2. Prüfung	506	138	264	56	40	8
Volksschule 1. Prüfung	1 685	1 389	239	37	18	2
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	180	100	29	17	28	6
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	104	59	34	5	6	-
Berufliche Schulen	6	1	-	1	3	1
Aushilfskräfte	12	2	1	5	4	-
Sonstige Lehrämter	13	3	2	5	3	-
Ohne Lehramt	801	431	194	100	60	16

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 16. Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 26. September 1973

Lehramt für	Haupt- amtliche Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Realschulen						
Insgesamt	6 843	2 707	2 681	909	411	135
davon						
Gymnasien	115	58	31	11	12	3
Volks- und Realschulen	3 482	971	1 522	641	262	86
Realschulen	1 163	711	362	64	19	7
Gehörlose	-	-	-	-	-	-
Blinde, Sehbehinderte	1	1	-	-	-	-
Volksschulen 2. Prüfung	552	82	336	88	31	15
Volksschulen 1. Prüfung	698	482	187	23	4	2
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	356	201	73	31	45	6
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	254	110	107	22	12	3
Berufliche Schulen	12	2	1	4	3	2
Aushilfskräfte	13	2	2	3	4	2
Sonstige Lehrämter	8	3	4	1	-	-
Ohne Lehramt	189	84	56	21	19	9
Gymnasien						
Insgesamt	10 724	1 895	5 319	1 934	1 051	516
davon						
Gymnasien	9 748	1 632	5 022	1 733	922	439
Volks- und Realschulen	148	19	51	36	28	14
Realschulen	54	14	22	7	7	4
Lernbehinderte, Bildungsschwache, Körperbehinderte, Erziehungsschwierige	2	1	1	-	-	-
Volksschulen 2. Prüfung	65	11	25	11	8	10
Volksschulen 1. Prüfung	33	13	8	5	2	5
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	185	102	35	14	22	12
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	28	16	8	-	3	1
Berufliche Schulen	13	-	6	2	4	1
Aushilfskräfte	5	3	1	-	-	1
Sonstige Lehrämter	34	8	12	11	2	1
Ohne Lehramt	409	76	128	124	53	28
Gesamtschulen (einschließlich Orientierungsstufen)						
Insgesamt	286	109	149	23	5	-
davon						
Gymnasien	92	29	56	6	1	-
Volks- und Realschulen	56	17	34	5	-	-
Realschulen	29	15	13	1	-	-
Volksschulen 2. Prüfung	62	22	29	7	4	-
Volksschulen 1. Prüfung	31	23	7	1	-	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	2	1	1	-	-	-
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	6	1	4	1	-	-
Berufliche Schulen	1	-	1	-	-	-
Ohne Lehramt	7	1	4	2	-	-

Allgemeinbildende Schulen

17. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen nach Oberschulämtern am 26. September 1973

Schulart	Reg.- Bez. Land	Schulen	Klassen	Schüler		Haupt- amtliche und hauptbe- rufliche Lehrer	Teil- zeitbe- schäftigte Lehrer	Schüler je	
				insgesamt	darunter weiblich			Klasse	Lehrer ²⁾
Grund- und Hauptschulen zusammen	Stuttgart	881	10 406	341 633	165 934	10 253	1 310	32,8	30,7
	Karlsruhe	660	7 596	237 188	115 696	7 395	951	31,2	29,5
	Freiburg	781	6 689	209 002	101 388	6 649	883	31,3	28,9
	Tübingen	595	5 022	162 974	79 297	5 111	671	32,5	29,3
	BW	2 917	29 713	950 797	462 315	29 408	3 815	32,0	29,8
Darunter Grundschüler	Stuttgart	.	.	231 308	113 266	.	.	.	.
	Karlsruhe	.	.	154 453	75 587	.	.	.	.
	Freiburg	.	.	133 684	65 038	.	.	.	.
	Tübingen	.	.	107 151	52 664	.	.	.	.
	BW	.	.	626 596	306 555	.	.	.	.
Hauptschüler	Stuttgart	.	.	110 325	52 668	.	.	.	.
	Karlsruhe	.	.	82 735	40 109	.	.	.	.
	Freiburg	.	.	75 318	36 350	.	.	.	.
	Tübingen	.	.	55 823	26 633	.	.	.	.
	BW	.	.	324 201	155 760	.	.	.	.
Sonderschulen	Stuttgart	192	1 522	22 327	9 065	1 909	129	14,7	11,2
	Karlsruhe	111	1 074	15 820	6 361	1 413	75	14,7	10,8
	Freiburg	117	930	13 563	5 297	1 108	93	14,6	11,6
	Tübingen	109	741	10 847	4 360	905	77	14,6	11,3
	BW	529	4 267	62 557	25 083	5 335	374	14,7	11,2
Realschulen	Stuttgart	146	2 262	74 901	40 807	2 806	209	33,1	25,4
	Karlsruhe	90	1 227	39 163	21 155	1 573	87	31,9	24,0
	Freiburg	81	1 101	35 194	19 025	1 362	112	32,0	24,5
	Tübingen	74	977	31 253	17 839	1 254	94	32,0	23,8
	BW	391	5 567	180 511	98 826	6 995	502	32,4	24,6
Gymnasien ¹⁾	Stuttgart	141	3 376	100 834	46 191	4 193	499	29,9	22,3
	Karlsruhe	93	2 393	70 203	32 136	3 103	434	29,3	20,7
	Freiburg	79	1 828	51 900	23 674	2 391	335	28,4	19,9
	Tübingen	72	1 613	45 543	20 802	2 111	286	28,2	19,8
	BW	385	9 210	268 480	122 803	11 798	1 554	29,2	21,0
Integrierte Gesamt- schulen einschl. Orientierungsstufen	Stuttgart	1	7	198	104	1	-	28,3	-
	Karlsruhe	5	106	3 181	1 518	165	17	30,0	18,0
	Freiburg	2	40	1 168	548	74	1	29,2	15,6
	Tübingen	3	31	983	481	46	3	31,7	20,5
	BW	11	184	5 530	2 651	286	21	30,1	18,4

1) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien einschl. Evang.-theolog.-Seminare. - 2) Hauptamtliche und teilzeitbeschäftigte Lehrer. Je 3 teilzeitbeschäftigte sind als 2 hauptamtliche Lehrer gerechnet.

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 17 Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen nach Oberschulämtern am 26. September 1973

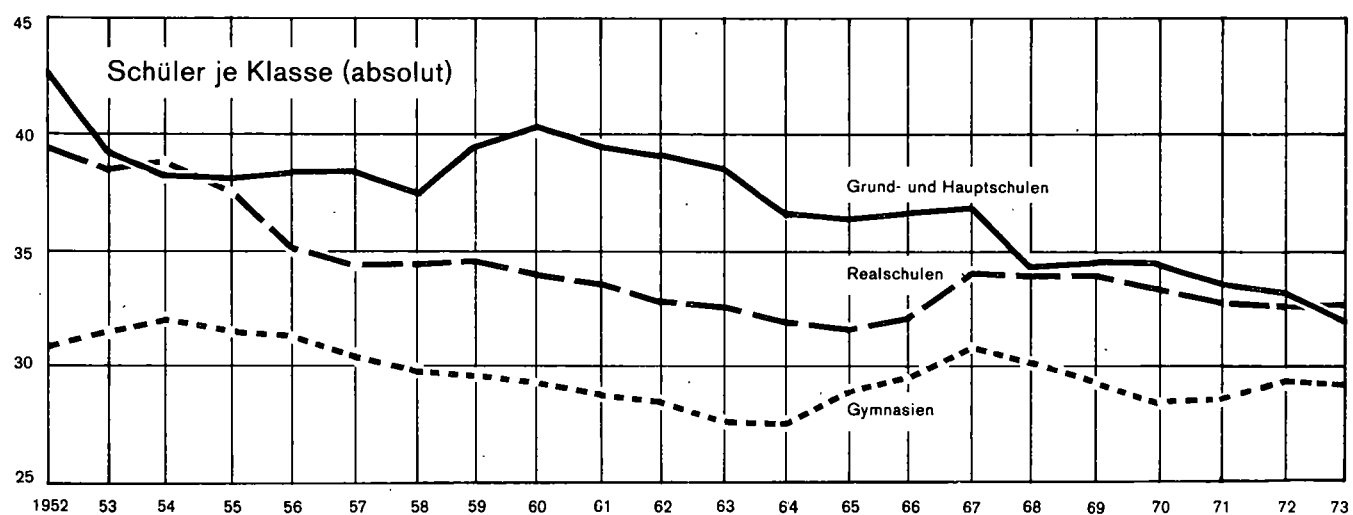
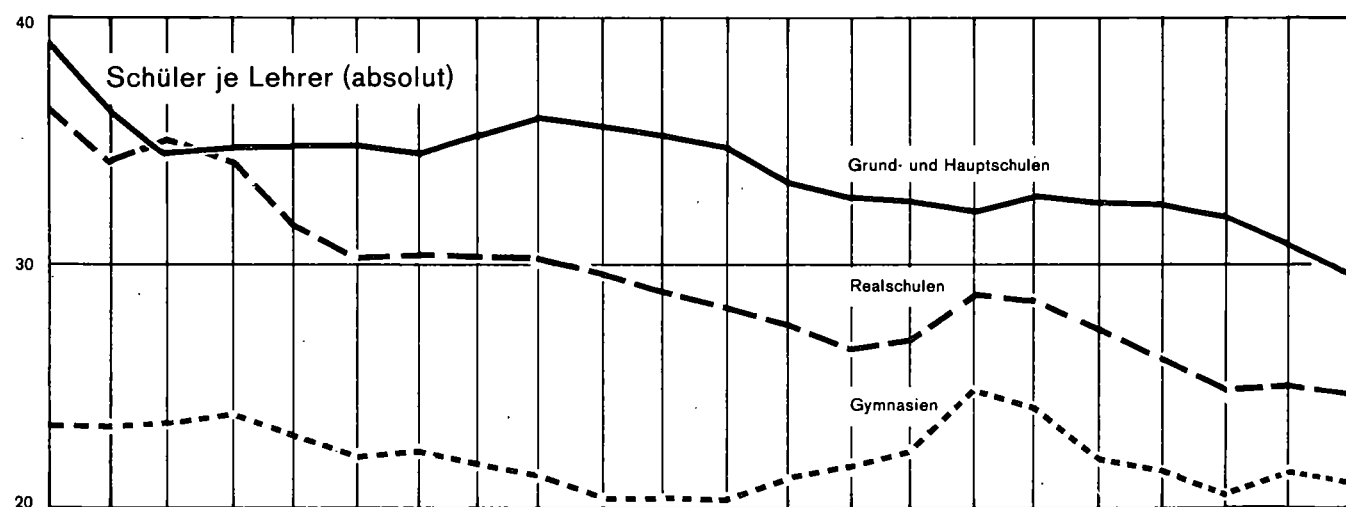
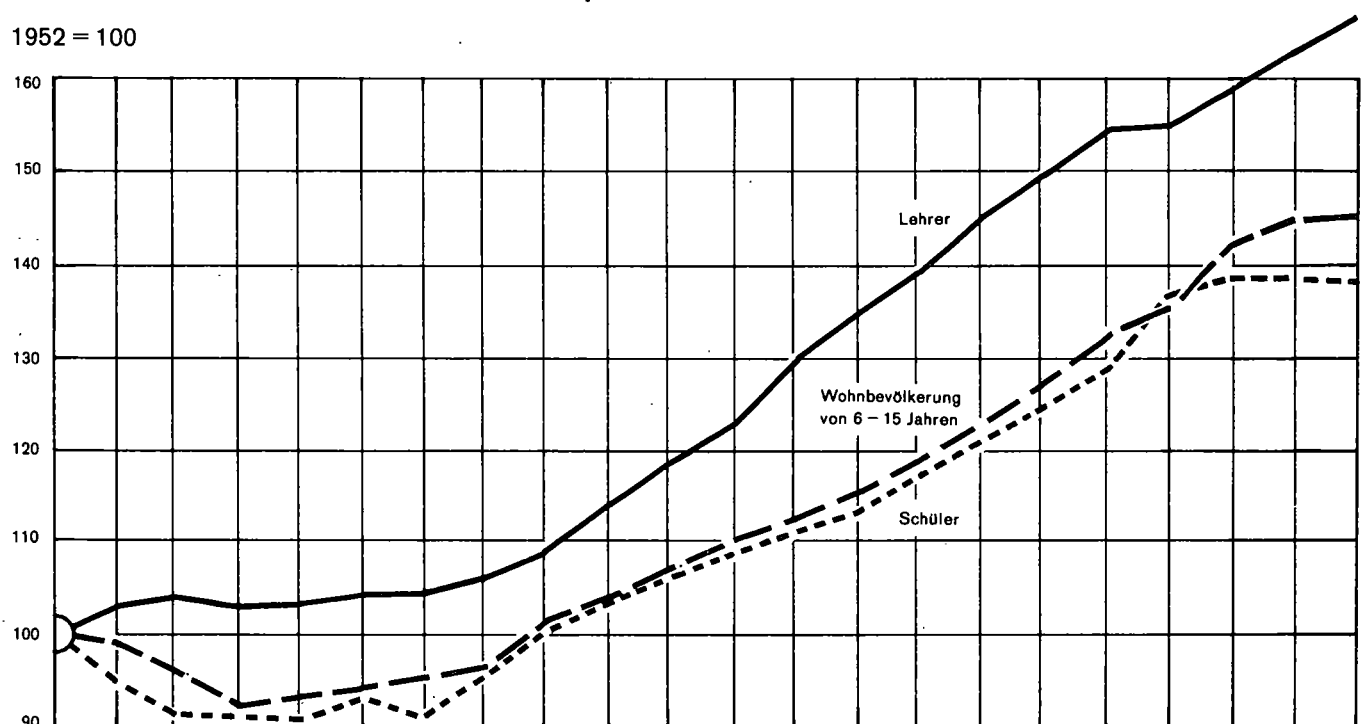
Schulart	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Haupt- amtliche und hauptbe- rufliche Lehrer	Teil- zeitbe- schäftigte Lehrer	Schüler je	
				insgesamt	darunter weiblich			Klassen	Lehrer ¹⁾
Freie Waldorfschulen	Stuttgart	5	91	3 275	1 693	189	22	36,0	16,1
	Karlsruhe	1	21	659	332	31	6	31,4	18,8
	Freiburg	1	14	563	274	31	-	40,2	18,2
	Tübingen	4	59	1 831	925	101	14	31,3	16,5
	BW	11	185	6 328	3 224	352	42	34,2	16,7
Zusammen	Stuttgart	1 366	17 664	543 168	263 794	19 351	2 169	30,8	26,1
	Karlsruhe	960	12 417	366 214	177 198	13 680	1 570	29,5	24,9
	Freiburg	1 061	10 602	311 390	150 206	11 615	1 424	29,4	24,8
	Tübingen	857	8 443	253 431	123 704	9 528	1 145	30,0	24,6
	BW	4 244	49 126	1 474 203	714 902	54 174	6 308	30,0	25,3
Kollegs	Stuttgart	5	15	323	112	5	5	21,5	-
	Karlsruhe	1	5	101	45	-	-	20,2	-
	Freiburg	1	6	137	82	3	5	22,8	-
	Tübingen	1	1	24	15	-	-	24,0	-
	BW	8	27	585	254	8	10	21,7	-
Abendrealschulen	Stuttgart	21	42	1 093	421	-	-	26,0	-
	Karlsruhe	13	58	1 579	594	-	2	27,2	-
	Freiburg	15	34	891	278	-	2	26,2	-
	Tübingen	15	30	780	291	-	4	26,0	-
	BW	64	164	4 343	1 584	-	8	26,5	-
Abendgymnasien	Stuttgart	1	11	319	163	-	-	29,0	-
	Karlsruhe	5	39	1 038	494	-	-	26,6	-
	Freiburg	3	12	231	103	-	1	19,3	-
	Tübingen	1	9	212	97	-	-	23,6	-
	BW	10	71	1 800	857	-	1	25,4	-
Öffentliche Schulen zusammen	Stuttgart	1 322	17 199	533 100	257 369	18 682	2 081	31,0	26,6
	Karlsruhe	922	11 953	356 235	171 799	13 146	1 430	29,8	25,3
	Freiburg	1 014	10 109	300 454	144 802	11 023	1 328	29,7	25,2
	Tübingen	797	7 830	239 919	115 336	8 737	1 051	30,6	25,4
	BW	4 055	47 091	1 429 708	689 306	51 588	5 890	30,4	25,8
Private Schulen zusammen	Stuttgart	71	533	11 803	7 121	674	93	22,1	16,0
	Karlsruhe	57	566	12 697	6 532	534	142	22,4	20,2
	Freiburg	66	545	12 195	5 867	595	104	22,4	18,3
	Tübingen	77	653	14 528	8 771	791	98	22,3	17,0
	BW	271	2 297	51 223	28 291	2 594	437	22,3	17,8
Insgesamt	Stuttgart	1 393	17 732	544 903	264 490	19 356	2 174	30,7	26,2
	Karlsruhe	979	12 519	368 932	178 331	13 680	1 572	29,5	25,1
	Freiburg	1 080	10 654	312 649	150 669	11 618	1 432	29,4	24,9
	Tübingen	874	8 483	254 447	124 107	9 528	1 149	30,0	24,7
	BW	4 326	49 388	1 480 931	717 597	54 182	6 327	30,0	25,4

1) Hauptamtliche und teilzeitbeschäftigte Lehrer. Je 3 teilzeitbeschäftigte sind als 2 hauptamtliche Lehrer gerechnet.

Schaubild 3

Schüler und Lehrer an Grund- und Hauptschulen

1952 = 100



Allgemeinbildende Schulen

18. Öffentliche allgemeinbildende Schulen nach Oberschulämtern am 26. September 1973

Schulart	Reg.-Bez. Land	Schulen	Klassen	Schüler		Haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrer	Teil- zeitbe- schäftigte Lehrer	Schüler je	
				insgesamt	darunter weiblich			Klasse	Lehrer ²⁾
Grund- und Hauptschulen zusammen	Stuttgart	879	10 399	341 446	165 855	10 247	1 308	32,8	30,7
	Karlsruhe	660	7 596	237 188	115 696	7 395	951	31,2	29,5
	Freiburg	778	6 646	207 699	100 734	6 602	879	31,3	28,9
	Tübingen	586	4 930	160 094	77 705	5 021	662	32,5	29,3
	BW	2 903	29 571	946 427	459 990	29 265	3 800	32,0	29,8
darunter Grundschüler	Stuttgart	-	-	231 129	113 187	-	-	.	.
	Karlsruhe	-	-	154 453	75 587	-	-	.	.
	Freiburg	-	-	132 811	64 601	-	-	.	.
	Tübingen	-	-	104 836	51 350	-	-	.	.
	BW	-	-	623 229	304 725	-	-	.	.
Sonderschulen	Stuttgart	165	1 309	20 307	8 235	1 650	111	15,5	11,8
	Karlsruhe	89	911	14 190	5 810	1 256	57	15,6	11,0
	Freiburg	91	769	11 821	4 595	940	63	15,4	12,0
	Tübingen	82	498	8 145	3 273	624	54	16,4	12,3
	BW	427	3 487	54 463	21 913	4 470	285	15,6	11,7
Realschulen	Stuttgart	144	2 231	73 741	39 647	2 766	206	33,0	25,4
	Karlsruhe	89	1 220	38 936	20 928	1 564	87	31,9	24,0
	Freiburg	80	1 089	34 873	18 905	1 356	106	32,0	24,5
	Tübingen	67	898	28 664	15 330	1 157	85	31,9	23,6
	BW	380	5 438	176 214	94 810	6 843	484	32,4	24,6
Gymnasien ¹⁾	Stuttgart	131	3 249	97 313	43 489	4 018	456	30,0	22,5
	Karlsruhe	78	2 115	62 639	27 802	2 766	318	29,6	21,0
	Freiburg	63	1 565	44 893	20 020	2 051	279	28,7	20,1
	Tübingen	59	1 473	42 033	18 547	1 889	247	28,5	20,5
	BW	331	8 402	246 878	109 858	10 724	1 300	29,4	21,3
Integrierte Gesamt- schulen einschl. Orientierungsstufen	Stuttgart	1	7	198	104	1	-	28,3	-
	Karlsruhe	5	106	3 181	1 518	165	17	30,0	18,0
	Freiburg	2	40	1 168	548	74	1	29,2	15,6
	Tübingen	3	31	983	481	46	3	31,7	20,5
	BW	11	184	5 530	2 651	286	21	30,1	18,4
Kollegs	Stuttgart	2	4	95	39	-	-	23,8	-
	Karlsruhe	1	5	101	45	-	-	20,2	-
	BW	3	9	196	84	-	-	21,8	-
Öffentliche Schulen zusammen	Stuttgart	1 322	17 199	533 100	257 369	18 682	2 081	31,0	26,6
	Karlsruhe	922	11 953	356 235	171 799	13 146	1 430	29,8	25,3
	Freiburg	1 014	10 109	300 454	144 802	11 023	1 328	29,7	25,2
	Tübingen	797	7 830	239 919	115 336	8 737	1 051	30,6	25,4
	BW	4 055	47 091	1 429 708	689 306	51 588	5 890	30,4	25,8

1) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien einschl. Evang.-theolog.-Seminare.- 2) Hauptamtliche und teilzeitbeschäftigte Lehrer. Je 3 teilzeitbeschäftigte sind als 2 hauptamtliche Lehrer gerechnet.-

Allgemeinbildende Schulen

19. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 26. September 1973

Geburtsjahr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen 1)
Schüler insgesamt					
1968 und später	207	17	-	-	-
1967	80 715	548	-	-	316
1966	154 213	2 186	-	-	695
1965	151 954	4 672	-	1	666
1964	153 517	6 473	12	329	672
1963	109 826	7 739	15 873	24 090	1 672
1962	71 492	8 553	31 541	40 426	2 313
1961	68 892	9 103	33 761	39 765	1 794
1960	68 957	8 622	32 569	36 597	1 247
1959	73 606	8 769	27 506	29 923	766
1958	15 837	3 968	23 871	27 109	465
1957	1 516	979	11 796	24 234	440
1956	65	928	3 246	20 887	365
1955	-	-	335	16 478	248
1954	-	-	1	6 409	127
1953	-	-	-	1 866	25
1952	-	-	-	366	2
1951	-	-	-	-	-
1950 und früher	-	-	-	-	-
Zusammen	950 797	62 557	180 511	268 480	11 813
Darunter weiblich					
1968 und später	118	9	-	-	-
1967	40 483	239	-	-	159
1966	75 762	850	-	-	332
1965	74 329	1 906	-	-	307
1964	75 551	2 530	6	146	352
1963	52 887	3 096	9 288	11 647	862
1962	33 893	3 456	17 960	18 997	1 150
1961	32 886	3 636	19 027	18 721	889
1960	33 229	3 458	18 153	16 729	586
1959	35 876	3 489	14 918	13 689	372
1958	6 732	1 565	12 869	12 355	224
1957	544	425	5 473	11 102	234
1956	25	424	1 043	9 311	208
1955	-	-	88	7 261	122
1954	-	-	1	2 287	55
1953	-	-	-	494	12
1952	-	-	-	64	-
1951	-	-	-	-	-
1950 und früher	-	-	-	-	-
Zusammen	462 315	25 083	98 826	122 803	5 864

1) Ohne Sonderklasse.

Allgemeinbildende Schulen

20. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 26. September 1973

Geburtsjahr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen und Orientie- rungsstufen
Schüler insgesamt					
1968 und später	207	12	-	-	-
1967	80 267	377	-	-	34
1966	153 389	1 775	-	-	74
1965	151 078	4 061	-	1	71
1964	152 696	5 798	12	323	62
1963	109 324	6 944	15 471	22 629	1 141
1962	71 232	7 687	30 838	37 889	1 819
1961	68 689	8 155	32 937	37 091	1 318
1960	68 754	7 670	31 792	33 870	728
1959	73 446	7 702	26 792	27 399	269
1958	15 771	3 222	23 323	24 600	14
1957	1 509	599	11 530	21 971	-
1956	65	461	3 190	18 881	-
1955	-	-	329	14 829	-
1954	-	-	-	5 570	-
1953	-	-	-	1 566	-
1952	-	-	-	259	-
1951	-	-	-	-	-
1950	-	-	-	-	-
1949 und früher	-	-	-	-	-
Zusammen	946 427	54 463	176 214	246 878	5 530
Darunter weiblich					
1968 und später	118	6	-	-	-
1967	40 228	159	-	-	14
1966	75 297	682	-	-	31
1965	73 876	1 672	-	-	28
1964	75 104	2 279	6	145	33
1963	52 632	2 795	8 901	10 685	584
1962	33 762	3 120	17 297	17 363	901
1961	32 789	3 300	18 255	17 016	624
1960	33 132	3 094	17 432	15 045	314
1959	35 790	3 075	14 270	12 199	118
1958	6 699	1 265	12 346	10 810	4
1957	538	256	5 225	9 758	-
1956	25	210	996	8 182	-
1955	-	-	82	6 292	-
1954	-	-	-	1 918	-
1953	-	-	-	396	-
1952	-	-	-	49	-
1951	-	-	-	-	-
1950	-	-	-	-	-
1949 und früher	-	-	-	-	-
Zusammen	459 990	21 913	94 810	109 858	2 651

Allgemeinbildende Schulen

21. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 26. September 1973

Klassenstufen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen und Orientierungsstufen	Freie Waldorfschulen
Schüler insgesamt						
1	159 837	3 780	-	-	64	647
2	154 937	5 986	-	-	88	609
3	155 651	7 035	-	-	54	620
4	156 171	8 275	-	-	60	540
5	77 070	8 571	38 042	45 406	2 272	552
6	70 483	8 260	36 986	44 461	1 792	441
7	62 746	7 401	30 873	37 444	664	449
8	49 984	6 127	25 407	26 321	536	443
9	63 918	7 087 ¹⁾	26 884	30 377	-	452
10	-	15 ²⁾	22 319	27 706	-	462
11	-	12 ³⁾	-	22 510	-	406
12	-	8 ³⁾	-	18 338	-	442
13	-	-	-	15 917	-	220
Zusammen	950 797	62 557	180 511	268 480	5 530	6 283
Darunter weiblich						
1	77 499	1 478	-	-	19	312
2	76 093	2 371	-	-	33	276
3	76 238	2 815	-	-	32	329
4	76 725	3 334	-	-	33	282
5	36 772	3 435	20 549	20 924	1 106	271
6	33 265	3 297	20 838	20 865	874	245
7	30 130	3 010	17 253	17 142	331	246
8	23 780	2 451	13 414	11 721	223	224
9	31 813	2 885 ¹⁾	14 656	13 925	-	231
10	-	2 ²⁾	12 116	12 728	-	243
11	-	2 ³⁾	-	10 147	-	217
12	-	3 ³⁾	-	8 290	-	240
13	-	-	-	7 061	-	97
Zusammen	462 315	25 083	98 826	122 803	2 651	3 213

1) Einschl. Schüler in Sonderklassen an Krankenhausschulen und in Werkstufen.- 2) Schüler mit Realschulziel.- 3) Schüler mit Gymnasialziel.

Allgemeinbildende Schulen

22. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 26. September 1973

Klassenstufen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen und Orientie- rungstufen
Schüler insgesamt					
1	159 022	3 130	-	-	64
2	154 100	5 183	-	-	88
3	154 726	6 272	-	-	54
4	155 381	7 350	-	-	60
5	76 800	7 641	37 217	42 480	2 272
6	70 245	7 324	36 172	41 456	1 792
7	62 564	6 566	30 070	34 683	664
8	49 804	5 279	24 783	23 965	536
9	63 785	5 683 ¹⁾	26 213	27 737	-
10	-	15 ²⁾	21 759	25 066	-
11	-	12 ³⁾	-	20 573	-
12	-	8 ³⁾	-	16 594	-
13	-	-	-	14 324	-
Zusammen	946 427	54 463	176 214	246 878	5 530
Darunter weiblich					
1	77 044	1 222	-	-	19
2	75 638	2 074	-	-	33
3	75 750	2 507	-	-	32
4	76 293	2 957	-	-	33
5	36 652	3 096	19 781	19 173	1 106
6	33 144	2 948	20 075	18 967	874
7	30 043	2 688	16 506	15 457	331
8	23 694	2 106	12 850	10 379	223
9	31 732	2 308 ¹⁾	14 024	12 351	-
10	-	2 ²⁾	11 574	11 127	-
11	-	2 ³⁾	-	8 996	-
12	-	3 ³⁾	-	7 292	-
13	-	-	-	6 116	-
Zusammen	459 990	21 913	94 810	109 858	2 651

1) Einschl. Schüler in Sonderklassen an Krankenhausschulen und in Werkstufen.- 2) Schüler mit Realschulziel.- 3) Schüler mit Gymnasialziel.

Allgemeinbildende Schulen

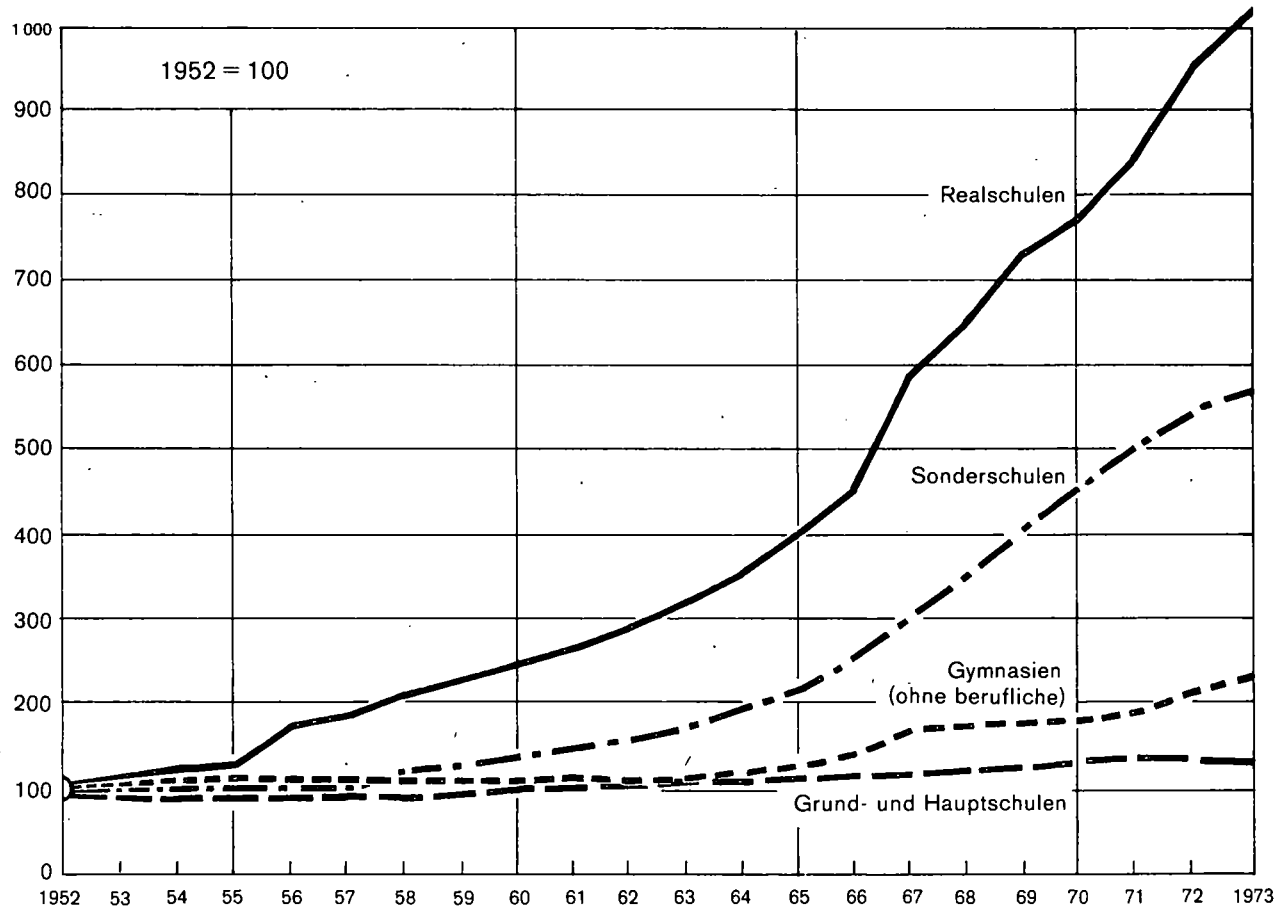
23. Neuaufnahmen in öffentliche und private allgemeinbildende Schulen

Schuljahr		Zahl der neu aufgenommenen Schüler in							
		1. Klassenstufe Grundschule		alle Klassen Sonderschulen für Lernbehinderte		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe ¹⁾ Gymnasien	
		insgesamt	dar. öffentl.	insgesamt	dar. öffentl.	insgesamt	dar. öffentl.	insgesamt	dar. öffentl.
Männlich									
Ostern 1960		56 541	56 447	1 610	1 380	4 750	4 733	12 652	11 789
Herbst 1967		71 379	71 324	2 905	2 787	11 708	11 694	19 007	17 962
1970		85 178	84 901	4 922	4 832	10 706	10 675	14 523	13 604
1971		83 572	83 129	5 226	5 091	13 678	13 647	21 287	20 315
1972		81 273	80 887	6 709	6 515	16 468	16 414	24 970	23 882
1973		79 713	79 357	6 401	6 215	16 362	16 305	23 680	22 525
Weiblich									
Ostern 1960		54 603	54 501	1 046	908	5 582	5 353	7 989	6 831
Herbst 1967		68 074	67 916	1 927	1 859	14 091	13 527	14 431	12 845
1970		81 315	80 947	3 207	3 158	12 525	12 029	11 322	10 006
1971		79 148	78 687	3 422	3 355	16 805	16 113	17 303	15 610
1972		77 676	77 233	4 433	4 335	21 009	20 261	21 703	19 814
1973		75 888	75 437	4 357	4 282	19 759	19 014	20 612	18 901
Insgesamt									
Ostern 1960		111 144	110 948	2 656	2 288	10 332	10 086	20 641	18 620
Herbst 1967		139 453	139 240	4 832	4 646	25 799	25 221	33 438	30 807
1970		166 493	165 848	8 129	7 990	23 231	22 704	25 845	23 610
1971		162 720	161 816	8 648	8 446	30 483	29 760	38 590	35 925
1972		158 949	158 120	11 142	10 850	37 477	36 675	46 673	43 696
1973		155 601	154 794	10 758	10 497	36 121	35 319	44 292	41 426

1) Einschl. 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien.

Schaubild 4

Schüler an allgemeinbildenden Schulen



Allgemeinbildende Schulen

24. Schulanfänger

Schulanfänger	1969		1970		1971		1972		1973	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
Regierungsbezirk Stuttgart										
Schulanfänger insgesamt	60 932	29 838	62 713	30 557	61 965	30 150	60 464	29 517	57 001	27 945
davon										
normal eingeschult	53 523	26 188	55 243	26 795	54 846	26 652	53 689	26 089	51 265	25 125
vorzeitig eingeschult	4 159	2 253	4 164	2 274	4 195	2 312	3 718	2 104	2 738	1 562
überaltert eingeschult	2 808	1 208	2 860	1 274	2 536	1 042	2 481	1 100	2 439	1 038
zurückgestellt und wieder eingeschult	442	189	446	214	388	144	576	224	559	220
Regierungsbezirk Karlsruhe										
Schulanfänger insgesamt	33 195	16 125	33 700	16 494	32 717	15 916	31 887	15 541	38 675	18 845
davon										
normal eingeschult	28 786	13 974	29 198	14 282	28 462	13 841	28 013	13 662	34 618	16 790
vorzeitig eingeschult	2 324	1 261	2 556	1 377	2 591	1 389	2 321	1 229	2 238	1 273
überaltert eingeschult	1 310	552	1 278	528	1 182	511	839	354	1 070	462
zurückgestellt und wieder eingeschult	775	338	668	307	482	175	714	296	749	320
Regierungsbezirk Freiburg										
Schulanfänger insgesamt	36 004	17 642	37 665	18 391	36 148	17 450	36 322	17 618	33 046	16 042
davon										
normal eingeschult	31 077	15 240	32 594	15 896	31 327	15 158	31 440	15 244	29 225	14 194
vorzeitig eingeschult	2 816	1 534	2 966	1 609	2 936	1 583	2 802	1 545	1 974	1 087
überaltert eingeschult	1 599	622	1 689	704	1 531	572	1 613	662	1 440	597
zurückgestellt und wieder eingeschult	512	246	416	182	354	137	467	167	407	164
Regierungsbezirk Tübingen										
Schulanfänger insgesamt	31 569	15 405	32 415	15 873	31 890	15 632	30 276	15 000	26 879	13 056
davon										
normal eingeschult	27 544	13 398	28 478	13 878	27 982	13 685	26 861	13 235	24 157	11 726
vorzeitig eingeschult	2 728	1 485	2 743	1 480	2 703	1 428	2 304	1 283	1 665	918
überaltert eingeschult	1 056	429	1 021	448	1 013	431	918	403	859	339
zurückgestellt und wieder eingeschult	241	93	173	67	192	88	193	79	198	73
Land Baden-Württemberg										
Schulanfänger insgesamt	161 700	79 010	166 493	81 315	162 720	79 148	158 949	77 676	155 601	75 888
davon										
normal eingeschult	140 930	68 800	145 513	70 851	142 617	69 336	140 003	68 230	139 265	67 835
vorzeitig eingeschult	12 027	6 533	12 429	6 740	12 425	6 712	11 145	6 161	8 615	4 840
überaltert eingeschult	6 773	2 811	6 848	2 954	6 262	2 556	5 851	2 519	5 808	2 436
zurückgestellt und wieder eingeschult	1 970	866	1 703	770	1 416	544	1 950	766	1 913	777

Allgemeinbildende Schulen

25. Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Stadt- und Landkreisen am 26. September 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Schüler insgesamt			Davon					
				1		2		3	
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	20 709	20 062	40 771	7 383	3 618	7 255	3 593	7 495	3 658
Landkreise									
Böblingen	16 159	15 506	31 665	5 626	2 799	5 553	2 743	5 587	2 754
Esslingen	21 846	20 594	42 440	7 487	3 647	7 254	3 550	7 315	3 531
Göppingen	11 713	11 085	22 798	3 810	1 861	3 710	1 834	3 645	1 802
Ludwigsburg	21 881	20 300	42 181	7 784	3 780	7 295	3 498	7 154	3 437
Rems-Murr-Kreis	18 472	17 735	36 207	6 411	3 183	6 190	3 041	6 018	2 999
RV Mittlerer Neckar	110 780	105 282	216 062	38 501	18 888	37 257	18 259	37 214	18 181
Stadtkreis Heilbronn	4 843	4 556	9 399	1 737	835	1 585	778	1 635	804
Landkreise									
Heilbronn	14 572	13 524	28 096	4 645	2 254	4 446	2 166	4 603	2 269
Hohenlohekreis	5 503	5 071	10 574	1 599	759	1 641	803	1 636	784
Schwäbisch Hall	9 109	8 588	17 697	2 757	1 332	2 780	1 363	2 771	1 408
Main-Tauber-Kreis	7 580	7 065	14 645	2 340	1 117	2 372	1 157	2 238	1 098
RV Franken	41 607	38 804	80 411	13 078	6 297	12 824	6 267	12 883	6 363
Landkreise									
Heidenheim	7 051	6 646	13 697	2 183	1 063	2 181	1 070	2 148	1 052
Ostalbkreis	16 153	15 123	31 276	5 217	2 447	5 054	2 499	5 112	2 502
RV Ostwürttemberg	23 204	21 769	44 973	7 400	3 510	7 235	3 569	7 260	3 554
Regierungsbezirk Stuttgart	175 591	165 855	341 446	58 979	28 695	57 316	28 095	57 357	28 098
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 724	1 628	3 352	581	298	537	262	551	270
Karlsruhe	10 551	10 159	20 710	3 637	1 738	3 600	1 829	3 567	1 734
Landkreise									
Karlsruhe	21 816	21 156	42 972	6 540	3 228	6 529	3 185	6 665	3 297
Rastatt	11 540	11 156	22 696	3 584	1 774	3 503	1 730	3 526	1 736
RV Mittlerer Oberrhein	45 631	44 099	89 730	14 342	7 038	14 169	7 006	14 309	7 037
Stadtkreise									
Heidelberg	3 897	3 892	7 789	1 405	697	1 408	712	1 436	691
Mannheim	13 300	12 429	25 729	4 804	2 350	4 312	2 078	4 285	2 066
Landkreise									
Odenwaldkreis	8 005	7 514	15 519	2 451	1 172	2 402	1 160	2 440	1 216
Rhein-Neckar-Kreis	23 250	21 992	45 242	7 939	3 768	7 500	3 692	7 352	3 604
RV Unterer Neckar	48 452	45 827	94 279	16 599	7 987	15 622	7 642	15 513	7 577
Stadtkreis Pforzheim	4 431	4 043	8 474	1 439	684	1 335	627	1 371	664
Landkreise									
Calw	7 251	6 675	13 926	2 235	1 115	2 145	1 032	2 227	1 066
Enzkreis	9 728	9 334	19 062	3 099	1 526	2 955	1 461	2 985	1 493
Freudenstadt	5 999	5 718	11 717	1 903	892	1 868	944	1 845	923
RV Nordschwarzwald	27 409	25 770	53 179	8 676	4 217	8 303	4 064	8 428	4 146
Regierungsbezirk Karlsruhe	121 492	115 696	237 188	39 617	19 242	38 094	18 712	38 250	18 760
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 587	6 132	12 719	2 392	1 169	2 376	1 111	2 356	1 142
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	11 142	10 142	21 284	3 410	1 640	3 410	1 632	3 420	1 664
Emmendingen	7 931	7 301	15 232	2 456	1 190	2 434	1 185	2 505	1 211
Ortenaukreis	22 849	21 626	44 475	6 943	3 287	6 701	3 243	6 827	3 360
RV Südlicher Oberrhein	48 509	45 201	93 710	15 201	7 286	14 921	7 171	15 108	7 377
Landkreise									
Rottweil	7 408	7 213	14 621	2 343	1 135	2 243	1 129	2 241	1 114
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 810	11 295	23 105	3 708	1 842	3 690	1 836	3 557	1 722
Tuttlingen	6 386	5 785	12 171	2 046	993	1 807	891	1 984	937
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	25 604	24 293	49 897	8 097	3 970	7 740	3 856	7 782	3 773
Landkreise									
Konstanz	12 434	11 728	24 162	4 017	1 951	3 933	1 980	3 992	2 009
Lörrach	11 184	10 969	22 153	3 597	1 697	3 375	1 746	3 379	1 668
Waldshut	9 234	8 543	17 777	2 722	1 259	2 764	1 301	2 727	1 287
RV Hochrhein	32 852	31 240	64 092	10 336	4 907	10 072	5 027	10 098	4 964
Regierungsbezirk Freiburg	106 965	100 734	207 699	33 634	16 163	32 733	16 054	32 988	16 114
Landkreise									
Reutlingen	12 331	11 321	23 652	4 035	1 958	4 058	1 966	4 012	1 944
Tübingen	7 775	7 299	15 074	2 642	1 290	2 551	1 278	2 454	1 189
Zollernalbkreis	10 104	9 600	19 704	3 109	1 500	3 113	1 535	3 298	1 611
RV Neckar-Alb	30 210	28 220	58 430	9 786	4 748	9 722	4 779	9 764	4 744
Stadtkreis Ulm	3 977	3 639	7 616	1 332	612	1 276	585	1 329	644
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	9 870	9 334	19 204	3 101	1 544	3 043	1 501	3 091	1 487
Biberach	9 666	9 207	18 873	3 138	1 492	3 075	1 513	3 085	1 501
RV Donau-Ilker ¹⁾	23 513	22 180	45 693	7 571	3 648	7 394	3 599	7 505	3 632
Landkreise									
Bodenseekreis	8 457	8 088	16 545	2 908	1 391	2 722	1 360	2 706	1 352
Ravensburg	12 814	12 193	25 007	4 179	1 985	3 886	1 910	3 884	1 937
Sigmaringen	7 395	7 024	14 419	2 348	1 172	2 233	1 129	2 272	1 113
RV Bodensee-Oberschwaben	28 666	27 305	55 971	9 435	4 548	8 841	4 399	8 862	4 402
Regierungsbezirk Tübingen	82 389	77 705	160 094	26 792	12 944	25 957	12 777	26 131	12 778
Baden-Württemberg	486 437	459 990	946 427	159 022	77 044	154 100	75 638	154 726	75 750

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

in Klassenstufen												Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land
4		5		6		7		8		9		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
7 260	3 638	2 657	1 264	2 431	1 178	2 116	1 045	1 960	935	2 214	1 133	Stadtkreis Stuttgart
5 501	2 695	2 231	1 079	2 053	974	1 790	830	1 446	700	1 878	932	Landkreise
7 259	3 484	3 205	1 558	2 782	1 334	2 470	1 201	2 066	985	2 602	1 304	Böblingen
3 716	1 802	1 850	892	1 781	834	1 576	746	1 230	613	1 480	701	Esslingen
7 386	3 625	3 037	1 452	2 699	1 238	2 470	1 194	2 001	933	2 355	1 143	Göppingen
5 969	2 961	2 811	1 331	2 480	1 144	2 307	1 118	1 836	859	2 185	1 069	Ludwigsburg
37 091	18 205	15 791	7 606	14 226	6 702	12 729	6 134	10 539	5 025	12 714	6 282	Rems-Murr-Kreis RV Mittlerer Neckar
1 680	829	622	291	675	344	532	239	434	189	499	247	Stadtkreis Heilbronn
4 509	2 225	2 325	1 084	2 217	1 036	1 944	889	1 449	684	1 958	917	Landkreise
1 664	819	910	424	933	442	823	389	604	271	764	380	Heilbronn
2 720	1 322	1 539	716	1 453	674	1 284	605	1 046	510	1 347	658	Hohenlohekreis
2 374	1 209	1 203	558	1 182	523	1 013	484	801	385	1 122	534	Schwäbisch Hall
12 947	6 404	6 599	3 073	6 460	3 019	5 596	2 606	4 334	2 039	5 690	2 736	Main-Tauber-Kreis RV Franken
2 319	1 126	1 085	519	1 038	498	933	434	783	367	1 027	517	Landkreise
5 120	2 564	2 406	1 132	2 307	1 103	2 201	1 017	1 615	745	2 244	1 114	Heidenheim
7 439	3 690	3 491	1 651	3 345	1 601	3 134	1 451	2 398	1 112	3 271	1 631	Ostalbkreis
57 477	28 299	25 881	12 330	24 031	11 322	21 459	10 191	17 271	8 176	21 675	10 649	RV Ostwürttemberg
569	266	260	116	244	123	213	112	172	79	225	102	Stadtkreise
3 575	1 794	1 545	734	1 382	668	1 188	550	971	460	1 245	652	Baden-Baden
6 689	3 222	4 021	1 989	3 556	1 716	3 168	1 581	2 457	1 229	3 347	1 709	Karlsruhe
3 537	1 790	2 041	978	1 894	910	1 542	748	1 354	656	1 612	834	Landkreise
14 470	7 072	7 870	3 817	7 076	3 417	6 111	2 991	4 954	2 424	6 429	3 297	Karlsruhe
1 409	734	516	254	409	199	375	188	382	192	449	225	Rastatt
4 252	2 097	1 730	789	1 761	837	1 641	763	1 370	669	1 574	780	RV Mittlerer Oberrhein
2 437	1 201	1 465	701	1 241	578	1 091	516	818	395	1 174	575	Stadtkreise
7 347	3 616	3 590	1 732	3 276	1 575	2 911	1 374	2 166	1 038	3 161	1 593	Heidelberg
15 445	7 648	7 301	3 476	6 687	3 189	6 018	2 841	4 736	2 294	6 358	3 173	Mannheim
1 354	626	759	378	649	297	578	282	482	219	507	266	Landkreise
2 177	1 065	1 218	582	1 098	500	1 013	460	797	368	1 016	487	Odenwaldkreis
3 109	1 507	1 712	824	1 484	699	1 343	633	1 028	501	1 347	690	Rhein-Neckar-Kreis
1 937	955	1 059	508	883	405	815	386	586	292	821	413	RV Unterer Neckar
8 577	4 153	4 748	2 292	4 114	1 901	3 749	1 761	2 893	1 380	3 691	1 856	Stadtkreis
38 492	18 873	19 919	9 585	17 877	8 507	15 878	7 593	12 583	6 098	16 478	8 326	Pforzheim
2 391	1 192	770	373	642	305	575	288	548	250	669	302	Landkreise
3 496	1 680	1 878	852	1 536	721	1 434	691	1 165	521	1 535	741	Calw
2 469	1 182	1 339	642	1 141	489	1 028	497	814	390	1 046	515	Enzkreis
6 837	3 304	4 002	1 902	3 870	1 878	3 418	1 724	2 609	1 255	3 268	1 673	Freudenstadt
15 193	7 358	7 989	3 769	7 189	3 393	6 455	3 200	5 136	2 416	6 518	3 231	RV Nordschwarzwald
2 337	1 109	1 295	640	1 199	602	1 065	502	833	421	1 065	561	Regierungsbezirk Karlsruhe
3 697	1 795	1 972	969	1 918	906	1 634	795	1 309	636	1 620	794	Stadtkreis
2 005	932	1 046	486	938	443	799	383	657	313	889	407	Freiburg im Breisgau
8 039	3 836	4 313	2 095	4 055	1 951	3 498	1 680	2 799	1 370	3 574	1 762	Landkreise
3 986	1 959	2 081	930	1 749	808	1 583	766	1 265	570	1 556	755	Breisgau-Hochschwarzwald
3 545	1 778	1 854	901	1 872	945	1 603	793	1 304	610	1 624	831	Emmendingen
2 693	1 339	1 635	807	1 510	709	1 369	665	1 057	500	1 300	676	Ortenaukreis
10 224	5 076	5 570	2 638	5 131	2 462	4 555	2 224	3 626	1 680	4 480	2 262	RV Südllicher Oberrhein
33 456	16 270	17 872	8 502	16 375	7 806	14 508	7 104	11 561	5 466	14 572	7 255	Landkreise
3 827	1 896	1 888	873	1 637	731	1 517	727	1 150	521	1 528	705	Rottweil
2 612	1 259	1 090	503	1 083	497	902	428	738	344	1 002	511	Schwarzwald-Baar-Kreis
3 204	1 570	1 729	828	1 525	710	1 357	653	1 047	511	1 322	682	Tuttlingen
9 643	4 725	4 707	2 204	4 245	1 938	3 776	1 808	2 935	1 376	3 852	1 898	RV Schwarzwald-Baar-Heuberg
1 324	625	564	274	518	252	452	234	353	172	468	241	Landkreise
3 046	1 525	1 597	756	1 488	683	1 397	667	1 038	484	1 403	687	Konstanz
2 988	1 497	1 512	738	1 439	672	1 281	625	1 016	484	1 339	685	Lörrach
7 358	3 647	3 673	1 768	3 445	1 607	3 130	1 526	2 407	1 140	3 210	1 613	Waldshut
2 753	1 399	1 267	617	1 168	538	1 054	508	894	396	1 073	527	RV Hochrhein
3 799	1 884	2 203	1 026	1 999	933	1 745	845	1 414	697	1 898	976	Regierungsbezirk Freiburg
2 403	1 196	1 278	620	1 105	493	1 014	468	739	345	1 027	488	Landkreise
8 955	4 479	4 748	2 263	4 272	1 964	3 813	1 821	3 047	1 438	3 998	1 991	Bodenseekreis
25 956	12 851	13 128	6 235	11 962	5 509	10 719	5 155	8 389	3 954	11 060	5 502	Ravensburg
155 381	76 293	76 800	36 652	70 245	33 144	62 564	30 043	49 804	23 694	63 785	31 732	Sigmaringen
												RV Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

Allgemeinbildende Schulen

26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Haupt- amtliche und teilzeit- beschäftigte Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochen- stunden (einschl. Überstunden) insgesamt	Schüler je		Wöchentliche Unterrichts- stunden je	
					Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	1 215	40 771	1 392	35 860	33,6	29,3	29,5	0,880
Landkreise								
Böblingen	951	31 665	1 025	26 718	33,3	30,9	28,1	0,844
Esslingen	1 328	42 440	1 438	37 074	32,0	29,5	27,9	0,874
Göppingen	681	22 798	734	19 329	33,5	31,1	28,4	0,848
Ludwigsburg	1 255	42 181	1 341	34 373	33,6	31,5	27,4	0,815
Rems-Murr-Kreis	1 104	36 207	1 152	29 887	32,8	31,4	27,1	0,825
RV Mittlerer Neckar	6 534	216 062	7 082	183 241	33,1	30,5	28,0	0,848
Stadtkreis Heilbronn	266	9 399	289	7 696	35,3	32,5	28,9	0,819
Landkreise								
Heilbronn	857	28 096	860	22 193	32,8	32,7	25,9	0,790
Hohenlohekreis	329	10 574	333	8 655	32,1	31,8	26,3	0,819
Schwäbisch Hall	561	17 697	580	15 165	31,5	30,5	27,0	0,857
Main-Tauber-Kreis	477	14 645	530	13 921	30,7	27,6	29,2	0,951
RV Franken	2 490	80 411	2 592	67 630	32,3	31,0	27,2	0,841
Landkreise								
Heidenheim	408	13 697	406	10 612	33,6	33,7	26,0	0,775
Ostalbkreis	967	31 276	1 039	27 379	32,3	30,1	28,3	0,875
RV Ostwürttemberg	1 375	44 973	1 445	37 991	32,7	31,1	27,6	0,845
Regierungsbezirk Stuttgart	10 399	341 446	11 119	288 862	32,8	30,7	27,8	0,846
Stadtkreise								
Baden-Baden	113	3 352	118	3 114	29,7	28,4	27,6	0,929
Karlsruhe	658	20 710	667	16 943	31,5	31,0	25,7	0,818
Landkreise								
Karlsruhe	1 383	42 972	1 459	37 717	31,1	29,5	27,3	0,878
Rastatt	730	22 696	762	20 034	31,1	29,8	27,4	0,883
RV Mittlerer Oberrhein	2 884	89 730	3 006	77 808	31,1	29,9	27,0	0,867
Stadtkreise								
Heidelberg	268	7 789	299	7 731	29,0	26,1	28,8	0,993
Mannheim	807	25 729	834	21 478	31,9	30,9	26,6	0,835
Landkreise								
Odenwaldkreis	513	15 519	561	14 423	30,3	27,7	28,1	0,929
Rhein-Neckar-Kreis	1 483	45 242	1 563	40 482	30,5	28,9	27,3	0,895
RV Unterer Neckar	3 071	94 279	3 257	84 114	30,7	28,9	27,4	0,892
Stadtkreis Pforzheim	258	8 474	265	6 744	32,8	32,0	26,1	0,796
Landkreise								
Calw	436	13 926	498	12 942	31,9	27,9	29,7	0,929
Enzkreis	601	19 062	622	16 087	31,7	30,6	26,8	0,844
Freudenstadt	346	11 717	381	9 662	33,9	30,8	27,9	0,825
RV Nordschwarzwald	1 641	53 179	1 766	45 435	32,4	30,1	27,7	0,854
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 596	237 188	8 029	207 357	31,2	29,5	27,3	0,874
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	401	12 719	494	12 621	31,7	25,7	31,5	0,992
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	688	21 284	763	19 586	30,9	27,9	28,5	0,920
Emmendingen	511	15 232	556	14 428	29,8	27,4	28,2	0,947
Ortenaukreis	1 435	44 475	1 498	38 316	31,0	29,7	26,7	0,862
RV Südlicher Oberrhein	3 035	93 710	3 311	84 951	30,9	28,3	28,0	0,907
Landkreise								
Rottweil	442	14 621	471	12 014	33,1	31,0	27,2	0,822
Schwarzwald-Baar-Kreis	722	23 105	760	19 793	32,0	30,4	27,4	0,857
Tuttlingen	366	12 171	411	10 632	33,3	29,6	29,0	0,874
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 530	49 897	1 642	42 439	32,6	30,4	27,7	0,851
Landkreise								
Konstanz	776	24 162	852	22 341	31,1	28,4	28,8	0,925
Lörrach	728	22 153	767	19 595	30,4	28,9	28,9	0,885
Waldshut	577	17 777	616	16 203	30,8	28,9	28,1	0,911
RV Hochrhein	2 081	64 092	2 235	58 139	30,8	28,7	27,9	0,907
Regierungsbezirk Freiburg	6 646	207 699	7 188	185 529	31,3	28,9	27,9	0,893
Landkreise								
Reutlingen	741	23 652	846	21 561	31,9	28,0	29,1	0,912
Tübingen	475	15 074	541	13 764	31,7	27,9	29,0	0,913
Zollernalbkreis	603	19 704	655	16 827	32,7	30,1	27,9	0,854
RV Neckar-Alb	1 819	58 430	2 042	52 152	32,1	28,6	28,7	0,893
Stadtkreis Ulm	234	7 616	278	7 175	32,6	27,4	30,7	0,942
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	602	19 204	638	16 362	31,9	30,1	27,2	0,852
Biberach	551	18 873	602	15 782	34,3	31,4	28,6	0,836
RV Donau-Iller 2)	1 387	45 693	1 518	39 319	32,9	30,1	28,3	0,861
Landkreise								
Bodenseekreis	514	16 545	562	14 791	32,2	29,4	28,8	0,894
Ravensburg	763	25 007	852	22 101	32,8	29,4	29,0	0,884
Sigmaringen	447	14 419	487	12 864	32,3	29,6	28,8	0,892
RV Bodensee-Oberschwaben	1 724	55 971	1 901	49 756	32,5	29,4	28,9	0,889
Regierungsbezirk Tübingen	4 930	160 094	5 461	141 227	32,5	29,3	28,6	0,882
Baden-Württemberg	29 571	946 427	31 797	822 975	32,0	29,8	27,8	0,870

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt. 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973

Sonderschule für	Reg.- Bez. r. Land	Schulen ()Außen- stellen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		teilbe- schäftigt	Sonstige
						ins- gesamt	darunter weiblich		
Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen insgesamt									
Lernbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	127(2) 60 70 68 325(2)	955 636 585 434 2 610	17 595 11 772 10 431 7 874 47 672	7 102 4 809 4 004 3 131 19 046	1 150 844 709 516 3 219	677 543 426 270 1 916	62 39 58 53 212	148 42 61 85 336
davon private	BW	15	132	1 558	531	151	85	18	33
Bildungsschwache	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	39(1) 21 25 18(1) 103(2)	347 227 181 142 897	2 673 1 940 1 445 1 092 7 150	1 125 810 624 498 3 057	399 266 187 179 1 031	347 218 155 142 862	48 18 23 3 92	42 18 38 8 106
davon private	BW	22(1)	238	1 913	831	233	175	28	61
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	2 3 2 - 7	14 29 16 - 59	122 198 144 - 464	56 92 63 - 211	20 43 22 - 85	7 19 15 - 41	1 - - - 1	2 2 6 - 10
davon private	BW	2	16	133	69	19	11	1	8
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	3 1 2 1 7	64 36 56 13 169	553 260 469 103 1 385	257 104 188 45 594	91 40 86 22 239	44 12 45 11 112	4 2 - 1 7	3 - 3 - 6
davon private	BW	3	36	285	116	56	36	1	5
Sprachbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	3 3 - 3 9	26 33 - 16 75	322 402 - 180 904	83 102 - 38 223	50 77 - 24 151	25 31 - 6 62	1 1 - 2 4	2 4 - 1 7
davon private	BW	1	9	99	19	19	5	1	-
Körperbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	6 5 2 4 17	50 35 23 43 151	332 299 148 333 1 112	135 116 56 140 447	111 59 23 69 262	82 43 20 48 193	8 5 2 8 23	10 23 17 7 57
davon private	BW	8	74	563	226	93	62	7	47
Kranke	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	3 5 2 2 12	4 11 7 20 42	40 152 110 217 519	19 77 44 101 241	2 12 6 13 33	1 9 3 4 17	1 3 - 1 5	3 5 2 14 24
davon private	BW	7	33	409	185	22	10	4	20
Erziehungsschwierige	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	9 13 14 13 49	62 67 62 73 264	690 797 816 1 048 3 351	288 251 318 407 1 264	86 72 75 82 315	41 31 38 37 147	4 7 10 9 30	17 32 30 30 109
davon private	BW	44	242	3 134	1 193	272	130	29	104
Zusammen	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	192(3) 111 117 109(1) 529(4)	1 522 1 074 930 741 4 267	22 327 15 820 13 563 10 847 62 557	9 065 6 361 5 297 4 360 25 083	1 909 1 413 1 108 905 5 335	1 224 906 702 518 3 350	129 75 93 77 374	227 126 157 145 655
davon private	BW	102(1)	780	8 094	3 170	865	514	89	278

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973

Sonderschule für	Reg.- Bez. Land	Schulen ()Außen- stellen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		teilbe- schäftigt	Sonstige
						insgesamt	darunter weiblich		
Öffentliche Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen insgesamt									
Lernbehinderte	Stuttgart	120(2)	905	17 066	6 905	1 092	647	57	134
	Karlsruhe	59	624	11 654	4 787	839	542	37	42
	Freiburg	68	565	10 161	3 919	674	401	53	56
	Tübingen	63	384	7 233	2 904	463	241	47	71
	BW	310(2)	2 478	46 114	18 515	3 068	1 831	194	303
Bildungsschwache	Stuttgart	33(1)	277	2 110	889	323	289	40	27
	Karlsruhe	15	152	1 344	587	187	158	13	9
	Freiburg	18	134	1 036	434	154	128	8	6
	Tübingen	15	96	747	316	134	112	3	3
	BW	81(1)	659	5 237	2 226	798	687	64	45
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	1	6	55	26	10	3	-	-
	Karlsruhe	3	29	198	92	43	19	-	2
	Freiburg	1	8	78	24	13	8	-	-
	BW	5	43	331	142	66	30	-	2
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	2	53	459	215	72	30	4	1
	Karlsruhe	1	36	260	104	40	12	2	-
	Freiburg	1	44	381	159	71	34	-	-
	BW	4	133	1 100	478	183	76	6	1
Sprachbehinderte	Stuttgart	3	26	322	83	50	25	1	2
	Karlsruhe	3	33	402	102	77	31	1	4
	Tübingen	2	7	81	19	5	1	1	1
	BW	8	66	805	204	132	57	3	7
Körperbehinderte	Stuttgart	4	35	231	90	92	72	8	7
	Karlsruhe	3	26	229	93	52	37	4	2
	Freiburg	1	7	36	17	5	4	1	-
	Tübingen	1	9	53	21	20	18	3	1
	BW	9	77	549	221	169	131	16	10
Kranke	Stuttgart	1	1	8	4	-	-	1	3
	Karlsruhe	3	6	71	39	9	6	-	-
	Tübingen	1	2	31	13	2	1	-	1
	BW	5	9	110	56	11	7	1	4
Erziehungsschwierige	Stuttgart	1	6	56	23	11	2	-	-
	Karlsruhe	2	5	32	6	9	1	-	2
	Freiburg	2	11	129	42	23	14	1	3
	BW	5	22	217	71	43	17	1	5
Zusammen	Stuttgart	165(3)	1 309	20 307	8 235	1 650	1 068	111	174
	Karlsruhe	89	911	14 190	5 810	1 256	806	57	61
	Freiburg	91	769	11 821	4 595	940	589	63	65
	Tübingen	82	498	8 145	3 273	624	373	54	77
	BW	427(3)	3 487	54 463	21 913	4 470	2 836	285	377

Öffentliche und private Sonderschulen ohne Heim

Lernbehinderte	Stuttgart	121	911	17 154	6 944	1 099	651	58	135
	Karlsruhe	59	622	11 639	4 787	839	542	37	42
	Freiburg	68	565	10 161	3 919	674	401	53	56
	Tübingen	63	384	7 233	2 904	463	241	47	71
	BW	311	2 482	46 187	18 554	3 075	1 835	195	304
davon private	BW	1	6	88	39	7	4	1	1
Bildungsschwache	Stuttgart	35	291	2 230	947	343	302	44	34
	Karlsruhe	20	189	1 654	712	229	196	14	17
	Freiburg	22	157	1 236	520	170	142	20	16
	Tübingen	16	104	808	341	145	122	3	3
	BW	93	741	5 928	2 520	887	762	81	70
davon private	BW	12	82	691	294	89	75	17	25
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	1	6	55	26	10	3	-	-
	Karlsruhe	2	12	114	53	22	8	-	2
	BW	3	18	169	79	32	11	-	2
davon private	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	-	5	48	30	-	-	-	-
	Karlsruhe	-	14	104	41	-	-	-	-
	BW	-	19	152	71	-	-	-	-

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973

Sonderschule für	Reg.- Bez. Land	Schulen ()Außen- stellen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		teilbe- schäftigt	Sonstige
						insgesamt	darunter weiblich		
Noch: Öffentliche und private Sonderschulen ohne Heim									
davon private	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	3	26	322	83	50	25	1	2
	Karlsruhe	3	33	402	102	77	31	1	4
	Tübingen	2	7	81	19	5	1	1	1
	BW	8	66	805	204	132	57	3	7
davon private	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperbehinderte	Stuttgart	4	35	231	90	92	72	8	8
	Karlsruhe	3	24	186	72	43	35	4	12
	Freiburg	1	7	36	17	5	4	1	-
	Tübingen	2	14	87	40	27	24	3	1
	BW	10	80	546	219	167	135	16	21
davon private	BW	2	9	60	26	10	9	-	11
Kranke	Stuttgart	3	4	40	19	2	1	1	3
	Karlsruhe	5	11	152	77	12	9	3	5
	Freiburg	2	7	110	44	6	3	-	2
	Tübingen	2	20	217	101	13	4	1	14
	BW	12	42	519	241	33	17	5	24
davon private	BW	7	33	409	185	22	10	4	20
Erziehungsschwierige	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
	Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Freiburg	2	11	129	42	23	14	1	3
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	2	11	129	42	23	14	1	3
Zusammen	Stuttgart	167	1 278	20 080	8 139	1 596	1 054	112	182
	Karlsruhe	92	905	14 251	5 844	1 222	821	59	82
	Freiburg	95	747	11 672	4 542	878	564	75	77
	Tübingen	85	529	8 426	3 405	653	392	55	90
	BW	439	3 459	54 429	21 930	4 349	2 831	301	431
davon private	BW	22	130	1 248	544	128	98	22	57
Öffentliche Sonderschulen ohne Heim									
Lernbehinderte	Stuttgart	120(2)	905	17 066	6 905	1 092	647	57	134
	Karlsruhe	59	622	11 639	4 787	839	542	37	42
	Freiburg	68	565	10 161	3 919	674	401	53	56
	Tübingen	63	384	7 233	2 904	463	241	47	71
	BW	310(2)	2 476	46 099	18 515	3 068	1 831	194	303
Bildungsschwache	Stuttgart	33(1)	277	2 110	889	323	289	40	27
	Karlsruhe	15	152	1 344	587	187	158	13	9
	Freiburg	18	134	1 036	434	154	128	8	6
	Tübingen	15	96	747	316	134	112	3	3
	BW	81(1)	659	5 237	2 226	798	687	64	45
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	1	6	55	26	10	3	-	-
	Karlsruhe	2	12	114	53	22	8	-	2
	BW	3	18	169	79	32	11	-	2
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	-	5	48	30	-	-	-	-
	Karlsruhe	-	14	104	41	-	-	-	-
	BW	-	19	152	71	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	3	26	322	83	50	25	1	2
	Karlsruhe	3	33	402	102	77	31	1	4
	Tübingen	2	7	81	19	5	1	1	1
	BW	8	66	805	204	132	57	3	7
Körperbehinderte	Stuttgart	4	35	231	90	92	72	8	7
	Karlsruhe	2	20	160	65	40	32	4	2
	Freiburg	1	7	36	17	5	4	1	-
	Tübingen	1	9	53	21	20	18	3	1
	BW	8	71	480	193	157	126	16	10
Kranke	Stuttgart	1	1	8	4	-	-	1	3
	Karlsruhe	3	6	71	39	9	6	-	-
	Tübingen	1	2	31	13	2	1	-	1
	BW	5	9	110	56	11	7	1	4
Erziehungsschwierige	Freiburg	2	11	129	42	23	14	1	3
	BW	2	11	129	42	23	14	1	3
Zusammen	Stuttgart	162(3)	1 255	19 840	8 027	1 567	1 036	107	173
	Karlsruhe	84	859	13 834	5 674	1 174	777	55	59
	Freiburg	89	717	11 362	4 412	856	547	63	65
	Tübingen	82	498	8 145	3 273	624	373	54	77
	BW	417(3)	3 329	53 181	21 386	4 221	2 733	279	374

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973

Sonderschule für	Reg.- Bez. Land	Schulen ()Außen- stellen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		teilbe- schäftigt	Sonstige
							darunter weiblich		
Öffentliche und private Heimsonderschulen									
Lernbehinderte	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
	Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
davon private	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsschwache	Stuttgart	2	10	75	28	10	7	-	7
	Freiburg	2	7	53	23	5	5	3	10
	Tübingen	-(1)	13	87	36	12	6	-	-
	BW	4(1)	30	215	87	27	18	3	17
davon private	BW	4	30	215	87	27	18	3	17
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	1	8	67	30	10	4	1	2
	Karlsruhe	1	17	84	39	21	11	-	-
	Freiburg	2	16	144	63	22	15	-	6
	BW	4	41	295	132	53	30	1	8
davon private	BW	2	16	133	69	19	11	1	8
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	3	59	505	227	91	44	4	3
	Karlsruhe	1	22	156	63	40	12	2	-
	Freiburg	2	55	459	183	86	45	-	3
	Tübingen	1	13	103	45	22	11	1	-
	BW	7	149	1 223	518	239	112	7	6
davon private	BW	3	35	275	111	56	36	1	5
Sprachbehinderte	Tübingen	1	9	99	19	19	5	1	-
	BW	1	9	99	19	19	5	1	-
davon private	BW	1	9	99	19	19	5	1	-
Körperbehinderte	Stuttgart	2	15	101	45	19	10	-	3
	Karlsruhe	2	11	113	44	16	8	1	11
	Freiburg	1	16	112	39	18	16	1	17
	Tübingen	2	29	246	100	42	24	5	5
	BW	7	71	572	228	95	58	7	36
davon private	BW	6	65	503	200	83	53	7	36
Erziehungsschwierige	Karlsruhe	1	4	101	34	5	1	1	2
	Freiburg	1	2	28	-	2	-	-	-
	BW	2	6	129	34	7	1	1	2
davon private	BW	2	6	129	34	7	1	1	2
Zusammen	Stuttgart	8	92	748	330	130	65	5	15
	Karlsruhe	5	54	454	180	82	32	4	13
	Freiburg	8	96	796	308	133	81	4	36
	Tübingen	4(1)	64	535	200	95	46	7	5
	BW	25(1)	306	2 533	1 018	440	224	20	69
davon private	BW	18(1)	161	1 354	520	211	124	14	68

Öffentliche Heimsonderschulen

Blinde und Sehbehinderte	Karlsruhe	1	17	84	39	21	11	-	-
	Freiburg	1	8	78	24	13	8	-	-
	BW	2	25	162	63	34	19	-	-
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	2	48	411	185	72	30	4	1
	Karlsruhe	1	22	156	63	40	12	2	-
	Freiburg	1	44	381	159	71	34	-	-
	BW	4	114	948	407	183	76	6	1
Sprachbehinderte	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperbehinderte	Karlsruhe	1	6	69	28	12	5	-	-
	BW	1	6	69	28	12	5	-	-

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 27. Öffentliche und private Heimsonderschulen, Sonderschulen ohne Heim und Schulen an Heimen am 26. September 1973

Sonderschule für	Reg.- Bez. Land	Schulen ()Außen- stellen	Klassen	Schüler		Lehrer			Sonstige
				insgesamt	darunter weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		teilbe- schäftigt	
						insgesamt	darunter weiblich		

Noch: Öffentliche Heimsonderschulen

Erziehungsschwierige	Freiburg BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Stuttgart	2 ¹⁾	48	411	185	72	30	4	1
	Karlsruhe	3 ²⁾	45	309	130	73	28	2	-
	Freiburg	2 ²⁾	52	459	183	84	42	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	7	145	1 179	498	229	100	6	1

Öffentliche und private Sonderschulen am Heim

Lernbehinderte	Stuttgart	6	44	441	158	51	26	4	13
	Karlsruhe	1	14	133	22	5	1	2	-
	Freiburg	2	20	270	85	35	25	5	5
	Tübingen	5	50	641	227	53	29	6	14
	BW	14	128	1 485	492	144	81	17	32
davon private	BW	14	126	1 470	492	144	81	17	32
Bildungsschwache	Stuttgart	2	46	368	150	46	38	4	1
	Karlsruhe	1	38	286	98	37	22	4	1
	Freiburg	1	17	156	81	12	8	-	12
	Tübingen	2	25	197	121	22	14	-	5
	BW	6	126	1 007	450	117	82	8	19
davon private	BW	6	126	1 007	450	117	82	8	19
Erziehungsschwierige	Stuttgart	9	62	690	288	86	41	4	17
	Karlsruhe	12	63	696	217	67	30	6	30
	Freiburg	11	49	659	276	50	24	9	27
	Tübingen	13	73	1 048	407	82	37	9	30
	BW	45	247	3 093	1 188	285	132	28	104
davon private	BW	42	236	3 005	1 159	265	129	28	102
Schwerhörige	Freiburg	-	1	10	5	-	-	-	-
	BW	-	1	10	5	-	-	-	-
davon private	BW	-	1	10	5	-	-	-	-
Körperbehinderte	Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
davon private	BW	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Stuttgart	17	152	1 499	596	183	105	12	31
	Karlsruhe	14	115	1 115	337	109	53	12	31
	Freiburg	14	87	1 095	447	97	57	14	44
	Tübingen	20	148	1 886	755	157	80	15	49
	BW	65	502	5 595	2 135	546	295	53	155
davon private	BW	62	489	5 492	2 106	526	292	53	153

Öffentliche Sonderschulen am Heim

Erziehungsschwierige	Stuttgart	1	6	56	23	11	2	-	-
	Karlsruhe	2	7	47	6	9	1	-	2
	BW	3	13	103	29	20	3	-	2
Zusammen	Stuttgart	1	6	56	23	11	2	-	-
	Karlsruhe	2	7	47	6	9	1	-	2
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	3	13	103	29	20	3	-	2

An einzelnen Schulen sind Abteilungen mehrerer Sonderschularten vorhanden. In diesen Fällen sind Schulen und Lehrer nach dem Schultyp gezählt, Klassen und Schüler jedoch entspr. den einzelnen Behinderungsarten aufgeteilt.-

1) Darunter 1 Schule mit Realschulziel.- 2) Darunter 1 Schule mit Realschulziel und 1 Schule mit gymnasialem Zug.

Allgemeinbildende Schulen

28. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Kreise Regionalverbände Regierungsbezirke Land	Klassen	Schüler	Haupt- amtliche und teilzeit- beschäftigte Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschl. Überstunden) insgesamt	Schüler je		Wöchentliche Unterrichtsstunden	
					Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	224	3 283	337	7 550	14,7	9,7	33,7	2,300
Landkreise								
Böblingen	126	1 792	165	3 811	14,2	10,9	30,2	2,127
Esslingen	168	2 669	250	5 283	15,9	10,7	31,4	1,979
Göppingen	76	1 185	89	2 288	15,6	13,3	30,1	1,931
Ludwigsburg	149	2 349	178	4 067	15,8	13,2	27,3	1,731
Rems-Murr-Kreis	145	2 176	165	3 553	15,0	13,2	24,5	1,633
RV Mittlerer Neckar	888	13 454	1 184	26 552	15,2	11,4	29,9	1,974
Stadtkreis Heilbronn	66	868	82	2 062	13,2	10,6	31,2	2,376
Landkreise								
Heilbronn	88	1 420	113	2 587	16,1	12,6	29,4	1,822
Hohenlohekreis	27	449	29	726	16,6	15,5	26,9	1 617
Schwäbisch Hall	49	910	58	1 264	15,7	15,7	25,8	1,389
Tauberkreis	54	894	82	1 628	16,6	10,9	30,1	1,821
RV Franken	284	4 541	364	8 267	16,0	12,5	29,1	1,821
Landkreise								
Heidenheim	44	825	56	1 179	18,8	14,7	26,8	1,429
Ostalbkreis	93	1 487	122	2 679	16,0	12,2	28,8	1,802
RV Ostwürttemberg	137	2 312	177	3 858	16,9	13,1	28,2	1,669
Regierungsbezirk Stuttgart	1 309	20 307	1 725	38 677	15,5	11,8	29,5	1,905
Stadtkreise								
Baden-Baden	16	272	19	459	17,0	14,3	28,7	1,688
Karlsruhe	136	2 023	181	4 104	14,9	11,2	30,2	2,029
Landkreise								
Karlsruhe	110	1 738	155	3 278	15,8	11,2	29,8	1,886
Rastatt	57	947	76	1 625	16,6	12,5	28,5	1,716
RV Mittlerer Oberrhein	319	4 980	431	9 466	15,6	11,6	29,7	1,901
Stadtkreise								
Heidelberg	74	944	117	2 872	12,8	8,0	38,8	3,042
Mannheim	179	2 818	291	5 942	15,7	9,7	33,2	2,109
Landkreise								
Odenwaldkreis	60	1 058	78	1 635	17,6	13,6	27,3	1,545
Rhein-Neckar-Kreis	153	2 457	225	4 684	16,0	10,9	30,6	1,906
RV Unterer Neckar	466	7 277	711	15 133	15,6	10,2	32,5	2,080
Stadtkreis Pforzheim	49	802	59	1 296	16,4	13,6	26,4	1,616
Landkreise								
Calw	36	498	43	851	13,8	11,6	23,6	1,709
Enzkreis	15	289	19	373	19,3	15,2	24,9	1,291
Freudenstadt	26	344	32	811	13,2	10,8	31,2	2,358
RV Nordschwarzwald	126	1 933	153	3 331	15,3	12,6	26,4	1,723
Regierungsbezirk Karlsruhe	911	14 190	1 295	27 930	15,6	11,0	30,7	1,968
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	74	1 029	103	2 404	13,9	10,0	32,5	2,336
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	122	1 609	180	3 835	13,2	8,9	31,4	2,383
Emmendingen	69	927	79	1 770	13,4	11,7	25,7	1,909
Ortenaukreis	132	2 170	165	3 532	16,4	13,2	26,8	1,628
RV Südlicher Oberrhein	397	5 735	527	11 541	14,4	10,9	29,1	2,012
Landkreise								
Rottweil	30	530	34	879	17,7	15,6	29,3	1,658
Schwarzwald-Baar-Kreis	90	1 332	105	2 291	14,8	12,7	25,5	1,720
Tuttlingen	42	726	54	1 181	17,3	13,4	28,1	1,627
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	162	2 588	193	4 351	16,0	13,4	26,9	1,681
Landkreise								
Konstanz	79	1 344	101	2 234	17,0	13,3	28,3	1,662
Lörrach	84	1 430	97	2 436	17,0	14,7	29,0	1,703
Waldshut	47	724	63	1 425	15,4	11,5	30,3	1,968
RV Hochrhein	210	3 498	261	6 095	16,6	13,4	29,0	1,724
Regierungsbezirk Freiburg	769	11 821	981	21 987	15,4	12,1	28,6	1,860
Landkreise								
Reutlingen	85	1 393	119	2 658	16,4	11,7	31,3	1,908
Tübingen	46	722	69	1 545	15,7	10,5	33,6	2,140
Zollernalbkreis	45	757	60	1 283	16,8	12,6	28,5	1,695
RV Neckar-Alb	176	2 872	248	5 486	16,3	11,6	31,2	1,910
Stadtkreis Ulm	56	733	77	1 968	13,1	9,5	35,1	2,685
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	42	755	49	1 149	18,0	15,4	27,4	1,522
Biberach	42	677	57	1 263	16,1	11,9	30,1	1,866
RV Donau-Ille 2)	140	2 165	183	4 380	15,5	11,8	31,3	2,023
Landkreise								
Bodenseekreis	56	981	79	1 900	17,5	12,4	33,9	1,937
Ravensburg	77	1 274	91	2 218	16,5	14,0	28,8	1,741
Sigmaringen	49	753	59	1 055	15,4	12,8	21,5	1,401
RV Bodensee-Oberschwaben	182	3 108	229	5 173	17,1	13,6	28,4	1,664
Regierungsbezirk Tübingen	498	8 145	660	15 039	16,4	12,3	30,2	1,846
Baden-Württemberg	3 487	54 463	4 661	103 653	15,6	11,7	29,7	1,903

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

29. Klassen, Schüler, Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte nach Stadt- und Landkreisen
im Schuljahr 1973/74

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	In % der Gesamtzahl der Schul- pflichtigen (6 - 15)	Hauptamtliche und teilzeitbe- schäftigte Lehrer	Schüler je	
					Klasse	Lehrer
Stadtkreis Stuttgart	136	2 572	3,4	170	18,9	15,1
Landkreise						
Böblingen	81	1 440	2,7	105	17,8	13,7
Esslingen	101	2 032	2,9	136	20,1	14,9
Göppingen	53	1 040	2,7	59	19,6	17,6
Ludwigsburg	125	2 157	3,0	148	17,3	14,6
Rems-Murr-Kreis	108	1 912	3,2	122	17,7	15,7
RV Mittlerer Neckar	604	11 153	3,0	740	18,5	15,1
Stadtkreis Heilbronn	32	617	3,8	33	19,3	18,7
Landkreise						
Heilbronn	64	1 230	2,7	84	19,2	14,6
Hohenlohekreis	20	391	2,4	22	19,6	17,8
Schwäbisch Hall	44	870	3,1	54	19,8	16,1
Main-Tauber-Kreis	39	775	3,3	63	19,9	12,3
RV Fraken	199	3 883	3,0	256	19,5	15,2
Landkreise						
Heidenheim	37	773	3,4	49	20,9	15,8
Ostalbkreis	65	1 257	2,4	87	19,3	14,4
RV Ostwürttemberg	102	2 030	2,7	136	19,9	14,9
Regierungsbezirk Stuttgart	905	17 066	3,0	1 132	18,9	15,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	13	249	4,3	16	19,2	15,6
Karlsruhe	82	1 496	4,2	94	18,2	15,9
Landkreise						
Karlsruhe	77	1 481	2,2	111	19,2	13,3
Rastatt	46	855	2,4	60	18,6	14,3
RV Mittlerer Oberrhein	218	4 081	2,8	281	18,7	14,5
Stadtkreise						
Heidelberg	30	559	4,0	43	18,6	13,0
Mannheim	114	2 185	5,0	182	19,2	12,0
Landkreise						
Odenwaldkreis	53	996	3,9	69	18,8	14,4
Rhein-Neckar-Kreis	122	2 227	2,9	180	18,3	12,4
RV Unterer Neckar	319	5 967	3,7	474	18,7	12,6
Stadtkreis Pforzheim	35	674	4,9	42	19,3	16,0
Landkreise						
Calw	24	407	1,9	31	17,0	13,1
Enzkreis	15	289	0,9	19	19,3	15,2
Freudenstadt	13	236	1,2	16	18,2	14,8
RV Nordschwarzwald	87	1 606	1,9	108	18,5	14,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	624	11 654	3,0	863	18,7	13,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	44	767	3,3	57	17,4	13,5
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	67	1 147	3,3	93	17,1	12,3
Emmendingen	44	732	3,0	52	16,6	14,1
Ortenaukreis	114	2 024	2,9	148	17,8	13,7
RV Südlicher Oberrhein	269	4 670	3,1	350	17,4	13,3
Landkreise						
Rottweil	23	484	2,0	27	21,0	17,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	62	1 101	3,0	68	17,8	16,2
Tuttlingen	34	671	3,4	46	19,7	14,6
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	119	2 256	2,8	141	19,0	16,0
Landkreise						
Konstanz	73	1 296	3,3	93	17,8	13,9
Lörrach	70	1 321	3,8	80	18,9	16,5
Waldshut	34	618	2,2	46	18,2	13,4
RV Hochrhein	177	3 235	3,2	219	18,3	14,8
Regierungsbezirk Freiburg	565	10 161	3,1	710	18,0	14,3
Landkreise						
Reutlingen	65	1 216	3,0	90	18,7	13,5
Tübingen	31	608	2,3	46	19,6	13,2
Zollernalbkreis	37	697	2,2	51	18,8	13,7
RV Neckar-Alb	133	2 521	2,6	187	18,9	13,5
Stadtkreis Ulm	27	524	3,9	33	19,4	15,9
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	39	730	2,3	47	18,7	15,5
Biberach	33	596	2,0	44	18,1	13,5
RV Donau-Iller ¹⁾	99	1 850	2,5	124	18,7	14,9
Landkreise						
Bodenseckreis	46	902	3,1	61	19,6	14,8
Ravensburg	69	1 298	3,0	81	18,8	16,0
Sigmaringen	37	662	2,9	43	17,9	15,4
RV Bodensee-Oberschwaben	152	2 862	3,0	185	18,8	15,5
Regierungsbezirk Tübingen	384	7 233	2,7	496	18,8	14,6
Baden-Württemberg	2 478	46 114	3,0	3 201	18,6	14,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

30. Übergänge aus der 4. und 5. Klassenstufe von Grund- und Hauptschulen auf Realschulen und Gymnasien nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Kreis Regierungsbezirk Regionalverband	Schüler in der 4. Klassenstufe am 15.10.72	Übergänger aus der 4. und 5. Klassenstufe auf		Übergänger in % aller Schüler der 4. Klassenstufe	
		Realschulen	Gymnasien	Realschulen	Gymnasien
Stadtkreis Stuttgart	7 087	1 757	3 027	24,8	42,7
Landkreise					
Böblingen	5 277	1 335	1 870	25,3	35,4
Esslingen	6 879	1 963	1 958	28,5	28,5
Göppingen	3 632	898	991	24,7	27,3
Ludwigsburg	6 905	1 833	2 298	26,6	33,3
Rems-Murr-Kreis	6 017	1 698	1 719	28,2	28,6
RV Mittlerer Neckar	35 797	9 484	11 863	26,5	33,1
Stadtkreis Heilbronn	1 599	394	558	24,6	34,9
Landkreise					
Heilbronn	4 387	1 129	1 123	25,7	25,6
Hohenlohekreis	1 596	407	316	25,5	19,8
Schwäbisch Hall	2 788	770	578	27,6	20,7
Tauberkreis	2 337	724	507	31,0	21,7
RV Franken	12 707	3 424	3 082	27,0	24,3
Landkreise					
Heidenheim	2 192	455	734	20,8	33,5
Ostalbkreis	5 042	1 429	1 314	28,3	26,1
RV Ostwürttemberg	7 234	1 884	2 048	26,0	28,3
Regierungsbezirk Stuttgart	55 738	14 792	16 993	26,5	30,5
Stadtkreise					
Baden-Baden	588	125	238	21,3	40,5
Karlsruhe	3 437	739	1 408	21,5	41,0
Landkreise					
Karlsruhe	6 686	1 350	1 712	20,2	25,6
Rastatt	3 636	811	930	22,3	25,6
RV Mittlerer Oberrhein	14 347	3 025	4 288	21,1	29,9
Stadtkreise					
Heidelberg	1 372	272	692	19,8	50,4
Mannheim	4 106	648	1 323	15,8	32,2
Landkreise					
Odenwaldkreis	2 438	608	525	24,9	21,5
Rhein-Neckar-Kreis	7 248	1 569	2 357	21,7	32,5
RV Unterer Neckar	15 164	3 097	4 897	20,4	32,3
Stadtkreis Pforzheim	1 368	196	484	14,3	35,4
Landkreise					
Calw	2 231	483	504	21,7	22,6
Enzkreis	2 956	642	682	21,7	23,1
Freudenstadt	1 940	475	449	24,5	23,1
RV Nordschwarzwald	8 495	1 796	2 119	21,1	24,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	38 006	7 918	11 304	20,8	29,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 175	357	875	16,4	40,2
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	3 476	870	886	25,0	25,5
Emmendingen	2 379	628	552	26,4	23,2
Ortenaukreis	6 573	1 338	1 595	20,4	24,3
RV Südlicher Oberrhein	14 603	3 193	3 908	21,9	26,8
Landkreise					
Rottweil	2 366	475	608	20,1	25,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 586	729	913	20,3	25,5
Tuttlingen	1 954	505	489	25,8	25,0
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 906	1 709	2 010	21,6	25,4
Landkreise					
Konstanz	3 958	1 013	1 024	25,6	25,9
Lörrach	3 252	826	773	25,4	23,8
Waldshut	2 611	715	450	27,4	17,2
RV Hochrhein	9 821	2 554	2 247	26,0	22,9
Regierungsbezirk Freiburg	32 330	7 456	8 165	23,1	25,3
Landkreise					
Reutlingen	3 955	1 021	1 190	25,8	30,1
Tübingen	2 336	505	701	21,6	30,0
Zollernalbkreis	3 212	919	754	28,6	23,5
RV Neckar-Alb	9 503	2 445	2 645	25,7	27,8
Stadtkreis Ulm	1 376	389	477	28,3	34,7
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	2 989	825	680	27,6	22,8
Biberach	2 982	739	822	24,8	27,6
RV Donau-Iller ¹⁾	7 347	1 953	1 979	26,6	26,9
Landkreise					
Bodenseekreis	2 613	760	660	29,1	25,3
Ravensburg	3 864	923	970	23,9	25,1
Sigmaringen	2 222	468	592	21,1	26,6
RV Bodensee-Oberschwaben	8 699	2 151	2 222	24,7	25,5
Regierungsbezirk Tübingen	25 549	6 549	6 846	25,6	26,8
Baden-Württemberg	151 623	36 715	43 308	24,2	28,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Übergänge auf Realschulen				Übergänge auf Gymnasien				Kreis Regierungsbezirk Regionalverband
Übergangsquoten in % entsprechend der sozialen Herkunft								
Akademiker	Nichtakademiker			Akademiker	Nichtakademiker			
	Angestellte und Beamte	Arbeiter	Landwirte		Angestellte und Beamte	Arbeiter	Landwirte	
8,9	27,8	26,6	34,0	84,3	48,1	17,4	25,5	Stadtkreis Stuttgart
7,8	26,7	27,6	37,4	82,3	46,8	14,6	14,6	Landkreise
13,3	30,9	28,8	29,9	75,2	38,6	11,4	11,2	Böblingen
10,5	27,6	24,5	19,7	76,1	41,0	13,3	13,6	Esslingen
11,3	28,8	27,2	32,7	78,8	43,1	16,1	18,5	Göppingen
11,6	29,5	28,7	31,2	75,1	40,2	14,1	13,1	Ludwigsburg
10,5	28,7	27,4	30,8	79,6	43,4	14,4	15,2	Rems-Murr-Kreis
								RV Mittlerer Neckar
3,1	30,7	20,1	40,9	89,2	40,5	13,2	22,7	Stadtkreis Heilbronn
10,8	28,3	24,2	22,0	77,9	41,1	13,1	20,5	Landkreise
9,2	29,5	23,8	23,0	71,1	36,0	10,9	9,1	Heilbronn
12,7	27,8	24,3	35,6	73,6	36,7	9,7	10,1	Hohenlohekreis
15,2	31,3	29,5	35,4	72,7	36,8	10,1	9,5	Schwäbisch Hall
10,2	29,3	24,8	30,3	78,4	38,9	11,6	12,7	Tauberkreis
								RV Franken
5,3	19,8	22,2	26,1	84,9	51,1	20,9	18,5	Landkreise
9,3	31,1	28,3	31,3	82,9	42,3	14,3	12,6	Heidenheim
9,0	27,4	26,4	30,3	83,6	45,3	16,3	13,8	Ostalbkreis
10,3	28,7	26,6	30,4	79,8	42,7	14,1	13,6	RV Ostwürttemberg
								Regierungsbezirk Stuttgart
3,2	29,2	20,3	40,0	91,9	48,5	12,4	-	Stadtkreise
6,4	23,8	23,5	18,2	84,3	44,4	15,6	27,3	Baden-Baden
13,3	23,8	18,0	17,0	75,3	36,5	11,6	11,0	Karlsruhe
15,5	25,0	21,7	21,6	74,1	40,2	12,7	9,5	Landkreise
10,3	24,2	20,8	19,2	79,5	40,2	12,3	10,6	Karlsruhe
								Rastatt
1,6	25,0	27,2	30,8	96,4	49,2	19,7	30,8	RV Mittlerer Oberrhein
5,7	19,7	13,9	28,6	72,5	43,4	14,2	35,7	Stadtkreise
10,8	31,6	24,1	18,5	79,3	32,9	10,8	14,2	Heidelberg
8,9	25,6	20,9	24,2	83,6	42,9	14,7	15,1	Mannheim
6,9	24,4	19,9	21,3	82,7	42,4	14,1	15,6	Landkreise
								Odenwaldkreis
10,2	16,3	14,2	-	86,7	42,8	18,5	50,0	Rhein-Neckar-Kreis
8,1	28,3	18,6	17,4	78,2	38,1	9,4	10,6	RV Unterer Neckar
5,8	24,6	20,5	15,5	79,9	35,6	11,0	14,3	Stadtkreis
7,2	29,2	24,2	21,7	86,6	32,0	11,5	9,3	Pforzheim
7,6	24,8	19,9	17,9	82,2	36,9	11,8	11,9	Landkreise
8,4	24,4	20,0	19,8	81,4	40,5	13,0	13,4	Calw
								Enzkreis
6,1	18,8	14,0	18,8	84,7	41,8	15,5	56,3	Freudenstadt
6,2	30,8	22,0	26,8	88,0	32,4	11,5	9,2	RV Nordschwarzwald
12,8	28,7	24,2	29,3	87,2	34,5	10,3	12,1	Regierungsbezirk Karlsruhe
7,5	23,3	19,8	17,6	87,8	39,3	12,3	5,8	Stadtkreis
7,4	24,9	20,4	22,6	86,5	37,5	12,1	8,8	Freiburg im Breisgau
5,9	25,4	19,1	16,9	87,3	40,0	13,2	16,9	Landkreise
4,7	22,8	20,4	21,6	73,0	37,4	12,2	8,2	Breisgau-Hochschwarzwald
16,7	30,2	23,2	23,4	74,6	41,6	14,7	11,7	Emmendingen
6,3	25,2	20,8	20,4	77,2	39,0	13,2	11,5	Ortenaukreis
9,0	34,3	21,3	22,8	82,7	33,4	9,5	6,3	RV Südlicher Oberrhein
12,0	29,8	22,9	27,7	88,5	33,1	10,6	8,8	Landkreise
13,5	36,3	22,5	21,5	73,1	26,4	7,3	7,2	Konstanz
10,9	33,3	22,3	23,4	80,8	31,7	9,3	7,2	Lörrach
8,3	27,6	21,0	22,4	82,9	36,0	11,6	8,9	Waldshut
								RV Hochrhein
7,0	29,9	25,7	29,2	81,7	43,7	16,9	13,3	Regierungsbezirk Freiburg
1,2	25,3	21,1	35,9	79,1	39,7	12,5	22,6	Landkreise
20,8	32,4	26,1	27,8	72,6	35,0	12,9	18,4	Reutlingen
6,9	29,6	25,0	29,7	79,0	39,8	14,4	15,9	Tübingen
								Zollernalbkreis
8,9	32,7	31,4	16,7	78,1	40,6	9,2	16,7	RV Neckar-Alb
4,7	29,7	28,9	25,0	79,7	34,4	13,8	12,0	Stadtkreis
7,6	25,7	24,9	24,4	83,3	49,0	17,3	11,9	Ulm
7,2	29,3	27,7	24,6	80,2	41,0	14,5	12,0	Landkreise
14,0	29,9	31,3	28,8	77,8	38,2	11,9	7,6	Alb-Donau-Kreis
10,2	29,7	23,7	20,3	80,7	37,8	11,0	11,2	Biberach
9,0	21,4	18,8	23,8	77,6	42,8	15,8	13,1	RV Donau-Iller ¹⁾
12,7	27,7	24,6	23,2	79,2	39,1	12,6	10,8	Landkreise
8,6	28,9	25,6	24,6	79,4	39,9	14,1	12,0	Bodenseekreis
9,2	27,4	23,6	25,4	80,7	40,3	13,2	11,9	Ravensburg
								Sigmaringen
								RV Bodensee-Oberschwaben
								Regierungsbezirk Tübingen
								Baden-Württemberg

Allgemeinbildende Schulen

31. Soziale Gliederung der Übergänger aus dem 4. und 5. Grundschuljahrgang in die untersten Klassen von Realschulen und Gymnasien

Soziale Stellung bzw. Beruf des Vaters ¹⁾	Realschulen			Gymnasien		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Anzahl der Übergangsschüler						
Insgesamt	30 605	37 426 ²⁾	36 717 ²⁾	37 639	45 219 ²⁾	43 308 ²⁾
davon						
Akademiker	575	668	1 001	6 440	7 403	8 837
Nicht-Akademiker	30 030	36 758	35 716	31 199	37 816	34 471
In Prozent der Übergangsschüler						
Akademiker zusammen	1,9	1,8	2,7	17,1	16,4	20,4
davon						
Beamte und Richter	0,7	0,6	0,9	6,6	6,4	8,4
Angestellte	0,7	0,8	1,3	5,4	6,2	8,0
Angehörige freier Berufe	0,4	0,4	0,5	4,4	3,7	3,9
Selbständige Landwirte	0,0			0,0		
Handel- und Gewerbetreibende	0,1			0,5		
ohne genaue Berufsangabe	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nicht-Akademiker zusammen	98,1	98,2	97,3	82,9	83,6	79,6
davon						
Beamte	5,7	5,7	5,6	9,2	9,1	8,1
Angestellte (einschl. Werkmeister)	27,7	28,5	29,5	34,9	36,4	35,7
Arbeiter (einschl. Landarbeiter)	41,1	42,1	40,9	19,0	20,6	19,5
Selbständige Landwirte	7,0	7,0	6,2	3,1	2,8	2,5
Handel- und Gewerbetreibende	12,2	12,2	12,4	11,8	13,0	12,2
Angehörige freier Berufe	1,8			3,0		
ohne genaue Berufsangabe	2,6	2,7	2,7	1,8	1,7	1,7

Anmerkung: Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Wenn keine Angaben für den Vater vorliegen: Beruf der Mutter.- 2) Darunter 1972 = 338, 1973 = 281 Schüler bei Realschulen und 1972 = 42, 1973 = 52 Schüler bei Gymnasien, die aus der 5. Klassenstufe der Hauptschule in die 6. Klassenstufe übergegangen sind.

Allgemeinbildende Schulen

32. Schülerbewegungen und Schulleistungen in sozialer Gliederung am Ende des Schuljahres 1972/73

Schülerbestand Schülerbewegungen Schulleistungen	Schüler nach sozialer Herkunft							
	insgesamt	davon Kinder von						
		Akademikern	Beamten	Ange- stellten	Selb- ständigen (ohne Land- wirte)	Arbeitern	Landwirten	Sonstigen Haushalten
Schülerbewegung								
Schülerbestand der 4. Klassenstufe Grundschule	151 623	10 945	7 759	39 267	16 059	63 764	8 986	4 861
davon gingen über in die 5. Klassen- stufe der								
Hauptschulen	74 099	1 158	2 496	14 095	6 698	40 710	5 819	3 123
Realschulen	30 809	806	1 674	9 043	3 856	12 659	1 984	787
Gymnasien	42 014	8 638	3 398	15 053	5 103	8 107	1 023	692
auf Sonderschulen	797	4	18	73	51	521	46	84
andere Schulen	1 320	110	62	402	87	586	22	51
wiederholten die 4. Klassenstufe der Grundschule	2 584	229	111	601	264	1 181	92	106
Schülerbestand der 5. Klassenstufe Hauptschule	75 767	968	2 667	14 441	6 736	41 581	5 988	3 386
davon gingen über in die 5. Klassen- stufe der								
Realschulen	5 627	182	359	1 702	654	2 235	286	209
Gymnasien	1 242	194	93	400	173	303	44	35
in die 6. Klassenstufe der								
Hauptschulen	66 691	563	2 168	12 019	5 765	37 646	5 521	3 009
Realschulen	281	13	9	77	24	136	17	5
Gymnasien	52	5	4	21	2	17	2	1
auf Sonderschulen	173	-	3	12	6	122	18	12
andere Schulen	271	4	5	41	18	175	11	17
wiederholten die 5. Klassenstufe	1 430	7	26	169	94	947	89	98
Schulleistungen								
Von den Schülern der 4. Klassenstufe hatten „gute“ Schulleistungen	52 936	7 391	3 754	17 150	6 113	15 120	2 451	957
davon gingen über auf								
Hauptschulen	5 223	168	224	1 125	508	2 520	536	142
Realschulen	14 820	312	811	4 232	1 788	6 257	1 089	331
Gymnasien	32 893	6 911	2 719	11 793	3 817	6 343	826	484
„weniger gute“ Schulleistungen	97 367	3 444	3 943	21 715	9 859	48 058	6 513	3 835
davon gingen über auf								
Hauptschulen	68 876	990	2 272	12 970	6 190	38 190	5 283	2 981
Realschulen	15 989	494	863	4 811	2 068	6 402	895	456
Gymnasien	9 121	1 727	679	3 260	1 286	1 764	197	208
Sonderschulen	797	4	18	73	51	521	46	84
wiederholten die 4. Klassenstufe	2 584	229	111	601	264	1 181	92	106

Allgemeinbildende Schulen

33. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Haupt- amtliche und teilzeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochen- stunden (einschl. Überstunden) insgesamt	Schüler je		Wöchentliche Unterrichts- stunden je	
					Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	283	9 294	399	9 683	32,8	23,3	34,2	1,042
Landkreise								
Böblingen	218	7 316	291	7 349	33,6	25,1	33,7	1,005
Esslingen	295	9 648	394	9 893	32,7	24,5	33,5	1,025
Göppingen	143	4 830	181	4 733	33,8	26,7	33,1	0,980
Ludwigsburg	275	9 323	359	9 073	33,9	25,9	33,0	0,973
Rems-Murr-Kreis	249	8 122	319	7 874	32,6	25,5	31,6	0,969
RV Mittlerer Neckar	1 463	48 533	1 943	48 605	33,2	25,0	33,2	1,001
Stadtkreis Heilbronn	79	2 701	100	2 580	34,2	27,0	32,7	0,955
Landkreise								
Heilbronn	145	4 764	179	4 637	32,9	26,6	32,0	0,973
Hohenlohekreis	59	1 894	71	1 919	32,1	26,7	32,5	1,013
Schwäbisch Hall	117	3 798	146	3 841	32,5	26,0	32,8	1,011
Tauberkreis	100	3 215	121	3 234	32,2	26,6	32,3	1,006
RV Franken	500	16 372	617	16 211	32,7	26,5	32,4	0,990
Landkreise								
Heidenheim	84	2 718	109	2 842	32,4	24,9	33,8	1,046
Ostalbkreis	184	6 118	233	5 961	33,3	26,7	32,4	0,974
RV Ostwürttemberg	268	8 836	342	8 803	33,0	25,8	32,8	0,996
Regierungsbezirk Stuttgart	2 231	73 741	2 902	73 619	33,1	25,4	33,0	0,998
Stadtkreise								
Baden-Baden	22	724	30	762	32,9	24,1	34,6	1,052
Karlsruhe	130	4 266	176	4 416	32,8	24,2	34,0	1,035
Landkreise								
Karlsruhe	187	6 067	252	6 311	32,4	24,1	33,7	1,040
Rastatt	136	4 168	177	4 687	30,6	23,6	34,5	1,125
RV Mittlerer Oberrhein	475	15 225	635	16 176	32,1	24,0	34,1	1,062
Stadtkreise								
Heidelberg	52	1 591	78	1 885	30,6	20,4	36,3	1,185
Mannheim	131	3 969	172	4 391	30,3	23,1	33,5	1,106
Landkreise								
Odenwaldkreis	87	2 793	107	2 855	32,1	26,1	32,8	1,022
Rhein-Neckar-Kreis	208	6 674	280	7 070	32,1	23,8	34,0	1,059
RV Unterer Neckar	478	15 027	637	16 201	31,4	23,6	33,9	1,078
Stadtkreis Pforzheim	54	1 857	73	1 863	34,4	25,4	34,5	1,003
Landkreise								
Calw	82	2 516	105	2 819	30,7	24,0	34,4	1,120
Enzkreis	66	2 196	88	2 201	33,3	25,0	33,3	1,002
Freudenstadt	65	2 115	84	2 168	32,5	25,2	33,4	1,025
RV Nordschwarzwald	267	8 684	350	9 051	32,5	24,8	33,9	1,042
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 220	38 936	1 622	41 428	31,9	24,0	34,0	1,064
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	78	2 530	106	2 587	32,4	23,9	33,2	1,023
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	101	3 282	133	3 273	32,5	24,7	32,4	0,997
Emmendingen	89	2 836	120	3 108	31,9	23,6	34,9	1,096
Ortenaukreis	198	6 214	267	6 701	31,4	23,3	33,8	1,078
RV Südlicher Oberrhein	466	14 862	626	15 669	31,9	23,7	33,6	1,054
Landkreise								
Rottweil	66	2 153	74	2 008	32,6	29,1	30,4	0,933
Schwarzwald-Baar-Kreis	117	3 595	158	4 024	30,7	22,8	34,4	1,119
Tuttlingen	68	2 240	87	2 177	32,9	26,0	32,0	0,972
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	251	7 988	319	8 209	31,8	25,0	32,7	1,028
Landkreise								
Konstanz	145	4 684	193	4 983	32,3	24,3	34,4	1,064
Lörrach	125	4 087	164	4 172	32,7	24,9	33,4	1,021
Waldshut	102	3 252	126	3 188	31,9	25,8	31,3	0,980
RV Hochrhein	372	12 023	483	12 343	32,3	24,9	33,2	1,027
Regierungsbezirk Freiburg	1 089	34 873	1 428	36 221	32,0	24,4	33,3	1,039
Landkreise								
Reutlingen	150	4 663	213	5 303	31,1	21,9	35,4	1,137
Tübingen	75	2 351	105	2 574	31,3	22,4	34,3	1,095
Zollernalbkreis	129	4 100	163	4 221	31,8	25,2	32,7	1,030
RV Neckar-Alb	354	11 114	481	12 098	31,4	23,1	34,2	1,089
Stadtkreis Ulm	72	2 470	99	2 503	34,3	24,9	34,8	1,013
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	84	2 750	107	2 765	32,7	25,7	32,9	1,005
Biberach	89	2 937	99	2 642	33,0	29,7	29,7	0,900
RV Donau-Iller 2)	245	8 157	305	7 910	33,3	26,7	32,3	0,970
Landkreise								
Bodenseekreis	99	2 937	144	3 561	29,7	20,4	36,0	1,212
Ravensburg	133	4 412	201	5 041	33,2	22,0	37,9	1,143
Sigmaringen	67	2 044	83	2 217	30,5	24,6	33,1	1,085
RV Bodensee-Oberschwaben	299	9 393	428	10 819	31,4	21,9	36,2	1,152
Regierungsbezirk Tübingen	898	28 664	1 214	30 827	31,9	23,6	34,3	1,075
Baden-Württemberg	5 438	176 214	7 166	182 095	32,4	24,6	33,5	1,033

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

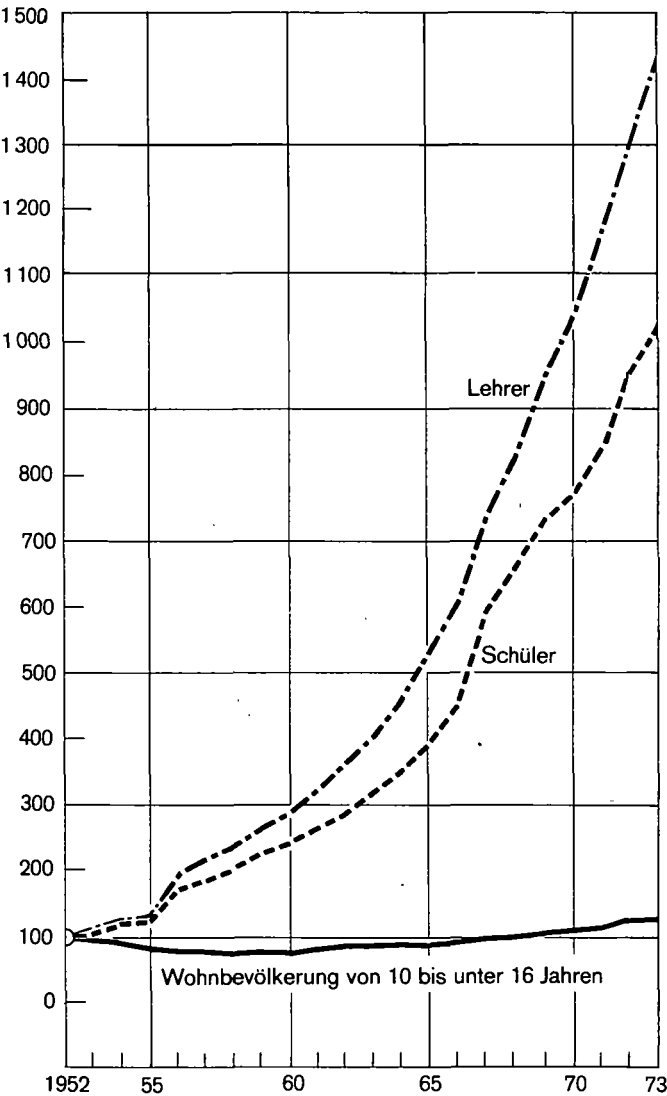
Allgemeinbildende Schulen

34. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien nach Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1973/74

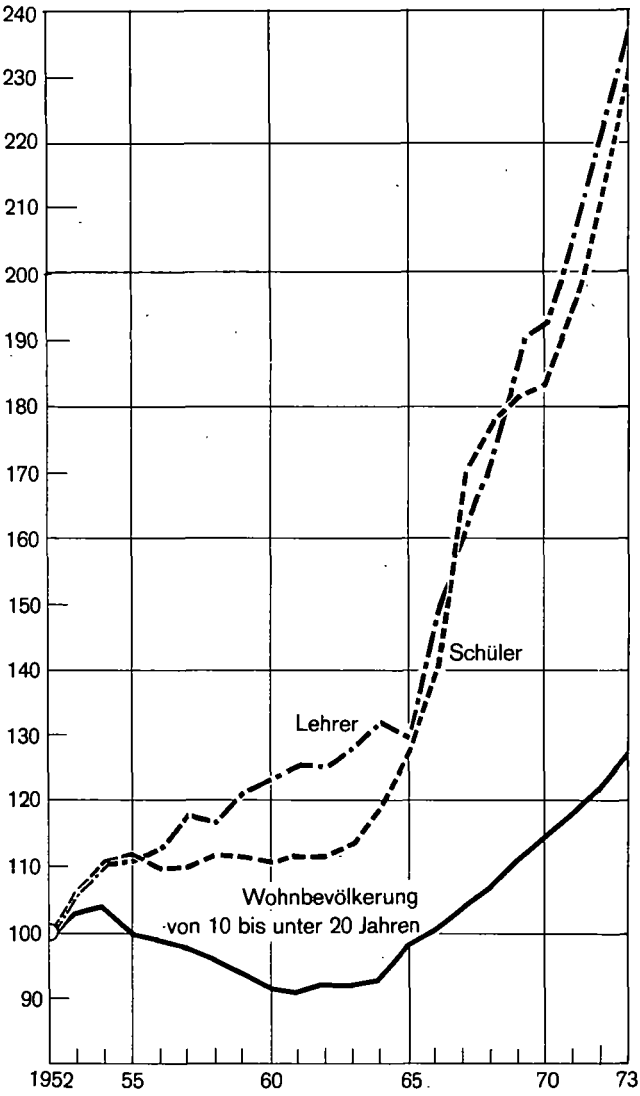
Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Haupt- amtliche und teilzeit- beschäftigte Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochen- stunden (einschl. Überstunden) insgesamt	Schüler je		Wöchentliche Unterrichts- stunden je	
					Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	634	17 973	861	17 861	28,3	20,9	28,2	0,994
Landkreise								
Böblingen	299	9 145	385	8 319	30,6	23,8	27,8	0,910
Esslingen	375	11 545	495	10 355	30,8	23,3	27,6	0,897
Göppingen	206	5 987	262	5 716	29,1	22,9	27,7	0,955
Ludwigsburg	389	12 195	532	11 191	31,4	22,9	28,8	0,918
Rems-Murr-Kreis	305	9 293	392	8 360	30,5	23,7	27,4	0,900
RV Mittlerer Neckar	2 208	66 138	2 927	61 802	30,0	22,6	28,0	0,934
Stadtkreis Heilbronn	150	4 604	203	4 427	30,7	22,7	29,5	0,962
Landkreise								
Heilbronn	173	5 367	225	4 912	31,0	23,9	28,4	0,915
Hohenlohekreis	67	1 882	93	1 894	28,1	20,2	28,3	1,006
Schwäbisch Hall	113	3 414	150	3 212	30,2	22,8	28,4	0,941
Tauberkreis	115	3 566	151	3 164	31,0	23,6	27,5	0,887
RV Franken	618	18 833	822	17 609	30,5	22,9	28,5	0,935
Landkreise								
Heidenheim	137	3 863	189	4 111	28,2	20,4	30,0	1,064
Ostalbkreis	280	8 379	384	8 262	29,9	21,8	29,5	0,986
RV Ostwürttemberg	417	12 242	573	12 373	29,4	21,4	29,7	1,011
Regierungsbezirk Stuttgart	3 243	97 213	4 322	91 784	30,0	22,5	28,3	0,944
Stadtkreise								
Baden-Baden	57	1 328	79	1 693	23,3	16,8	29,7	1,275
Karlsruhe	332	9 696	479	9 637	29,2	20,2	29,0	0,994
Landkreise								
Karlsruhe	274	8 348	360	7 561	30,5	23,2	27,6	0,906
Rastatt	151	4 581	207	4 453	30,3	22,1	29,5	0,972
RV Mittlerer Oberrhein	814	23 953	1 125	23 344	29,4	21,3	28,7	0,975
Stadtkreise								
Heidelberg	180	5 377	303	6 028	29,9	17,7	33,5	1,121
Mannheim	261	7 738	387	8 116	29,6	20,0	31,1	1,049
Landkreise								
Odenwaldkreis	117	3 212	183	3 803	27,5	17,6	32,5	1,184
Rhein-Neckar-Kreis	343	10 317	444	9 460	30,1	23,2	27,6	0,917
RV Unterer Neckar	901	26 644	1 317	27 407	29,6	20,2	30,4	1,029
Stadtkreis Pforzheim	159	5 036	216	4 519	31,7	23,3	28,4	0,897
Landkreise								
Calw	81	2 712	119	2 496	33,5	22,8	30,8	0,920
Enzkreis	71	2 137	87	1 825	30,1	24,6	25,7	0,854
Freudenstadt	91	2 499	114	2 527	27,5	21,9	27,8	1,011
RV Nordschwarzwald	402	12 084	536	11 367	30,0	22,5	28,3	0,941
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 117	62 681	2 978	62 118	29,6	21,0	29,3	0,991
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	219	6 618	378	7 478	30,2	17,5	34,1	1,130
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	109	3 274	142	3 012	30,0	23,1	27,6	0,920
Emmendingen	105	3 062	147	3 173	29,2	20,8	30,2	1,036
Ortenaukreis	287	8 005	392	8 440	27,9	20,4	29,4	1,054
RV Südlicher Oberrhein	720	20 959	1 059	22 103	29,1	19,8	30,7	1,055
Landkreise								
Rottweil	143	4 028	212	4 418	28,2	19,0	30,9	1,097
Schwarzwald-Baar-Kreis	165	4 688	219	4 644	28,4	21,4	28,1	0,991
Tuttlingen	91	2 832	118	2 581	31,4	24,0	28,4	0,911
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	399	11 548	549	11 643	28,9	21,0	29,2	1,008
Landkreise								
Konstanz	206	5 650	296	6 301	27,4	19,1	30,6	1,115
Lörrach	156	4 442	222	4 671	28,5	20,0	29,9	1,052
Waldshut	84	2 294	111	2 416	27,3	20,7	28,8	1,053
RV Hochrhein	446	12 386	629	13 388	27,8	19,7	30,0	1,081
Regierungsbezirk Freiburg	1 565	44 893	2 237	47 134	28,7	20,1	30,1	1,050
Landkreise								
Reutlingen	247	7 224	346	7 349	29,2	20,9	29,8	1,017
Tübingen	150	4 408	219	4 350	29,4	20,1	29,0	0,987
Zollernalbkreis	146	4 350	197	4 375	29,8	22,1	30,0	1,006
RV Neckar-Alb	543	15 982	762	16 074	29,4	21,0	29,6	1,006
Stadtkreis Ulm	148	4 421	214	4 427	29,9	20,7	29,9	1,001
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	105	2 820	144	3 041	26,9	19,6	29,0	1,078
Biberach	185	5 244	239	5 144	28,3	21,9	27,8	0,981
RV Donau-Iller 2)	438	12 485	597	12 612	28,5	20,9	28,8	1,010
Landkreise								
Bodenseckreis	141	3 986	207	4 453	28,3	19,3	31,6	1,117
Ravensburg	227	6 367	311	6 728	28,0	20,5	29,6	1,057
Sigmaringen	128	3 271	177	3 807	25,6	18,5	29,7	1,164
RV Bodenseck-Oberschwaben	496	13 624	695	14 988	27,5	19,6	30,2	1,100
Regierungsbezirk Tübingen	1 477	42 091	2 054	43 674	28,5	20,5	29,6	1,038
Baden-Württemberg	8 402	246 878	11 591	244 710	29,4	21,3	29,1	0,991

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 5
Allgemeinbildende Schulen
Schüler und Lehrer an Realschulen



Schüler und Lehrer an Gymnasien



35. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Gymnasien nach Schuljahren

Klassenstufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler				Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs			
	1960	1970	1972	1973	1960	1970	1972	1973
5	983	1 715	1 855	2 340	4,8	5,0	4,8	5,0
6	1 163	1 812	1 617	2 298	6,2	5,7	6,3	6,2
7	1 725	4 078	4 030	3 636	10,5	12,5	12,1	13,4
8	1 144	3 836	4 006	4 058	8,1	13,4	12,8	12,7
9	1 174	3 632	3 867	3 772	7,6	14,1	13,4	12,8
10	865	2 382	2 871	3 066	5,3	10,8	11,7	11,5
11	857	1 999	2 479	2 763	7,8	12,4	12,8	13,5
12	782	1 298	1 569	1 664	8,6	9,6	9,8	9,5
13	582	656	774	862	6,9	5,4	5,7	5,9
Zusammen	9 275	21 408	23 068	24 459	7,1	9,9	10,0	9,7

Allgemeinbildende Schulen

36. Abiturienten nach Art der Hochschulreife

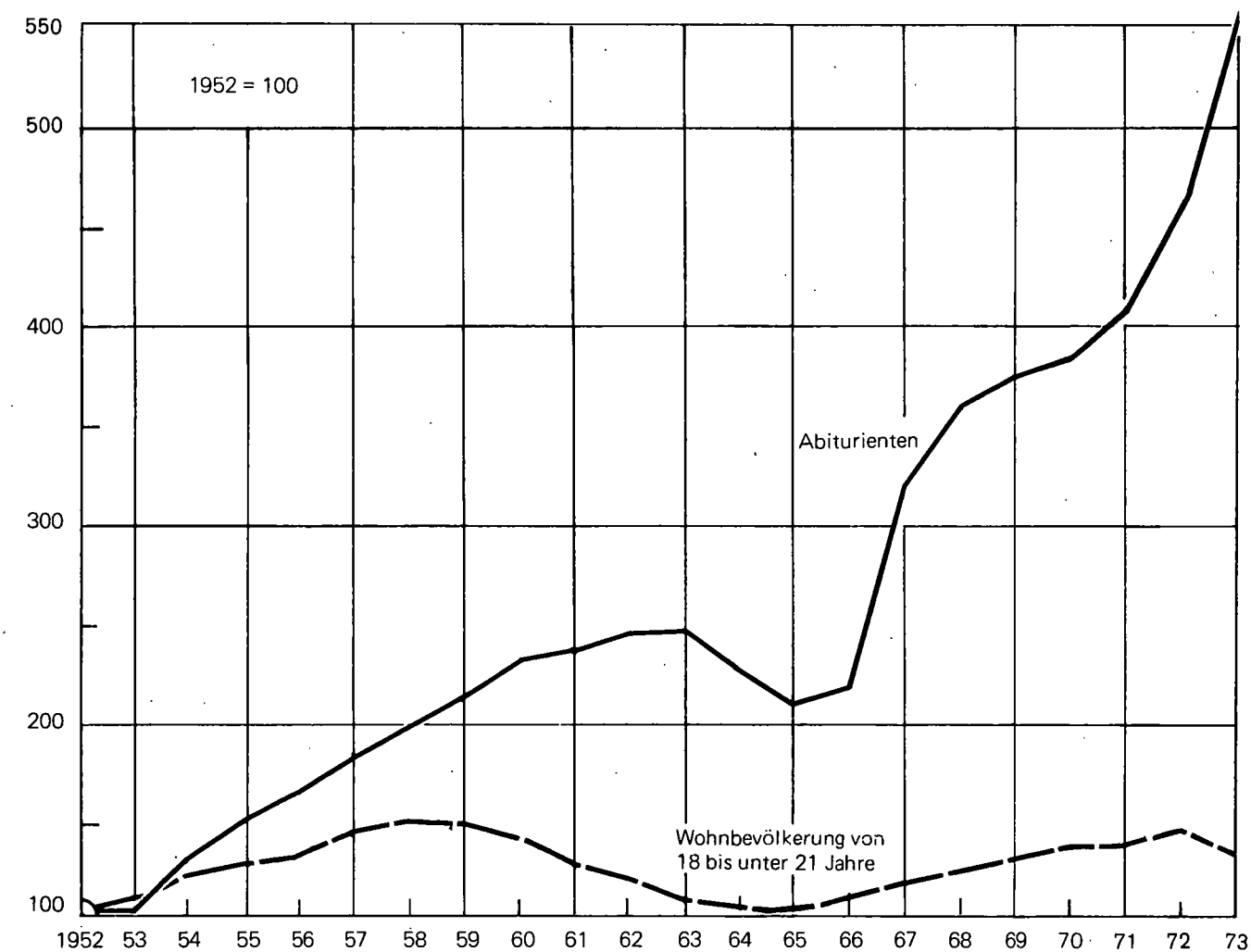
Art der Hochschulreife	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Anzahl						
männlich	5 751	8 733	8 986	10 196	10 996	11 767
weiblich	2 782	5 387	6 099	6 555	7 455	8 543
zusammen	8 533	14 120	15 085	16 751	18 451	20 310
davon						
mit allgemeiner Hochschulreife	7 652	11 565	11 956	13 086	14 156	16 429
mit fachgebundener Hochschulreife	881	2 555	3 129	3 665	4 295	3 881
in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge						
männlich	7,9	13,8	14,3	14,5	17,0	17,6
weiblich	4,0	8,9	10,1	11,0	11,8	13,2
zusammen	6,0	11,4	12,3	12,8	14,5	15,4

37. Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife

Schulart	Art der Hochschulreife 1)	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Öffentliche Gymnasien	a.H.	6 569	9 131	9 552	10 533	11 444	12 679
	f.H.	-	588	546	461	583	462
	zus.	6 569	9 719	10 098	10 994	12 027	13 141
Private Gymnasien einschl. Freie Waldorfschulen	a.H.	771	1 173	1 146	1 174	1 230	1 372
	f.H.	-	47	106	70	65	106
	zus.	771	1 220	1 252	1 244	1 295	1 478
Öffentliche und private Aufbaugymnasien	a.H.	186	365	306	330	260	319
	f.H.	-	52	87	102	95	99
Evang. theolog. Seminare	a.H.	44	39	29	30	37	23
	f.H.	-	-	1	-	-	-
Berufliche Gymnasien	a.H.	-	665	717	722	881	1 599
	f.H.	815	1 695	2 116	2 692	3 157	2 847
	zus.	815	2 360	2 833	3 414	4 038	4 446
Technische Oberschulen	f.H.	66	173	240	283	278	353
Abendgymnasien und Kollegs	a.H.	58	173	193	242	254	400
	f.H.	-	-	33	57	117	14
Externe	a.H.	24	19	13	55	50	37
	f.H.	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a.H.	7 652	11 565	11 956	13 086	14 156	16 429
	f.H.	881	2 555	3 129	3 665	4 295	3 881
	zus.	8 533	14 120	15 085	16 751	18 451	20 310
davon in %	a.H.	89,7	81,9	79,3	78,1	76,7	80,9
	f.H.	10,3	18,1	20,7	21,9	23,3	19,1

1) a.H. = allgemeine Hochschulreife; f.H. = fachgebundene Hochschulreife.

Allgemeinbildende Schulen Abiturienten



38. Durchschnittliche Abiturnoten für die Vergabe von Studienplätzen in den Numerus-Clausus-Fächern in Baden-Württemberg und den anderen Bundesländern (Sommer 1974)

Land	Anzahl der Reifezeugnisse	Notensumme	Durchschnittsnote
Bundesgebiet	117 290	345 586,8	2,9
Baden-Württemberg	20 310	59 670,5	2,9
Bayern	14 724	39 657,8	2,6
Hessen	12 739	36 724,2	2,8
Rheinland-Pfalz	7 524	22 282,8	2,9
Saarland	2 250	6 505,2	2,8
Nordrhein-Westfalen	31 497	95 879,8	3,0
Niedersachsen	13 469	40 880,2	3,0
Schleswig-Holstein	3 719	10 873,4	2,9
Bremen	1 858	5 596,3	3,0
Hamburg	5 309	15 344,2	2,8
Berlin (West)	3 891	12 172,4	3,1

Quelle: Zentrale Verteilungsstelle für die Vergabe von Studienplätzen.

Allgemeinbildende Schulen

39. Durchschnittliche Abiturnoten an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien 1974

Abiturnote	Allgemeinbildende und berufliche Gymnasien zusammen					Allgemeinbildende Gymnasien					Berufliche Gymnasien				
	Baden-Württemberg	Oberschulamt				Baden-Württemberg	Oberschulamt				Baden-Württemberg	Oberschulamt			
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
1,0	17	5	5	4	3	17	5	5	4	3	-	-	-	-	-
1,1	29	9	7	7	6	29	9	7	7	6	-	-	-	-	-
1,2	61	18	13	14	16	60	17	13	14	16	1	1	-	-	-
1,3	77	21	22	16	18	73	19	21	16	17	4	2	1	-	1
1,4	61	24	16	9	12	57	22	16	7	12	4	2	-	2	-
1,5	145	45	43	24	33	136	41	39	24	32	9	4	4	-	1
1,6	180	54	42	46	38	158	46	38	37	37	22	8	4	9	1
1,7	238	71	55	59	53	215	65	52	48	50	23	6	3	11	3
1,8	326	106	89	71	60	274	83	73	65	53	52	23	16	6	7
1,9	43	13	13	11	6	24	7	10	7	-	19	6	3	4	6
2,0	464	131	125	102	106	354	99	95	75	85	110	32	30	27	21
2,1	535	187	138	117	93	435	148	108	95	84	100	39	39	22	9
2,2	611	190	182	124	115	484	152	143	98	91	127	38	39	25	24
2,3	802	302	197	174	129	620	224	149	140	107	182	78	48	34	22
2,4	428	141	137	80	70	283	95	96	49	43	145	46	41	31	27
2,5	990	338	264	217	171	720	239	185	164	132	270	99	79	53	39
2,6	1 013	325	292	227	169	766	242	216	169	139	247	83	76	58	30
2,7	1 013	397	278	239	189	810	292	191	180	147	293	105	87	59	42
2,8	1 357	471	339	300	247	1 023	332	260	232	199	334	139	79	68	48
2,9	197	79	47	56	15	64	28	16	20	-	133	51	31	36	15
3,0	1 503	542	423	318	220	1 121	399	317	231	174	382	143	106	87	46
3,1	1 687	610	435	384	258	1 295	461	334	290	210	392	149	101	94	48
3,2	1 628	606	423	328	271	1 242	458	327	240	217	386	148	96	88	54
3,3	1 567	573	418	316	260	1 228	443	325	244	216	339	130	93	72	44
3,4	737	280	231	115	110	518	200	173	64	81	219	80	58	52	29
3,5	1 511	580	375	294	262	1 172	447	291	222	212	339	133	84	72	50
3,6	1 132	442	294	203	193	895	347	234	159	155	237	95	60	44	38
3,7	980	440	212	163	165	753	337	180	118	118	227	103	32	45	47
3,8	566	249	143	94	80	436	199	105	67	65	130	50	38	27	15
3,9	12	8	-	2	2	1	-	-	1	-	11	8	-	1	2
4,0	251	116	65	32	38	193	95	51	19	28	58	21	14	13	10
4,1	53	26	12	9	6	49	23	12	9	5	4	3	-	-	1
4,2	6	3	2	1	-	6	3	2	1	-	-	-	-	-	-

Allgemeinbildende Schulen

40. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg nach ständigem Wohnsitz in den Stadt- und Landkreisen und voraussichtlichem/r Studienort bzw. Hochschulart
- Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 -

Kreis	Studien- willige insgesamt	Darunter wollen in Baden-Württemberg studieren											
		an der Universität									an einer		
		Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Kon- stanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübin- gen	Ulm	Pädago- gischen	Kunst-	Fach-
Stadtkreis Stuttgart	1 296	64	26	44	13	10	5	327	206	4	197	24	47
Landkreise													
Böblingen	538	19	9	9	10	3	3	108	111	2	79	9	56
Esslingen	887	21	11	29	9	8	4	184	195	5	154	10	70
Göppingen	438	22	5	9	7	10	2	73	82	14	87	5	18
Ludwigsburg	757	36	17	24	13	9	14	191	89	3	138	12	44
Rems-Murr-Kreis	550	19	14	14	9	2	7	115	87	2	107	5	41
RV Mittlerer Neckar	4 466	181	82	129	61	42	35	998	770	30	762	65	276
Stadtkreis Heilbronn	228	17	44	3	6	1	8	31	12	1	42	-	12
Landkreise													
Heilbronn	397	15	72	2	18	3	7	42	28	2	91	3	13
Hohenlohekreis	116	1	6	4	6	1	2	21	5	-	26	2	14
Schwäbisch Hall	269	9	17	11	7	4	5	45	35	5	52	1	15
Tauberkreis	262	12	28	4	15	-	6	13	7	-	43	5	17
RV Franken	1 272	54	167	24	52	9	28	152	87	8	254	11	71
Landkreise													
Heidenheim	281	14	5	6	5	4	1	31	28	28	57	5	13
Ostalbkreis	548	41	15	11	7	8	7	80	76	18	103	5	30
RV Ostwürttemberg	829	55	20	17	12	12	8	111	104	46	160	10	43
Regierungsbezirk Stuttgart	6 567	290	269	170	125	63	71	1 261	961	84	1 176	86	390
Stadtkreise													
Baden-Baden	105	17	7	3	19	1	1	3	3	-	8	1	9
Karlsruhe	592	70	74	8	159	4	17	6	14	1	75	3	13
Landkreise													
Karlsruhe	679	59	102	13	179	1	32	9	6	1	124	4	21
Rastatt	331	52	14	4	103	7	7	5	8	-	53	4	11
RV Mittlerer Neckar	1 707	198	197	28	460	13	57	23	31	2	260	12	54
Stadtkreise													
Heidelberg	332	6	182	-	14	2	14	1	3	1	41	2	7
Mannheim	533	22	129	3	34	1	112	8	4	1	79	2	11
Landkreise													
Odenwaldkreis	245	12	54	3	16	3	12	15	4	-	51	1	5
Rhein-Neckar-Kreis	857	10	364	5	67	2	56	9	3	-	148	9	16
RV Unterer Neckar	1 967	50	729	11	131	8	194	33	14	2	319	14	39
Stadtkreis Pforzheim	185	15	12	2	30	-	3	7	10	-	33	5	8
Landkreise													
Calw	229	7	12	4	8	2	4	34	44	2	35	4	13
Enzkreis	241	18	26	2	43	3	3	13	16	1	53	-	12
Freudenstadt	140	8	3	1	14	3	2	14	28	-	24	1	7
RV Nordschwarzwald	795	48	53	9	95	8	12	68	98	3	145	10	40
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 469	296	979	48	686	29	263	124	143	7	724	36	133
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	489	250	5	4	21	4	-	3	1	1	58	5	23
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	353	147	8	2	27	2	2	5	3	-	57	3	10
Emmendingen	221	84	4	4	14	4	3	4	2	-	42	-	11
Ortenaukreis	518	190	18	5	75	2	8	11	4	-	77	5	32
RV Südl. Oberrhein	1 581	671	35	15	137	12	13	23	10	1	234	13	76
Landkreise													
Rottweil	243	32	4	3	13	7	1	24	36	2	43	2	18
Schwarzwald-Baar-Kreis	336	108	6	4	19	11	4	16	11	-	57	3	21
Tuttlingen	191	20	7	3	2	5	3	14	20	2	54	3	16
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	770	160	17	10	34	23	8	54	67	4	154	8	55
Landkreise													
Konstanz	433	67	8	-	11	84	4	23	11	1	66	4	27
Lörrach	292	80	8	2	25	2	-	-	5	-	72	3	11
Waldshut	199	55	1	3	14	19	2	6	1	2	36	3	8
RV Hochrhein	924	202	17	5	50	105	6	29	17	3	174	10	46
Regierungsbezirk Freiburg	3 275	1 033	69	30	221	140	27	106	94	8	562	31	177
Landkreise													
Reutlingen	477	11	10	5	4	1	1	42	184	4	84	5	26
Tübingen	314	10	6	3	4	-	3	24	118	-	50	5	19
Zollernalbkreis	284	30	3	1	7	5	3	24	70	4	56	4	14
RV Neckar-Alb	1 075	51	19	9	15	6	7	90	372	8	190	14	59
Stadtkreis Ulm	212	13	6	2	-	2	-	17	23	27	33	3	12
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	311	22	6	7	5	1	4	42	34	37	62	5	14
Biberach	292	15	6	4	6	7	3	23	43	18	60	-	11
RV Donau-Iller ¹⁾	815	50	18	13	11	10	7	82	100	82	155	8	37
Landkreise													
Bodenseekreis	236	30	12	2	5	32	1	13	19	2	54	4	10
Ravensburg	454	49	2	9	8	19	4	32	49	8	110	7	16
Sigmaringen	216	35	5	6	4	14	4	16	22	3	44	2	6
RV Bodensee Oberschwaben	906	114	19	17	17	65	9	61	90	13	208	13	32
Regierungsbezirk Tübingen	2 796	215	56	39	43	81	23	233	562	103	553	35	128
Baden-Württemberg	17 690	1 867	1 412	291	1 103	316	415	1 741	1 773	221	3 086	194	846
Außerdem													
Abiturienten, die in Baden-Württemberg eine Schule besuchen, aber ihren ständigen Wohnsitz außerhalb des Landes haben	583	33	39	4	28	3	31	17	13	19	71	6	18

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

41. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg, die an Universitäten oder Fachhochschulen des Landes studieren wollen, nach angestrebtem Studienfach - Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 -

Studienfach	Studien- willige insgesamt	Darunter wollen in Baden-Württemberg studieren an										
		der Universität									einer Pädago- gischen Hoch- schule	einer Fach- hoch- schule
		Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Kon- stanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübin- gen	Ulm		
Studienfächer insgesamt	17 690	1 867	1 412	291	1 103	316	415	1 741	1 773	221	3 086	846
darunter												
Agrarwissenschaft	139	(3)	-	97	-	-	-	(3)	-	-	-	5
Altphilologie	22	6	3	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Anglistik	573	65	49	-	8	9	6	30	50	(2)	266	-
Architektur	361	(8)	(2)	-	68	(11)	(2)	119	(7)	-	-	41
Bauingenieurwesen	382	(3)	(3)	-	116	(12)	-	126	(2)	(2)	-	38
Betriebswirtschaftslehre	596	(31)	(14)	(2)	(11)	(9)	123	(54)	(47)	-	-	64
Biologie	534	85	63	28	25	18	-	28	56	11	119	-
Chemie	357	45	46	(8)	29	12	-	66	50	8	43	9
Chemie-Ingenieurwesen	56	-	(2)	-	18	-	(2)	(7)	(2)	-	-	12
Dolmetscher	133	(4)	56	-	(2)	-	(3)	(7)	(2)	-	9	-
Elektrotechnik	572	(9)	(5)	(2)	134	(11)	(4)	181	(5)	(12)	-	73
Ernährungs-, Haushalts- wissenschaft	105	(3)	-	56	-	-	-	(5)	-	-	-	8
Evang.Theologie, Religions- lehre	117	-	11	-	-	-	-	-	57	-	9	-
Fahrzeugtechnik	26	-	-	-	3	-	-	6	-	(4)	-	6
Feinwerktechnik	31	-	(3)	-	2	-	-	7	-	(2)	-	7
Forstwissenschaft	99	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	91	15	12	-	7	-	1	7	9	-	27	-
Germanistik	848	92	70	-	14	13	16	34	80	-	403	-
Geschichte	198	27	23	-	3	3	5	17	23	-	56	-
Humanmedizin	1 297	310	221	31	-	(2)	(5)	(11)	293	83	-	-
Informatik	219	(2)	(3)	-	47	(2)	(4)	53	(4)	(2)	(9)	35
Innenarchitektur	148	(4)	(2)	-	6	-	-	33	(3)	-	-	38
Kath.Theologie, Religions- lehre	81	22	(2)	-	-	-	-	-	23	-	11	-
Kunsterziehung, -wissenschaft	250	7	9	-	16	-	2	36	5	-	58	-
Leibeserziehung, Sport	635	70	56	-	41	(6)	1	(22)	75	-	197	-
Maschinenbau	478	-	-	-	131	(9)	(4)	179	(4)	-	-	47
Mathematik	1 263	108	99	(3)	103	34	18	130	113	48	481	1
Pharmazie	146	32	27	-	(8)	-	(3)	(4)	34	-	-	-
Philosophie	60	14	8	-	-	4	3	1	10	-	4	-
Physik	369	46	36	-	38	17	-	80	44	16	35	6
Politologie	83	11	9	-	-	5	2	4	18	-	2	-
Psychologie	394	60	71	-	(2)	15	20	(10)	80	(4)	17	-
Rechtswissenschaft	716	136	113	-	(3)	32	26	(8)	220	-	24	-
Romanistik	174	34	16	-	(4)	9	6	9	23	-	30	-
Soziologie	123	8	23	-	1	9	9	10	13	-	3	-
Sprach- und Literaturwissen- schaft	91	7	11	-	2	1	2	3	8	-	27	-
Vermessungswesen	84	-	(2)	-	22	-	-	31	-	-	-	14
Volkswirtschaftslehre	248	54	21	-	11	5	21	17	38	-	17	3
Wirtschaftsingenieurwesen	144	-	(2)	-	64	(2)	(5)	(5)	(1)	-	-	9
Zahnmedizin	287	55	56	-	-	-	-	(3)	93	(4)	-	-

Differenzen zur Gesamtzahl durch Studierende, die an anderen Hochschulen (-arten) studieren wollen. - In Klammern () sind Angaben dann gesetzt, wenn das Studienfach an der betreffenden Hochschule nicht studiert werden kann.

□ Angaben für Studienfächer, für die im Studienjahr 1973/74 Zulassungsbeschränkungen bestehen.

Allgemeinbildende Schulen

42. Studienwillige Abiturienten aus Baden-Württemberg und dem übrigen Bundesgebiet, die an Universitäten in Baden-Württemberg studieren wollen - Ergebnisse der Abiturientenbefragung 1974 -

Studienfach	Studien- willige an Universi- täten insgesamt	Davon wollen studieren an der Universität								
		Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Kon- stanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübin- gen	Ulm
Alle Studienfächer	16 445	3 745	2 727	479	2 013	557	950	2 636	2 926	412
darunter										
Altphilologie	26	9	6	-	1	-	3	-	7	-
Anglistik	422	141	101	1	12	13	29	48	75	2
Dolmetscher/Übersetzer	221	10	187	1	5	-	6	8	3	1
Erziehungswissenschaft	140	47	32	1	-	4	10	15	31	-
Evangelische Theologie	125	2	26	1	2	-	-	1	93	-
Germanistik	630	205	142	1	23	28	45	54	130	2
Geschichte	187	57	37	2	6	9	13	24	39	-
Katholische Theologie	83	37	4	-	2	1	-	1	38	-
Kunst-Bildende	53	9	5	-	13	-	-	26	-	-
Kunsterziehung	136	24	25	2	22	-	4	50	8	1
Leibeserziehung	434	116	85	1	66	8	2	36	111	9
Musik, Musikerziehung	263	98	35	-	31	-	18	73	8	-
Philosophie	96	31	24	-	1	8	3	5	23	1
Psychologie	480	138	144	-	4	24	32	15	115	8
Romanistik	194	79	33	-	4	15	18	15	30	-
Betriebswirtschaftslehre	550	68	30	4	20	17	255	81	74	1
Handelslehramt	60	-	1	3	-	-	30	7	19	-
Politologie	85	19	23	-	-	9	6	6	22	-
Rechtswissenschaften	1 017	306	201	-	6	52	100	15	334	3
Sozialpädagogik	319	131	44	1	9	8	30	42	53	1
Sozialwesen	132	49	24	-	2	7	21	19	10	-
Soziologie	127	23	37	-	2	15	16	14	20	-
Volkswirtschaft	313	94	42	-	18	16	56	28	59	-
Biochemie	149	20	12	2	3	3	2	2	104	1
Biologie	545	168	105	38	39	42	5	39	94	15
Chemie	404	73	78	10	51	18	3	85	68	18
Geographie	80	23	18	1	9	3	4	9	13	-
Informatik	214	8	7	-	95	3	13	76	6	6
Mathematik	1 009	188	164	4	153	47	37	187	159	70
Pharmazie	177	58	45	-	11	1	3	7	50	2
Physik	454	76	63	1	64	27	1	123	68	31
Agrarwissenschaft	224	14	5	183	2	3	1	12	3	1
Ernährungswissenschaft	100	4	-	85	-	1	-	10	-	-
Forstwissenschaft	200	194	2	1	1	-	-	1	-	1
Architektur	377	23	8	2	112	15	2	201	11	3
Bauingenieurwesen	489	9	6	-	220	26	3	214	4	7
Chemie-Ingenieurwesen	68	4	3	-	40	1	8	8	3	1
Elektrotechnik	631	14	13	4	260	15	16	276	6	27
Innenarchitektur	69	6	3	1	6	2	1	45	3	2
Maschinenbau	569	8	3	-	241	18	13	268	7	11
Raumplanung	176	51	28	-	10	13	25	14	34	1
Wirtschaftsingenieurwesen	255	3	4	-	225	4	6	10	3	-
Humanmedizin	1 810	630	447	51	-	11	10	14	502	145
Zahnmedizin	463	91	88	1	-	3	1	5	267	7

Allgemeinbildende Schulen

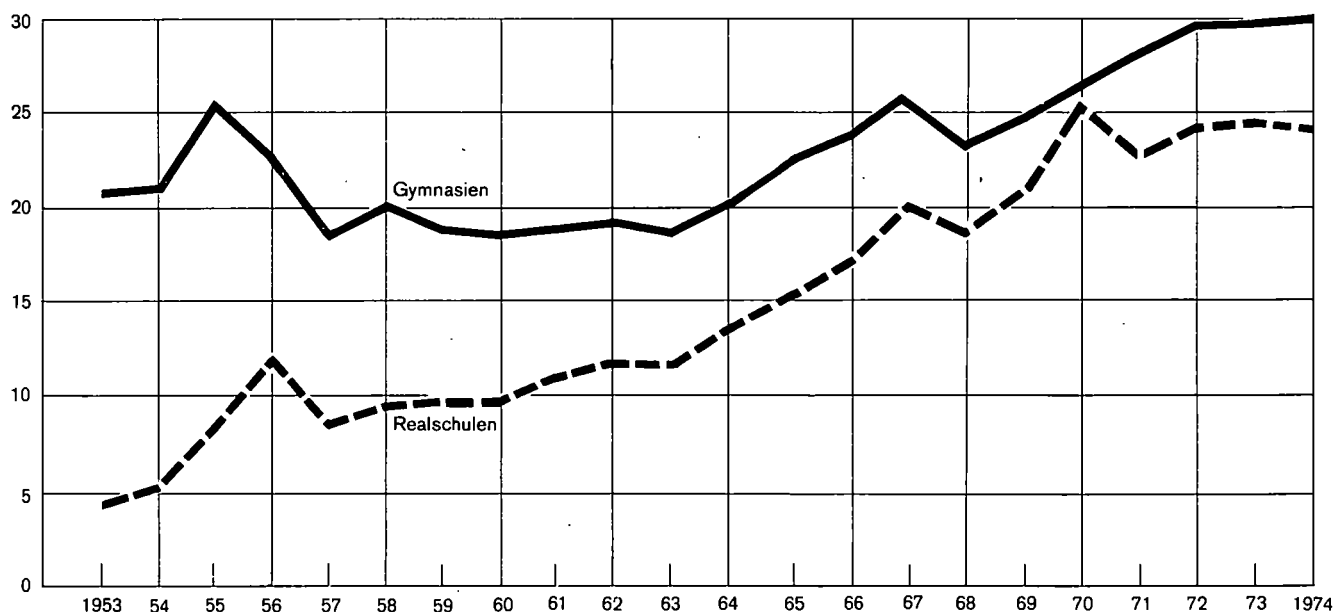
43. Schulabschlußprüfungen

Art der Schlußabschlußprüfung	1960	1970	1971	1972	1973
Hochschulreifeprüfungen insgesamt	8 533	14 120	15 882	17 646	19 732
allgemeine Hochschulreife	7 652	11 565	11 956	13 086	14 139 ¹⁾
fachgebundene Hochschulreife	881	2 555	3 129	3 665	4 301
zusammen	8 533	14 120	15 085	16 751	18 440
Fachhochschulreife	-	-	797	895	1 292
Mittlere Abschlußprüfungen					
Mittlere Reife zusammen	10 729	19 016	20 583	21 466	23 539
an Realschulen	4 926	13 569	15 677	16 018	17 742 ²⁾
Gymnasien	5 720	4 381	3 741	4 137	4 600
Wirtschaftsaufbaugymnasien	-	71	100	100	109
Waldorfschulen	83	172	142	155	173
Abendrealschulen	-	801	923	1 056	915
Kollegs	-	22	-	-	-
Fachschulreife zusammen	-	10 604	11 012	10 925	12 267
an Berufsfachschulen	-	7 898	9 140	8 717	9 733
Berufsaufbauschulen	-	2 706	1 872	2 208	2 534
Sonstige Prüfungen					
Fachschulen (nur Kultusministerium)	-	3 169	3 088	3 755	3 874
Technikerschulen	2 499	2 084	2 796	3 145	3 121
Hauptschulen (Abschlußprüfungen)	-	56 252	58 165	60 776	56 459

1) Einschl. Sonderschulen mit Gymnasialziel. - 2) Einschl. Sonderschulen mit Realschulziel.

Schaubild 7

Übergangsquoten



Berufliche Schulen

44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	
Kaufmännische Berufsschulen (einschl. kaufm. Abt.)					
Schulen	92(30)	104(14)	104(12)	101(9)	-
Klassen	2 092	2 727	2 891	2 870	-
Schüler	54 744	73 578	75 438	74 041	-
darunter weiblich	36 984	48 941	49 171	48 023	-
Hauptamtliche Lehrer	632	866	1 032	1 065	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	73	73	92	-
Schüler je Klasse	26,2	27,0	26,1	25,8	-
Schüler je Lehrer	86,6	81,6	69,8	67,6	-
Gewerbliche Berufsschulen					
Schulen	160	134	131	129	-
Klassen	4 544	5 597	5 775	5 991	-
Schüler	100 730	130 770	135 257	139 608	-
darunter weiblich	13 519	22 753	23 489	24 382	-
Hauptamtliche Lehrer	1 750	2 058	2 243	2 478	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	57	48	40	-
Schüler je Klasse	22,2	23,4	23,4	23,3	-
Schüler je Lehrer	57,6	62,7	58,6	55,8	-
Hauswirtschaftliche Berufsschulen					
Schulen	78	52	43	38	-
Klassen	803	599	608	595	-
Schüler	13 538	11 306	12 644	12 484	-
darunter weiblich	13 538	11 306	12 622	12 482	-
Hauptamtliche Lehrer	219	168	171	154	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	39	31	39	-
Schüler je Klasse	16,9	18,8	20,8	21,0	-
Schüler je Lehrer	61,8	60,1	66,2	69,4	-
Hauswirtschaftliche- und landwirtschaftliche Berufsschulen					
Schulen	602	85	55	48	-
Klassen	2 074	1 070	809	730	-
Schüler	29 281	21 549	16 663	15 801	-
darunter weiblich	20 688	15 403	12 060	11 413	-
Hauptamtliche Lehrer	517	344	265	232	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	37	28	32	-
Schüler je Klasse	14,1	20,1	20,6	21,7	-
Schüler je Lehrer	56,6	59,5	58,9	62,5	-

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	

Sonderberufsschulen

Schulen	4	1	10	14	20
Klassen	27	8	30	45	88
Schüler	273	57	378	617	720
darunter weiblich	32	25	353	598	329
Hauptamtliche Lehrer	11	3	3	5	25
Teilbeschäftigte Lehrer	-	1	-	2	2
Schüler je Klasse	10,1	7,1	12,6	13,7	8,2
Schüler je Lehrer	24,8	14,2	-	-	27,7

Berufsschulen insgesamt

Schulen	936(30)	376(14)	343(12)	330(9)	20
Klassen	9 540	10 001	10 113	10 231	88
Schüler	198 566	237 260	240 380	242 551	720
darunter weiblich	84 761	98 428	97 695	96 898	329
Hauptamtliche Lehrer	3 129	3 439	3 714	3 934	25
Teilbeschäftigte Lehrer	-	207	180	205	2
Schüler je Klasse	20,8	23,7	23,8	23,7	8,2
Schüler je Lehrer	63,5	67,0	62,7	59,6	27,7

Berufsaufbauschulen

Schulen	4	55	54	56	-
Klassen	6	96	118	116	-
Schüler	127	2 348	3 090	2 929	-
darunter weiblich	127	320	676	714	-
Hauptamtliche Lehrer	5	97	123	125	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	13	4	4	-
Schüler je Klasse	21,2	24,5	26,1	25,3	-
Schüler je Lehrer	25,4	22,6	24,5	23,0	-

Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen

Schulen	42	198	243	253	17
Klassen	163	757	922	1 059	44
Schüler	3 675	19 984	24 608	28 351	1 063
darunter weiblich	2 589	11 311	13 734	16 377	655
Hauptamtliche Lehrer	77	924	1 074	1 307	52
Teilbeschäftigte Lehrer	-	89	92	113	6
Schüler je Klasse	22,5	26,4	26,7	26,8	24,2
Schüler je Lehrer	47,7	20,6	21,7	20,5	19,0

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	

Berufsfachschulen, die auf der Fachschulreife aufbauen

Schulen	52	46	67	91	21
Klassen	500	116	148	168	107
Schüler	11 846	2 597	3 280	3 766	2 419
darunter weiblich	7 742	2 108	2 722	2 891	2 108
Hauptamtliche Lehrer	806	110	159	172	114
Teilbeschäftigte Lehrer	-	13	20	16	2
Schüler je Klasse	23,7	22,4	22,1	22,4	22,6
Schüler je Lehrer	13,4	22,2	19,0	20,6	21,0

Sonstige Berufsfachschulen

Schulen	170	243	244	253	70
Klassen	318	471	537	581	147
Schüler	5 540	9 348	12 205	13 405	3 662
darunter weiblich	4 425	5 751	6 803	7 014	3 085
Hauptamtliche Lehrer	418	595	758	821	157
Teilbeschäftigte Lehrer	-	38	57	63	28
Schüler je Klasse	17,4	19,8	22,7	23,1	24,9
Schüler je Lehrer	13,3	15,2	15,3	15,5	20,8

Berufsfachschulen insgesamt ¹⁾

Schulen	264	487	554	597	108
Klassen	981	1 344	1 607	1 808	298
Schüler	21 061	31 929	40 093	45 522	7 144
darunter weiblich	14 756	19 170	23 259	26 282	5 848
Hauptamtliche Lehrer	1 301	1 629	1 991	2 300	323
Teilbeschäftigte Lehrer	-	140	169	192	36
Schüler je Klasse	21,5	23,8	24,9	25,2	24,0
Schüler je Lehrer	16,2	18,8	19,1	18,8	20,6

Fachschulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind

Schulen	37	46	56	79	38
Klassen	116	127	170	224	164
Schüler	2 793	2 664	3 500	4 948	4 161
darunter weiblich	221	106	189	1 308	2 938
Hauptamtliche Lehrer	120	162	217	277	206
Teilbeschäftigte Lehrer	-	3	7	8	31
Schüler je Klasse	24,1	20,9	20,6	22,1	25,4
Schüler je Lehrer	23,2	16,2	15,8	17,6	18,3

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	
Technikerschulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind					
Schulen	50	68	77	79	6
Klassen	.	187	216	211	32
Schüler	3 925	4 387	4 953	4 828	942
darunter weiblich	153	124	308	327	163
Hauptamtliche Lehrer	71	189	259	279	34
Teilbeschäftigte Lehrer	-	7	5	4	-
Schüler je Klasse	.	23,4	22,9	22,9	29,4
Schüler je Lehrer	55,2	22,7	18,8	17,1	27,7

Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt sind					
Schulen	73 ²⁾	159	161	166	68
Klassen	208	339	366	375	178
Schüler	3 284	5 203	5 990	6 549	2 992
darunter weiblich	2 727	4 652	5 236	5 644	2 656
Hauptamtliche Lehrer	78	267	337	359	151
Teilbeschäftigte Lehrer	-	-	-	-	-
Schüler je Klasse	15,8	15,3	16,3	17,5	16,8
Schüler je Lehrer	42,1	19,5	17,8	18,2	19,8

Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft Weinbau und Forsten unterstellt sind					
Schulen	102	73	65	59	26
Klassen	263	146	123	114	66
Schüler	5 167	2 798	2 491	2 166	1 159
darunter weiblich	1 711	679	537	512	685
Hauptamtliche Lehrer	450	311	268	258	43
Teilbeschäftigte Lehrer	-	2	5	3	12
Schüler je Klasse	19,6	19,2	20,2	19,0	17,6
Schüler je Lehrer	11,3	9,0	9,2	8,3	22,3

Fach- und Technikerschulen insgesamt ³⁾					
Schulen	262	346	359	383	138
Klassen	587 ⁴⁾	799	875	924	440
Schüler	15 169	15 052	16 934	18 491	9 254
darunter weiblich	4 812	5 561	6 270	7 791	6 442
Hauptamtliche Lehrer	719	929	1 081	1 173	434
Teilbeschäftigte Lehrer	-	12	17	15	43
Schüler je Klasse	25,8 ⁴⁾	18,8	19,3	20,0	21,0
Schüler je Lehrer	21,1	16,1	15,5	15,6	20,0

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	
Wirtschaftsgymnasien					
Schulen	20	53	61	63	1
Klassen	135	447	512	521	3
Schüler	3 160	10 999	12 207	12 654	54
darunter weiblich	1 162	3 842	4 738	5 142	12
Hauptamtliche Lehrer	189	533	682	812	4
Teilbeschäftigte Lehrer	-	62	57	62	-
Schüler je Klasse	23,4	24,6	23,8	24,3	18,0
Schüler je Lehrer	16,7	19,5	17,0	14,8	13,5

Technische Gymnasien und Technische Oberschulen

Schulen	1	32	45	50	-
Klassen	11	102	186	218	-
Schüler	279	2 495	4 445	5 142	-
darunter weiblich	3	53	187	291	-
Hauptamtliche Lehrer	15	110	255	304	-
Teilbeschäftigte Lehrer	-	5	14	16	-
Schüler je Klasse	25,4	24,5	23,9	23,6	-
Schüler je Lehrer	18,6	21,7	16,8	16,3	-

Frauenberufliche Gymnasien

Schulen	-	8	13	13	2
Klassen	-	25	45	62	8
Schüler	-	656	1 094	1 467	192
darunter weiblich	-	656	1 076	1 424	192
Hauptamtliche Lehrer	-	23	52	72	5
Teilbeschäftigte Lehrer	-	7	8	9	4
Schüler je Klasse	-	26,2	24,3	23,7	24,0
Schüler je Lehrer	-	24,3	19,2	18,8	27,4

Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen insgesamt

Schulen	21	94 ⁵⁾	121 ⁶⁾	128 ⁶⁾	3
Klassen	146	577	764	826	11
Schüler	3 439	14 217	18 178	19 761	246
darunter weiblich	1 165	4 573	6 151	7 037	204
Hauptamtliche Lehrer	204	669	1 011 ⁶⁾	1 212 ⁶⁾	9
Teilbeschäftigte Lehrer	-	74	80	88	4
Schüler je Klasse	23,6	24,6	23,8	23,9	22,4
Schüler je Lehrer	16,8	20,1	17,1	15,6	20,5

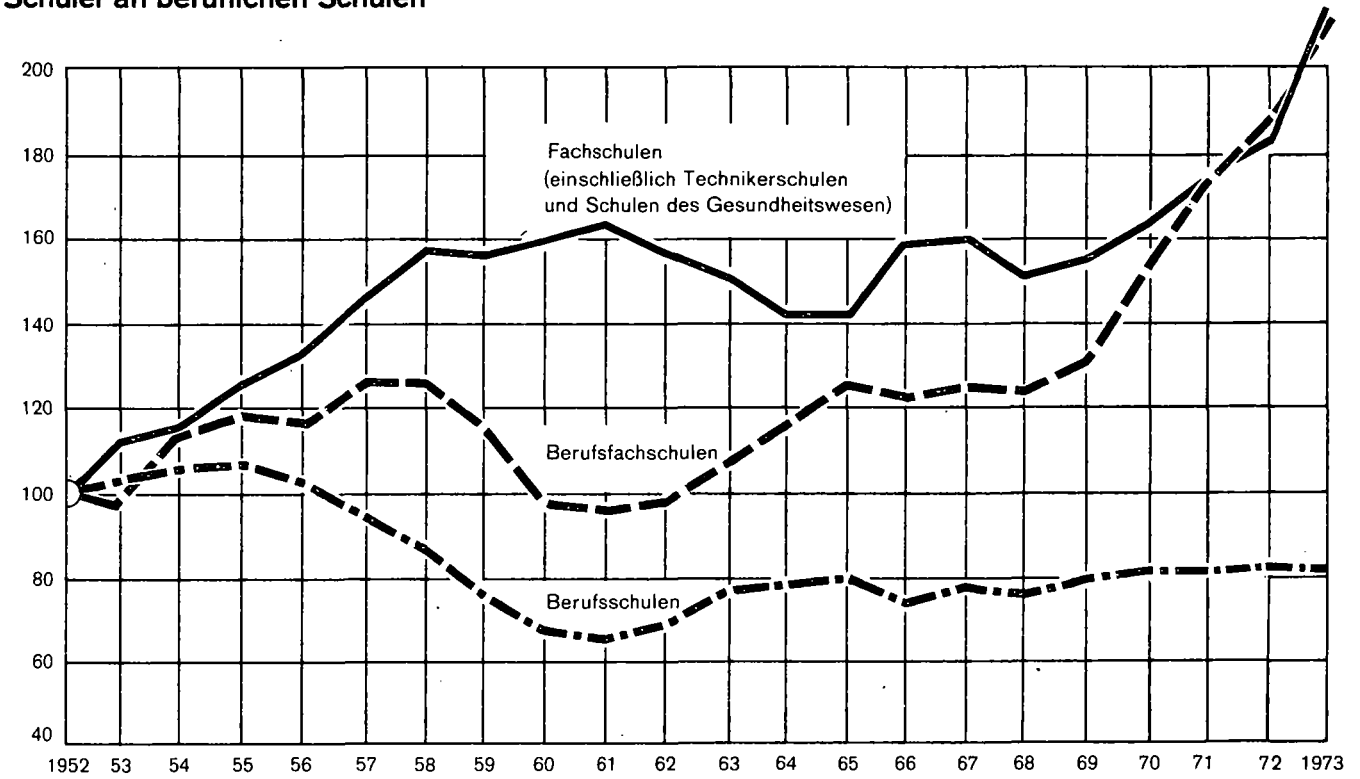
Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1972	1973	
	öffentliche			private	
Berufliche Schulen insgesamt					
Schulen	1 487	1 358	1 431	1 494(9)	269
Klassen	11 260	12 817	13 477	13 905	837
Schüler	238 362	300 806	318 675	329 254	17 364
darunter weiblich	105 621	128 052	134 051	138 722	12 823
Hauptamtliche Lehrer	5 358	6 763	7 920	8 744	791
Teilbeschäftigte Lehrer	-	446	450	504	85
Schüler je Klasse	21,2	23,5	23,6	23,7	20,8
Schüler je Lehrer	44,4	43,1	38,8	36,3	20,5

Anmerkungen: () Abteilungen.- 1) Darunter 1970 = 3, 1971 = 11, 1972 = 8 öffentliche und 5 private Sonderberufsfachschulen.- 2) Einschl. dem Justizministerium unterstellten Rechtspflegerschule.- 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.- 4) Ohne Klassen der Technikerschulen.- 5) Darunter 1 integriertes berufliches Gymnasium mit 3 Klassen, 67 Schülern und 3 Lehrern.- 6) Darunter 2 integrierte berufliche Gymnasien mit 25 Klassen, 498 Schülern und 25 Lehrern.

Schaubild 8
Schüler an beruflichen Schulen



Berufliche Schulen

45. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 5. November 1973

Geburtsjahr	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsober-schulen	Fach-schulen ¹⁾	Techniker-schulen	Berufliche Gymnasien
Schüler insgesamt						
1960 und später	5	28	-	-	-	151
1959	1 233	731	-	-	-	297
1958	40 727	21 931	-	-	-	357
1957	68 728	17 920	1	-	-	2 386
1956	73 549	6 011	77	1 995	15	5 020
1955	38 318	2 412	631	4 045	30	5 042
1954	12 026	1 212	1 036	3 744	91	3 492
1953	3 895	677	662	2 476	167	1 457
1952	1 562	412	510	1 378	396	1 033
1951	3 228	706	268	1 308	719	.
1950	.	.	202	1 073	890	.
1949	.	.	128	979	784	.
1948	.	.	186	769	607	.
1947	.	.	.	603	425	.
1946	.	.	.	466	310	.
1945	.	.	.	278	202	.
1944	.	.	.	368	211	.
1943	.	.	.	268	179	.
1942	.	.	.	1 748	744	.
1941 und früher	.	.	.	.	.	.
Darunter weiblich						
1960 und später	2	27	-	-	-	93
1959	618	461	-	-	-	140
1958	18 647	13 302	-	-	-	164
1957	31 886	10 782	1	-	-	1 155
1956	31 216	3 548	56	1 893	14	2 110
1955	10 457	1 610	167	3 428	22	1 872
1954	2 896	915	138	2 879	64	1 130
1953	819	556	111	1 936	96	348
1952	304	328	92	940	87	186
1951	382	513	56	738	60	.
1950	.	.	48	299	48	.
1949	.	.	34	203	25	.
1948	.	.	54	148	13	.
1947	.	.	.	106	12	.
1946	.	.	.	87	10	.
1945	.	.	.	50	11	.
1944	.	.	.	68	4	.
1943	.	.	.	50	7	.
1942	.	.	.	507	17	.
1941 und früher	.	.	.	.	.	.

Aus erhebungstechnischen Gründen sind bei den einzelnen Schularten in den ältesten aufgeführten Geburtsjahrgängen auch Schüler früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

Berufliche Schulen

46. Schüler an öffentlichen beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 5. November 1973

Geburtsjahr	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Berufsober- schulen	Fach- schulen ¹⁾	Techniker- schulen	Berufliche Gymnasien
Schüler insgesamt						
1960 und später	5	28	-	-	-	151
1959	1 228	684	-	-	-	297
1958	40 619	20 390	-	-	-	356
1957	68 495	16 366	1	-	-	2 355
1956	73 370	4 844	77	1 151	15	4 971
1955	38 223	1 470	631	2 343	25	4 986
1954	11 961	526	1 036	2 349	62	3 432
1953	3 873	259	662	1 575	120	1 427
1952	1 554	124	510	789	298	1 014
1951	3 223	220	268	708	618	.
1950	.	.	202	676	776	.
1949	.	.	128	705	692	.
1948	.	.	186	552	520	.
1947	.	.	.	413	367	.
1946	.	.	.	339	275	.
1945	.	.	.	198	180	.
1944	.	.	.	266	185	.
1953	.	.	.	187	149	.
1942	.	.	.	1 082	546	.
1941 und früher	.	.	.	.	.	.
Darunter weiblich						
1960 und später	2	27	-	-	-	93
1959	615	428	-	-	-	140
1958	18 581	12 060	-	-	-	163
1957	31 759	9 531	1	-	-	1 127
1956	31 129	2 600	56	1 074	14	2 069
1955	10 433	823	167	1 795	18	1 825
1954	2 880	323	138	1 569	41	1 080
1953	816	185	111	1 165	60	326
1952	303	80	92	519	47	171
1951	380	137	56	321	38	.
1950	.	.	48	148	32	.
1949	.	.	34	112	21	.
1948	.	.	54	75	12	.
1947	.	.	.	59	9	.
1946	.	.	.	44	8	.
1945	.	.	.	26	9	.
1944	.	.	.	35	4	.
1943	.	.	.	22	6	.
1942	.	.	.	216	8	.
1941 und früher	.	.	.	.	.	.

Aus erhebungstechnischen Gründen sind bei den einzelnen Schularten in den ältesten aufgeführten Geburtsjahrgängen auch Schüler früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

Berufliche Schulen

47. Öffentliche gewerbliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten													
			Berufsschulen		davon		Berufsgrund- bildungsjahr		Berufsfachschulen							
					Aufbau- lehrgänge				1-jährige Berufsfach- schulen		2-jährige, die zur Fachschul- reife führen		2-jährige, die auf der Fach- schulreife aufbauen		Sonstige Berufs- fachschulen ¹⁾	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	12	19 687	11	15 824	6	304	4	153	10	538	4	234	2	286	-	25
Landkreise	2 ²⁾	3 831	2	3 220	1	35	1	48	2	150	1	46	-	-	1	83
Böblingen	4	6 092	3	5 080	2	149	2	92	3	264	3	160	-	-	-	-
Esslingen	4	4 914	3	4 317	2	158	-	-	2	215	1	102	-	-	-	-
Göppingen	3 ²⁾	4 552	3	4 095	1	75	-	-	1	79	1	98	-	-	-	-
Ludwigsburg	3	3 798	3	3 290	3	86	1	71	2	194	3	187	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	27	42 874	25	35 826	15	807	8	364	20	1 440	13	827	2	286	1	108
Stadtkreis Heilbronn	2	5 111	2	4 154	1	115	-	-	2	368	1	104	-	-	-	-
Landkreise																
Heilbronn	1	1 304	1	1 125	1	47	-	-	1	123	1	56	-	-	-	-
Hohenlohekreis	2	1 344	2	1 054	-	-	-	-	2	115	2	106	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	2	2 472	2	2 011	2	131	-	-	2	115	2	132	-	-	-	-
Tauberkreis	3	2 313	3	2 085	-	-	-	-	1	34	2	103	-	-	-	-
RV Franken	10	12 544	10	10 429	4	293	-	-	8	755	8	501	-	-	-	-
Landkreise																
Heidenheim	1 ²⁾	2 459	1	2 000	1	93	-	-	1	186	1	76	-	-	-	-
Ostalbkreis	4 ²⁾	4 939	3	4 319	2	88	-	-	2	37	3	164	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	5	7 398	4	6 319	3	181	-	-	3	223	4	240	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	42	62 816	39	52 574	22	1 281	8	364	31	2 418	25	1 568	2	286	1	108
Stadtkreise																
Baden-Baden	1	614	1	614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	7	8 897	6	7 224	1	154	-	-	2	59	1	46	1	60	1	48
Landkreise																
Karlsruhe	3	3 637	3	3 096	1	45	-	-	2	40	3	295	-	-	-	-
Rastatt	4	4 196	4	3 587	1	10	1	77	2	66	2	140	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	15	17 344	14	14 521	3	209	1	77	6	165	6	481	1	60	1	48
Stadtkreise																
Heidelberg	3	3 803	3	3 351	1	55	-	-	2	51	1	75	-	-	-	-
Mannheim	4	8 027	4	6 475	2	200	-	-	4	404	2	124	1	107	-	-
Landkreise																
Odenwaldkreis	3	1 991	2	1 749	1	39	-	-	3	57	2	69	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	5	3 848	5	3 405	2	77	-	-	4	163	4	162	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	15	17 669	14	14 980	6	371	-	-	13	675	9	430	1	107	-	-
Stadtkreis Pforzheim	3	3 751	3	2 934	1	131	-	-	3	262	1	103	-	-	-	207
Landkreise																
Calw	2	1 662	2	1 411	-	-	-	-	2	100	2	123	-	-	-	-
Enzkreis	1	731	1	611	-	-	-	-	1	70	1	50	-	-	-	-
Freudenstadt	2	1 776	2	1 406	2	99	-	-	2	82	1	69	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	8	7 920	8	6 362	3	230	-	-	8	514	5	345	-	-	-	207
Regierungsbezirk Karlsruhe	38	42 933	36	35 863	12	810	1	77	27	1 354	20	1 256	2	167	1	255
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2	5 848	2	4 730	1	28	-	-	2	78	2	190	1	138	-	-
Landkreise																
Breisgau-Hochschwarzwald	3	1 712	3	1 472	-	-	-	-	2	147	2	59	-	-	-	-
Emmendingen	2	1 201	1	1 063	1	40	-	-	2	60	1	51	-	-	-	-
Ortenaukreis	6	5 973	4	5 234	-	-	-	-	4	103	3	197	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	13	14 734	10	12 499	2	68	-	-	10	388	8	497	1	138	-	-
Landkreise																
Rottweil	3 ²⁾	2 338	3	2 003	-	-	-	-	3	99	2	126	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6 ²⁾	4 529	4	3 663	-	-	1	40	2	96	1	50	-	-	2	262
Tuttlingen	2 ²⁾	1 419	2	1 170	-	-	-	-	2	126	1	69	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	8 286	9	6 836	-	-	1	40	7	321	4	245	-	-	2	262
Landkreise																
Konstanz	4	4 134	4	3 331	1	39	-	-	1	72	2	175	-	-	-	-
Lörrach	3	3 314	3	2 838	1	43	-	-	3	123	2	97	-	-	-	-
Waldshut	2	2 056	2	1 807	-	-	-	-	1	53	2	154	-	-	-	-
RV Hochrhein	9	9 504	9	7 976	2	82	-	-	5	248	6	426	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	33	32 524	28	27 311	4	150	1	40	22	957	18	1 168	1	138	2	262
Landkreise																
Reutlingen	5 ²⁾	4 908	4	3 888	1	93	-	-	2	103	1	107	-	-	-	-
Tübingen	2 ²⁾	2 837	2	2 606	1	45	-	-	1	30	2	178	-	-	-	-
Zollernalbkreis	3 ²⁾	2 940	3	2 546	1	47	-	-	2	90	2	148	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	10	10 685	9	9 040	3	185	-	-	5	223	5	433	-	-	-	-
Stadtkreis Ulm	2	5 212	2	4 454	1	131	-	-	2	129	1	54	1	37	-	-
Landkreise																
Alb-Donau-Kreis	2 ²⁾	739	2	609	1	8	-	-	1	84	1	46	-	-	-	-
Biberach	3 ²⁾	2 303	3	2 047	1	76	-	-	1	42	1	55	1	48	-	-
RV Donau-Iller ³⁾	7	8 254	7	7 110	3	215	-	-	4	255	3	155	2	85	-	-
Landkreise																
Bodenseekreis	3	2 698	3	1 975	1	55	-	-	2	109	2	71	-	-	-	-
Ravensburg	5	4 534	5	4 117	1	74	-	-	2	92	2	188	-	-	-	-
Sigmaringen	3	1 952	3	1 650	1	22	-	-	2	72	2	174	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	11	9 184	11	7 742	3	151	-	-	6	273	6	433	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	28	28 123	27	23 892	9	551	-	-	15	751	14	1 021	2	85	-	-
Baden-Württemberg	135	166 396	130	139 640	47	2 792	10	481	95	6 480	77	5 013	7	676	4	625

1) Berufsfachschulen für das Graphische Gewerbe, Webgestaltung, Goldschmiede, Uhrmacher, Feinwerktechniker, Feinmechanik, Sonderberufsfachschulen für Lernbehinderte. - 2) Außerdem auch kaufmännische Einheit. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

Noch: 47. Öffentliche gewerbliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Noch: Schularten											
	Berufsfachschulen				Berufliche Gymnasien		Fachschulen				außerdem Telekolleg	
	Mittelstufe Berufsaufbau- schulen		Oberstufe Technische Oberschulen				Meister- schulen		Techniker- schulen			
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	2	187	1	389	2	287	10	749	14	1 015	-	-
Landkreise												
Böblingen	1	46	-	-	1	122	1	4	1	112	2	69
Esslingen	1	49	-	-	2	252	3	81	3	114	1	46
Göppingen	1	50	-	-	1	125	1	25	2	80	-	-
Ludwigsburg	1	152	-	-	1	73	1	-	1	55	1	81
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	6	484	1	389	8	915	16	859	21	1 376	4	196
Stadtkreis Heilbronn	1	94	-	-	1	170	2	112	2	109	1	64
Landkreise												
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	1	69	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	1	27	-	-	2	137	1	25	1	25	1	34
Tauberkreis	-	-	-	-	1	74	-	-	1	17	1	26
RV Franken	2	121	-	-	5	450	3	137	4	151	3	124
Landkreise												
Heidenheim	1	28	-	-	1	88	-	-	1	81	-	-
Ostalbkreis	2	105	-	-	2	165	1	57	4	92	-	-
RV Ostwürttemberg	3	133	-	-	3	253	1	57	5	173	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	11	738	1	389	16	1 618	20	1 053	30	1 700	7	320
Stadtkreise												
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	175	1	142	1	120	2	259	7	764	1	56
Landkreise												
Karlsruhe	-	-	-	-	2	177	-	-	1	29	2	73
Rastatt	-	-	-	-	2	191	1	47	3	88	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	1	175	1	142	5	488	3	306	11	881	3	129
Stadtkreise												
Heidelberg	1	79	-	-	1	136	-	-	2	111	-	-
Mannheim	1	145	1	103	1	142	2	85	6	442	1	44
Landkreise												
Odenwaldkreis	-	-	-	-	1	71	1	20	2	25	1	24
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	1	55	-	-	1	63	-	-
RV Unterer Neckar	2	224	1	103	4	404	3	105	11	641	2	68
Stadtkreis Pforzheim	1	29	-	-	1	99	2	71	2	46	1	51
Landkreise												
Calw	-	-	-	-	1	28	-	-	-	-	1	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	1	35	-	-	1	82	1	26	2	76	1	16
RV Nordschwarzwald	2	64	-	-	3	209	3	97	4	122	3	67
Regierungsbezirk Karlsruhe	5	463	2	245	12	1 101	9	508	26	1 644	8	264
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	118	1	56	1	271	2	154	3	113	1	88
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	1	34	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	1	27	-	-	-	-	1	12
Ortenaukreis	1	60	-	-	1	129	3	250	-	-	3	87
RV Südlicher Oberrhein	2	178	1	56	3	427	6	438	3	113	5	187
Landkreise												
Rottweil	-	-	-	-	1	30	-	-	1	80	1	24
Schwarzwald-Baar-Kreis	2	65	-	-	2	191	1	31	3	131	1	37
Tuttlingen	1	26	-	-	-	-	-	-	1	28	1	30
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	3	91	-	-	3	221	1	31	5	239	3	91
Landkreise												
Konstanz	2	97	-	-	2	263	2	96	3	100	2	51
Lörrach	-	-	-	-	1	138	-	-	1	118	1	35
Waldshut	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	1	27
RV Hochrhein	3	139	-	-	3	401	2	96	4	218	4	113
Regierungsbezirk Freiburg	8	408	1	56	9	1 049	9	565	12	570	12	391
Landkreise												
Reutlingen	1	52	-	-	1	121	2	159	3	478	1	26
Tübingen	-	-	-	-	-	-	1	23	-	-	1	28
Zollernalbkreis	1	27	-	-	1	77	-	-	1	52	1	46
RV Neckar-Alb	2	79	-	-	2	198	3	182	4	530	3	100
Stadtkreis Ulm	1	98	1	82	1	135	2	167	2	56	1	50
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	1	28	-	-	1	44	1	39	-	-	1	22
RV Donau-Ilter ¹⁾	2	126	1	82	2	179	3	206	2	56	2	72
Landkreise												
Bodenseekreis	2	44	-	-	2	279	-	-	2	220	1	16
Ravensburg	-	-	-	-	2	96	-	-	2	41	1	36
Sigmaringen	-	-	-	-	1	56	-	-	-	-	1	19
RV Bodensee-Oberschwaben	2	44	-	-	5	431	-	-	4	261	3	71
Regierungsbezirk Tübingen	6	249	1	82	9	808	6	388	10	847	8	243
Baden-Württemberg	30	1 858	5	772	46	4 576	44	2 514	78	4 761	35	1 218

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

48. Private gewerbliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler ins- gesamt	Schularten											
			Berufs- schulen	Berufsgrund- bildungs- jahr	Berufsfachschulen				Fachschulen				Techniker- schulen	
					2-jährige, die auf der Fach- schulreife- aufbauen	Sonstige ¹⁾	für Zimmerer, für Kosmetik							
							Schulen	Schüler	Schulen	Schüler				
Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
Stadtkreis Stuttgart	5	690	1	2	-	-	2	243	-	-	-	-	3	445
Landkreise														
Böblingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	1	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	217
Rems-Murr-Kreis	3	498	3	370	1	15	-	-	1	113	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	9	1 405	4	372	1	15	2	243	1	113	-	-	4	662
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Franken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Heidenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	1	8	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	1	8	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	10	1 413	5	380	1	15	2	243	1	113	-	-	4	662
Stadtkreise														
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24	-	-
Landkreise														
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24	-	-
Stadtkreise														
Heidelberg	2	350	-	-	-	-	-	-	-	-	1	117	1	233
Mannheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	2	350	-	-	-	-	-	-	-	-	1	117	1	233
Stadtkreis														
Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	3	374	-	-	-	-	-	-	-	-	2	141	1	233
Stadtkreis														
Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	- ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	1	7	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	1	7	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Rottweil	1	20	2	10	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Kreis	1	20	2	10	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-
Landkreise														
Konstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	2	27	3	17	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-
Landkreise														
Reutlingen	2	81	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	1	47
Tübingen	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	1	47	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	3	128	1	34	-	-	-	-	-	-	1	47	1	47
Stadtkreis														
Ulm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	1	70	1	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Ilker ³⁾	1	70	1	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	1	404	-	-	-	-	1	404	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	1	404	-	-	-	-	1	404	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	5	602	2	104	-	-	1	404	-	-	1	47	-	-
Baden-Württemberg	20	2 416	10	501	1	15	3	647	2	123	3	188	6	942

1) Sonderberufsfachschulen für Gehörgeschädigte und Sehbehinderte. - 2) Außerdem auch hauswirtschaftliche Einheit. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

49. Private kaufmännische Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten													
			Berufsfachschulen										Berufliche Gymnasien		Fachschulen 2-jährige für Betriebs- wirtschaft	
			1-jährige		2-jährige		2-jährige für Bürotechnik		2-jährige, die zur Fach- schulreife führen		1-jährige, die auf der Fach- schulreife aufbauen					
			kaufm. Berufsfachschulen													
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	5	501	2	145	-	-	1	80	2	96	-	-	-	-	1	180
Landkreise																
Böblingen	1	31	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	2	70	2	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	1	117	1	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	4	540	2	101	2	250	-	-	-	-	-	-	-	-	1	189
Rems-Murr-Kreis	1	120	1	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	14	1 379	9	584	2	250	1	80	2	96	-	-	-	-	2	369
Stadtkreis																
Heilbronn	2	268	2	268	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Franken	2	268	2	268	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Heidenheim	1	81	1	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	2	80	2	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	3	161	3	161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	19	1 808	14	1 013	2	250	1	80	2	96	-	-	-	-	2	369
Stadtkreise																
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	60	1	36	-	-	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	1	60	1	36	-	-	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
Stadtkreise																
Heidelberg	1	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	127
Mannheim	3	448	2	176	-	-	-	-	2	272	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	4	575	2	176	-	-	-	-	2	272	-	-	-	-	1	127
Stadtkreis																
Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Calw	2	734	1	41	-	-	-	-	1	72	1	18	1	54	2	549
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	2	734	1	41	-	-	-	-	1	72	1	18	1	54	2	549
Regierungsbezirk Karlsruhe	7	1 369	4	253	-	-	-	-	4	368	1	18	1	54	3	676
Stadtkreis																
Freiburg im Breisgau	2	556	1	426	-	-	1	17	1	85	1	28	-	-	-	-
Landkreise																
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	1	38	-	-	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	1	39	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	4	633	2	465	-	-	2	55	1	85	1	28	-	-	-	-
Landkreise																
Rottweil	1	24	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	42	-	-	-	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	2	66	1	24	-	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Konstanz	1	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	344
Lörrach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	1	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	344
Regierungsbezirk Freiburg	7	1 043	3	489	-	-	2	55	2	127	1	28	-	-	1	344
Landkreise																
Reutlingen	1	37	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	1	34	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	2	71	2	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis																
Ulm	2	254	2	182	-	-	-	-	1	72	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Alb-Donau-Kreis	1	12	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	2	72	2	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Iller ¹⁾	5	338	5	266	-	-	-	-	1	72	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Bodenseekreis	1	40	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	2	133	2	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	3	173	3	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	10	582	10	510	-	-	-	-	1	72	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	43	4 802	31	2 265	2	250	3	135	9	663	2	46	1	54	6	1 389

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

50. Öffentliche kaufmännische Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten									
			Berufsschulen		Berufsgrund- bildungsjahr		Berufsfachschulen					
							2-jährige, die zur Fachschul- reife führen		1-jährige, die auf der Fachschul- reife aufbauen		Sonstige Berufsfachschulen ¹⁾	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	5	9 482	4	7 928	-	-	3	422	1	200	-	-
Landkreise												
Böblingen	3 ²⁾	2 614	2	1 671	-	-	2	367	2	82	-	-
Esslingen	3	3 944	3	2 144	1	26	3	656	3	98	3	168
Göppingen	2	2 474	2	1 334	-	-	2	467	2	57	-	-
Ludwigsburg	2 ²⁾	2 713	2	1 898	-	-	1	334	2	79	1	55
Rems-Murr-Kreis	4	2 193	4	1 391	-	-	4	519	2	49	-	-
RV Mittlerer Neckar	19	23 420	17	16 366	1	26	15	2 765	12	565	4	223
Stadtkreis Heilbronn	2	3 523	2	2 856	-	-	2	352	1	29	-	-
Landkreise												
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	2	854	2	625	-	-	2	153	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	2	1 827	2	1 305	-	-	2	242	-	-	-	-
Tauberkreis	3	1 812	3	961	-	-	3	433	-	-	-	-
RV Franken	9	8 016	9	5 747	-	-	9	1 180	1	29	-	-
Landkreise												
Heidenheim	1 ²⁾	1 194	1	743	-	-	1	193	1	35	-	-
Ostalbkreis	3	2 958	3	2 133	-	-	2	406	2	104	-	-
RV Ostwürttemberg	4	4 152	4	2 876	-	-	3	599	3	139	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	32	35 588	30	24 989	1	26	27	4 544	16	733	4	223
Stadtkreise												
Baden-Baden	1	758	1	606	-	-	1	116	1	36	-	-
Karlsruhe	4	6 166	4	4 868	-	-	4	601	2	111	1	74
Landkreise												
Karlsruhe	3	2 306	3	1 249	-	-	3	642	-	-	-	-
Rastatt	3	2 045	3	1 094	-	-	3	502	2	41	2	96
RV Mittlerer Oberrhein	11	11 275	11	7 817	-	-	11	1 861	5	188	3	170
Stadtkreise												
Heidelberg	4	3 617	2	2 565	-	-	2	339	2	139	1	46
Mannheim	3	5 945	3	4 681	-	-	3	521	3	94	1	48
Landkreise												
Odenwaldkreis	2	1 681	2	977	-	-	2	372	-	-	1	37
Rhein-Neckar-Kreis	5	3 280	5	1 491	-	-	5	831	1	25	2	100
RV Unterer Neckar	14	14 523	12	9 714	-	-	12	2 063	6	258	5	231
Stadtkreis Pforzheim	2	3 156	2	2 080	-	-	2	280	2	40	-	-
Landkreise												
Calw	2	1 116	2	794	-	-	2	245	-	-	-	-
Enzkreis	1	449	1	320	-	-	1	129	-	-	-	-
Freudenstadt	1	929	1	552	-	-	1	155	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	6	5 650	6	3 746	-	-	6	809	2	40	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	31	31 448	29	21 277	-	-	29	4 733	13	486	8	401
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2	4 425	2	3 353	-	-	2	260	2	38	2	70
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	2	874	2	466	-	-	2	334	-	-	-	-
Emmendingen	2	914	2	542	-	-	2	307	-	-	-	-
Ortenaukreis	6	4 955	6	2 947	1	75	6	904	4	132	1	14
RV Südlicher Oberrhein	12	11 168	12	7 308	1	75	12	1 805	6	170	3	84
Landkreise												
Rottweil	4 ²⁾	1 531	4	1 029	-	-	3	413	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6 ²⁾	4 957	6	3 776	-	-	5	604	2	83	1	48
Tuttlingen	2 ²⁾	1 096	2	674	-	-	2	194	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	12	7 584	12	5 479	-	-	10	1 211	2	83	1	48
Landkreise												
Konstanz	4	3 362	4	1 969	-	-	4	708	3	126	3	180
Lörrach	2	2 381	2	1 635	-	-	2	378	1	56	1	43
Waldshut	3	1 666	2	878	-	-	3	548	-	-	1	40
RV Hochrhein	9	7 409	8	4 482	-	-	9	1 634	4	182	5	263
Regierungsbezirk Freiburg	33	26 161	32	17 269	1	75	31	4 650	12	435	9	395
Landkreise												
Reutlingen	3 ²⁾	2 580	3	1 762	-	-	3	532	-	-	-	-
Tübingen	2 ²⁾	1 310	2	930	-	-	2	239	1	24	-	-
Zollernalbkreis	3 ²⁾	1 856	3	1 342	-	-	3	307	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	8	5 746	8	4 034	-	-	8	1 078	1	24	-	-
Stadtkreis Ulm	1	2 731	1	2 222	-	-	1	210	1	26	-	-
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	2 ²⁾	489	1	273	-	-	2	216	-	-	-	-
Biberach	3 ²⁾	1 432	3	963	-	-	3	371	1	13	-	-
RV Donau-Iller ³⁾	6	4 652	5	3 458	-	-	6	797	2	39	-	-
Landkreise												
Bodenseekreis	2	1 430	2	762	-	-	2	382	-	-	-	-
Ravensburg	3	2 663	2	1 550	-	-	3	518	1	26	1	65
Sigmaringen	2	1 214	2	702	-	-	2	320	1	16	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	7	5 307	6	3 014	-	-	7	1 220	2	42	1	65
Regierungsbezirk Tübingen	21	15 705	19	10 506	-	-	21	3 095	5	105	1	65
Baden-Württemberg	117	108 902	110	74 041	2	101	108	17 022	46	1 759	22	1 084

1) Berufsfachschulen für Bürotechnik, Staatliche Sonderberufsfachschule für Gehörlose. - 2) Außerdem auch gewerbliche Einheit. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

Noch: 50. Öffentliche kaufmännische Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Noch: Schularten							
	Berufsoberschulen		Berufliche Gymnasien		Fachschulen ¹⁾		außerdem Telekolleg	
	Mittelstufe Berufsaufbauschulen							
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	1	58	2	712	2	162	1	163
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Böblingen	-	-	1	326	1	168	-	-
Esslingen	-	-	3	756	1	96	1	19
Göppingen	-	-	2	616	-	-	1	12
Ludwigsburg	-	-	1	347	-	-	-	-
Reims-Murr-Kreis	1	24	2	210	-	-	2	53
RV Mittlerer Neckar	2	82	11	2 967	4	426	5	247
Stadtkreis Heilbronn	-	-	1	286	-	-	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	1	76	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	1	28	2	252	-	-	1	9
Tauberkreis	1	56	3	362	-	-	-	-
RV Franken	2	84	7	976	-	-	1	9
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim	-	-	1	193	1	30	-	-
Ostalbkreis	1	30	2	285	-	-	2	70
RV Ostwürttemberg	1	30	3	478	1	30	2	70
Regierungsbezirk Stuttgart	5	196	21	4 421	5	456	8	326
Stadtkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	1	35
Karlsruhe	1	82	1	430	-	-	1	71
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	31	2	384	-	-	-	-
Rastatt	1	27	2	285	-	-	1	8
RV Mittlerer Oberrhein	3	140	5	1 099	-	-	3	114
Stadtkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidelberg	1	42	1	279	1	207	1	53
Mannheim	1	59	1	364	1	178	1	33
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Odenwaldkreis	-	-	2	295	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	4	833	-	-	3	55
RV Unterer Neckar	2	101	8	1 771	2	385	5	141
Stadtkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Pforzheim	1	55	1	608	1	93	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Calw	-	-	1	77	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	1	222	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	1	55	3	907	1	93	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	6	296	16	3 777	3	478	8	255
Stadtkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiburg im Breisgau	1	48	3	528	1	128	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	1	74	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	1	65	-	-	-	-
Ortenaukreis	1	42	4	841	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	2	90	9	1 508	1	128	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Rottweil	-	-	1	89	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	2	446	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	1	107	1	121	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	-	-	4	642	1	121	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	-	-	2	379	-	-	-	-
Lörrach	-	-	1	269	-	-	-	-
Waldshut	-	-	1	200	-	-	-	-
RV Hochrhein	-	-	4	848	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	2	90	17	2 998	2	249	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutlingen	1	33	1	253	-	-	-	-
Tübingen	-	-	1	117	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	2	207	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	1	33	4	577	-	-	-	-
Stadtkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Ulm	1	22	1	251	-	-	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	1	85	-	-	-	-
RV Donau-Ilker ²⁾	1	22	2	336	-	-	-	-
Landkreise	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenseekreis	-	-	1	175	1	111	-	-
Ravensburg	1	18	2	486	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	1	176	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	1	18	4	837	1	111	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	3	73	10	1 750	1	111	-	-
Baden-Württemberg	16	655	64	12 946	11	1 294	16	581

1) Fachschulen für Betriebswirtschaft, für Datenverarbeitung und Organisation, für Hotel- und Gaststättengererbe. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

51. Öffentliche haus- und landwirtschaftliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten											
			Berufsschulen		Berufsgrund- bildungsjahr		Berufsfachschulen							
							1-jährige Berufsfach- schulen		2-jährige, die zur Fachschul- reife führen		2-jährige, die auf der Fach- schulreife auf- bauen		Sonstige Berufsfach- schulen ¹⁾	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	5	2 866	3	2 072	-	-	2	183	1	167	3	158	1	48
Landkreise														
Böblingen	5	1 125	4	785	-	-	3	119	2	133	-	-	1	19
Esslingen	4	1 410	3	723	-	-	2	128	2	182	-	-	3	68
Göppingen	5	1 638	3	1 072	-	-	3	133	2	257	-	-	1	28
Ludwigsburg	2	1 212	4	783	-	-	3	226	1	122	-	-	1	21
Rems-Murr-Kreis	5	1 446	3	1 011	-	-	4	169	2	182	-	-	2	44
RV Mittlerer Neckar	26	9 697	20	6 446	-	-	17	958	10	1 043	3	158	9	228
Stadtkreis Heilbronn	2	1 280	2	854	-	-	1	161	1	113	-	-	2	46
Landkreise														
Heilbronn	3	304	-	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	2	703	2	371	-	-	2	78	2	155	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	6	1 391	3	695	-	-	2	181	3	201	-	-	1	10
Tauberkreis	4	879	2	540	-	-	2	81	2	107	-	-	1	16
RV Franken	17	4 557	9	2 638	-	-	7	501	8	576	-	-	4	72
Landkreise														
Heidenheim	2	617	1	395	-	-	1	61	1	112	-	-	1	26
Ostalbkreis	7	1 729	4	1 196	-	-	3	119	3	253	-	-	2	45
RV Ostwürttemberg	9	2 346	5	1 591	-	-	4	180	4	365	-	-	3	71
Regierungsbezirk Stuttgart	52	16 600	34	10 675	-	-	28	1 639	22	1 984	3	158	16	371
Stadtkreise														
Baden-Baden	1	120	1	87	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	4	1 323	1	729	-	-	2	87	1	227	1	29	2	79
Landkreise														
Karlsruhe	3	1 766	3	891	-	-	4	241	2	392	-	-	2	56
Rastatt	2	1 052	2	530	-	-	3	152	2	194	-	-	2	43
RV Mittlerer Oberrhein	10	4 261	7	2 237	-	-	10	513	5	813	1	29	6	178
Stadtkreise														
Heidelberg	2	553	1	313	-	-	1	30	1	63	-	-	1	52
Mannheim	2	1 704	1	1 023	1	29	3	171	1	176	1	19	1	48
Landkreise														
Odenwaldkreis	7	894	2	622	-	-	3	121	2	103	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	6	1 695	5	1 101	-	-	7	339	3	203	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	17	4 846	9	3 059	1	29	14	661	7	545	1	19	2	100
Stadtkreis Pforzheim	1	795	1	573	-	-	1	92	1	106	-	-	1	24
Landkreise														
Calw	2	581	2	324	-	-	3	99	1	79	-	-	1	17
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	3	522	2	406	-	-	1	39	1	64	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	6	1 898	5	1 303	-	-	5	230	3	249	-	-	2	41
Regierungsbezirk Karlsruhe	33	11 005	21	6 599	1	29	29	1 404	15	1 607	2	48	10	319
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4	1 212	3	402	-	-	3	169	1	119	1	26	2	83
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	4	783	2	541	-	-	3	98	2	123	-	-	-	-
Emmendingen	6	705	3	576	-	-	3	77	1	32	-	-	-	-
Ortenaukreis	10	2 448	4	1 540	-	-	4	236	4	400	-	-	2	48
RV Südlicher Oberrhein	24	5 148	12	3 059	-	-	13	580	8	674	1	26	4	131
Landkreise														
Rottweil	4	712	2	338	-	-	4	183	2	162	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	1 288	3	935	-	-	3	103	3	154	-	-	-	-
Tuttlingen	2	480	2	327	-	-	1	59	1	71	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	2 480	7	1 600	-	-	8	345	6	387	-	-	-	-
Landkreise														
Konstanz	7	1 187	3	527	-	-	4	206	1	143	1	11	2	93
Lörrach	4	960	2	623	-	-	2	114	1	104	-	-	1	50
Waldshut	3	819	2	532	-	-	3	173	1	57	-	-	1	12
RV Hochrhein	14	2 966	7	1 682	-	-	9	493	3	304	1	11	4	155
Regierungsbezirk Freiburg	49	10 594	26	6 341	-	-	30	1 418	17	1 365	2	37	8	286
Landkreise														
Reutlingen	4	1 296	2	829	-	-	4	193	2	206	-	-	1	33
Tübingen	2	681	2	435	-	-	2	82	1	110	-	-	-	-
Zollernalbkreis	4	1 211	4	796	-	-	4	152	2	156	-	-	1	32
RV Neckar-Alb	10	3 188	8	2 060	-	-	10	427	5	472	-	-	2	65
Stadtkreis Ulm	3	937	2	340	-	-	1	109	1	169	1	41	2	61
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	3	532	1	364	-	-	1	30	1	91	-	-	-	-
Biberach	3	1 197	1	587	-	-	2	127	1	141	-	-	2	53
RV Donau-Iller ²⁾	9	2 666	4	1 291	-	-	4	266	3	401	1	41	4	114
Landkreise														
Bodenseekreis	5	742	2	424	-	-	3	112	2	119	-	-	-	-
Ravensburg	10	1 714	2	887	-	-	3	171	2	248	-	-	1	53
Sigmaringen	4	855	2	593	-	-	1	31	2	120	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	19	3 311	6	1 904	-	-	7	314	6	487	-	-	1	53
Regierungsbezirk Tübingen	38	9 165	18	5 255	-	-	21	1 007	14	1 360	1	41	7	232
Baden-Württemberg	172	47 364	99	28 870	1	29	108	5 468	68	6 316	8	284	41	1 208

1) Darunter hauswirtschaftlich-pflegerische und sozialpädagogische Berufsfachschulen (ehemalige Frauenfachschulen). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

Noch: 51. Öffentliche haus- und landwirtschaftliche Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Noch: Schularten									
	Berufsoberschulen		Berufliche Gymnasien	Fachschulen						
	Mittelstufe Berufsaufbauschulen			Fachschulen für Sozialpädagogik		Fachschulen für Gartenbau, Molkerei- wesen und Wirtschaftserinnen		Sonstige Fachschulen 1)		
Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
Stadtkreis Stuttgart	1	30	1	167	-	-	1	41	-	-
Landkreise										
Böblingen	-	-	-	-	1	55	-	-	2	14
Esslingen	1	64	1	130	1	115	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	148
Ludwigsburg	-	-	-	-	1	60	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	1	27	-	-	-	-	-	-	1	13
RV Mittlerer Neckar	3	121	2	297	3	230	1	41	6	175
Stadtkreis Heilbronn	-	-	1	47	-	-	-	-	1	59
Landkreise										
Heilbronn	-	-	-	-	1	27	-	-	3	99
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	3	99
Schwäbisch Hall	1	89	1	52	1	24	-	-	3	139
Tauberkreis	1	31	-	-	-	-	-	-	2	104
RV Franken	2	120	2	99	2	51	-	-	12	500
Landkreise										
Heidenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
Ostalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	3	116
RV Ostwürttemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	4	139
Regierungsbezirk Stuttgart	5	241	4	396	5	281	1	41	22	814
Stadtkreise										
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	1	99	-	-	1	15	2	58
Landkreise										
Karlsruhe	-	-	1	60	2	126	-	-	-	-
Rastatt	-	-	1	48	1	85	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	-	-	3	207	3	211	1	15	2	58
Stadtkreise										
Heidelberg	1	29	-	-	-	-	-	-	1	66
Mannheim	-	-	1	238	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	3	48
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	1	32	-	-	1	20
RV Unterer Neckar	1	29	1	238	1	32	-	-	5	134
Stadtkreis										
Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Calw	-	-	-	-	1	62	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
RV Nordschwarzwald	-	-	-	-	1	62	-	-	1	13
Regierungsbezirk Karlsruhe	1	29	4	445	5	305	1	15	8	205
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	64	1	146	1	111	1	12	1	80
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-	1	21
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
Ortenaukreis	1	33	1	72	-	-	-	-	3	119
RV Südlicher Oberrhein	2	97	2	218	1	111	1	12	6	240
Landkreise										
Rottweil	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	1	32	-	-	2	64
Tuttlingen	-	-	-	-	1	23	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	-	-	-	-	2	55	-	-	3	93
Landkreise										
Konstanz	-	-	1	109	1	64	-	-	2	34
Lörrach	-	-	-	-	1	31	-	-	1	38
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-	1	45
RV Hochrhein	-	-	1	109	2	95	-	-	4	117
Regierungsbezirk Freiburg	2	97	3	327	5	261	1	12	13	450
Landkreise										
Reutlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35
Tübingen	-	-	-	-	1	54	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	1	54	-	-	1	21
RV Neckar-Alb	-	-	-	-	2	108	-	-	2	56
Stadtkreis Ulm	-	-	1	142	-	-	-	-	1	75
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	2	47
Biberach	-	-	1	157	1	32	-	-	2	100
RV Donau-Iller 2)	-	-	2	299	1	32	-	-	5	222
Landkreise										
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	2	87
Ravensburg	2	49	-	-	1	75	1	10	4	221
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	111
RV Bodensee-Oberschwaben	2	49	-	-	1	75	1	10	8	419
Regierungsbezirk Tübingen	2	49	2	299	4	215	1	10	15	697
Baden-Württemberg	10	416	13	1 467	19	1 062	4	78	58	2 166

1) Landwirtschaftsschulen, Forstschule, Staatliche Fachschule für Wein- und Obstbau, Staatliche Fachschule für Gartenbau, Staatliche Landfrauenschule, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

52.Private hauswirtschaftliche und sonstige Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5.November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten											
			Berufsschulen	Berufsfachschulen										Sonstige Berufsfach- schulen ¹⁾
				1-jährige Berufs- fachschulen		2-jährige, die zur Fachschul- reife führen		2-jährige, die auf der Fach- schulreife auf- bauen		1-jährige, die auf der Fach- schulreife auf- bauen				
				Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
Stadtkreis Stuttgart	8	1 323	-	-	-	-	-	-	3	549	1	40	1	14
Landkreise														
Böblingen	1	71	-	-	1	16	1	34	-	-	1	21	-	-
Esslingen	3	55	2	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	4	75	1	18	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	2	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	2	191	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	20	1 816	3	60	3	58	1	34	3	549	2	61	1	14
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Heilbronn	1	28	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	3	45	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	1	46	-	-	1	24	1	22	-	-	-	-	-	-
RV Franken	5	119	1	28	2	30	1	22	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Heidenheim	1	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	1	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	2	248	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	27	2 183	4	88	5	88	2	56	3	549	2	61	1	14
Stadtkreise														
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	4	446	-	-	-	-	-	-	1	136	-	-	1	46
Landkreise														
Karlsruhe	2	74	1	10	1	64	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	2	148	-	-	1	30	1	90	-	-	-	-	1	18
RV Mittlerer Oberrhein	8	668	1	10	2	94	1	90	1	136	-	-	2	64
Stadtkreise														
Heidelberg	3	518	-	-	-	-	-	2	481	-	-	-	-	-
Mannheim	2	197	-	-	-	-	-	1	30	-	-	-	-	-
Landkreise														
Odenwaldkreis	4	214	-	-	2	41	1	9	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	10	953	-	-	2	41	1	9	3	511	-	-	-	-
Stadtkreis Pforzheim	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	1	11	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	1	201	-	-	2	201	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	3	221	1	11	2	201	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	21	1 842	2	21	6	336	2	99	4	647	-	-	2	64
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8	762	-	-	2	50	1	107	2	74	1	30	-	-
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	7	670	-	-	3	59	1	46	1	317	-	-	1	5
RV Südlicher Oberrhein	16	1 465	-	-	5	109	2	153	3	391	1	30	1	5
Landkreise														
Rottweil	1	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	191	-	-	1	29	1	46	1	5	1	14	-	-
Tuttlingen	1	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	3	341	-	-	1	29	1	46	1	5	1	14	-	-
Landkreise														
Konstanz	1	167	-	-	2	46	1	46	-	-	-	-	-	-
Lörrach	2	69	-	-	-	-	-	-	1	29	-	-	-	-
Waldshut	1	34	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	4	270	1	34	2	46	1	46	1	29	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	23	2 076	1	34	8	184	4	245	5	425	2	44	1	5
Landkreise														
Reutlingen	3	168	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24
Tübingen	2	142	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	5	310	1	12	1	28	-	-	-	-	-	-	1	24
Stadtkreis Ulm	1	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	2	74	1	43	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	3	61	-	-	3	61	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Iller ²⁾	6	201	1	43	4	92	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Bodenseekreis	2	71	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	4	450	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	1	21	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	7	542	1	21	2	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	18	1 053	3	76	7	159	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	89	7 154	10	219	26	767	8	400	12	1 621	4	105	5	107

1) Pflegevorschulen, Sonderberufsfachschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

Noch: 52. Private hauswirtschaftliche und sonstige Schulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Noch: Schularten							
	Berufliche Gymnasien		Fachschulen					
			Fachschulen für Sozialpädagogik		Fachschulen für Dolmetschervesen, Musik und Wirtschaftlerinnen		Sonstige Fachschulen ¹⁾	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	-	-	3	350	2	331	1	39
Landkreise								
Böblingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	-	-	-	-	1	13
Göppingen	-	-	-	-	-	-	2	40
Ludwigsburg	-	-	-	-	-	-	2	101
Rems-Murr-Kreis	-	-	1	99	-	-	1	67
RV Mittlerer Neckar	-	-	4	449	2	331	7	260
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	1	25	-	-	1	14
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Franken	-	-	1	25	-	-	1	14
Landkreise								
Heidenheim	-	-	1	125	-	-	-	-
Ostalbkreis	-	-	1	123	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	-	-	2	248	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	-	-	7	722	2	331	8	274
Stadtkreise								
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	2	264	-	-	-	-
Landkreise								
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	1	10	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	-	-	2	264	1	10	-	-
Stadtkreise								
Heidelberg	-	-	1	37	-	-	-	-
Mannheim	-	-	1	167	-	-	-	-
Landkreise								
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	1	164
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	24
RV Unterer Neckar	-	-	2	204	-	-	2	188
Stadtkreis Pforzheim	-	-	-	-	-	-	1	9
Landkreise								
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	-	-	-	-	-	-	1	9
Regierungsbezirk Karlsruhe	-	-	4	468	1	10	3	197
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	119	2	269	1	8	3	105
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	1	33
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	2	186	-	-	2	57
RV Südlicher Oberrhein	1	119	4	455	1	8	6	195
Landkreise								
Rottweil	-	-	1	77	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	73	1	24	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	1	73	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1	73	2	101	1	73	-	-
Landkreise								
Konstanz	-	-	1	75	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	-	-	-	1	40
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	-	-	1	75	-	-	1	40
Regierungsbezirk Freiburg	2	192	7	631	2	81	7	235
Landkreise								
Reutlingen	-	-	1	80	-	-	1	52
Tübingen	-	-	1	82	1	13	1	19
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	-	-	2	162	1	13	2	71
Stadtkreis Ulm	-	-	1	66	-	-	-	-
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Iller ²⁾	-	-	1	66	-	-	-	-
Landkreise								
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	1	53
Ravensburg	-	-	1	90	1	10	5	329
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	-	-	1	90	1	10	6	382
Regierungsbezirk Tübingen	-	-	4	318	2	23	8	453
Baden-Württemberg	2	192	22	2 139	7	445	26	1 159

1) Fachschulen für Heimerzieher, Heilerziehungspflege, Altenpflege, Haus- und Familienpflege, Dorfhelferinnen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

53. Öffentliche Schulen des Gesundheitswesens nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten							
			Fachschulen 1)							
			3-jährige Krankenpflege- schulen		1-jährige Krankenpflegehilfe- schulen		1/2-2 jährige Wochenpflege und Säuglingspflegesschulen		2-jährige Hebammenlehr- anstalten	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	6	620	3	262	2	64	1	-	1	31
Landkreise										
Böblingen	3	200	3	115	3	48	-	-	-	-
Esslingen	2	146	2	119	-	-	-	-	-	-
Göppingen	2	126	2	77	1	29	-	-	-	-
Ludwigsburg	3	145	2	94	1	12	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	5	188	4	153	3	35	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	21	1 425	16	820	10	188	1	-	1	31
Stadtkreis Heilbronn	3	140	1	51	1	14	-	-	-	-
Landkreise										
Heilbronn	3	128	3	116	2	12	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	1	32	1	32	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	2	78	2	78	-	-	-	-	-	-
RV Franken	9	378	7	277	3	26	-	-	-	-
Landkreise										
Heidenheim	1	108	1	61	1	47	-	-	-	-
Ostalbkreis	3	223	3	176	1	16	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	4	331	4	237	2	63	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	34	2 134	27	1 334	15	277	1	-	1	31
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	3	274	1	147	1	24	-	-	1	25
Landkreise										
Karlsruhe	1	60	1	43	1	17	-	-	-	-
Rastatt	1	36	1	36	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	6	370	4	226	2	41	-	-	1	25
Stadtkreise										
Heidelberg	7	425	3	193	2	13	-	-	1	17
Mannheim	3	548	1	208	1	34	1	34	-	-
Landkreise										
Odenwaldkreis	1	38	1	38	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	3	171	3	159	1	12	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	14	1 182	8	598	4	59	1	34	1	17
Stadtkreis Pforzheim	1	69	1	39	1	-	-	-	-	-
Landkreise										
Calw	3	46	1	30	2	16	-	-	-	-
Enzkreis	2	43	1	26	1	17	-	-	-	-
Freudenstadt	1	39	1	28	1	11	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	7	197	4	123	5	44	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	27	1 749	16	947	11	144	1	34	2	42
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3	421	1	105	1	9	-	-	1	30
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	1	77	1	69	1	8	-	-	-	-
Ortenaukreis	4	185	4	155	2	30	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	8	683	6	329	4	47	-	-	1	30
Landkreise										
Rottweil	3	112	3	71	2	41	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	4	183	4	135	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	1	46	1	29	1	17	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	8	341	8	235	3	58	-	-	-	-
Landkreise										
Konstanz	3	113	2	62	2	25	-	-	-	-
Lörrach	3	38	2	20	1	18	1	-	-	-
Waldshut	1	53	1	53	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	7	204	5	135	3	43	1	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	23	1 228	19	699	10	148	1	-	1	30
Landkreise										
Reutlingen	4	205	2	120	2	30	-	-	-	-
Tübingen	5	448	2	133	1	29	1	-	1	51
Zollernalbkreis	2	75	2	51	2	24	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	11	728	6	304	5	83	1	-	1	51
Stadtkreis Ulm	3	205	1	101	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-
Biberach	3	128	3	110	2	18	-	-	-	-
RV Donau-Iller-Kreis 2)	7	351	4	211	3	36	-	-	-	-
Landkreise										
Bodenseekreis	3	114	3	114	1	-	-	-	-	-
Ravensburg	3	101	2	67	2	34	-	-	-	-
Sigmaringen	1	58	1	58	1	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	7	273	6	239	4	34	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	25	1 352	16	754	12	153	1	-	1	51
Baden-Württemberg	109	6 463	78	3 734	48	722	4	34	5	154

1) Dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

Noch: 53. Öffentliche Schulen des Gesundheitswesens nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Noch: Schularten							
	Noch: Fachschulen 1)							
	3-jährige Kinderkrankenpflege- schulen		1-jährige Schulen für Kranken- gymnastik und Massage		2-jährige Diätschulen		2-jährige Lehranstalten für med.-techn. Assistenten	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	2	107	1	30	1	29	1	97
Landkreise								
Böblingen	1	37	-	-	-	-	-	-
Esslingen	1	27	-	-	-	-	-	-
Göppingen	1	20	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	1	39	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	6	230	1	30	1	29	1	97
Stadtkreis Heilbronn	1	75	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Franken	1	75	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Heidenheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	1	31	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	1	31	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	8	336	1	30	1	29	1	97
Stadtkreise								
Baden-Baden	1	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	78	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	2	78	-	-	-	-	-	-
Stadtkreise								
Heidelberg	1	81	2	121	-	-	-	-
Mannheim	1	117	1	76	-	-	1	79
Landkreise								
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	2	198	3	197	-	-	1	79
Stadtkreis Pforzheim	1	30	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	1	30	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	5	306	3	197	-	-	1	79
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	70	1	114	-	-	1	93
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	1	70	1	114	-	-	1	93
Landkreise								
Rottweil	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	48	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1	48	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Konstanz	1	26	-	-	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	1	26	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	3	144	1	114	-	-	1	93
Landkreise								
Reutlingen	1	55	-	-	-	-	-	-
Tübingen	1	52	-	-	-	-	1	183
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	2	107	-	-	-	-	1	183
Stadtkreis Ulm	1	56	-	-	-	-	1	48
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Iller-Kreis 2)	1	56	-	-	-	-	1	48
Landkreise								
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	3	163	-	-	-	-	2	231
Baden-Württemberg	19	949	5	341	1	29	5	500

1) Dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

54. Private Schulen des Gesundheitswesens nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einhei- ten	Schüler insgesamt	Schularten													
			Fachschulen ¹⁾													
			3-jährige Kranken- pflegesschulen		1-jährige Krankenpflege- hilfeschulen		1/2-jährige Wochen- pflegesschulen		3-jährige Kinderkranken- pflegesschulen		2-jährige Diät- schulen		1-2-jährige Masseur- und Krankengymna- stikschulen		2-jährige Lehranstalten für med.-techn. Assistenten	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	9	568	7	387	4	54	1	10	1	92	1	25	-	-	-	-
Landkreise																
Böblingen	1	21	1	14	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	2	110	2	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	1	64	-	-	-	-	-	-	1	64	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	13	763	10	511	5	61	1	10	2	156	1	25	-	-	-	-
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	1	221	1	114	1	38	-	-	1	69	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	1	68	1	50	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Franken	2	289	2	164	2	56	-	-	1	69	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Heidenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	1	46	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	1	46	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	16	1 098	12	675	7	117	1	10	4	271	1	25	-	-	-	-
Stadtkreis Baden-Baden	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	3	265	2	198	2	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Karlsruhe	2	90	2	83	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	6	366	4	281	4	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreise																
Heidelberg	5	218	2	54	-	-	1	7	-	-	1	25	-	-	1	132
Mannheim	4	179	2	118	3	53	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	9	397	4	172	3	53	2	15	-	-	1	25	-	-	1	132
Stadtkreis Pforzheim	2	59	1	47	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	2	59	1	47	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	17	822	9	500	8	150	2	15	-	-	1	25	-	-	1	132
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6	399	3	131	1	15	1	5	1	50	-	-	1	198	-	-
Landkreise																
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	1	41	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	2	54	2	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	9	494	6	226	1	15	1	5	1	50	-	-	1	198	-	-
Landkreise																
Rottweil	1	35	1	13	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	2	51	-	1	14	-	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	3	86	1	13	2	36	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Konstanz	1	73	1	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lörrach	1	35	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	2	108	2	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	14	688	9	347	3	51	1	5	2	87	-	-	1	198	-	-
Landkreise																
Reutlingen	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	2	132	1	57	-	-	-	-	-	-	-	-	1	75	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	3	151	1	57	1	19	-	-	-	-	-	-	1	75	-	-
Stadtkreis Ulm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Iller ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	3	233	1	80	-	-	-	-	1	81	-	-	-	-	1	72
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	3	233	1	80	-	-	-	-	1	81	-	-	-	-	1	72
Regierungsbezirk Tübingen	6	384	2	137	1	19	-	-	1	81	-	-	1	75	1	72
Baden-Württemberg	53	2 992	32	1 659	19	337	4	30	7	439	2	50	2	273	2	204

1) Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

55. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Stellung im Beruf, Berufsgruppe und Schuljahren
am 5. November 1973

Stellung im Beruf Berufliche Gruppen	Insgesamt	darunter weiblich	Schüler insgesamt im			
			1.	2.	3.	4.
			Schuljahr			
A Auszubildende und Praktikanten mit Vertrag bzw. Ausbildungsanzeige	208 972	72 163	60 656	72 175	60 771	15 370
darunter						
Landwirtschaftliche Berufe, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	2 449	58	757	768	924	-
Ländliche Hauswirtschaftsberufe	408	408	95	179	134	-
Gartenbauberufe	1 298	608	496	420	382	-
Bauberufe (ohne Metallberufe)	11 545	2 232	3 814	4 114	3 615	2
Bau- und Metallberufe	7 514	232	2 182	2 683	2 215	434
Maschinenbauberufe	33 542	2 247	8 981	8 915	8 935	6 711
Kraftfahrzeugberufe	15 939	25	3 141	4 979	4 542	3 277
Metallfeinbauer (Feinwerktechnik und Edelmetall)	1 796	422	401	545	573	277
Elektrikerberufe	24 230	87	6 807	7 245	6 335	3 843
Holzbe- und -verarbeitungsberufe	2 825	55	873	1 109	841	2
Textil- und Bekleidungsberufe	3 606	2 939	1 331	1 167	1 058	50
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufe	318	149	112	112	93	1
Nahrungs- und Genußmittelberufe (ohne Kellner und Köche)	5 965	1 624	2 218	2 188	1 559	-
Kellner und Köche	2 619	131	672	968	979	-
Chemieberufe (einschl. Kunststoffverarbeitungsberufe)	1 165	561	341	327	366	131
Berufe der Papiererz. und -verarbeitung, graphische Berufe	3 718	786	1 151	1 271	1 286	10
Gaststättenberufe	1 062	848	255	420	387	-
Hauswirtschaftliche Berufe (ohne Gesundheits- und Körperpflegeberufe)	964	962	366	498	97	3
Gesundheits- und Körperpflegeberufe	10 954	10 067	3 387	4 752	2 592	223
Friseure	5 217	4 943	1 706	1 752	1 759	-
Kaufmännische Berufe Einzelhandel	17 374	13 040	7 060	7 174	3 138	2
(ohne Jungangestellte) Großhandel	10 829	5 601	3 115	3 903	3 796	15
Industrie	15 256	9 252	3 978	5 539	5 729	10
Sonstige Dienstleistungsbetriebe	17 746	9 962	4 119	7 205	6 421	1
übrige kaufm. Berufe	4 332	3 060	1 496	1 720	1 116	-
Von A sind Praktikanten mit Vertrag	558	468	193	256	109	-
B Jungangestellte in kaufmännischen Berufen¹⁾	4 913	4 861	1 481	1 633	1 799	-
C Mithelfende Familienangehörige²⁾						
in der Landwirtschaft (einschl. ländl. Hauswirtschaft)	691	451	199	224	268	-
außerhalb der Landwirtschaft	505	475	210	167	128	-
Mithelfende Familienangehörige zusammen	1 196	926	409	391	396	-
D Ungelernte Arbeiter						
in fremden Betrieben (ohne Hauswirtschaft)	21 460	13 430	6 272	7 518	7 522	148
darunter Ausländer	5 624	3 299	2 022	1 963	1 512	127
In der Hauswirtschaft	3 779	3 779	1 268	1 364	1 145	2
darunter Ausländer	253	253	107	79	65	2
Ungelernte Arbeiter zusammen	25 239	17 209	7 540	8 882	8 667	150
E Ohne Beruf und Arbeitslose³⁾	2 951	2 068	1 387	782	778	4
Insgesamt	243 271	97 227	71 473	83 863	72 411	15 524

1) Jungangestellte sind Personen, die nach Besuch eines Kursus in Stenographie und Schreibmaschine als Angestellte tätig sind, bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres aber noch die Berufsschule besuchen müssen.- 2) Zu den Mithelfenden Familienangehörigen zählen nicht die lediglich im elterlichen Haushalt tätigen Mädchen. Im Zweifel ist die Tätigkeit im elterlichen landwirtschaftlichen Haushalt auch mit einer Tätigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb verbunden. Vgl. hierzu Anmerkung 3.- 3) Arbeitslose, Arbeitssuchende, auch im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

Berufliche Schulen

56. Öffentliche und private berufliche Schulen nach Regierungsbezirken am 5. November 1973

Schulart	Reg.-Bez. Land	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teil- zeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- Stunden
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer	
Öffentliche und private gewerbliche Schulen									
Gewerbliche Berufsschulen	Stuttgart	44	2 242	52 954	10 260	924	23,6	57,3	23 804
	Karlsruhe	36	1 621	35 863	5 463	709	22,1	50,6	16 926
	Freiburg	31	1 186	27 328	4 373	518	23,0	52,8	12 797
	Tübingen	29	1 017	23 996	4 409	374	23,6	64,2	10 061
	Bad.-Württ.	140	6 066	140 141	24 505	2 525	23,1	55,5	63 588
darunter Aufbaulehrgänge	Stuttgart	22	58	1 281	76	-	22,1	-	-
	Karlsruhe	12	34	810	49	-	23,8	-	-
	Freiburg	4	7	150	4	-	21,4	-	-
	Tübingen	9	24	551	44	-	23,0	-	-
	Bad.-Württ.	47	123	2 792	173	-	22,7	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	Stuttgart	9	16	379	1	15	23,7	25,3	425
	Karlsruhe	1	3	77	2	2	25,7	38,5	71
	Freiburg	1	2	40	-	4	20,0	10,0	118
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	11	21	496	3	21	23,6	23,6	614
Berufsfachschulen									
einjährig	Stuttgart	31	101	2 418	196	161	23,9	15,0	4 765
	Karlsruhe	27	57	1 354	155	97	23,8	14,0	3 194
	Freiburg	22	49	957	11	58	19,6	16,5	2 017
	Tübingen	15	30	751	12	62	25,0	12,1	1 867
	Bad.-Württ.	95	237	5 480	374	378	23,1	14,5	11 843
zweijährig, die zur Fach- schulreife führen	Stuttgart	25	62	1 568	72	79	25,3	19,8	2 746
	Karlsruhe	20	56	1 256	53	75	22,4	16,7	2 433
	Freiburg	18	51	1 168	48	69	22,9	16,9	2 192
	Tübingen	14	43	1 021	37	61	23,7	16,7	1 991
	Bad.-Württ.	77	212	5 013	210	284	23,6	17,7	9 362
zweijährig, die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	4	20	529	331	27	26,5	19,6	896
	Karlsruhe	2	7	167	159	15	23,9	11,1	358
	Freiburg	1	6	138	123	6	23,0	23,0	131
	Tübingen	3	12	489	393	16	40,8	30,6	633
	Bad.-Württ.	10	45	1 323	1 006	64	29,4	20,7	2 018
sonstige Berufsfach- schulen	Stuttgart	2	25	221	82	10	8,8	22,1	313
	Karlsruhe	1	16	255	88	22	15,9	11,6	664
	Freiburg	3	14	272	12	31	19,4	8,8	863
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	6	55	748	182	63	13,6	11,9	1 840
Berufsoberschulen									
Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	11	30	738	42	34	24,6	21,7	895
	Karlsruhe	5	20	463	26	26	23,2	17,8	624
	Freiburg	8	16	408	20	21	25,5	19,4	578
	Tübingen	6	10	249	17	9	24,9	27,7	297
	Bad.-Württ.	30	76	1 858	105	90	24,4	20,6	2 394
Technische Oberschulen (Oberstufe)	Stuttgart	1	16	389	20	28	24,3	13,9	486
	Karlsruhe	2	9	245	11	14	27,2	17,5	400
	Freiburg	1	3	56	7	3	18,7	18,7	87
	Tübingen	1	4	82	5	6	20,5	13,7	126
	Bad.-Württ.	5	32	772	43	51	24,1	15,1	1 099
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	16	67	1 618	80	99	24,1	16,3	2 284
	Karlsruhe	12	47	1 101	75	69	23,4	16,0	1 667
	Freiburg	9	47	1 049	61	67	22,3	15,7	1 573
	Tübingen	9	37	808	113	36	21,8	22,4	1 320
	Bad.-Württ.	46	198	4 576	329	271	23,1	16,9	6 844
Fachschulen									
Meisterschulen	Stuttgart	20	50	1 053	61	66	21,1	16,0	2 105
	Karlsruhe	9	20	508	-	25	25,4	20,3	1 014
	Freiburg	9	34	565	7	44	16,6	12,8	1 405
	Tübingen	6	17	388	-	26	22,8	15,0	813
	Bad.-Württ.	44	121	2 514	68	161	20,8	15,8	5 337
Technikerschulen	Stuttgart	34	92	2 362	225	125	25,7	18,9	3 076
	Karlsruhe	27	83	1 877	74	98	22,6	19,2	2 851
	Freiburg	12	24	570	13	34	23,8	16,8	1 031
	Tübingen	11	42	894	176	58	21,3	15,4	1 558
	Bad.-Württ.	84	241	5 703	488	315	23,7	18,1	8 516
sonstige gewerbliche Fachschulen	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
	Karlsruhe	2	3	141	141	5	47,0	28,2	115
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	Tübingen	1	2	47	-	3	23,5	15,7	78
	Bad.-Württ.	3	5	188	141	8	37,6	23,5	193
Gewerbliche Schulen									
insgesamt	Stuttgart	197	2 721	64 229	11 370	1 568	23,6	41,0	41 795
	Karlsruhe	144	1 942	43 307	6 247	1 157	22,3	37,4	30 317
	Freiburg	115	1 432	32 551	4 675	855	22,7	38,1	22 792
	Tübingen	95	1 214	28 725	5 162	651	23,7	44,1	18 744
	Bad.-Württ.	551	7 309	168 812	27 454	4 231	23,1	39,9	113 648
Telekolleg	Stuttgart	7	19	320	97	-	16,8	-	-
	Karlsruhe	8	20	264	70	-	13,2	-	-
	Freiburg	12	26	391	118	-	15,0	-	-
	Tübingen	8	19	243	90	-	12,8	-	-
	Bad.-Württ.	35	84	1 218	375	-	14,5	-	-

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.

Berufliche Schulen

Noch: 56. Öffentliche und private berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973

Schulart	Oberschul- amt	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teil- zeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- stunden
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer	
Öffentliche und private kaufmännische Schulen									
Kaufmännische Berufsschulen	Stuttgart	30	952	24 989	15 158	382	26,3	65,4	8 969
	Karlsruhe	29	838	21 277	14 575	341	25,4	62,4	8 990
	Freiburg	32	671	17 269	11 397	237	25,7	72,9	6 541
	Tübingen	19	409	10 506	6 893	166	25,7	63,3	4 174
	Bad.-Württ.	110	2 870	74 041	48 023	1 126	25,8	65,8	28 682
Berufsgrundbildungsjahr	Stuttgart	1	1	26	13	1	26,0	26,0	5
	Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Freiburg	1	3	75	43	-	25,0	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	2	4	101	56	1	25,3	-	35
Berufsfachschulen									
zweijährig, die zur Fach- schulreife führen	Stuttgart	29	166	4 640	2 681	220	28,0	21,1	5 843
	Karlsruhe	33	192	5 101	2 794	244	26,6	20,9	6 457
	Freiburg	33	173	4 777	2 925	206	27,6	23,2	5 765
	Tübingen	22	110	3 167	1 779	132	28,8	24,0	3 745
	Bad.-Württ.	117	641	17 685	10 179	802	27,6	22,1	21 810
einjährige, die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	16	27	709	478	19	26,3	37,3	552
	Karlsruhe	14	25	504	221	15	20,2	33,6	461
	Freiburg	13	19	463	264	14	24,4	33,1	218
	Tübingen	5	5	105	56	2	21,0	52,5	117
	Bad.-Württ.	48	76	1 781	1 019	50	23,4	35,6	1 348
sonstige Berufsfach- schulen 2)	Stuttgart	21	48	1 566	1 237	47	24,8	-	1 494
	Karlsruhe	15	61	1 165	905	71	19,0	16,4	1 374
	Freiburg	17	55	1 343	1 222	56	24,4	23,9	1 478
	Tübingen	11	19	575	485	30	32,5	21,7	813
	Bad.-Württ.	64	183	4 649	3 849	204	25,4	22,7	5 159
Berufsoberschulen									
Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	5	8	196	62	8	24,5	24,5	223
	Karlsruhe	6	11	296	185	11	26,9	26,9	292
	Freiburg	2	4	90	49	2	22,5	45,0	76
	Tübingen	3	3	73	23	3	24,3	24,3	170
	Bad.-Württ.	16	26	655	319	24	25,2	27,3	761
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	21	179	4 421	1 743	281	24,7	15,7	6 029
	Karlsruhe	17	161	3 831	1 579	249	23,9	15,4	5 324
	Freiburg	17	130	2 998	1 257	224	23,1	13,4	4 298
	Tübingen	10	67	1 750	674	121	26,1	14,5	2 349
	Bad.-Württ.	65	537	13 000	5 253	875	24,2	14,9	18 000
Fachschulen	Stuttgart	7	29	825	99	25	24,0	24,0	938
	Karlsruhe	6	45	1 154	275	48	20,8	17,1	1 432
	Freiburg	3	21	593	88	22	20,8	24,9	592
	Tübingen	1	4	111	9	4	27,8	27,8	136
	Bad.-Württ.	17	99	2 683	471	99	22,3	21,2	3 098
Kaufmännische Schulen									
insgesamt	Stuttgart	130	1 410	37 372	21 471	983	26,2	38,3	24 083
	Karlsruhe	120	1 333	33 328	20 534	979	24,0	34,0	24 330
	Freiburg	118	1 076	27 608	17 245	761	25,6	36,2	18 974
	Tübingen	71	617	16 287	9 919	458	26,3	36,4	11 506
	Bad.-Württ.	439	4 436	114 595	69 169	3 181	25,7	37,1	78 893
Telekolleg	Stuttgart	8	20	326	124	-	16,3	-	-
	Karlsruhe	8	17	255	123	-	15,0	-	-
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	16	37	581	247	-	15,7	-	-

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.- 2) Einschließlich kaufmännische Jahresklassen, Sprach-
schulen.

Berufliche Schulen

Noch: 56. Öffentliche und private berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973

Schulart	Oberschul- amt	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teil- zeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- stunden	
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer		
Öffentliche und private haus- und landwirtschaftliche Schulen										
Berufsschulen	Stuttgart	38	523	10 763	9 587	162	20,6	66,4	3 980	
	Karlsruhe	23	311	6 620	5 884	96	21,3	69,0	2 527	
	Freiburg	27	286	6 375	4 753	105	22,3	60,7	2 691	
	Tübingen	21	263	5 331	4 475	83	20,2	64,2	2 118	
	Bad.-Württ.	109	1 383	29 089	24 699	446	21,0	65,2	11 316	
Berufsgrundbildungsjahre	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Karlsruhe	1	1	29	29	-	29,0	-	-	
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bad.-Württ.	1	1	29	29	-	29,0	-	-	
Berufsfachschulen										
	einjährig	Stuttgart	33	75	1 727	1 727	110	23,0	15,7	3 012
		Karlsruhe	35	71	1 740	1 740	115	24,5	15,1	2 751
		Freiburg	38	66	1 602	1 602	109	24,3	14,7	2 761
		Tübingen	28	49	1 166	1 166	86	23,8	13,6	2 074
	Bad.-Württ.	134	261	6 235	6 235	420	23,9	14,9	10 598	
zweijährig die zur Fach- schulreife führen	Stuttgart	24	73	2 040	1 993	106	28,0	19,3	2 831	
	Karlsruhe	17	62	1 706	1 689	85	27,5	20,1	2 365	
	Freiburg	21	63	1 610	1 603	83	25,6	19,4	2 510	
	Tübingen	14	52	1 360	1 358	78	26,2	17,4	2 000	
	Bad.-Württ.	76	250	6 716	6 643	352	26,9	19,1	9 706	
zweijährig die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	4	12	187	183	15	15,6	12,5	451	
	Karlsruhe	2	3	48	48	4	16,0	12,0	124	
	Freiburg	4	6	58	58	3	9,7	19,3	91	
	Tübingen	1	2	41	41	3	20,5	13,7	92	
	Bad.-Württ.	11	23	334	330	25	14,5	13,4	758	
sonstige Berufsfach- schulen 2)	Stuttgart	19	22	446	446	24	20,3	18,6	683	
	Karlsruhe	12	20	383	376	26	19,2	14,7	740	
	Freiburg	11	16	335	332	21	20,9	16,0	545	
	Tübingen	8	14	256	256	16	18,3	16,0	473	
	Bad.-Württ.	50	72	1 420	1 410	87	19,7	16,3	2 441	
Berufsoberschulen										
	Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	5	8	241	144	8	30,1	30,1	287
		Karlsruhe	1	1	29	27	1	-	-	33
		Freiburg	2	3	97	87	3	32,3	32,3	110
		Tübingen	2	2	49	32	-	24,5	-	-
	Bad.-Württ.	10	14	416	290	12	29,7	34,7	430	
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	4	16	396	375	17	24,8	23,3	527	
	Karlsruhe	4	17	445	431	21	26,2	21,2	690	
	Freiburg	5	23	519	511	32	22,6	16,2	757	
	Tübingen	2	14	299	299	15	21,4	19,9	444	
	Bad.-Württ.	15	70	1 659	1 616	85	23,7	19,5	2 418	
Fachschulen (ohne Schulen des Gesundheitswesens)										
	für Sozialpädagogik	Stuttgart	12	36	1 003	990	63	27,9	15,9	1 753
		Karlsruhe	9	31	773	742	45	24,9	17,2	1 448
		Freiburg	12	38	892	883	52	23,5	17,2	1 525
		Tübingen	8	20	533	531	32	26,6	16,7	862
	Bad.-Württ.	41	125	3 201	3 146	192	25,6	16,7	5 588	
für Gartenbau, Molkerei- wesen und Wirtschaftse- rinnen	Stuttgart	3	22	372	314	25	16,9	14,9	594	
	Karlsruhe	2	2	25	25	2	12,5	12,5	81	
	Freiburg	3	11	93	58	13	8,5	7,2	352	
	Tübingen	3	3	33	23	8	11,0	4,1	219	
	Bad.-Württ.	11	38	523	420	48	13,8	10,9	1 246	
sonstige Fachschulen	Stuttgart	32	61	1 155	349	121	18,9	9,6	2 365	
	Karlsruhe	11	18	402	108	38	22,3	10,6	477	
	Freiburg	20	45	685	305	71	15,2	9,7	1 297	
	Tübingen	23	58	1 150	437	81	19,8	14,2	1 666	
	Bad.-Württ.	86	182	3 392	1 199	311	18,6	10,9	5 805	
Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Schulen	Stuttgart	174	848	18 330	16 108	651	21,6	28,2	16 483	
	Karlsruhe	117	537	12 200	11 099	433	22,7	28,2	11 236	
	Freiburg	143	577	12 266	10 192	492	21,3	24,9	12 639	
	Tübingen	110	457	10 218	8 618	402	22,4	25,4	9 948	
	insgesamt	Bad.-Württ.	544	2 419	53 014	46 017	1 978	21,9	26,8	50 306

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt. - 2) Einschließlich Pflegevorschulen.

Berufliche Schulen

57. Öffentliche berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973

Schulart	Oberschul- amt	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teil- zeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- stunden
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer	
Öffentliche gewerbliche Schulen									
Gewerbliche Berufsschulen	Stuttgart	39	2 186	52 574	10 172	909	24,1	57,8	23 325
	Karlsruhe	36	1 621	35 863	5 463	709	22,1	50,6	16 926
	Freiburg	28	1 183	27 311	4 365	518	23,1	52,7	12 738
	Tübingen	27	1 008	23 892	4 395	372	23,7	64,2	9 982
	Bad.-Württ.	130	5 998	139 640	24 395	2 508	23,3	55,7	62 971
darunter Aufbaulehrgänge	Stuttgart	22	58	1 281	76	-	22,1	-	-
	Karlsruhe	12	34	810	49	-	23,8	-	-
	Freiburg	4	7	150	4	-	21,4	-	-
	Tübingen	9	24	551	44	-	23,0	-	-
	Bad.-Württ.	47	123	2 792	173	-	22,7	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	Stuttgart	8	14	364	1	15	26,0	24,3	405
	Karlsruhe	1	3	77	2	2	25,7	38,5	71
	Freiburg	1	2	40	-	4	20,0	10,0	118
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	10	19	481	3	21	25,3	22,9	594
Berufsfachschulen									
einjährig	Stuttgart	31	101	2 418	196	161	23,9	15,0	4 765
	Karlsruhe	27	57	1 354	155	97	23,8	14,0	3 194
	Freiburg	22	49	957	11	58	19,6	16,5	2 017
	Tübingen	15	30	751	12	62	25,0	12,1	1 867
	Bad.-Württ.	95	237	5 480	374	378	23,1	14,5	11 843
zweijährig, die zur Fach- schulreife führen	Stuttgart	25	62	1 568	72	79	25,3	19,8	2 746
	Karlsruhe	20	56	1 256	53	75	22,4	16,7	2 433
	Freiburg	18	51	1 168	48	69	22,9	16,9	2 192
	Tübingen	14	43	1 021	37	61	23,7	16,7	1 991
	Bad.-Württ.	77	212	5 013	210	284	23,6	17,7	9 362
zweijährig, die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	2	12	286	190	21	23,8	13,6	639
	Karlsruhe	2	7	167	159	15	23,9	11,1	358
	Freiburg	1	6	138	123	6	23,0	23,0	131
	Tübingen	2	4	85	85	7	21,3	12,1	238
	Bad.-Württ.	7	29	676	557	49	23,3	13,8	1 366
sonstige Berufsfach- schulen	Stuttgart	1	6	108	51	3	18,0	36,0	91
	Karlsruhe	1	16	255	88	22	15,9	11,6	664
	Freiburg	2	12	262	5	30	21,8	8,7	804
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	4	34	625	144	55	18,4	11,4	1 559
Berufsoberschulen									
Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	11	30	738	42	34	24,6	21,7	895
	Karlsruhe	5	20	463	26	26	23,2	17,8	624
	Freiburg	8	16	408	20	21	25,5	19,4	578
	Tübingen	6	10	249	17	9	24,9	27,7	297
	Bad.-Württ.	30	76	1 858	105	90	24,4	20,6	2 394
Technische Oberschulen (Oberstufe)	Stuttgart	1	16	389	20	28	24,3	13,9	486
	Karlsruhe	2	9	245	11	14	27,2	17,5	400
	Freiburg	1	3	56	7	3	18,7	18,7	87
	Tübingen	1	4	82	5	6	20,5	13,7	126
	Bad.-Württ.	5	32	772	43	51	24,1	15,1	1 099
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	16	67	1 618	80	99	24,1	16,3	2 284
	Karlsruhe	12	47	1 101	75	69	23,4	16,0	1 667
	Freiburg	9	47	1 049	61	67	22,3	15,7	1 573
	Tübingen	9	37	808	113	36	21,8	22,4	1 320
	Bad.-Württ.	46	198	4 576	329	271	23,1	16,9	6 844
Fachschulen									
Meisterschulen	Stuttgart	20	50	1 053	61	66	21,1	16,0	2 105
	Karlsruhe	9	20	508	-	25	25,4	20,3	1 014
	Freiburg	9	34	565	7	44	16,6	12,8	1 405
	Tübingen	6	17	388	-	26	22,8	15,0	813
	Bad.-Württ.	44	121	2 514	68	161	20,8	15,8	5 337
Technikerschulen	Stuttgart	30	71	1 700	62	105	23,9	16,2	2 736
	Karlsruhe	26	74	1 644	74	90	22,2	18,2	2 695
	Freiburg	12	24	570	13	34	23,8	16,8	1 031
	Tübingen	10	40	847	176	52	21,2	16,3	1 342
	Bad.-Württ.	78	209	4 761	325	281	22,8	16,9	7 804
Gewerbliche Schulen insgesamt	Stuttgart	184	2 615	62 816	10 947	1 520	24,0	41,3	40 477
	Karlsruhe	141	1 930	42 933	6 106	1 144	22,2	37,5	30 046
	Freiburg	111	1 427	32 524	4 660	854	22,8	38,1	22 674
	Tübingen	90	1 193	28 123	4 840	631	23,6	44,6	17 976
	Bad.-Württ.	526	7 165	166 396	26 553	4 149	23,2	40,1	111 173
Telekolleg	Stuttgart	7	19	320	97	.	16,8	.	-
	Karlsruhe	8	20	264	70	.	13,2	.	-
	Freiburg	12	26	391	118	.	15,0	.	-
	Tübingen	8	19	243	90	.	12,8	.	-
	Bad.-Württ.	35	84	1 218	375	.	14,5	.	-

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.

Berufliche Schulen

Noch: 57. Öffentliche berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973

Schulort	Reg.-Bez. Land	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teil- zeitbe- schäftigte Lehrer 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- stunden
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer	
Öffentliche Kaufmännische Schulen									
Kaufmännische Berufsschulen	Stuttgart	30	952	24 989	15 158	382	26,3	65,4	8 969
	Karlsruhe	29	838	21 277	14 575	341	25,4	62,4	8 990
	Freiburg	32	671	17 269	11 397	237	25,7	72,9	6 547
	Tübingen	19	409	10 506	6 893	166	25,7	63,3	4 176
	Bad.-Württ.	110	2 870	74 041	48 023	1 126	25,8	65,8	28 682
Berufsgrundbildungsjahre	Stuttgart	1	1	26	13	1	26,0	26,0	35
	Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Freiburg	1	3	75	43	-	25,0	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	2	4	101	56	1	25,3	-	35
Berufsfachschulen									
zweijährig, die zur Fachschulreife führen	Stuttgart	27	161	4 544	2 643	218	28,2	20,8	5 740
	Karlsruhe	29	180	4 733	2 677	222	26,3	21,3	5 887
	Freiburg	31	168	4 650	2 840	199	27,7	23,4	5 542
	Tübingen	21	107	3 095	1 764	132	28,9	23,5	3 745
	Bad.-Württ.	108	616	17 022	9 924	771	27,6	22,1	20 914
einjährig, die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	16	27	709	478	19	26,3	37,3	552
	Karlsruhe	13	24	486	213	15	20,3	32,4	461
	Freiburg	12	18	435	246	14	24,2	31,1	218
	Tübingen	5	5	105	56	2	21,0	52,5	117
	Bad.-Württ.	46	74	1 735	993	50	23,5	34,7	1 348
sonstige Berufsfach- schulen	Stuttgart	4	9	223	194	1	24,8	-	120
	Karlsruhe	8	19	401	298	16	21,1	25,1	391
	Freiburg	9	18	395	298	14	21,9	28,2	265
	Tübingen	1	2	65	64	3	32,5	21,7	82
	Bad.-Württ.	22	48	1 084	854	34	22,6	31,9	858
Berufsoberschulen									
Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	5	8	196	62	8	24,5	24,5	223
	Karlsruhe	6	11	296	185	11	26,9	26,9	292
	Freiburg	2	4	90	49	2	22,5	45,0	76
	Tübingen	3	3	73	23	3	24,3	24,3	170
	Bad.-Württ.	16	26	655	319	24	25,2	27,3	761
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	21	179	4 421	1 743	281	24,7	15,7	6 029
	Karlsruhe	16	158	3 777	1 567	245	23,9	15,4	5 206
	Freiburg	17	130	2 998	1 257	224	23,1	13,4	4 298
	Tübingen	10	67	1 750	674	121	26,1	14,5	2 349
	Bad.-Württ.	64	534	12 946	5 241	871	24,2	14,9	17 882
Fachschulen	Stuttgart	5	19	456	42	19	24,0	24,0	580
	Karlsruhe	3	23	478	72	28	20,8	17,1	756
	Freiburg	2	12	249	39	10	20,8	24,9	332
	Tübingen	1	4	111	9	4	27,8	27,8	136
	Bad.-Württ.	11	58	1 294	162	61	22,3	21,2	1 804
Kaufmännische Schulen insgesamt	Stuttgart	109	1 356	35 564	20 333	929	26,2	38,3	22 248
	Karlsruhe	104	1 253	31 448	19 587	878	25,1	35,8	21 983
	Freiburg	106	1 024	26 161	16 169	700	25,6	37,4	17 278
	Tübingen	60	597	15 705	9 483	431	26,3	36,4	10 775
	Bad.-Württ.	379	4 230	108 878	65 572	2 938	25,7	37,1	72 284
Telekolleg	Stuttgart	8	20	326	124	-	16,3	-	-
	Karlsruhe	8	17	255	123	-	15,0	-	-
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	16	37	581	247	-	15,7	-	-

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.

Berufliche Schulen

Noch: 57. Öffentliche berufliche Schulen nach Oberschulämtern am 5. November 1973

Schulart	Oberschul- amt	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und teilzeit beschäftigte Lehrer: 1)	Schüler je		Wochen- unter- richts- stunden
				insgesamt	weiblich		Klasse	Lehrer	
Öffentliche hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Schulen									
Berufsschulen	Stuttgart	34	515	10 675	9 499	161	20,7	66,3	3 912
	Karlsruhe	21	309	6 599	5 863	95	21,4	69,5	2 501
	Freiburg	26	283	6 341	4 719	103	22,4	61,6	2 518
	Tübingen	18	256	5 255	4 399	78	20,5	67,4	1 952
	Bad.-Württ.	99	1 363	28 870	24 480	437	21,2	66,1	10 883
Berufsgrundbildungsjahre	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
	Karlsruhe	1	1	29	29	-	-	-	-
	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bad.-Württ.	1	1	29	29	-	-	-	-
Berufsfachschulen einjährig	Stuttgart	28	69	1 639	1 639	101	23,8	16,2	2 747
	Karlsruhe	29	61	1 404	1 404	101	23,0	13,9	2 380
	Freiburg	30	56	1 418	1 418	94	25,3	15,1	2 311
	Tübingen	21	42	1 007	1 007	69	24,0	14,6	1 679
	Bad.-Württ.	108	228	5 468	5 468	365	24,0	15,0	9 117
zweijährig, die zur Fach- schulreife führen	Stuttgart	22	69	1 984	1 937	103	28,8	19,3	2 726
	Karlsruhe	15	57	1 607	1 590	79	28,2	20,3	2 217
	Freiburg	17	53	1 365	1 358	68	25,8	20,1	2 123
	Tübingen	14	52	1 360	1 358	78	26,2	17,4	2 000
	Bad.-Württ.	68	231	6 316	6 243	328	27,3	19,3	9 066
zweijährig, die auf der Fachschulreife aufbauen	Stuttgart	3	10	158	154	12	15,8	13,2	366
	Karlsruhe	2	3	48	48	4	16,0	12,0	124
	Freiburg	2	3	37	37	3	12,3	12,3	65
	Tübingen	1	2	41	41	3	20,5	13,7	92
	Bad.-Württ.	8	18	284	280	22	15,8	12,9	647
sonstige Berufsfach- schulen	Stuttgart	16	18	371	371	18	20,6	20,6	546
	Karlsruhe	10	15	319	312	21	21,3	15,2	566
	Freiburg	8	13	286	283	15	22,0	19,1	429
	Tübingen	7	12	232	232	14	19,3	16,6	388
	Bad.-Württ.	41	58	1 208	1 198	68	20,8	17,8	1 929
Berufsoberschulen Berufsaufbauschulen (Mittelstufe)	Stuttgart	5	8	241	144	8	30,1	30,1	287
	Karlsruhe	1	1	29	27	1	-	-	33
	Freiburg	2	3	97	87	3	32,3	32,3	110
	Tübingen	2	2	49	32	-	24,5	-	-
	Bad.-Württ.	10	14	416	290	12	29,7	34,7	430
Berufliche Gymnasien	Stuttgart	4	16	396	375	17	24,8	23,3	527
	Karlsruhe	4	17	445	431	21	26,2	21,2	690
	Freiburg	3	15	327	319	25	21,8	13,1	470
	Tübingen	2	14	299	299	15	21,4	19,9	444
	Bad.-Württ.	13	62	1 467	1 424	78	23,7	18,8	2 131
Fachschulen für Sozialpädagogik	Stuttgart	5	10	281	277	11	28,1	25,6	426
	Karlsruhe	5	12	305	302	17	25,4	17,9	629
	Freiburg	5	10	261	258	14	26,1	18,6	458
	Tübingen	4	8	215	213	11	26,9	19,6	363
	Bad.-Württ.	19	40	1 062	1 050	53	26,6	20,0	1 876
für Gartenbau,Molkerei- wesen und Wirtschaftse- rinnen	Stuttgart	1	2	41	1	5	20,5	8,2	48
	Karlsruhe	1	1	15	15	1	-	-	37
	Freiburg	1	1	12	12	1	-	-	31
	Tübingen	1	1	10	-	1	-	-	30
	Bad.-Württ.	4	5	78	28	8	15,6	9,8	146
sonstige Fachschulen	Stuttgart	24	47	881	200	99	18,7	8,9	1 712
	Karlsruhe	8	9	205	2	32	22,8	6,4	364
	Freiburg	13	26	450	122	59	17,3	7,6	915
	Tübingen	15	34	697	190	70	20,5	10,0	1 279
	Bad.-Württ.	60	116	2 233	514	260	19,3	8,6	4 270
Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Schu- len insgesamt	Stuttgart	142	764	16 667	14 597	535	21,8	31,2	13 297
	Karlsruhe	97	486	11 005	10 023	372	22,6	29,6	9 541
	Freiburg	107	463	10 594	8 613	385	22,9	27,5	9 430
	Tübingen	85	423	9 165	7 771	339	21,7	27,0	8 227
	Bad.-Württ.	431	2 136	47 431	41 004	1 631	22,2	29,1	40 495

1) Je 3 teilzeitbeschäftigte Lehrer werden als 2 vollbeschäftigte Lehrer gezählt.

Berufliche Schulen

58. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen Berufsschulen sowie an öffentlichen Berufsfachschulen, Fach- und Technikerschulen nach Lehrbefähigung und Alter am 5. November 1973

Lehrbefähigung für das	Insgesamt	Davon im Alter von bis unter								
		unter 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
		Jahren								
Berufsschulen										
höhere Lehramt an gewerblichen Schulen mit Assessorprüfung	593	28	136	151	104	70	47	29	27	1
höhere Lehramt an gewerblichen Schulen ohne Assessorprüfung	490	14	26	73	73	79	76	56	90	3
Lehramt an gewerblichen Berufs- und Berufsfachschulen	760	155	345	150	40	19	25	11	14	1
höhere Lehramt an hauswirtschaftlichen Schulen	24	3	2	-	2	6	5	3	3	-
Lehramt an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen	264	79	47	20	18	22	36	28	14	-
Lehramt der Landwirtschaft, des Gartenbaus und an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	128	14	19	14	7	15	32	19	8	-
höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen mit Assessorprüfung	719	90	216	161	120	82	27	9	13	1
höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen ohne Assessorprüfung	142	42	25	13	12	17	16	12	5	-
Lehramt an kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen	77	14	10	8	16	4	15	8	1	1
höhere Lehramt an Gymnasien	20	7	7	1	1	-	2	-	2	-
Ingenieure, Dipl.Ingenieure und Dipl.-Landwirte ohne Lehramtsprüfung	45	11	20	5	2	3	4	-	-	-
technische Lehramt an kaufmännischen Schulen	96	19	15	23	14	7	7	5	6	-
technische Lehramt an gewerblichen Schulen	430	46	111	107	65	38	25	20	17	1
Fach Religion	55	4	8	7	13	6	8	6	3	-
Sonstige	91	16	17	12	19	6	12	3	6	-
Insgesamt	3 934	542	1 004	745	506	374	337	209	209	8
darunter weiblich	672	168	120	77	68	73	80	51	34	1
Berufsfachschulen, Fach- und Technikerschulen										
höhere Lehramt an gewerblichen Schulen mit Assessorprüfung	373	10	69	90	84	51	39	16	14	-
höhere Lehramt an gewerblichen Schulen ohne Assessorprüfung	145	6	9	14	25	27	25	25	13	1
Lehramt an gewerblichen Berufs- und Berufsfachschulen	159	20	60	40	17	9	4	6	3	-
höhere Lehramt an hauswirtschaftlichen Schulen	146	22	25	9	23	19	22	20	6	-
Lehramt an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen	529	184	115	60	40	46	47	27	10	-
Lehramt der Landwirtschaft, des Gartenbaus und an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	230	29	26	23	32	46	39	18	17	-
höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen mit Assessorprüfung	443	22	90	91	108	71	24	18	17	2
höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen ohne Assessorprüfung	96	9	18	9	22	16	9	6	7	-
Lehramt an kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen	79	16	16	8	12	10	8	6	3	-
höhere Lehramt an Gymnasien	68	20	24	7	6	2	5	2	2	-
Ingenieure, Dipl.Ingenieure und Dipl.-Landwirte ohne Lehramtsprüfung	41	5	3	4	7	7	4	5	4	2
technische Lehramt an kaufmännischen Schulen	119	26	23	18	13	13	17	5	4	-
technische Lehramt an gewerblichen Schulen	425	67	120	87	60	25	33	18	12	3
Fach Religion	15	-	2	4	6	2	-	-	1	-
Sonstige	246	71	60	37	21	20	14	10	12	1
Insgesamt	3 114	507	660	501	476	364	290	182	125	9
darunter weiblich	1 076	322	218	117	111	96	115	65	30	2

Im beruflichen Schulwesen unterrichten Lehrkräfte häufig an mehreren Schularten zugleich. Sie sind hier nur in der Schulart aufgeführt, an der sie überwiegend, d.h.mit der höchsten Stundenzahl tätig sind.

Berufliche Schulen

59. Hauptamtliche vollbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen nach Stadt- und Landkreisen
am 5. November 1973

Kreise Regionalverbände Regierungsbezirke Land	Berufs- schulen		Berufsober- schulen		Berufsfach- schulen ¹⁾		Berufliche Gymnasien		Fachschulen ²⁾		Schulen des Gesundheits- wesens ³⁾	
	insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w
Stadtkreis Stuttgart	424	85	33	1	136	61	73	20	120	3	35	31
Landkreise												
Böblingen	103	16	1	-	41	25	28	8	29	4	12	12
Esslingen	121	24	2	-	93	38	72	20	15	5	6	6
Göppingen	92	7	3	-	59	22	53	6	16	2	7	7
Ludwigsburg	99	19	9	2	35	14	24	2	14	4	8	5
Rems-Murr-Kreis	98	22	1	-	63	27	12	1	5	2	10	5
RV Mittlerer Neckar	937	173	49	3	427	187	262	57	199	20	78	66
Stadtkreis Heilbronn	124	16	-	-	65	20	32	5	21	2	5	5
Landkreise												
Heilbronn	18	-	5	-	12	-	-	-	15	2	8	6
Hohenlohekreis	27	2	-	-	33	11	8	1	13	7	-	-
Schwäbisch Hall	82	17	8	2	46	23	25	4	20	5	2	2
Tauberkreis	64	6	4	-	33	13	21	4	11	2	2	2
RV Franken	315	41	17	2	189	67	86	14	80	18	17	15
Landkreise												
Heidenheim	38	7	1	-	38	14	13	2	6	-	6	4
Ostalbkreis	105	15	9	-	50	20	26	2	18	4	10	10
RV Ostwürttemberg	143	22	10	-	88	34	39	4	24	4	16	14
Regierungsbezirk Stuttgart	1 395	236	76	5	704	288	387	75	303	42	111	95
Stadtkreise												
Baden-Baden	21	6	-	-	10	5	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	226	42	23	3	72	33	36	9	76	10	21	15
Landkreise												
Karlsruhe	88	13	-	-	86	37	39	7	-	-	3	3
Rastatt	96	11	-	-	53	24	31	8	12	4	2	1
RV Mittlerer Oberrhein	431	72	23	3	221	99	106	24	88	14	26	19
Stadtkreise												
Heidelberg	115	18	7	2	43	18	21	3	25	3	39	35
Mannheim	202	32	14	3	110	49	53	12	42	3	28	19
Landkreise												
Odenwaldkreis	62	8	-	-	37	14	27	2	17	-	2	2
Rhein-Neckar-Kreis	117	21	-	-	104	49	47	8	4	1	6	4
RV Unterer Neckar	496	79	21	5	294	130	148	25	88	7	75	60
Stadtkreis Pforzheim	95	18	3	-	64	19	45	10	5	-	4	4
Landkreise												
Calw	39	9	-	-	33	12	4	1	3	2	5	4
Enzkreis	14	-	-	-	10	2	-	-	-	-	2	1
Freudenstadt	35	6	5	-	18	7	20	4	7	1	2	2
RV Nordschwarzwald	183	33	8	-	125	38	69	15	15	3	13	11
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 110	184	52	8	640	267	323	64	191	24	114	90
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	164	34	14	5	53	29	100	32	38	9	28	25
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	40	4	-	-	42	16	3	1	5	-	-	-
Emmendingen	41	10	-	-	28	13	6	1	4	-	2	-
Ortenaukreis	176	30	3	-	93	48	66	20	34	3	6	6
RV Südllicher Oberrhein	421	78	17	-	216	106	175	54	81	12	36	31
Landkreise												
Rottweil	41	7	-	-	51	20	2	-	8	2	5	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	114	21	4	-	83	18	33	6	22	3	9	8
Tuttlingen	33	6	1	-	31	9	6	1	3	-	2	2
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	188	34	5	-	165	47	41	7	33	5	16	15
Landkreise												
Konstanz	104	12	5	-	70	35	50	11	22	6	6	4
Lörrach	75	10	-	-	47	19	23	1	19	5	5	5
Waldshut	42	8	2	1	51	23	11	2	5	2	2	2
RV Hochrhein	221	30	7	1	168	77	84	14	46	13	13	11
Regierungsbezirk Freiburg	830	142	29	6	549	230	300	75	160	30	65	57
Landkreise												
Reutlingen	98	18	1	-	58	30	27	5	45	2	8	7
Tübingen	46	14	-	-	38	14	5	-	8	4	26	22
Zollernalbkreis	67	11	2	-	45	19	15	2	7	3	5	5
RV Neckar-Alb	211	43	3	-	141	63	47	7	60	9	39	34
Stadtkreis Ulm	113	20	10	-	46	23	30	4	17	2	10	9
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	13	1	-	-	21	4	-	-	6	2	1	1
Biberach	55	8	1	-	43	18	14	6	13	5	8	7
RV Donau-Iller ⁴⁾	181	29	11	-	110	45	44	10	36	9	19	17
Landkreise												
Bodenseekreis	61	6	1	-	47	18	20	6	28	2	4	4
Ravensburg	105	23	2	-	75	30	36	4	26	8	5	5
Sigmaringen	41	9	-	-	34	7	6	-	10	4	2	2
RV Bodensee-Oberschwaben	207	38	3	-	156	55	62	10	64	14	11	11
Regierungsbezirk Tübingen	599	110	17	-	407	163	153	27	160	32	69	62
Baden-Württemberg	3 934	672	174	19	2 300	948	1 163	241	814	128	359	304

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr.- 2) Einschl. Technikerschulen.- 3) Unterrichtsschwestern und Pfleger.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

Höhere Fachschulen

60. Studierende und Lehrer an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen

Schule	1961/62	1971/72		1972/73		1973/74		
	Studierende	Studierende	Hauptamtl. Lehrer	Studierende	Hauptamtl. Lehrer	Studierende	darunter Ausländer	Hauptamtl. Lehrer
Öffentliche Schulen								
Höhere Forstfachschule Rottenburg	-	65	6	55	6	58	-	6
Private Schulen								
Ingenieurschule für Textilwesen, Hohenstein	-	47	3	47	2	28	7	2
Bodensee-Kunstschule Konstanz 1)	-	-	-	62	2	57	7	2
Werkkunstschule Mannheim	-	153	6	146	6	152	10	10
Werkkunstschule Stuttgart 1)	-	-	-	73	3	86	8	3
Höhere Fachschule für Sozialpädagogik								
Freiburg	209	568	24	54	2	59	5	5
Mannheim	-	22	1	20	1	30	-	2
Reutlingen	-	17	1	17	1	13	-	1
Private Schulen zusammen	209	807	35	419	17	425	37	25
Insgesamt	209	872	41	474	23	483	37	31

1) Bis einschl. WS 1971/72 Fachschule.

61. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1973/74

Studierende		Geburtsjahre											Insgesamt
		1955 und später	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945 und früher	
Deutsche	männlich	4	21	41	42	35	36	19	8	13	3	17	239
	weiblich	11	17	30	17	11	15	15	11	14	6	60	207
	zusammen	15	38	71	59	46	51	34	19	27	9	77	446
Ausländer	männlich	-	2	2	4	1	3	2	2	1	-	3	20
	weiblich	2	4	1	1	1	1	-	3	1	1	2	17
	zusammen	2	6	3	5	2	4	2	5	2	1	5	37

Höhere Fachschulen

62. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Semesterwahl im Wintersemester 1973/74

Fachbereich	Studierende insgesamt	Davon befanden sich im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		Fachsemester							
Forstdienst	58	30	-	28	-	-	-	-	-
Grafik-Design	233	29	22	48	27	44	18	26	19
Grafisches Gestalten	16	2	2	1	-	-	4	3	4
Bühnenbild und Kostüm	6	-	1	1	1	2	1	-	-
Plastisches Gestalten und Kunststoffe	5	-	-	1	-	1	2	1	-
Plastisches Gestalten und Modellbau	6	-	-	1	2	1	2	-	-
1. Grundsemester	24	24	-	-	-	-	-	-	-
2. Grundsemester	5	-	5	-	-	-	-	-	-
Textilchemie	28	-	1	10	-	6	11	-	-
Sozialpädagogik	102	13	-	65	-	24	-	-	-
Insgesamt	483	98	31	155	30	78	38	30	23

63. Lehrpersonen an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Beschäftigungsart und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Wintersemester 1973/74

Beschäftigungsart	Zahl der Lehrer			Durchschnittliche Wochenunterrichtsstunden		
	männlich	weiblich	zusammen	der Lehrer	der Lehrerinnen	zusammen
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	25	6	31	373	45	418
Teilbeschäftigte Lehrer	-	-	-	-	-	-
Nebenamtliche Lehrer	16	11	27	42	24	66
Nebenberufliche Lehrer	32	5	37	96	27	123

Höhere Fachschulen

64. Öffentliche Höhere Fachschulen und Vorbereitungskurse an öffentlichen Fachhochschulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einheiten	Schüler insgesamt	Schularten			
			Höhere Fachschule		Vorbereitungskurse an Fachhochschulen	
			Schulen	Schüler	Kurse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	3	464	-	-	3	464
Landkreise						
Böblingen	-	-	-	-	-	-
Esslingen	2	524	-	-	2	524
Göppingen	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Neckar	5	988	-	-	5	988
Stadtkreis Heilbronn	1	223	-	-	1	223
Landkreise						
Heilbronn	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-
RV Franken	1	223	-	-	1	223
Landkreise						
Heidenheim	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	2	339	-	-	2	339
RV Ostwürttemberg	2	339	-	-	2	339
Regierungsbezirk Stuttgart	8	1 550	-	-	8	1 550
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	475	-	-	1	475
Landkreise						
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	1	475	-	-	1	475
Stadtkreise						
Heidelberg	-	-	-	-	-	-
Mannheim	2	347	-	-	2	347
Landkreise						
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	2	347	-	-	2	347
Stadtkreis Pforzheim	2	340	-	-	2	340
Landkreise						
Calw	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	2	340	-	-	2	340
Regierungsbezirk Karlsruhe	5	1 162	-	-	5	1 162
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	1	175	-	-	1	175
RV Südlicher Oberrhein	1	175	-	-	1	175
Landkreise						
Rottweil	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	215	-	-	1	215
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1	215	-	-	1	215
Landkreise						
Konstanz	1	314	-	-	1	314
Lörrach	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	1	314	-	-	1	314
Regierungsbezirk Freiburg	3	704	-	-	3	704
Landkreise						
Reutlingen	1	276	-	-	1	276
Tübingen	1	58	1	58	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	2	344	1	58	1	276
Stadtkreis Ulm	1	132	-	-	1	132
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-
Biberach	1	84	-	-	1	84
RV Donau-Iller 1)	2	216	-	-	2	216
Landkreise						
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	1	97	-	-	1	97
Sigmaringen	1	46	-	-	1	46
RV Bodensee-Oberschwaben	2	143	-	-	2	143
Regierungsbezirk Tübingen	6	693	1	58	5	635
Baden-Württemberg	22	4 109	1	58	21	4 051

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Höhere Fachschulen

65. Private Höhere Fachschulen und Vorbereitungskurse an nichtstaatlichen Fachhochschulen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen am 5. November 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Organi- sations- einheiten	Schüler insgesamt	Schularten			
			Höhere Fachschulen		Vorbereitungskurse an Fachhochschulen	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtkreis						
Stuttgart	1	86	1	86	-	-
Landkreise						
Böblingen	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	1	28	1	28	-	-
Rems-Murr-Kreis						
RV Mittlerer Neckar	2	114	2	114	-	-
Stadtkreis						
Heilbronn	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Heilbronn	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-
Tauberkreis	-	-	-	-	-	-
RV Franken	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Heidenheim	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	-	-	-	-	-	-
RV Ostwürttemberg	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	2	114	2	114	-	-
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-
RV Mittlerer Oberrhein	-	-	-	-	-	-
Stadtkreise						
Heidelberg	-	-	-	-	-	-
Mannheim	2	181	2	182	-	-
Landkreise						
Odenwaldkreis	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-
RV Unterer Neckar	2	181	2	182	-	-
Stadtkreis						
Pforzheim	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Calw	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-
RV Nordschwarzwald	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	2	181	2	182	-	-
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	3	169	1	59	2	110
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	-	-	-
RV Südlicher Oberrhein	3	169	1	59	2	110
Landkreise						
Rottweil	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Konstanz	1	58	1	57	-	-
Lörrach	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-
RV Hochrhein	1	58	1	57	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	4	227	2	116	2	110
Landkreise						
Reutlingen	2	71	1	13	1	29
Tübingen	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-
RV Neckar-Alb	2	71	1	13	1	29
Stadtkreis						
Ulm	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-
RV Donau-Ille 1)	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-
RV Bodensee-Oberschwaben	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	2	71	1	13	1	29
Baden-Württemberg	10	593	7	425	3	139

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Fachhochschulen

66. Studierende an Fachhochschulen

Hochschule	1961/62	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 ¹⁾
Staatliche Fachhochschulen zusammen	6 473	11 818	12 671	12 934	13 343
Aalen	-	709	823	867	760
Biberach	-	242	232	213	203
Esslingen	1 053	1 169	1 076	862	991
Furtwangen	316	602	611	643	560
Heilbronn	75	731	674	740	723
Karlsruhe	1 150	1 503	1 548	1 550	1 354
Kehl (Verwaltung)	-	-	187	418	560
Konstanz	1 086	1 195	1 157	966	1 025
Mannheim (Technik)	517	899	970	835	890
Mannheim (Sozialwesen)	-	228	357	468	440
Nürtingen	97	267	258	295	325
Offenburg	-	349	301	281	242
Pforzheim (Gestaltung)	118	186	156	159	189
Pforzheim (Wirtschaft)	-	513	764	834	1 144
Ravensburg	-	267	233	215	153
Reutlingen	442	422	423	463	510
Schwäbisch Gmünd	190	253	245	128	138
Sigmaringen	-	73	77	88	144
Stuttgart (Technik)	763	858	934	917	871
Stuttgart (Bibliothek)	60	219	217	236	258
Stuttgart (Druck)	147	290	340	375	341
Stuttgart (Sozialwesen)	92	139	189	230	274
Stuttgart (Verwaltung)	-	-	223	508	716
Ulm	367	704	676	643	532
Nichtstaatliche Fachschulen zusammen	391	894	1 203	1 593	1 871
Caritas Freiburg (Sozialwesen)	209	433	568	606	677
Landeskirche Freiburg (Sozialwesen)	103	185	274	311	349
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	-	-	.	265	336
Mannheim (Werkkunst)	-	135	153	146	152
Reutlingen (Sozialpädagogik)	79	141	208	265	357
Insgesamt	6 864	12 712	13 874	14 527	15 214

1) Ohne Industriesemester, aber einschließlich Aufbaustudiengänge (382 Studierende).

Fachhochschulen

67. Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74

Studienfach bzw. Fachrichtung	Studierende		von den Studierenden befanden sich im ... Fachsemester								
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr
Agrarwissenschaft	105	6	34	11	20	7	4	-	4	24	1
Architektur	1 151	196	276	172	182	131	88	97	46	135	24
darunter											
Baubetrieb	109	4	29	10	13	18	9	10	9	9	2
Bauingenieurwesen	776	46	207	111	132	48	51	81	51	79	16
Betriebswirtschaftslehre	1 093	96	247	169	102	179	184	54	83	73	2
Bibliothekswissenschaft	244	206	87	2	80	-	67	-	8	-	-
Bildende Kunst	21	11	15	1	-	2	-	-	2	1	-
Chemie	167	42	46	44	32	10	12	21	2	-	-
Chemie-Ingenieurwesen	236	41	30	35	15	50	26	16	32	32	-
Elektrotechnik	2 588	63	477	359	343	362	296	228	192	305	26
darunter											
Elektr. Energietechnik	521	-	111	45	77	46	46	97	46	50	3
Elektronik	453	2	37	75	68	73	77	3	33	87	-
Informatik/Informationstechnik	660	55	193	97	62	104	75	37	38	52	2
Nachrichtentechnik	954	6	136	142	136	139	98	91	75	116	21
Energie- und Wärmetechnik	59	-	7	1	2	13	13	10	7	4	2
Fahrzeugtechnik	57	1	8	5	5	1	4	22	9	3	-
Feinwerktechnik	669	10	62	114	108	71	48	61	58	141	6
darunter											
Feingerätebau	25	-	-	6	2	2	1	2	-	12	-
Fertigungstechnik	497	5	42	79	72	61	27	109	34	69	4
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klimatechnik	103	2	26	3	16	7	10	37	3	1	-
Graph. Gewerbe/Produktgestaltung	331	127	80	37	41	29	56	4	41	39	4
Hauswirtschaft	81	72	45	4	8	12	3	4	1	4	-
Landespflege	49	10	25	1	11	1	1	2	1	7	-
Maschinenbau	1 646	35	256	266	207	238	212	137	129	193	8
darunter											
Allg. Maschinenbau	1 210	18	187	190	159	189	144	111	90	132	8
Konstruktionstechnik	119	1	34	22	10	1	19	20	9	4	-
Kunststofftechnik	43	2	1	9	6	4	8	-	4	11	-
Verfahrenstechnik	274	14	34	45	32	44	41	6	26	46	-
Mathematik	74	25	29	-	15	19	-	-	10	1	-
Medizinische Informatik	47	17	21	14	12	-	-	-	-	-	-
Physikalische Technik	226	12	18	37	28	30	22	24	25	36	6
Religionspädagogik	68	47	49	-	18	-	-	-	1	-	-
Sozialwesen	2 163	1 305	577	115	483	33	395	186	334	34	6
darunter											
Sozialarbeit	1 175	638	333	49	252	3	211	79	224	19	5
Sozialpädagogik	988	667	244	66	231	30	184	107	110	15	1
Textiltechnik	223	88	36	23	19	35	27	82	-	1	-
darunter											
Textilveredlung	61	19	-	-	1	13	10	37	-	-	-
Vermessungswesen	292	5	52	32	20	42	26	61	12	47	-
Verwaltungswissenschaft	1 253	246	748	3	230	267	2	2	-	1	-
Werbung	80	15	22	10	14	20	9	2	2	1	-
Wirtschafts-Ingen.-wesen	427	6	79	87	82	69	40	29	8	28	5
Wirtschafts- und Betriebstechnik	730	83	194	124	99	120	76	21	36	44	16
Insgesamt	15 456 ¹⁾	2 818	3 795	1 859	2 396	1 857	1 699	1 290	1 131	1 303	126
davon											
männlich	12 638	.	2 868	1 629	1 819	1 662	1 291	1 141	869	1 240	119
weiblich	2 818	.	927	230	577	195	408	149	262	63	7

1) Auswertung aufgrund der Meldungen zur Hochschulstatistik. An einigen Fachhochschulen haben sich nachträgliche Änderungen ergeben, die hier nicht berücksichtigt sind. In den Zahlen sind die Studierenden in den Industriesemestern mitenthalten.

Kunsthochschulen

68. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste

Staatliche Akademie der Bildenden Künste	Wintersemester				
	1960/61	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Karlsruhe					
männlich	106	116	141	151	163
weiblich	108	76	80	91	78
zusammen	214	192	221	242	241
darunter Ausländer	3	11	13	19	.
Stuttgart					
männlich	335	449	429	454	422
weiblich	270	335	348	327	284
zusammen	605	784	777	781	706
darunter Ausländer	29	88	87	91	.
Insgesamt					
männlich	441	565	570	605	585
weiblich	378	411	428	418	362
zusammen	819	976	998	1 023	947
darunter Ausländer	32	99	100	110	.

69. Studierende an Hochschulen für Musik

Hochschule für Musik	Wintersemester				
	1960/61	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Freiburg					
männlich	131	168	196	212	208
weiblich	113	136	166	191	186
zusammen	244	304	362	405	394
Heidelberg-Mannheim					
männlich	127	198	191	161	162
weiblich	96	151	152	165	144
zusammen	223	349	343	324	306
Karlsruhe					
männlich	107	142	139	135	142
weiblich	58	93	102	98	98
zusammen	165	235	241	233	240
Stuttgart					
männlich	210	263	274	265	293
weiblich	193	216	223	233	258
zusammen	403	479	497	498	551
Trossingen					
männlich	87	103	94	98	77
weiblich	57	74	86	90	99
zusammen	144	177	180	188	176
Insgesamt					
männlich	662	874	894	871	882
weiblich	517	670	729	775	785
zusammen	1 179	1 544	1 623	1 646	1 667
darunter Ausländer	105	202	224	236	.

Kunsthochschulen

70. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74

Fachrichtung	Studie- rende ins- gesamt	Davon befanden sich in													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr
		Fachsemester													

Hochschulen für Bildende Künste															
Angewandte Kunst	15	4	1	-	4	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
Baukunst	7	-	1	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildhauerei	30	2	3	4	4	8	-	3	3	1	2	-	-	-	-
Graphik	96	10	11	16	10	9	9	11	10	6	3	-	1	-	-
Innenarchitektur	131	25	2	21	5	12	6	18	9	27	5	1	-	-	-
Malerei	147	11	18	16	9	27	20	12	12	14	4	2	2	-	-
Restauratoren	13	3	1	4	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktgestaltung	65	11	6	7	6	9	2	12	3	8	1	-	-	-	-
Werken	443	67	32	60	23	65	46	53	47	26	18	2	3	1	-
(Allgemeine künstlerische Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien)															
Zusammen	947	133	75	130	62	138	85	111	84	84	33	5	6	1	-

Musikhochschulen															
Bühnentanz	11	1	-	3	3	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Dirigieren	26	4	2	4	-	4	3	5	-	1	3	-	-	-	-
Gesang (ohne Opernschule)	138	26	15	25	5	17	5	11	15	2	5	5	3	2	2
Instrumentalmusik	128	20	23	16	11	18	5	10	1	12	4	2	2	3	1
Kirchenmusik															
allgemeine	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
evangelische	10	1	2	-	1	1	-	2	-	1	1	-	1	-	-
katholische	6	-	1	2	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-
Komposition	32	1	6	2	5	1	3	5	3	1	2	2	-	1	-
Musikerziehung	142	34	15	17	10	17	7	12	4	15	5	4	2	-	-
Musikgeschichte, Musik- wissenschaft	5	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Opernschule	37	-	7	8	-	4	4	5	3	2	1	1	-	2	-
Rhythmische Erziehung	52	14	9	7	3	5	6	3	2	1	1	-	-	-	1
Schauspiel	19	6	2	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprecherziehung (Logopädie)	21	2	2	1	6	5	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Streichinstrumente	471	51	64	63	39	47	28	51	23	39	21	13	11	13	8
Tasteninstrumente	567	84	53	93	30	74	39	57	23	40	31	14	9	8	12
Zusammen	1 667	245	201	248	113	200	103	165	77	116	76	42	28	29	24
darunter															
Studierende für das Lehramt	487	73	46	71	25	54	30	63	23	52	30	15	4	1	-
Insgesamt	2 614	378	276	378	175	338	188	276	161	200	109	47	34	30	24
darunter															
Studierende für das Lehramt	930	140	78	131	48	119	76	116	70	78	48	17	7	2	-

Lehrerbildung

71. Studierende an Pädagogischen Hochschulen

Pädagogische Hochschule	Ge- schlecht	Wintersemester				
		1960/61	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Esslingen	m	164	448	456	470	498
	w	226	813	929	980	1 067
	zus.	390	1 261	1 385	1 450	1 565
Ludwigsburg	m	230	895	868	901	912
	w	492	1 385	1 412	1 523	1 574
	zus.	722	2 280	2 280	2 424	2 486
Schwäbisch Gmünd	m	187	530	579	617	625
	w	178	634	735	819	862
	zus.	365	1 164	1 314	1 436	1 487
Heidelberg	m	253	737	931	1 090	1 102
	w	319	1 255	1 563	1 868	1 922
	zus.	572	1 992	2 494	2 958	3 024
Karlsruhe	m	140	636	718	779	835
	w	364	999	1 171	1 317	1 453
	zus.	504	1 635	1 889	2 096	2 288
Freiburg	m	287	626	809	910	1 090
	w	339	1 248	1 676	1 937	2 386
	zus.	626	1 874	2 485	2 847	3 476
Lörrach	m	-	306	309	310	306
	w	-	284	315	320	355
	zus.	-	590	624	630	661
Reutlingen	m	23	751	832	953	1 009
	w	16	1 054	1 209	1 420	1 539
	zus.	39	1 805	2 041	2 373	2 548
Weingarten	m	217	688	733	755	782
	w	232	615	686	786	871
	zus.	449	1 303	1 419	1 541	1 653
Berufspädagogische Hochschule Stuttgart	m	198	227	385	431	472
	w	181	333	418	477	529
	zus.	379	560	803	908	1 001
Insgesamt	m	1 699	5 844	6 620	7 216	7 631
	w	2 347	8 620	10 114	11 447	12 558
	zus.	4 046	14 464	16 734	18 663	20 189

1) Einschl. Ausländer.

Lehrerbildung

72. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1973/74

Fachsemester	Insgesamt	Ess- lingen	Ludwigs- burg	Schw. Gmünd	Heidel- berg	Karls- ruhe	Frei- burg	Lörrach	Reut- lingen	Wein- garten	Berufs- päd. Hoch- schule
Studierende insgesamt	20 189	1 565	2 486	1 487	3 024	2 288	3 476	661	2 548	1 653	1 001
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Zusammen	15 544	1 565	2 066	1 345	2 007	2 091	2 433	661	1 822	1 554	-
davon											
im 1. Semester	4 027	431	525	384	462	535	608	171	478	433	-
2. "	1 100	123	142	73	159	167	165	48	125	98	-
3. "	3 678	340	524	310	488	418	584	158	470	386	-
4. "	1 077	102	129	68	168	156	157	37	156	104	-
5. "	3 223	346	383	298	425	443	515	135	346	332	-
6. "	882	79	91	48	134	160	143	32	100	95	-
7. " und höher	1 557	144	272	164	171	212	261	80	147	106	-
für das Lehramt an Realschulen											
Zusammen	2 126	-	294	-	612	-	883	-	337	-	-
davon											
im 1. Semester	628	-	73	-	120	-	326	-	109	-	-
2. "	116	-	16	-	33	-	46	-	21	-	-
3. "	463	-	75	-	129	-	181	-	78	-	-
4. "	146	-	23	-	40	-	51	-	32	-	-
5. "	407	-	61	-	103	-	179	-	64	-	-
6. "	114	-	18	-	36	-	47	-	13	-	-
7. " und höher	252	-	28	-	151	-	53	-	20	-	-
Reallehreranwärter											
Zusammen	838	-	126	142	27	197	160	-	87	99	-
davon											
im 1. Semester	451	-	67	93	11	85	88	-	54	53	-
2. "	387	-	59	49	16	112	72	-	33	46	-
für das Lehramt an Sonderschulen											
Zusammen	680	-	-	-	378	-	-	-	302	-	-
davon											
im 1. Semester	176	-	-	-	95	-	-	-	81	-	-
2. "	170	-	-	-	107	-	-	-	63	-	-
3. "	184	-	-	-	101	-	-	-	83	-	-
4. " und höher	150	-	-	-	75	-	-	-	75	-	-
für das Lehramt an beruflichen Schulen											
Zusammen	1 001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 001
davon											
im 1. Semester	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
3. "	308	-	-	-	-	-	-	-	-	-	308
5. " und höher	191	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
Graduierte Ingenieure	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164

Lehrerbildung

73. Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1973/74

Studienfach WF=Wahlfach BF=Beifach		Insgesamt	Davon an der Pädagogischen Hochschule								
			Ess- lingen	Frei- burg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Lörrach	Ludwigs- burg	Reut- lingen	Schw. Gmünd	Wein- garten
Deutsch	WF	3 624	401	736	549	435	95	463	410	226	309
	BF	3 679	364	566	594	536	165	427	465	236	326
Englisch	WF	1 503	115	213	224	204	62	255	222	88	120
	BF	1 192	97	192	87	178	51	189	183	63	152
Französisch	WF	152	12	18	35	32	-	15	24	-	16
	BF	58	5	13	9	12	-	9	5	-	5
Politik	WF	401	39	84	33	57	27	46	61	33	21
	BF	549	58	152	70	71	14	67	43	31	43
Geschichte	WF	560	78	52	75	84	37	89	60	47	38
	BF	820	131	113	149	98	34	120	79	46	50
Erdkunde	WF	669	62	70	132	77	67	44	68	63	86
	BF	807	76	140	112	91	40	78	109	80	81
Biologie	WF	839	95	120	108	92	51	113	94	84	82
	BF	916	112	181	56	128	27	117	101	118	76
Chemie	WF	300	32	27	32	43	16	35	26	62	27
	BF	537	50	78	38	67	25	97	47	73	62
Mathematik	WF	2 315	242	332	249	182	105	415	276	238	276
	BF	2 183	190	282	301	259	142	188	253	278	290
Physik	WF	167	21	16	5	26	11	26	16	22	24
	BF	319	33	51	31	34	11	42	22	50	45
Kath.Religion	WF	192	18	43	13	23	4	34	13	9	35
	BF	482	32	73	68	70	30	59	38	42	70
Evang.Religion	WF	247	38	15	33	35	11	49	48	11	7
	BF	401	59	24	44	66	13	102	53	26	14
Musik	WF	511	48	86	52	82	24	60	56	41	62
	BF	516	48	74	52	68	7	77	80	54	56
Leibeserziehung	WF	1 591	120	188	200	237	69	221	241	145	170
	BF	1 027	102	179	102	121	29	165	97	126	106
Kunsterziehung	WF	989	97	126	174	125	43	120	144	70	90
	BF	1 287	155	171	213	143	32	173	164	87	149
Werkerziehung	WF	553	39	54	93	103	39	81	63	43	38
	BF	759	46	140	81	149	41	156	83	35	28
Hauswirtsch.-und technisches Werken	WF	931	108	253	-	254	-	-	-	163	153
	BF	12	7	4	-	-	-	-	-	-	1

74. Studierende an Seminaren für Studienreferendare

Seminar	Studierende insgesamt				darunter weiblich	Voll-	Teil-
						beschäftigte	beschäftigte
						Lehrkräfte	
	1960	1972	1973	Mai 1974			
Lehramt an Gymnasien							
Stuttgart I	143	241	253	269	130	21	2
Stuttgart II	-	137	127	131	54	21	4
Esslingen	-	182	205	219	79	20	6
Heilbronn ¹⁾	-	-	92 ¹⁾	136	60	12	-
Karlsruhe	67	186	235	285	105	31	-
Heidelberg	82	227	246	253	94	30	-
Freiburg	137	275	289	313	112	27	6
Rottweil	-	160	187	217	91	18	9
Tübingen	79	254	281	270	98	23	-
Weingarten	-	-	-	17	4	6	-
zusammen	508	1 662	1 915	2 110	827	209	27
Gymnasiallehreranwärter							
Stuttgart I	-	56	25	15	13	-	-
Stuttgart II	-	29	37	33	30	-	-
Esslingen	-	47	32	24	19	-	-
Heilbronn	-	-	22 ¹⁾	15	12	-	-
Karlsruhe	-	52	34	16	11	-	-
Heidelberg	-	32	42	27	23	-	-
Freiburg	-	40	29	18	14	-	-
Rottweil	-	58	42	19	16	-	-
Tübingen	-	38	28	29	25	-	-
zusammen	-	352	291	196	163	-	-
Seminare für Studienreferendare an beruflichen Schulen							
Stuttgart	-	215	296	364	77	16	11
Karlsruhe	-	243	333	225	54	19	10
Freiburg	-	-	-	193	51	16	5
Weingarten	-	-	-	68	12	7	6
zusammen	-	458	629	850	194	58	32
Lehramtsanwärter							
Karlsruhe	-	-	-	5	1	-	-
Pädagogische Fachseminare							
Stuttgart	-	41	45	52	38	12	-
Kirchheim u.Teck	-	143	160	173	128	40	-
Schwäbisch Gmünd	-	60	64	72	-	7	-
Mannheim	-	47	51	29	22	1	-
Mannheim (Vorklassenlehrer)	-	28	54	58	58	5	-
Gengenbach	-	61	78	95	62	8	-
zusammen	-	380	452	479	308	73	-
Seminare für Studienreferendare insgesamt	508	2 852	3 287	3 640	1 493	340	59
Pädagogische Fachinstitute							
Stuttgart	-	60	68	67	52	12	-
Kirchheim u.Teck	-	214	224	226	161	40	-
Karlsruhe	-	82	184	-	-	-	-
Mannheim	-	27	-	-	-	-	-
zusammen	-	383	476	293	213	52	-

1) Außenstelle von Stuttgart I.

75. Studierende an Seminaren für Studienreferendare an beruflichen Schulen und an Pädagogischen Fachseminaren nach dem angestrebten Lehramt 1974

Bezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt		Von den Teilnehmern 1974 legen voraussichtlich die Prüfung ab	
			1974	dagegen 1973	1974	1975

Seminare für Studienreferendare an beruflichen Schulen

Zahl der Teilnehmer	660	195	855	629	223	632
davon nach Lehramt						
Handelslehramt	320	119	439	349	102	337
Gewerbelehramt ohne Hauswirtschaft	312	48	360	259	108	252
Lehramt der Hauswirtschaft	15	24	39	8	7	32
Lehramt der Landwirtschaft	13	4	17	13	6	11

Pädagogische Fachseminare

Zahl der Teilnehmer	171	308	479	452	237	244
darunter evangelisch	74	169	243	254	.	.
katholisch	80	117	197	184	.	.
davon nach Lehramt ¹⁾						
Leibesübungen	117	114	231	204	105	124
Kunsterziehung	.	.	.	75	40	-
Bildhaftes Gestalten/Werken und Textiles Werken	99	307	406	607	318	202
Musik	-	15	15	18	11	6
Zusammen ¹⁾	216	436	652	904	474	332

Pädagogische Fachinstitute

Zahl der Teilnehmer	80	213	293	476	32	28
darunter evangelisch	26	110	136	230	.	.
katholisch	42	75	117	236	.	.
davon nach Lehramt						
Fachlehrer für mus.-techn.Fächer	80	213	293	446	32	28
Sonderkurs	-	-	-	30	-	-

1) Fälle.

Lehrerbildung

76. Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern

Prüfungsfach	Lehrbefähigungen insgesamt	Darunter		Voraussichtlicher Prüfungstermin		Anteil der Lehrbefähigungen je Studienfach in %				Unterrichtsbedarf 1) in %
		Anzahl	%	1974	1975	1974	Mai 1973	1972	1960	
Zahl der Referendare	2 306 ²⁾	990	42,9	1 457	849	2 306	2 206	2 014	508	-
davon mit Lehrbefähigung ³⁾ in										
Evangelische Theologie	66	30	45,5	51	15	1,3	1,4	1,4	0,4	3,9
Katholische Theologie	83	21	25,3	56	27	1,7	1,9	1,9	0,8	3,4
Deutsch	698	396	56,7	460	238	14,1	13,9	14,1	12,3	12,7
Geschichte	398	167	42,0	268	130	8,0	8,4	8,7	12,7	6,0
Politische Wissenschaft	161	56	34,8	99	62	3,2	3,2	3,8	0,1	
Geographie	275	110	40,0	183	92	5,5	5,1	4,9	9,1	4,7
Englisch	583	351	60,2	366	217	11,8	12,8	14,4	12,3	12,2
Französisch	476	316	66,4	318	158	9,6	12,2	14,3	12,2	8,2
Latein	150	56	37,3	104	46	3,0	3,5	3,9	7,0	6,1
Griechisch	26	9	34,6	16	10	0,5	0,7	0,9	3,2	0,7
Mathematik	517	120	23,2	308	209	10,4	9,2	7,8	5,1	13,1
Physik	406	64	15,8	245	161	8,2	7,4	6,0	5,7	4,0
Chemie	257	114	44,4	165	92	5,2	5,1	4,2	5,1	3,1
Biologie	349	154	44,1	240	109	7,0	5,9	4,6	4,3	5,5
Kunsterziehung	78	38	48,7	54	24	1,6	1,7	1,4	1,8	4,6
Musik	104	40	38,5	61	43	2,1	1,5	1,5	2,9	4,4
Leibesübungen	286	89	31,1	174	112	5,8	5,4	5,3	3,9	7,3
Sonstige	45	28	62,2	27	18	0,9	0,6	0,8	0,6	0,1
Lehrbefähigungen zusammen	4 958 ⁴⁾	2 159	43,5	3 195	1 763	100	100	100	100	100

1) Quelle: RS des Sekretariats der KMK II B - 1.907/72 vom 17. Nov. 1972.- 2) Darunter 196 (163 weiblich) der Unter- und Mittelstufe.- 3) Jeder Studienreferendar besitzt in der Regel Lehrbefähigung für zwei Fächer.- 4) Darunter 415 (339 weiblich) der Unter- und Mittelstufe.

Universitäten

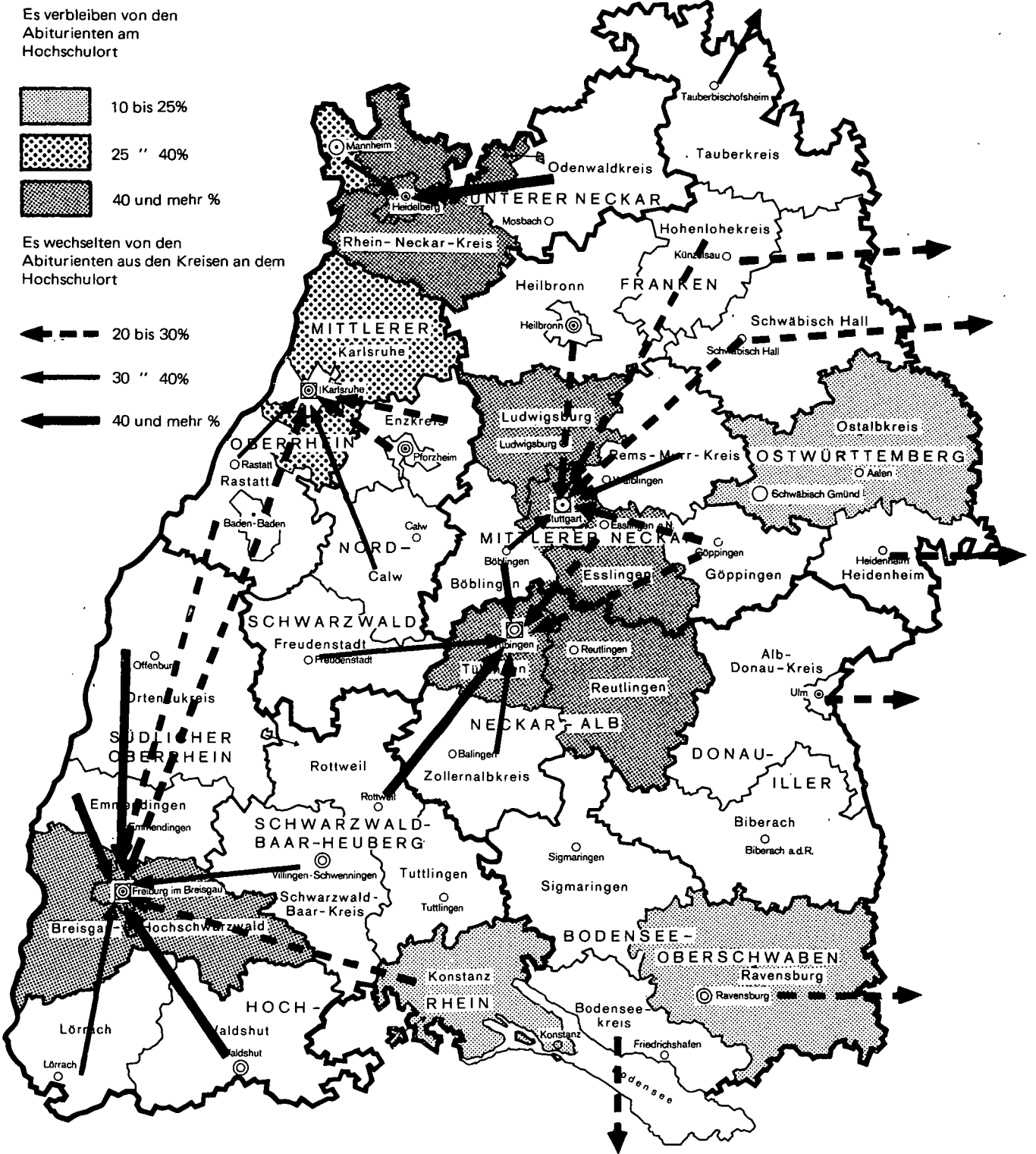
77. Studierende an Universitäten im Wintersemester 1973/74

Universität	Studierende			Anteile in % der Gesamtzahl		
	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	Ausländer	Studierende aus Baden-Württemberg
Freiburg	10 156	5 406	15 562	34,7	7,0	62,4
Heidelberg	10 494	6 236	16 730	37,3	13,0	50,4
Tübingen	10 512	4 951	15 463	32,0	5,1	74,5
Konstanz	1 313	584	1 897	30,8	7,7	61,7
Karlsruhe	9 698	1 120	10 818	10,4	10,0	58,8
Stuttgart	8 747	1 358	10 105	13,4	10,5	68,8
Mannheim	4 949	1 424	6 373	22,3	6,3	58,0
Hohenheim	1 319	760	2 079	36,6	11,1	62,7
Ulm	770	217	987	22,0	4,0	61,8
Zusammen	57 958	22 056	80 014	27,6	8,8	62,2

78. Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61

Universität	Wintersemester				
	1960/61	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Freiburg	8 810	12 371	13 387	14 410	15 562
Heidelberg	8 295	13 018	14 544	15 350	16 730
Konstanz	-	874	1 018	1 479	1 897
Tübingen	8 402	12 738	14 073	14 866	15 463
Karlsruhe	5 369	7 908	8 758	10 074	10 818
Stuttgart	5 455	7 976	8 737	9 761	10 105
Hohenheim	379	1 465	1 597	1 600	2 079
Mannheim	1 334	5 031	5 319	5 897	6 373
Ulm	-	145	399	668	987
Studierende insgesamt	38 044	61 526	67 832	74 105	80 014

Studienzielorte der Abiturienten



79. Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1973/74

Studienfach	Studie- rende insgesamt	Davon an der Universität									Dagegen WS 1972/73
		Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Konstanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübingen	Ulm	
Evang. Theologie	1 106	-	520	-	-	-	-	-	586	-	1 147
Kathol. Theologie	684	394	-	-	-	-	-	-	290	-	696
Allgemeine Medizin	7 085	2 280	2 617	98	-	-	-	-	1 536	554	6 662
Zahnmedizin	1 002	444	139	-	-	-	-	-	419	-	983
Pharmazie	1 010	280	150	-	239	-	-	-	341	-	936
Rechtswissenschaft	6 785	2 239	1 716	-	-	11	809	-	2 010	-	6 160
Volkswirtschaft	3 832	1 208	622	-	216	181	566	288	751	-	3 564
Betriebswirtschaft	3 106	-	-	-	115	-	2 603	-	388	-	3 095
Soziologie	1 595	233	408	-	2	437	301	1	213	-	1 334
Polit. Wissenschaften	887	209	241	-	-	59	80	79	219	-	796
Wirtschaftspädagogik	355	-	-	-	-	-	355	-	-	-	321
Philosophie	936	182	440	-	10	30	24	76	174	-	858
Psychologie	2 213	434	755	-	-	150	255	-	619	-	2 031
Pädagogik	2 103	181	455	-	-	116	68	27	1 256	-	1 997
Geschichte	1 191	392	281	-	8	83	83	111	233	-	1 181
Sonstige Geisteswissenschaften	1 296	349	355	-	161	-	1	173	257	-	1 101
Klass.Philologie	352	88	101	-	-	50	23	18	72	-	369
Germanistik	5 412	1 633	1 189	-	85	206	436	673	1 190	-	4 931
Anglistik	3 052	839	715	-	-	71	424	311	692	-	2 909
Romanistik	1 730	653	381	-	-	60	156	149	331	-	1 723
Sonstige Sprachwissenschaften	598	161	192	-	-	40	31	-	174	-	553
Dolmetscher	1 731	-	1 731	-	-	-	-	-	-	-	1 622
Mathematik	4 507	832	983	-	806	136	118	690	762	180	4 192
Physik	3 146	467	636	-	560	62	-	766	531	124	2 945
Chemie	3 980	509	770	-	857	70	-	764	930	80	3 883
Biologie, Botanik, Zoologie	3 277	790	592	389	195	135	-	179	948	49	3 084
Geographie	815	225	198	-	132	-	37	91	132	-	739
Sonstige Naturwissenschaften	698	106	255	-	130	-	-	83	124	-	536
Allgemeine Agrarwissenschaft	527	-	-	527	-	-	-	-	-	-	367
Agrarbiologie	352	-	-	352	-	-	-	-	-	-	244
Agrarökonomie	249	-	-	249	-	-	-	-	-	-	238
Haushalts- und Ernährungswissensch.	464	-	-	464	-	-	-	-	-	-	345
Forstwissenschaft	302	302	-	-	-	-	-	-	-	-	214
Architektur	1 557	-	-	-	491	-	-	1 066	-	-	1 432
Bauingenieurwesen	2 239	-	-	-	1 264	-	-	975	-	-	2 050
Vermessungswesen	274	-	-	-	148	-	-	126	-	-	277
Maschinenbauwesen	3 028	-	-	-	1 131	-	-	1 897	-	-	2 762
Elektrotechnik	2 227	-	-	-	1 144	-	-	1 083	-	-	2 168
Informatik	925	-	50 ¹⁾	-	676	-	-	199	-	-	836
Wirtschaftsing.-wesen	1 886	-	-	-	1 886	-	-	-	-	-	1 639
Sonstige Ingenieurwissenschaften	803	-	-	-	523	-	-	280	-	-	677
Leibesübungen	527	132	68	-	39	-	3	-	285	-	344
Studienkolleg (für Ausländer)	170	-	170	-	-	-	-	-	-	-	164
Insgesamt	80 014	15 562	16 730	2 079	10 818	1 897	6 373	10 105	15 463	987	74 105

80. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1973/74

Fachbereich Studienfach	Ins- gesamt	Davon befanden sich im													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr
		Fachsemester													
Kulturwissenschaften	22 931	4 597	1 098	2 830	1 446	2 499	1 179	2 006	1 152	1 737	1 069	1 245	581	490	1 002
davon															
Anglistik	3 052	629	109	370	197	324	159	268	185	221	193	185	95	43	74
Dolmetscherwesen	1 731	515	168	271	110	162	82	133	63	77	44	46	30	13	17
Evangel.Theologie	1 106	140	32	111	47	125	37	124	40	136	48	102	31	47	86
Germanistik	5 412	1 116	223	732	310	643	232	437	254	477	292	301	116	97	182
Geschichte	1 191	224	34	107	85	113	58	87	70	84	85	91	47	27	81
Kath.Theologie	684	87	15	67	22	75	32	75	33	87	34	52	23	24	58
Klass.Philologie	352	61	11	32	12	21	10	24	18	35	22	33	14	11	48
Leibesübungen	527	130	18	92	31	62	24	49	22	40	24	21	7	2	5
Pädagogie	2 103	473	146	240	141	418	147	224	60	100	36	53	16	16	33
Philosophie	936	179	51	180	100	61	32	59	25	52	25	46	17	32	77
Psychologie	2 213	264	96	190	145	164	195	255	178	187	102	134	75	93	135
Romanistik	1 730	357	56	178	92	185	77	155	118	138	95	105	67	33	74
Sonst.Geisteswissen- schaften	1 296	288	103	187	97	104	60	79	65	63	38	47	32	40	93
Sonst.Sprachwissen- schaften	598	134	36	73	57	42	34	37	21	40	33	29	11	12	39
Rechts-Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	16 560	3 285	1 069	2 263	974	1 682	734	1 273	766	1 282	900	835	440	364	693
davon															
Betriebswirtschaft	3 106	284	178	513	161	436	158	344	153	280	181	162	77	63	116
Polit.Wissenschaften	887	157	55	92	67	106	44	71	48	60	45	33	27	27	55
Rechtswissenschaft	6 785	1 548	341	808	381	586	261	509	316	576	449	411	204	148	247
Soziologie	1 595	386	243	191	112	138	76	65	45	67	40	46	34	44	108
Volkswirtschaft	3 832	865	221	566	232	370	173	259	189	276	174	173	91	78	164
Wirtschaftspädagogik	355	45	31	93	21	46	22	25	15	23	11	10	6	4	3
Mathematik und Natur- wissenschaften	18 358	3 396	729	2 424	802	2 025	662	1 785	673	1 623	831	1 097	539	552	1 220
davon															
Biologie, Botanik, Zoologie	3 277	561	90	317	126	447	130	386	148	318	169	222	96	87	180
Chemie	3 980	598	184	500	166	334	136	309	146	305	227	254	164	163	494
Geographie	815	183	33	79	58	72	36	72	40	69	53	50	31	14	25
Informatik	925	182	21	200	15	191	18	141	22	81	9	30	7	6	2
Mathematik	4 507	952	115	681	158	496	136	460	150	505	201	274	99	118	162
Pharmazie	1 010	141	165	80	164	98	110	99	61	35	15	14	19	5	4
Physik	3 146	576	75	434	79	330	75	284	85	284	138	238	113	145	290
Sonst.Naturwissensch.	698	203	46	133	36	57	21	34	21	26	19	15	10	14	63
Landwirtschaft, Haus- und Forstwissenschaften	1 894	588	88	248	68	214	45	207	67	170	42	67	21	40	29
davon															
Agrarbiologie	352	146	16	35	13	34	8	39	12	31	4	9	0	4	1
Agrarökonomie	249	33	18	22	12	27	9	40	10	40	4	17	4	8	5
Allg.Agrarwissen- schaften	527	151	25	81	13	64	11	53	18	46	11	18	5	20	11
Forstwissenschaft	302	104	21	34	29	33	9	15	11	7	11	8	8	3	9
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	464	154	8	76	1	56	8	60	16	46	12	15	4	5	3
Ingenieurwissenschaften	12 014	2 476	81	2 217	112	1 778	143	1 505	163	1 458	183	858	115	387	538
davon															
Architektur	1 557	181	9	192	19	263	22	270	27	188	21	140	9	92	124
Bauingenieurwesen	2 239	514	16	505	18	333	10	234	22	252	19	158	20	61	77
Elektrotechnik	2 227	416	9	428	9	284	23	231	16	335	24	243	20	101	88
Maschinenbauwesen	3 028	692	9	508	23	427	51	356	41	365	40	210	19	97	190
Sonst.Ingenieurwissen- schaften	803	188	25	150	19	107	9	86	8	75	11	52	17	20	36
Vermessungswesen	274	62	7	56	4	35	4	37	3	40	5	8	2	6	5
Wirtschaftsingenieur- wesen	1 886	423	6	378	20	329	24	291	46	203	63	47	28	10	18
Medizin	8 087	701	609	545	524	679	565	858	620	717	558	753	416	255	287
davon															
Allgemeine Medizin	7 085	602	515	474	434	583	482	756	528	629	491	682	390	246	273
Zahnmedizin	1 002	99	94	71	90	96	83	102	92	88	67	71	26	9	14
Studienkolleg (für Ausländer)	170	97	45	21	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80 014	15 140	3 719	10 548	3 932	8 878	3 328	7 634	3 441	6 987	3 583	4 855	2 112	2 088	3 769

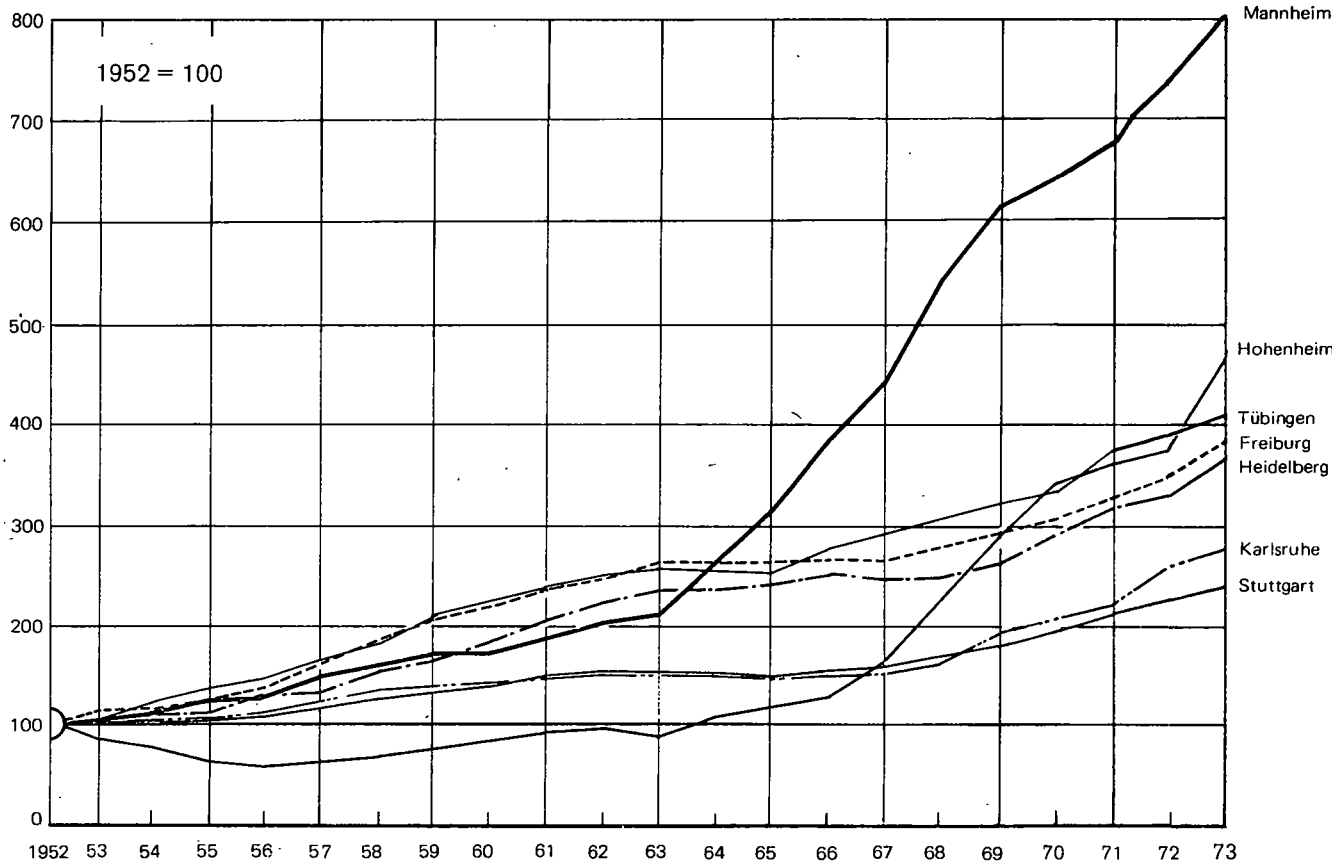
Universitäten

81. Studierende nach ausgewählten Studienfächern

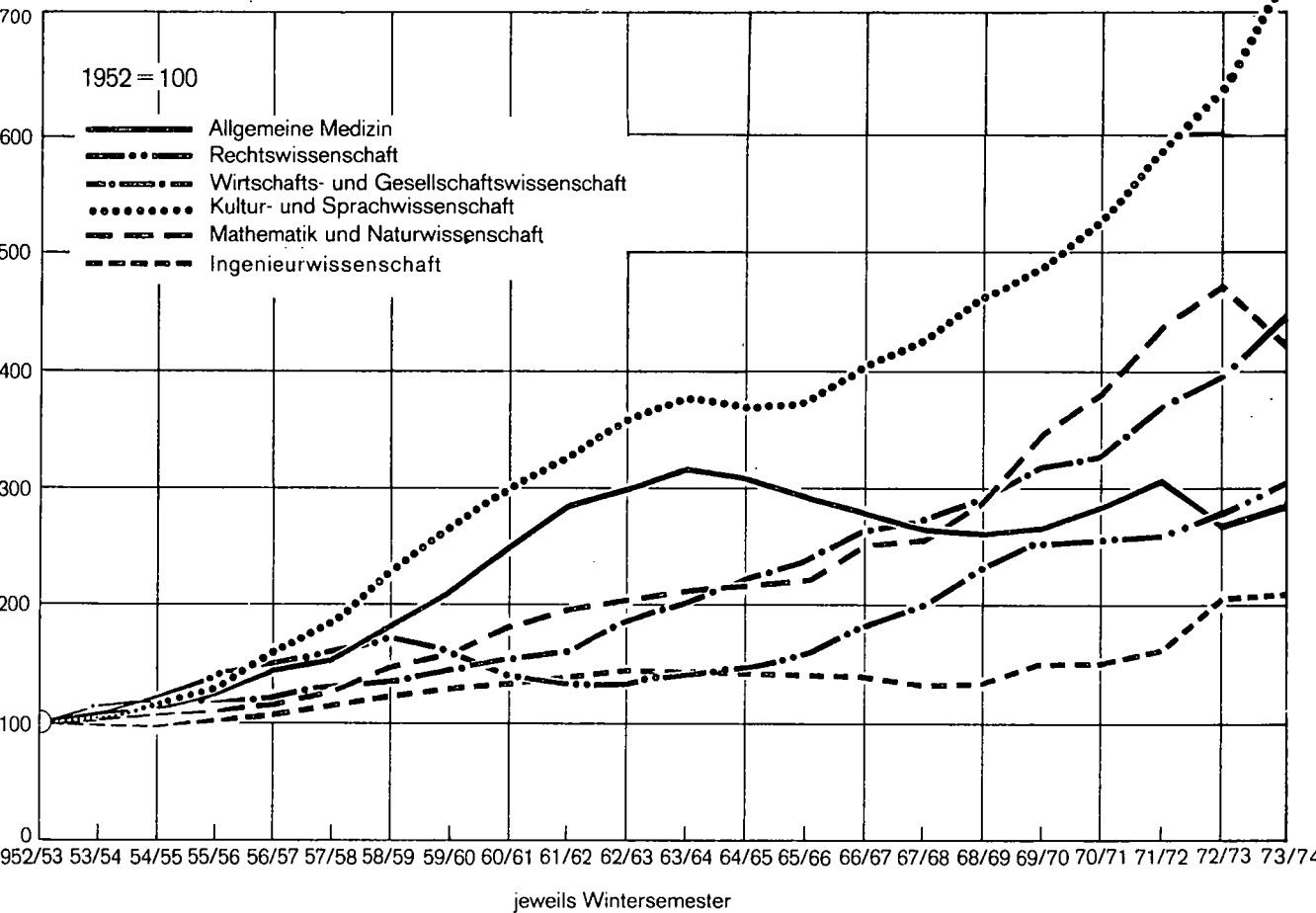
Studienfach	Wintersemester				
	1960/61	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Studierende insgesamt	38 044	61 526	67 832	74 105	80 014
darunter					
Evangelische Theologie	1 121	1 192	1 198	1 147	1 106
Katholische Theologie	427	739	729	696	684
Allgemeine Medizin	5 346	6 078	6 568	6 662	7 085
Zahnmedizin	474	941	977	983	1 002
Pharmazie	922	857	897	936	1 010
Rechtswissenschaften	3 101	5 746	5 838	6 160	6 785
Volkswirtschaftslehre und verwandte Wissenschaften	1 949	3 087	3 704	3 885	4 187
Betriebswirtschaftslehre	1 464	2 938	3 032	3 095	3 106
Soziologie	79	764	903	1 334	1 595
Politische Wissenschaften	16	611	746	796	887
Philosophie	.	516	588	858	936
Psychologie	.	1 648	1 866	2 031	2 213
Geschichte	1 060	1 289	1 313	1 181	1 191
Germanische Sprachen	.	3 980	4 396	4 931	5 412
Anglistik einschließlich Amerikanistik	.	2 514	2 648	2 909	3 052
Romanische Sprachen	.	1 689	1 682	1 723	1 730
Mathematik, Angewandte Mathematik	966	3 239	3 598	4 192	4 507
Informatik	.	408	677	836	925
Physik	1 658	2 429	2 720	2 945	3 146
Chemie	1 931	3 034	3 398	3 883	3 980
Biologie, Botanik, Zoologie	680	2 561	3 082	3 084	3 277
Architektur	1 074	1 281	1 312	1 432	1 557
Bauingenieurwesen ¹⁾	1 826	1 862	1 988	2 327	2 513
Maschinenbau	2 968	2 638	2 774	2 762	3 028
Elektrotechnik	1 819	1 852	1 961	2 168	2 227

1) Einschließlich Vermessungswesen.

Studierende an Universitäten



Studierende an Universitäten nach Fachrichtungen



Universitäten

82. Ausländische Studenten an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1973/74

Herkunftsland	Theologie	Medizin	Rechtswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	Gesellschaftswissenschaften	Geisteswissenschaften	Sprachwissenschaften	Naturwissenschaften	Agrarwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Studienkolleg	Insgesamt
Ausländische Studenten insgesamt ¹⁾	150	457	145	596	270	536	2 003	891	235	1 487	227	6 967
Darunter aus												
Belgien	-	1	-	1	1	1	13	1	-	-	-	18
Dänemark	1	-	1	1	-	1	8	-	-	-	-	12
Finnland	2	32	3	25	8	12	50	5	6	16	-	159
Frankreich	3	5	9	18	6	26	332	19	2	19	1	440
Griechenland	3	22	30	46	21	42	41	88	9	217	11	530
Großbritannien	3	6	1	4	9	16	155	7	-	2	-	203
Island	-	1	-	-	-	5	3	2	-	7	-	18
Italien	9	5	8	8	7	14	35	15	-	14	-	115
Jugoslawien	15	6	4	6	5	10	30	23	-	18	2	119
Luxemburg	3	12	-	6	2	36	39	24	4	73	-	199
Niederlande	5	6	1	5	2	7	15	10	-	-	-	51
Norwegen	-	27	1	80	5	3	9	5	-	19	1	150
Österreich	11	5	14	37	10	33	27	50	6	40	-	233
Portugal	1	-	-	4	1	-	9	5	-	-	-	20
Schweden	-	16	-	3	3	7	25	4	-	-	-	58
Schweiz	35	8	8	14	18	38	33	19	-	11	-	184
Spanien	4	-	-	3	2	9	22	5	-	-	-	45
Tschechoslowakei	-	14	6	10	7	16	50	15	4	26	8	156
Türkei	1	6	12	60	12	7	46	50	9	138	28	369
Ungarn	1	4	-	4	-	3	4	7	-	9	-	32
Ägypten	-	8	-	8	1	4	20	24	16	22	6	109
Ghana	-	10	1	11	2	2	6	2	6	-	-	40
Libien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	8
Mali	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	7
Marokko	-	5	-	3	-	4	9	3	-	-	2	26
Nigeria	-	11	-	5	1	1	7	8	-	5	2	40
Ruanda	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
Senegal	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	8
Sierra Leone	-	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9
Südafrika	-	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	5
Tunesien	-	1	-	-	-	3	12	-	-	-	-	16
VAR	-	1	1	2	-	-	-	12	-	19	2	37

1) Mit zuordenbarer Nationalität.

Universitäten

Noch: 82. Ausländische Studenten an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1973/74

Herkunftsland	Theologie	Medizin	Rechtswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	Gesellschaftswissenschaften	Geisteswissenschaften	Sprachwissenschaften	Naturwissenschaften	Agrarwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Studienkolleg	Insgesamt
Ausländische Studenten ¹⁾												
Darunter aus												
Argentinien	-	1	-	3	2	7	6	8	-	10	-	37
Bolivien	-	2	-	-	-	1	9	1	2	-	-	15
Brasilien	1	1	3	1	5	4	17	6	1	-	-	39
Chile	-	1	-	1	-	2	1	6	1	3	-	15
Kanada	3	-	2	2	6	13	44	3	1	-	-	74
Kolumbien	-	-	-	1	-	3	7	1	-	-	1	13
Peru	-	3	1	3	3	3	7	6	-	-	2	28
USA	25	19	8	18	30	87	494	51	1	9	7	749
Venezuela	-	1	-	2	-	-	5	1	-	4	3	16
Afghanistan	-	6	-	1	-	3	13	2	1	-	5	31
China (Taiwan)	-	5	5	3	-	5	20	10	-	9	2	59
Indien	-	5	-	4	5	7	22	19	2	34	2	100
Indonesien	1	33	-	19	2	4	71	70	6	180	75	461
Irak	-	-	-	3	2	1	7	14	4	6	1	38
Iran	-	19	1	32	16	9	19	56	24	89	9	274
Israel	-	12	-	4	2	5	4	4	-	13	2	46
Japan	6	-	7	17	2	32	67	9	-	7	6	153
Jordanien	-	24	-	5	1	-	8	18	5	20	18	99
Libanon	-	6	-	-	-	2	2	3	-	20	3	36
Pakistan	-	1	-	1	-	1	4	5	-	4	-	16
Sued-Korea	7	2	2	6	9	13	25	12	-	12	-	88
Sued-Vietnam	-	13	-	12	1	-	10	31	36	197	-	300
Syrien	-	10	-	1	3	1	2	11	6	15	7	56
Thailand	-	3	-	-	-	1	10	1	-	-	2	17
Australien und Ozean	1	1	-	1	1	5	12	3	-	11	-	35

1) Mit zuordenbarer Nationalität.

Universitäten

83. Verfügbare Hauptnutzflächen an Hochschulen 1973

Hochschule	Hauptnutzfläche ¹⁾ in m ²						Sonstige zentrale Einrichtungen ³⁾
	insgesamt	darunter				den einz. Fachrichtung. nicht zuordenbar ²⁾	
		Geisteswissenschaft	Naturwissenschaft	Ingenieurwissenschaft	Theor. Medizin		
Universität							
Freiburg	102 841	21 147	49 074	-	13 190	3 162	16 268
Heidelberg	103 044	24 742	41 091	-	16 459	9 731	11 021
Hohenheim	61 913	763	46 669	-	799	3 853	9 829
Karlsruhe	155 891	5 254	50 387	75 039	-	2 377	22 834
Konstanz	40 519	15 086	9 578	-	-	2 590	13 265
Mannheim	35 858	22 797	3 918	-	-	1 628	7 515
Stuttgart	161 329	3 910	41 932	93 401	-	4 988	17 098
Tübingen	136 252	28 369	56 730	-	17 990	6 609	26 554
Ulm	33 402	-	20 295	-	6 256	3 024	3 827
Pädagogische Hochschule							
Esslingen	15 401	11 244	-	-	-	-	4 157
Freiburg	15 206	13 222	-	-	-	-	1 984
Heidelberg	18 722	15 619	-	-	-	-	3 103
Karlsruhe	13 213	11 170	-	-	-	-	2 043
Lörrach	3 047	2 331	-	-	-	-	716
Ludwigsburg	21 115	15 955	-	-	-	-	5 160
Reutlingen	16 002	12 256	-	-	-	-	3 746
Schwäbisch Gmünd	11 576	9 238	-	-	-	-	2 338
Stuttgart BPH	1 167	-	910	-	-	-	257
Weingarten	9 790	7 591	-	-	-	-	2 199
Kunsthochschule							
Freiburg, Musik	2 180	1 571	-	-	-	-	609
Heidelberg-Mannheim	2 344	1 774	-	-	-	-	570
Karlsruhe, Akademie	5 890	4 904	-	-	-	-	986
Karlsruhe, Musik	1 396	1 130	-	-	-	-	266
Stuttgart, Akademie	14 573	12 963	-	-	-	-	1 610
Stuttgart, Musik	3 377	3 010	-	-	-	-	367
Trossingen, Musik	906	689	-	-	-	-	217
Fachhochschule							
Aalen	17 462	-	-	12 885	-	-	4 577
Biberach	3 275	-	-	2 873	-	-	402
Esslingen	12 600	-	-	11 303	-	-	1 297
Furtwangen	10 337	-	-	7 549	-	-	2 788
Heilbronn	13 575	-	-	10 518	-	-	3 057
Karlsruhe	34 474	-	-	31 384	-	-	3 090
Kehl, Verwaltungswesen	3 190	2 560	-	-	-	-	630
Konstanz	16 402	-	-	13 387	-	-	3 015
Mannheim, Technik	8 598	-	-	6 612	-	-	1 986
Mannheim, Sozialwesen	1 411	1 307	-	-	-	-	104
Nürtingen	5 659	-	5 055	-	-	-	604
Offenburg	5 998	-	-	5 008	-	-	990
Pforzheim, Gestaltung	5 291	4 282	-	-	-	-	1 009
Pforzheim, Wirtschaft	7 399	6 077	-	-	-	-	1 322
Ravensburg	3 276	-	-	2 814	-	-	462
Reutlingen	10 225	-	-	9 286	-	-	939
Sigmaringen	1 958	-	1 389	-	-	-	569
Schwäbisch Gmünd	1 703	1 495	-	-	-	-	208
Stuttgart, Bibliothekswesen	1 314	1 171	-	-	-	-	143
Stuttgart, Druck	3 442	-	-	3 271	-	-	171
Stuttgart, Sozialwesen	747	660	-	-	-	-	87
Stuttgart, Technik	8 026	-	-	7 099	-	-	927
Stuttgart, Verwaltungswesen	2 287	2 011	-	-	-	-	276
Ulm	14 649	-	-	12 062	-	-	2 587

1) Ohne Klinikbauten.- 2) Von mehreren Fachrichtungengemeinsam genutzte Einrichtungen und interdisziplinäre Sonderforschungseinrichtungen.
3) Zentralbibliothek, Rechenzentrum, Mensa, Sportstätten, Zentralverwaltung.

Quelle: Angaben des Landes zur Anmeldung der Ausbauziele zum 4. Rahmenplan für den Hochschulbau.
Arbeitskreis für Bedarfsbemessung der Staatlichen Hochbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Universitäten

84. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten und Kliniken¹⁾ 1974

Stellen	1953	1960	1964	1966	1968	1970	1972	1973	1974
Universitäten									
Ordentliche und außerordentliche Professoren	426	596	803	931	981	1 053	1 181	1 214	1 257
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	-	63	165	228	276	353	508	596	714
Andere planmäßige wissenschaftliche Lehrkräfte	18	35	294	425	619	828	1 018	1 011	961
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	664	1 401	2 329	2 823	3 075	3 459	3 707	3 647	3 550
Wissenschaftliche Assistenten	58	144	356	517	583	677	801	925	1 107
Universitäten zusammen	1 166	2 239	3 947	4 924	5 534	6 370	7 215	7 393	7 589
Außerdem an Kliniken									
wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	-	11	35	73	92	122	163	155	168
Andere planmäßige wissenschaftliche Lehrkräfte	-	1	25	57	74	94	129	131	130
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	447	851	1 030	1 126	1 167	1 342	1 614	1 587	1 550
Wissenschaftliche Assistenten	252	21	45	54	66	89	99	172	227
Kliniken zusammen	699	884	1 135	1 310	1 399	1 647	2 005	2 045	2 074
Insgesamt	1 865	3 123	5 082	6 234	6 933	8 017	9 220	9 438	9 663

1) Planentwurf, Stand 2. Beratung. Ohne Kap.0423 (Modellversuch).
Quelle: Kultusministerium Baden-Württemberg.

85. Stellen für das wissenschaftliche Personal nach Universitäten¹⁾

Stellen für	Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart	Tübingen	Ulm	Allgemeine Aufwendungen	Universitäten insgesamt
Ordentliche Professoren	201	241	46	161	71	78	152	232	43	32	1 257
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	84	138	46	90	36	14	99	77	90	40	714
Andere planmäßige wissenschaftliche Lehrkräfte	263	314	116	270	109	110	370	253	198	65	2 068
Apl.Professoren, Dozenten und wissenschaftliche Assistenten	610	530	115	568	190	194	546	639	158	-	3 550
Zusammen	1 158	1 223	323	1 089	406	396	1 167	1 201	489	137	7 589
Außerdem an Kliniken											
wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	41	83	-	-	-	-	-	30	-	13	167
Andere planmäßige wissenschaftliche Lehrkräfte	63	108	-	-	-	-	-	95	-	91	357
Apl.Professoren, Dozenten, Oberärzte, wissenschaftl. Assistenten an Kliniken	525	578	-	-	-	-	-	447	-	-	1 550
Wissenschaftliches Personal insgesamt	1 787	1 992	323	1 089	406	396	1 167	1 773	489	241	9 663

1) Planentwurf, Stand 2. Beratung. Ohne Kap.0423 (Modellversuch).
Quelle: Kultusministerium Baden-Württemberg.

86. Das Personal an den Universitäten nach Dienststellung und Fachabteilungen 1972

Dienstbezeichnung	Ins- gesamt	Davon in den Fachabteilungen										
		Theo- logie	Rechts- wissen- schaf- ten	Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaf- ten	Geis- tes- wissen- schaf- ten	Sprach- wissen- schaf- ten	Mathe- matik und Natur- wissen- schaf- ten	Inge- nieur- wissen- schaf- ten	Medizi- nische Wissen- schaf- ten	Kunst und Kunst- wissen- schaf- ten	Land- und Forst- wissen- schaf- ten	Zen- trale Ein- rich- tungen
Personal mit Dienstvertrag												
Ordentl. und außerordentl. Professoren ¹⁾	1 018	60	75	100	79	105	276	143	102	13	31	34
Abt. Vorsteher und Professoren, Wissenschaftler, Räte und Professoren	427	6	2	17	19	27	130	53	145	3	19	6
Professoren an PH, Kunsthochschulen, Fachhochschulen	1					1						
Beamtete apl. Professoren, Universitäts- und Hochschuldozenten	325	13	13	14	35	32	109	13	78	8	6	4
Ob. Assistenten, Ob. Ärzte, Ob. Ingenieure	183			2	1	1	36	58	84		1	
Akad. Direktoren, Akad. Ob.-Räte, Akad. Räte, Lektoren	996	11	16	41	69	285	262	118	116	6	32	40
Studienleiter												
Hauptamtl. Lehrkräfte (Ob.-) Studienräte im Hochschuldienst	42			1	1	33						7
Assistenz-Professoren	23				1				22			
Wissenschaftliche Assistenten	3 202	71	113	230	175	228	785	491	1 024	21	41	23
Sonstige Lehrkräfte, Fachlehrer												
Assistenten an Fachhochschulen												
Wissenschaftl. Mitarbeiter, Wissenschaftl. Angestellte	2 478	22	29	127	119	77	577	732	465	4	136	190
Medizinalassistenten, Lehrassistenten	285						16		269			
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	99		13	1			8		1	1		75
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	120	1	3	5	1	4	2		1			103
Technisches Personal im höheren Dienst	40						25	2	4		1	8
Sonstiges Personal im höheren Dienst	16				2				6		3	5
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	3 621	72	85	147	151	145	398	377	808	17	104	1 315
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	709	10	33	25	9	27	17	7	15	4	2	560
Techn. Personal ohne höheren Dienst	3 898		1	8	25	4	1 074	826	1 313	9	258	380
Pflegepersonal	2 331			2	1				2 325			3
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	862	8	7	4	22	3	132	42	506	2	16	120
Arbeiter	3 787	13	7	14	61	32	420	246	1 702	4	202	1 086
Praktikanten	130						2		72		3	53
Auszubildende (Lehrlinge, Pflegeschüler)	1 076						202	133	693		16	32
zusammen	25 670	287	397	738	771	1 004	4 471	3 241	9 751	92	871	4 044
Sonstiges Personal												
Emeriti, Gastprofessoren	227	16	9	12	15	7	54	35	16		1	62
Honorarprof., nichtbeamtete Privatdozenten	468	6	25	18	32	10	98	80	19	1	1	178
Lehrbeauftragte	985	26	25	91	138	165	124	158	30	6	28	194
Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus	145								145			
Wissenschaftl. Hilfskräfte mit Abschluß- prüfung	1 607	44	148	179	126	140	606	177	91	5	37	53
Wissenschaftl. Hilfskräfte ohne Abschluß- prüfung und studentische Hilfskräfte	5 029	69	65	297	536	490	1 622	1 481	162	50	35	221
Sonstige Hilfskräfte	249			139	29	20	10	12			12	27
zusammen	8 710	161	272	736	876	832	2 514	1 943	463	62	114	735
insgesamt	34 381	448	669	1 475	1 648	1 836	6 985	5 185	10 214	154	985	4 780

1) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

Universitäten

87. Das Personal an den Hochschulen nach Dienststellung 1972

Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon an			
		Uni- versitäten	Pädagogischen Hochschulen	Kunst- Hochschulen	Fach- Hochschulen
Personal mit Dienstvertrag					
Ordentl. und außerordentl. Professoren ¹⁾	1 021	1 018	-	3	-
Abt. Vorsteher und Professoren, Wissensch. Räte und Professoren	427	427	-	-	-
Professoren an PH, Kunsthochschulen, Fach- hochschulen	1 670	1	622	100	947
Beamte apl. Professoren, Universitäts- und Hochschuldozenten	355	325	-	30	-
Ob. Assistenten, Ob. Ärzte, Ob. Ingenieure	183	183	-	-	-
Akad. Direktoren, Akad. Ob.-Räte, Akad. Räte, Lektoren	1 016	996	20	-	-
Studienleiter	1	-	1	-	-
Hauptamtl. Lehrkräfte (Ob.-) Studienräte im Hochschuldienst	167	42	26	99	-
Assistenz-Professoren	23	23	-	-	-
Wissenschaftl. Assistenten	3 404	3 202	202	-	-
Sonstige Lehrkräfte, Fachlehrer	1 927	-	1 872	-	55
Assistenten an Fachhochschulen	190	-	-	-	190
Wissenschaftl. Mitarbeiter, Wissenschaftl. Angestellte	2 520	2 478	22	20	-
Medizinalass., Lehrassistenten	286	285	-	1	-
Verwaltungspers. im höheren Dienst	101	99	-	1	1
Bibliothekspers. im höheren Dienst	121	120	-	1	-
Technisches Personal im höheren Dienst	41	40	-	-	1
Sonstiges Personal im höheren Dienst	19	16	3	-	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	4 039	3 621	194	59	165
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	802	709	65	8	20
Technisches Personal ohne höheren Dienst	4 222	3 898	32	40	252
Pflegepersonal	2 331	2 331	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	965	862	58	13	31
Arbeiter	4 081	3 787	113	36	145
Praktikanten	135	130	-	-	5
Auszubildende (Lehrlinge, Pflegeschüler)	1 099	1 076	-	-	23
zusammen	31 146	25 670	3 230	411	1 835
Sonstiges Personal					
Emeriti, Gastprofessoren	232	227	5	-	-
Honorarprof., nichtbeamtete Privatdozenten	468	468	-	-	-
Lehrbeauftragte	2 180	985	428	263	504
Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus	145	145	-	-	-
Wissenschaftl. Hilfskräfte mit Abschluß- prüfung	1 624	1 607	17	-	-
Wissenschaftl. Hilfskräfte ohne Abschluß- prüfung und studentische Hilfskräfte	5 246	5 029	172	18	27
Sonstige Hilfskräfte	262	249	5	6	2
zusammen	10 157	8 710	627	287	533
Insgesamt	41 305	34 381	3 858	698	2 368

1) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

Universitäten

88. Regionale Entwicklung der Studierendenzahlen im Gesamthochschulbereich nach Fächergruppen und jetzigen Institutionen 1972/73 bis 1985

Gesamthochschulregionen Jetzige Institutionen	Insgesamt				Davon			
					Kulturwissenschaften ³⁾			
	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985
Freiburg								
Universität Freiburg	14 410	12 700	13 300	13 700	4 883	3 600	3 600	3 600
Päd.Hochschule Freiburg	2 740	3 000	4 000	4 000	1 827	2 200	3 100	3 100
Päd.Hochschule Lörrach	640	1 800	2 000	2 000	427	1 300	1 500	1 500
Hochschule für Musik Freiburg	403	500	600	600	403	500	600	600
Höh.Verwaltungsfachsch. Kehl	418	600	1 000	1 500	-	-	-	-
Fachhochschule Offenburg	281	400	1 500	2 500	-	-	-	-
Freiburg zusammen	18 892	19 000	22 400	24 300	7 540	7 600	8 800	8 800
Heidelberg								
Universität Heidelberg einschl. Klinikum Mannheim	15 350	13 500	14 000	15 200	6 767	5 300	5 300	5 300
Päd.Hochschule Heidelberg	1 975	3 000	3 000	3 500	1 317	2 300	2 300	2 300
Hochschule für Musik Heidelberg und Mannheim	324	400	400	400	324	400	400	400
Heidelberg ohne Heilbronn zus.	17 649	16 900	17 400	19 100	8 408	8 000	8 000	8 000
Fachhochschule Heilbronn	740	1 100	2 500	3 500	-	-	-	-
Heidelberg einschl.Heilbronn zusammen	18 389	18 000	19 900	22 600	8 408	8 000	8 000	8 000
Karlsruhe								
Universität Karlsruhe	10 074	9 300	12 000	14 000	236	600	1 000	1 000
Päd.Hochschule Karlsruhe	2 112	2 700	3 000	3 000	1 408	1 900	2 000	2 000
Akademie der bild.Künste Karlsruhe	242	250	250	300	242	250	250	300
Hochschule für Musik Karlsruhe	233	250	250	300	233	250	250	300
Fachhochschule Karlsruhe	1 550	2 200	2 500	3 000	-	-	-	-
Fachhochschule Pforzheim (Wirtschaft)	834	1 500	2 000	2 000	-	-	-	-
Fachhochschule Pforzheim (Gestaltung)	159	300	300	400	159	300	300	400
Karlsruhe zusammen	15 204	16 500	20 300	23 000	2 278	3 300	3 800	4 000
Konstanz-Oberschwaben								
Universität Konstanz	1 479	2 900	5 000	6 500	706	1 300	2 500	3 000
Päd.Hochschule Weingarten	1 541	2 000	2 700	3 500	1 027	1 400	1 800	2 100
Fachhochschule Ravensburg	215	300	1 000	2 000	-	-	-	-
Fachhochschule Konstanz	966	1 200	1 500	1 500	-	-	-	-
Konstanz-Oberschwaben zusammen	4 201	6 400	10 200	13 500	1 733	2 700	4 300	5 100
Mannheim								
Universität Mannheim ohne Klinikum	5 897	5 500	6 800	6 800	1 482	1 500	2 000	2 000
Fachhochschule für Technik Mannheim	835	1 200	2 000	2 500	-	-	-	-
Fachhochschule für Sozialwesen Mannheim	468	300	400	800	-	-	-	-
Mannheim zusammen	7 200	7 000	9 200	10 100	1 482	1 500	2 000	2 000

1) Päd.Hochschulen einschl.Reallehreranwärter und Studierende an Sonderschullehrinstituten.- 2) Studierende der PH im Verhältnis 3 : 1 teilt.- 3) Einschl.Theologie, Kunst und Musik, Leibesübungen.- 4) Einschl.Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.- 5) Humanmedizin und Hauswirtschaftstechnik (Fachhochschule: Sigmaringen).- 6) Bei den Zahlenangaben für das Jahr 1975 wurden grundsätzlich die Anmeldungen inzwischen diese Anmeldungen überschritten haben, bedeutet dies eine Verschlechterung der angestrebten Flächenrichtwerte.- 7) Ab 1980.

Davon															
Sozialwissenschaften 4)				Medizin 5)				Mathematik und Naturwissenschaft 6)				Ingenieurwissenschaften 7)			
1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985
3 734	3 400	3 400	3 400	2 688	2 500	2 600	2 700	3 105	3 200	3 700	4 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	913	800	900	900	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	213	500	500	500	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
418	600	1 000	1 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	400	600	-	-	-	-	-	-	-	-	281	400	1 100	1 900
4 152	4 000	4 800	5 500	2 688	2 500	2 600	2 700	4 231	4 500	5 100	5 400	281	400	1 100	1 900
2 800	2 500	2 500	2 500	2 599	2 700	3 200	3 400	3 184	3 000	3 000	4 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	658	700	700	1 200	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 500	2 500	2 500	2 599	2 700	3 200	3 400	3 842	3 700	3 700	5 200	-	-	-	-
252	400	1 000	1 200	-	-	-	-	-	-	-	-	488	700	1 500	2 300
3 052	2 900	3 500	3 700	2 599	2 700	3 200	3 400	3 842	3 700	3 700	5 200	488	700	1 500	2 300
335	1 000	1 500	2 200	-	-	-	-	2 923	3 000	3 000	3 800	6 580	4 700	6 500	7 000
-	-	-	-	-	-	-	-	704	800	1 000	1 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 550	2 200	2 500	3 000
834	1 500	2 000	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 169	2 500	3 500	4 200	-	-	-	-	3 627	3 800	4 000	4 800	8 130	6 900	9 000	10 000
535	600	1 500	1 500	-	-	-	-	238	1 000	1 000	2 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	514	600	900	1 400	-	-	-	-
-	-	200	400	-	-	-	-	-	-	-	-	215	300	800	1 600
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	966	1 200	1 500	1 500
535	600	1 700	1 900	-	-	-	-	752	1 600	1 900	3 400	1 181	1 500	2 300	3 100
4 302	3 700	4 500	4 500	-	-	-	-	113	300	300	300	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835	1 200	2 000	2 500
468	300	400	800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 770	4 000	4 900	5 300	-	-	-	-	113	300	300	300	835	1 200	2 000	2 500

auf Kultur- und Naturwissenschaften aufgeteilt; Studierende der BPH im Verhältnis 1 : 1 auf Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgeteilt. - 6) Einschl. Pharmazie, Land- und Forstwirtschaft, Ernährungswissenschaften. - 7) 1970 und 1975 einschl. Ernährungs- und Zahnmedizin. - zum Ersten Rahmenplan für den Hochschulbau 1972 - 1975 berücksichtigt. Soweit in einzelnen Fällen die tatsächlichen Studierendenzahlen bei Hohenheim und Reutlingen enthalten. - 10) Ohne Verwaltungsfachschulen Kehl und Stuttgart.

Universitäten

Noch: 88. Regionale Entwicklung der Studierendenzahlen im Gesamthochschulbereich nach Fächergruppen und jetzigen Institutionen 1972/73 bis 1985

Gesamthochschulregionen Jetzige Institutionen ¹⁾²⁾	Insgesamt				Davon			
					Kulturwissenschaften ³⁾			
	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985
Raum Stuttgart								
Universität Stuttgart	9 761	14 000	14 500	16 000	1 512	1 900	1 900	2 000
Universität Hohenheim	1 600	2 000	2 100	2 800	-	-	-	-
Päd.Hochschule Esslingen	1 445	2 400	2 800	2 800	964	-	-	-
Berufspäd.Hochschule Stuttgart (später Esslingen)	905				-	900	1 000	1 000
Päd.Hochschule Ludwigsburg	2 291	3 000	4 000	4 500	1 527	2 100	2 400	2 700
Hochschule für Musik Stuttgart	498	600	600	600	498	600	600	600
Akad.der bild.Künste Stuttgart	742	900	1 000	1 000	742	900	1 000	1 000
Fachhochschule Stuttgart (Technik)	917	1 000	2 000	2 000	-	-	-	-
Fachhochschule Stuttgart (Druck)	375	500	500	500	-	-	-	-
Fachhochschule Esslingen	862	1 200	1 500	3 000	-	-	-	-
Fachhochschule Nürtingen/ Hohenheim	295	250	700	900	-	-	-	-
Fachhochschule Stuttgart (Sozialwesen)	230	200	800	800	-	-	-	-
Fachhochschule Sigmaringen ⁹⁾	88	300	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Stuttgart (Bibliothekswesen)	236	250	300	400	236	250	300	400
Höh.Verwaltungsfachschule Stuttgart	508	900	1 000	1 500	-	-	-	-
Raum Stuttgart zusammen	20 753	27 500	31 800	36 800	5 479	6 650	7 200	7 700
Tübingen								
Universität Tübingen	14 866	15 200	15 800	16 000	6 040	5 700	5 700	5 700
Päd.Hochschule Reutlingen	2 648	2 600	3 500	4 000	1 765	1 900	2 400	2 600
Hochsch.für Musikerziehung Trossingen	188	200	200	200	188	200	200	200
Fachhochschule Reutlingen	463	600	1 700	2 000	-	-	-	-
Fachhochschule Furtwangen	643	900	1 000	1 000	-	-	-	-
Tübingen zusammen	18 808	19 500	22 200	23 200	7 993	7 800	8 300	8 500
Ulm - Ostwürttemberg								
Universität Ulm	668	1 900	3 500	6 000	-	-	-	-
Päd.Hochschule Schwäb.-Gmünd	1 367	2 000	3 000	3 200	911	1 500	2 000	2 100
Fachhochschule Ulm	643	850	1 100	1 100	-	-	-	-
Fachhochschule Aalen	867	1 100	1 100	1 100	-	-	-	-
Fachhochschule Biberach	213	300	1 000	1 700	-	-	-	-
Fachhochschule Schwäb.-Gmünd	128	250	300	400	128	250	300	400
Ulm - Ostwürttemberg zusammen	3 886	6 400	10 000	13 500	1 039	1 750	2 300	2 500
Baden-Württemberg insgesamt (mit Aufbau- und Kontakt- studium, ohne Vorbereitungs- dienst)								
davon								
Universitäten	74 105	77 000	87 000	97 000	21 626	19 900	22 000	22 600
Päd.Hochschulen einschl.BPH	17 664	22 500	28 000	30 500	11 173	15 500	18 500	19 400
Kunsthochschulen	2 630	3 100	3 300	3 400	2 630	3 100	3 300	3 400
Fachhochschulen	12 934	17 700	27 700	36 100	523	800	900	1 200

Davon															
Sozialwissenschaften 4)				Medizin 5)				Mathematik und Naturwissenschaft 6)				Ingenieurwissenschaften 7)			
1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985	1972/73	1975	1980	1985
351	1 800	1 800	2 000	-	-	-	-	2 637	3 500	3 500	4 000	5 261	6 800	7 300	8 000
-	-	-	-	100	100	100	100	1 500	1 900	2 000	2 700	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	481	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	453	900	1 100	1 100	452	600	700	700
-	-	-	-	-	-	-	-	764	900	1 600	1 800	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	917	1 000	2 000	2 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	375	500	500	500
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	862	1 200	1 500	3 000
138	50	400	600	-	-	-	-	157	200	300	300	-	-	-	-
230	200	800	800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	300	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
508	900	1 000	1 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 227	2 950	4 000	4 900	100	100	100	100	5 992	7 400	8 500	9 900	7 955	10 400	12 000	14 200
3 213	3 000	3 000	3 000	1 849	1 900	2 500	2 700	3 764	4 600	4 600	4 600	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	883	700	1 100	1 400	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	400	600	-	-	-	-	-	-	-	-	463	600	1 300	1 400
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643	900	1 000	1 000
3 213	3 000	3 400	3 600	1 849	1 900	2 500	2 700	4 647	5 300	5 700	6 000	1 106	1 500	2 300	2 400
-	-	400	1 300	409	700	1 700	1 900	259	1 200	1 400	2 800	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	456	500	1 000	1 100	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643	850	1 100	1 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	867	1 100	1 100	1 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	300	1 000	1 700
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	400	1 300	409	700	1 700	1 900	715	1 700	2 400	3 900	1 723	2 250	3 200	3 900
15 270	16 000	18 600	20 400	7 645	7 900	10 100	10 800	17 723	21 700	22 500	28 200	11 841	11 500	13 800	15 000
-	-	-	-	-	-	-	-	6 039	6 400	8 800	10 400	452	600	700	700
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 848	3 950	7 600	10 000	-	-	-	-	157	200	300	300	9 406	12 750	18 900	24 600

Hochschulprüfungen

89. Von deutschen Studierenden an Universitäten mit Erfolg abgelegte Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen

Prüfungsart Fachrichtung	Studienjahr (jeweils Wintersemester und anschließendes Sommersemester)				
	1959/60	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73
	Anzahl				
Staats- und Diplomprüfungen	3 346	6 158	7 555	7 907	7 381
davon					
Evangelische Theologie	86	173	143	125	190
Katholische Theologie	66	125	100	91	86
Allgemeine Medizin	416	872	871	989	891
Zahnmedizin	33	118	139	151	146
Pharmazie	217	230	241	229	180
Rechtswissenschaft	525	557	617	715	951
Wirtschaftswissenschaft	433	680	698	653	716
Psychologie	28	90	117	121	163
Lehramt an Gymnasien	423	1 594	2 615	3 023	2 339
Dolmetscher, Übersetzer	110	114	89	92	57
Mathematik und Physik	93	281	342	372 ¹⁾	327 ¹⁾
Chemie ²⁾	180	271	267	245	177
Sonstige Naturwissenschaften	14	110	134	134	172
Agrar- und Forstwissenschaft	41	53	66	129	162
Architektur	87	174	219	215	87
Bauingenieurwesen, Vermessung	171	217	319	173	220
Maschinenbau, Luftfahrt	263	287	384	251	225
Elektrotechnik	127	212	194	159	174
Sonstige technische Wissenschaften, Wirtschaftsingenieur	33	-	-	40	118
Von Frauen abgelegte Prüfungen	714	1 634	2 123	2 365	1 969
Magisterprüfungen	-	102	119	124	118
Doktorate insgesamt	995	2 022	2 120	2 012	1 377
darunter					
Allgemeine Medizin	309	794	827	747	338
Zahnmedizin	30	116	73	31	79
Rechtswissenschaft	103	127	111	119	61
Wirtschaftswissenschaft	62	71	97	100	46
Chemie	180	177	213	148	155
Ingenieurwissenschaft	63	166	198	212	147
Von Frauen erworbene Doktorate	171	357	365	331	193

1) Einschließlich Informatik. - 2) Ohne Lebensmittelchemie.

90. Mit Erfolg abgelegte Staats- und Diplomprüfungen in ausgewählten Fachrichtungen nach Dauer des Fachstudiums

Fachrichtung	Studien- jahr 1)	Prüfungs- teilnehmer		Die Prüfung bestanden			Von den erfolgreichen deutschen Teilnehmern bestanden die Prüfung nach Fachsemestern (ohne Prüfungsemester)									
		Deut- sche	Aus- län- der	Deutsche		Aus- län- der	6 und weni- ger	7	8	9	10	11	12	13	14	15 und mehr
				Anzahl	%2)											
Evangelische Theologie	1959/60	95	1	86	90,5	1	-	1	23	35	22	2	1	2	-	-
	1969/70	180	-	173	96,1	-	-	-	9	25	49	37	30	6	5	12
	1971/72	132	1	125	94,7	1	1	2	7	20	31	32	20	9	1	2
	1972/73	205	-	190	92,7	-	-	2	17	33	62	36	20	9	9	2
Katholische Theologie	1959/60	67	-	66	98,5	-	-	28	1	34	-	2	-	1	-	-
	1969/70	125	6	125	100,0	6	-	-	19	71	18	5	9	-	2	1
	1971/72	92	2	91	98,9	2	-	-	2	27	39	11	8	3	1	-
	1972/73	89	3	86	96,6	3	-	1	16	11	36	10	10	2	-	-
Allgemeine Medizin	1959/60	424	58	416	98,2	56	-	-	-	-	284	95	28	6	3	3
	1969/70	882	122	872	98,9	118	-	-	-	-	431	306	89	26	20	20
	1971/72	1 004	82	989	98,5	75	-	-	-	-	433	353	123	48	32	32
	1972/73	898	52	891	99,2	49	-	-	-	-	378	326	134	26	27	27
Pharmazie	1959/60	227	9	217	95,6	4	176	28	7	2	3	-	-	-	-	1
	1969/70	247	6	230	93,1	6	163	52	9	1	4	-	-	1	-	-
	1971/72	231	4	229	99,1	2	187	31	8	2	-	-	-	-	-	-
	1972/73	216	1	180	83,3	1	157	9	11	1	-	1	1	-	-	-
Rechtswissenschaft	1959/60	664	-	525	79,1	-	-	11	163	199	97	35	9	8	2	1
	1969/70	644	-	557	86,5	-	1	19	93	160	144	82	28	12	7	11
	1971/72	841	-	715	85,0	-	-	8	74	239	188	77	61	28	22	18
	1972/73	1 155	-	915	82,3	-	-	14	96	296	273	135	59	24	25	29
Wirtschaftswissenschaften	1959/60	533	6	433	81,2	5	-	11	124	157	81	34	17	5	1	3
	1969/70	819	86	646	78,9	56	-	5	43	180	160	112	47	29	19	22
	1971/72	824	60	653	79,2	35	-	4	95	187	166	85	47	35	10	24
	1972/73	915	36	716	78,3	26	3	10	87	200	195	108	59	21	17	16
Lehramt an Gymnasien	1959/60	615	-	423	68,8	-	-	-	2	17	74	205	81	22	14	8
	1969/70	1 200	8	1 094	91,2	8	3	9	43	76	174	166	243	111	137	132
	1971/72	3 405	3	3 023	88,8	3	407	220	329	442	547	434	200	152	85	207
	1972/73	2 550	6	2 339	91,7	6	330	229	406	545	462	174	84	41	31	37
darunter																
Geisteswissenschaften	1959/60	408	-	287	70,3	-	-	-	2	8	58	130	64	15	6	4
	1969/70	990	7	910	91,9	7	3	7	31	69	131	139	204	97	107	122
	1971/72	2 498	2	2 232	89,4	2	255	153	196	336	397	359	169	126	69	172
	1972/73	1 684	5	1 558	92,5	5	243	132	220	362	337	128	59	30	20	27
Naturwissenschaften	1959/60	162	-	98	60,5	-	-	-	-	7	13	48	17	5	5	3
	1969/70	210	1	184	87,6	1	-	2	12	7	43	27	39	14	30	10
	1971/72	780	-	667	85,5	-	112	62	122	99	130	65	25	17	11	24
	1972/73	760	1	679	89,3	1	76	91	166	162	108	37	20	7	4	8
Dolmetscher, Übersetzer	1959/60	125	19	110	89,4	19	62	31	15	2	-	-	-	-	-	-
	1969/70	127	53	114	89,8	52	21	41	20	20	7	4	-	-	1	-
	1971/72	110	47	92	83,6	41	1	27	19	28	11	4	2	-	-	-
	1972/73	69	3	57	82,6	3	6	7	24	10	7	2	1	-	-	-
Mathematik und Physik	1959/60	95	2	93	97,9	2	-	-	-	4	1	32	20	16	11	9
	1969/70	282	9	281	99,7	9	-	-	4	9	24	39	60	49	39	57
	1971/72	360	7	356	98,9	7	9	1	10	24	49	62	71	50	26	54
	1972/73	327	21	327	100,0	21	3	7	8	35	51	62	46	59	26	30
Chemie	1959/60	185	13	180	97,3	12	-	2	3	10	11	31	22	37	9	55
	1969/70	229	36	229	100,0	36	14	2	13	24	31	37	22	26	20	40
	1971/72	187	17	187	100,0	17	15	3	20	29	35	22	30	12	3	18
	1972/73	177	21	177	100,0	21	3	5	13	28	24	20	21	27	15	21
Architektur	1959/60	88	3	87	98,9	3	-	2	2	5	21	14	15	11	10	7
	1969/70	176	20	174	98,9	20	-	-	-	4	11	12	23	25	24	75
	1971/72	217	16	215	99,1	16	-	-	-	24	33	16	22	21	21	78
	1972/73	103	4	101	98,1	4	1	-	1	7	10	10	8	14	15	35
Bauingenieurwesen	1959/60	174	19	171	98,3	17	-	1	3	30	52	29	22	12	9	13
	1969/70	219	24	217	99,1	24	-	-	7	8	26	47	48	37	17	27
	1971/72	174	25	173	99,4	24	-	-	4	30	30	43	25	17	11	13
	1972/73	220	15	220	100,0	15	-	-	13	35	55	44	19	18	16	20
Maschinenbau	1959/60	269	13	263	97,8	12	-	1	10	48	60	77	25	22	9	11
	1969/70	273	35	273	100,0	35	-	1	4	17	27	35	51	35	33	70
	1971/72	251	35	251	100,0	34	-	-	13	34	31	36	42	32	12	51
	1972/73	226	23	225	99,6	23	-	1	12	29	35	35	33	29	17	34
Elektrotechnik	1959/60	129	16	127	98,4	16	-	-	1	20	40	38	14	6	5	3
	1969/70	215	23	212	98,6	23	-	-	2	17	22	69	44	35	10	13
	1971/72	161	25	159	98,8	25	-	-	-	5	33	53	32	17	5	14
	1972/73	175	31	174	99,4	31	-	-	2	11	35	44	29	23	13	17

1) Jeweils Wintersemester und anschließendes Sommersemester.- 2) Erfolgreiche deutsche Prüfungsteilnehmer in Prozent der deutschen Prüfungsteilnehmer insgesamt.

91. Durchschnittliche Studiendauer

Studienfach	Prüfungsjahr				
	1959/60	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73
	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern				
Alle Studienfächer ¹⁾	10,0	10,8	10,7	10,7	10,6
darunter					
Evangelische Theologie	9,1	10,9	10,7	10,6	10,4
Katholische Theologie	8,3	9,4	9,7	10,1	9,9
Humanmedizin	11,4	11,6	11,7	11,7	11,7
Pharmazie	6,3	6,4	6,1	6,3	6,3
Rechtswissenschaft	9,1	9,7	9,8	10,1	10,0
Wirtschaftswissenschaft	9,1	10,2	10,1	10,1	10,0
Mathematik	12,1	11,9	11,2	11,4	11,2
Physik	12,2	12,8	12,2	12,4	11,8
Chemie	12,6	11,8	11,2	10,4	11,3
Biochemie	.	.	10,7	10,8	10,5
Biologie	-	9,5	9,3	10,3	9,7
Architektur	11,6	13,4	12,8	12,7	12,8
Bauingenieurwesen	11,0	12,3	11,5	11,2	11,1
Maschinenbau	10,8	12,6	11,9	11,7	11,6
Elektrotechnik	10,8	11,6	11,6	11,6	11,7
Informatik	.	.	10,3	10,1	10,4
Agrarwissenschaft	6,4	8,1	8,3	8,8	8,9
Außerdem					
Lehramt an höheren Schulen ²⁾	11,2	11,8	10,9	10,5	10,2

1) Nur Studienfächer, für die eine Staats- oder Diplomprüfung vorgeschrieben ist. Ohne Lehramt.- 2) Ohne kleine Fakultas.

92. Erfolgsquoten in ausgewählten Studienfächern

Studienfach	Von 100 Studienanfängern hatten im Durchschnitt ihr Studium mit Staatsexamen, Diplom oder Promotion als erste Prüfung erfolgreich abgeschlossen...					
	Studienbeginn zwischen SS 1960 und WS 1963/64			Studienbeginn zwischen SS 1958 und WS 1961/62		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Evangelische Theologie	65	73	66	58	47	57
Katholische Theologie	61	.	61	65	.	64
Allgemeine Medizin	80	76	79	73	71	72
Pharmazie	90	92	91	90	92	91
Rechtswissenschaft	56	48	55	53	43	52
Wirtschaftswissenschaften	63	37	59	58	36	55
Kultur- und Geisteswissenschaften	92	55	75	82	48	66
Dolmetscher	42	53	52	64	54	54
Physik	86	70	85	87	36	85
Chemie	72	20	65	68	29	64
Agrarwissenschaft	83	.	83	75	.	75
Forst- und Holzwirtschaft	91	.	91	87	.	87
Bauingenieurwesen	80	.	80	75	.	75
Maschinenbau	72	.	72	71	.	71
Elektrotechnik	76	.	76	74	.	74
Architektur	99	62	94	99	62	93
Alle Studienfächer	74	59	70	69	54	65

Anmerkung: Die Berechnung von Erfolgsquoten ist mit einigen methodisch derzeit nicht zu bereinigenden Fehlern behaftet. Die hier ausgewiesenen Werte können daher nur als Näherungswerte angesehen werden.

Hochschulprüfungen

93. Prüfungen für den Lehrernachwuchs

Lehramtsprüfungen	1963	1970	1971	1972	1973
Erste Prüfung für das Lehramt an Realschulen	-	62	158	354	574
Erste Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	2 055	2 849	2 981	3 249	3 359
Prüfung für das Lehramt an Sonderschulen	53	99	205	281	338
Zweite Prüfung für das Lehramt an Realschulen einschl. Fachgruppenprüfung 1)	128	422	682	1 059	.
Prüfung für das Lehramt an gewerblichen Schulen	55	111	102	226	234
Prüfung für das Lehramt an hauswirtschaftlichen Schulen	45	57	76	50	55
Prüfung für das Lehramt an landwirtschaftlichen Schulen	39	24	60	35	55
Prüfung für das höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen	80	99	89	111	186
Prüfung für das höhere Lehramt an gewerblichen Schulen	28	63	90	109	109
Prüfung für das höhere Lehramt an landwirtschaftlichen Schulen	9	19	24	22	20
Pädagogische Prüfung für Lehrer an Gymnasien					
Wissenschaftliche Fachgruppen	329	948	1 039	945	} 1 184
Künstlerische Fachrichtungen	40	59	85	95	
Kleine Fakultas	-	218	268	343	
Pädagogische Prüfung für Fachlehrer in musisch-technischen Fächern	-	30	67	189	211
Wissenschaftliche Prüfung für Lehrer an Gymnasien					
Wissenschaftliche Fachrichtungen	549	1 024	1 850	2 256	1 719
Künstlerische Fachrichtungen	49	70	116	124	99
Kleine Fakultas	-	500	649	643	521
Prüfung für Lehrer an berufsbildenden Schulen					
Diplom-Handelslehrer	63	51	35	25	40
Diplom-Gewerbelehrer	.	4	5	8	-

1) Bis 1971 nur Fachgruppenprüfung.

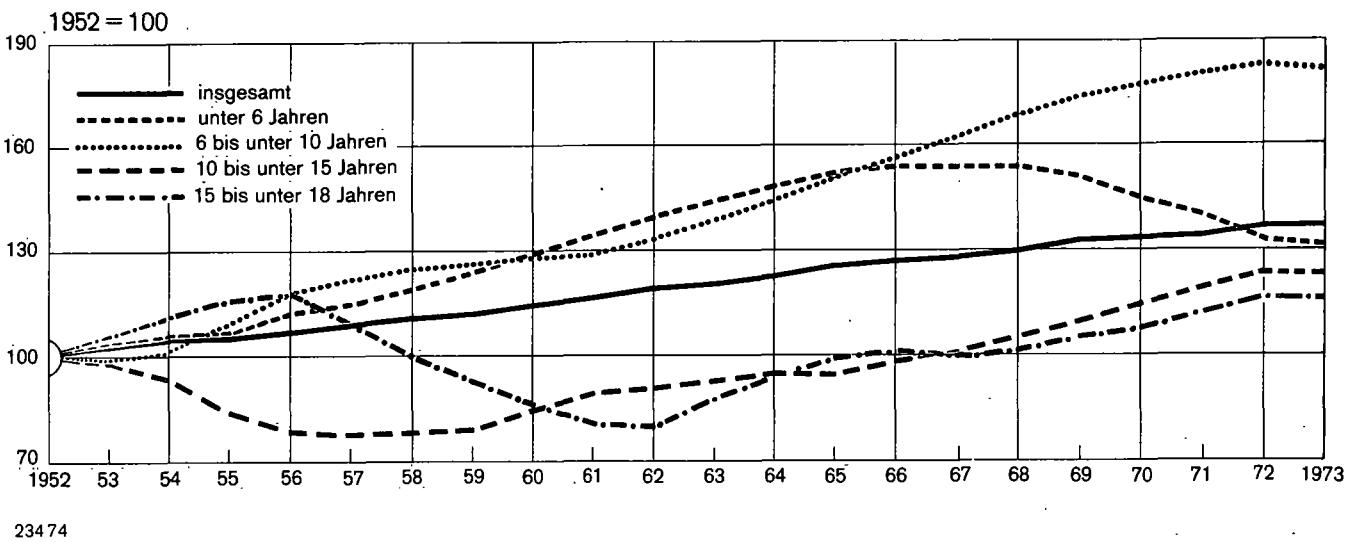
Hochschulprüfungen

94. An Fachhochschulen erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen 1973

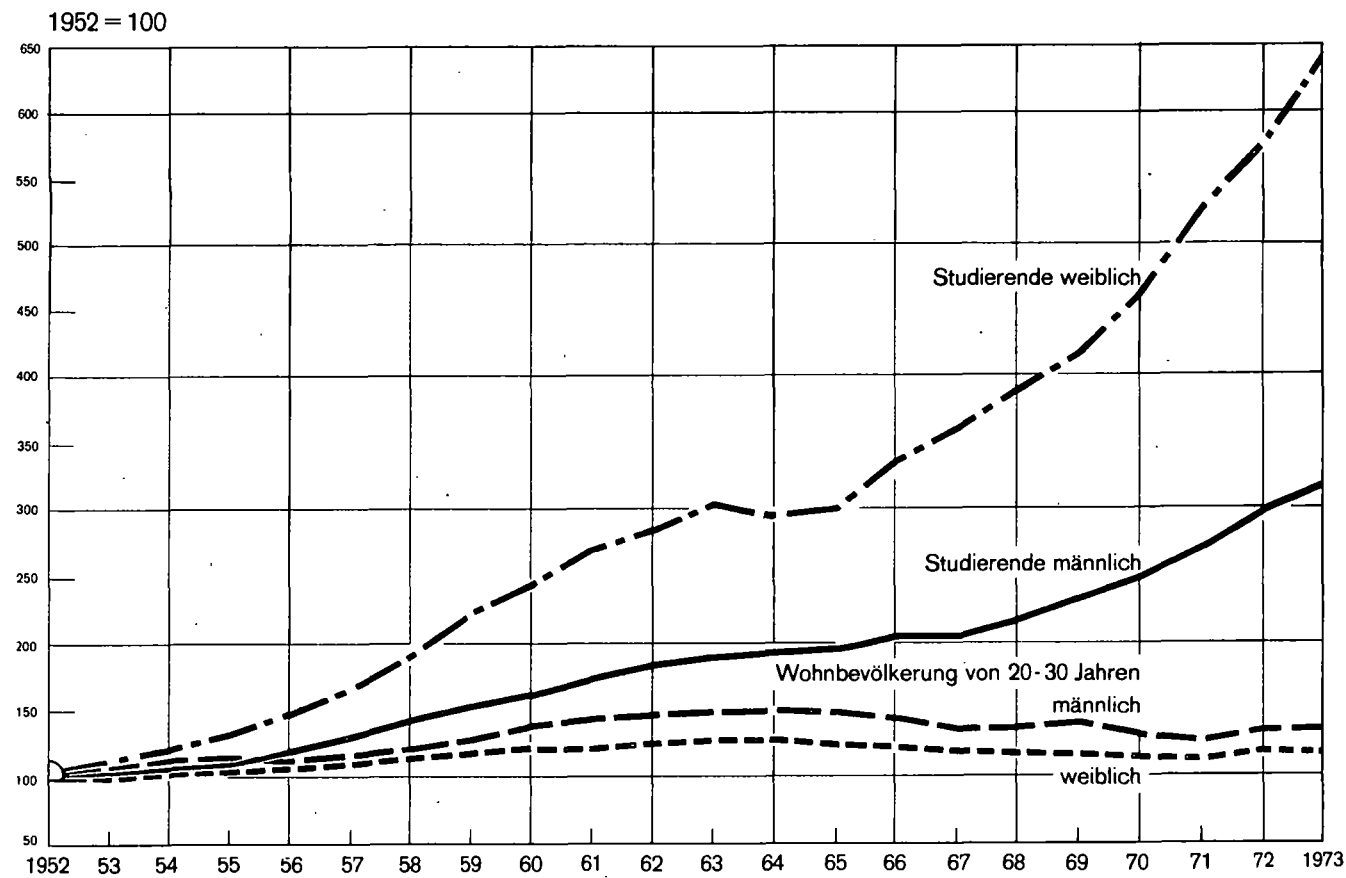
Fachrichtung	Prüfungsteilnehmer					Fachsemester in denen deutsche Prüfungsteilnehmer die Prüfung abgelegt haben			
	insgesamt	davon				6.	7.	8.	9. und mehr
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer				
Bibliothekswissenschaft	138	21	117	130	8	130	-	-	-
Design	29	14	15	27	2	-	-	24	3
Betriebswirtschaft ¹⁾	345	330	15	344	1	298	6	36	4
Betriebswirtschaft ²⁾	64	64	-	63	1	-	-	63	-
Gehobener Verwaltungsdienst	325	278	47	325	-	325	-	-	-
Sozialpädagogik	10	3	7	10	-	3	-	6	1
Sozialwesen	177	81	96	176	1	-	-	176	-
Chemie	58	47	11	46	12	43	2	1	-
Informatik	28	27	1	28	-	25	2	1	-
Bekleidungs- und Textiltechnik	38	32	6	28	10	24	-	4	-
Haushalts- und Ernährungs- technik	8	-	8	8	-	-	-	8	-
Landbau und Landespflege	49	48	1	49	-	36	8	4	1
Architektur	218	207	11	209	9	194	7	7	1
Bauingenieurwesen	101	99	2	99	2	82	5	8	4
Chemische Technik	49	48	1	48	1	35	9	3	1
Elektrotechnik	352	349	3	341	11	156	79	72	34
Feinwerktechnik	162	162	-	161	1	96	27	29	9
Maschinenbau	348	348	-	319	29	125	82	82	30
Physikalische Technik	21	21	-	21	-	12	4	5	-
Verfahrenstechnik	43	43	-	43	-	28	10	4	1
Vermessungswesen	101	101	-	101	-	91	8	2	-
Wirtschaftl. Ingenieurwesen	65	62	3	65	-	18	5	41	1
Insgesamt	2 729	2 385	344	2 641	88	1 721	254	576	90

1) Grad. Betriebswirt.- 2) Grad. Ing.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen



Studierende und Wohnbevölkerung



Weiterbildung

95. Beteiligung der Bevölkerung an Weiterbildungsveranstaltungen 1973

Geschlecht	Befragte in- 1) gesamt	Davon besuchten						
		keine Weiterbil- dungsveran- staltungen	Weiterbildungsveranstaltungen					
			Insgesamt	Besuchte Veranstaltungsarten				
				Vorträge	Kurse, Lehrgänge	Tagungen, Seminare	Schulen, die der Weiter- bildung dienen 2)	Sonstige Weiterbil- dungsveran- staltungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich	2 954	2 103	851	380	268	240	(64)	466
	100 %	71 %	29 %	13 %	9 %	8 %	(2 %)	16 %
Weiblich	3 341	2 582	759	237	171	(80)	(.)	541
	100 %	77 %	23 %	7 %	5 %	(2 %)	(.)	16 %
Insgesamt	6 295	4 685	1 610	617	439	320	(99)	1 007
	100 %	74 %	26 %	10 %	7 %	5 %	(2 %)	16 %

Vorläufige Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzbefragung Januar 1974 (0,1 %).

1) Befragt wurde die Bevölkerung im Alter von über 14 Jahren.- 195 Männer und 221 Frauen, also 6% der durch den Mikrozensus erfaßten Per-
sonen über 14 Jahren, lehnten eine Beantwortung der Fragen ab.- 2) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulen (einschließ-
lich Technikerschulen), Schulen des Gesundheitswesens.

96.Überwiegende Motivationen für den Besuch oder das Fernbleiben von Weiterbildungsveranstaltungen 1973

Geschlecht	Befragte in- 1) gesamt	Darunter Befragte, die folgende Motivationen als überwiegenden Grund angaben für						
		den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen			das Fernbleiben von Weiterbildungs- veranstaltungen			
		berufliches Interesse berufliches Fortkommen	allgemei- nes In- teresse am Thema	Freizeit- gestal- tung	Bedürfnis geistiger Betäti- gung	Kein Interesse an einer Wei- terbildung überhaupt	Keine Zeit wegen starken Einsatzes im	
							Beruf	Privatleben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich	2 954	433	170	(96)	(63)	680	605	167
	100 %	15 %	6 %	(3 %)	(2 %)	23 %	20 %	6 %
Weiblich	3 341	199	204	156	(93)	1 014	360	500
	100 %	6 %	6 %	5 %	(3 %)	30 %	11 %	15 %
Insgesamt	6 295	632	374	252	156	1 694	965	667
	100 %	10 %	6 %	4 %	2 %	27 %	15 %	11 %

Weiterbildung

97. Veranstalter, Weiterbildungsmaßnahmen und Weiterbildungsarbeit 1972
a) Bisherige Beteiligung an der Weiterbildungsstatistik 1973

Bildungsträger	Als mögliche Weiterbildungsveranstalter angeschriebene Institutionen				Von den ermittelten Veranstaltern haben den Erhebungsbogen I für Weiterbildungsinstitutionen				
	Angeschriebene Institutionen	Von diesen antworteten	Rücklaufquote	Von den Antwortenden bezeichneten sich als Veranstalter	abgegeben		nicht abgegeben		
					insgesamt	Rücklaufquote	insgesamt	darunter mit Angaben bei der ersten Anfrage 1972	
								Institutionen insgesamt	Zahl d.v. diesen Institutionen angegeb. Veranstalt.
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		
Betriebe des produzierenden Gewerbes	1 860	1 750	94,1	304	240	79,0	64	60	1 715
Handels- und Verkehrsbetriebe	452	405	89,6	77	56	72,7	21	19	528
Kredit- und Versicherungsinstitute	160	154	96,3	49	48	98,0	1	1	8
Hochschulen, Universitätskliniken, Fachhochschulen	131	115	87,8	77	74	98,7	3	2	119
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	202	186	92,1	114	97	85,1	17	17	646
Allgemeinbildende Schulen	4 512	4 440	98,4	314	223	71,0	91	90	625
Berufliche Schulen	589	566	96,1	228	203	89,0	25	25	575
Volks- und Heimvolkshochschulen, Volksbildungswerke	199	188	94,5	173	160	92,5	13	11	880
Evangelische Kirchengemeinden	2 045	1 757	85,9	854	654	76,6	200	181	2 427
Katholische Kirchengemeinden	1 829	1 530	83,7	848	549	64,7	299	284	3 290
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	284	242	85,2	72	51	70,8	21	18	281
Bildungswerke der Kirchen	709	562	79,3	293	267	91,1	26	26	600
Evang. und kath. Vereinigungen	258	251	97,3	224	205	91,5	19	14	416
Gewerkschaften und Bildungswerke der Gewerkschaften	233	197	84,6	130	96	73,9	34	31	553
Wirtschaftsverbände	614	519	84,5	193	130	67,4	63	59	1 086
Kammern und Innungen	370	330	89,2	149	120	80,5	29	28	827
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	633	566	89,4	356	184	51,7	172	161	6 477
Landesbehörden	367	358	97,6	245	222	90,6	23	13	1 013
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	258	228	88,4	54	40	74,1	14	14	103
Sonstige Veranstalter	832	736	88,5	294	206	70,7	88	76	3 078
Insgesamt	16 537	15 080	91,2	5 048	3 825	75,8	1 223	1 130	25 245

b) Veranstalter von Weiterbildungsmaßnahmen und ihre Weiterbildungsarbeit

Bildungsträger	Veranstalter, die sich an der Erhebung beteiligen												
	insgesamt	darunter mit Angaben zu ihrer Bildungsarbeit im Jahre 1972											
		insgesamt	durchgeführte Veranstaltungen						Teilnehmer an diesen Veranstaltungen				
			insgesamt	Zusammen	Kurs	Vortrag	Studienreise	Sonstige	Zusammen	Kurs	Vortrag	Studienreise	Sonstige
Anzahl		in % aller Veranstaltungen	Anzahl	in % aller Teilnehmer									
Betriebe des produzierenden Gewerbes	240	233	8 250	63,0	32,3	2,5	2,2	181 822	50,9	42,7	3,4	3,0	
Handels- und Verkehrsbetriebe	56	55	1 795	83,7	13,2	0,6	2,5	22 788	80,1	14,8	1,2	3,9	
Kredit- und Versicherungsinstitute	48	48	1 146	77,5	19,8	0,5	2,2	21 906	74,8	21,8	0,9	2,5	
Hochschulen, Universitätskliniken, Fachhochschulen	74	72	944	48,0	51,9	-	0,1	16 150	51,0	49,0	-	-	
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	97	95	6 380	61,0	30,0	0,6	8,4	211 507	53,1	34,6	0,5	11,8	
Allgemeinbildende Schulen	223	218	1 671	48,4	47,6	0,5	3,5	33 248	33,1	59,0	0,4	7,4	
Berufliche Schulen	203	199	2 865	62,5	12,6	4,3	20,6	70 171	49,3	23,0	4,3	23,4	
Volks- und Heimvolkshochschulen, Volksbildungswerke	160	160	26 198	61,1	32,5	2,5	3,9	842 911	40,0	46,8	2,7	10,5	
Evangelische Kirchengemeinden	654	645	11 008	25,8	50,3	2,9	21,1	351 105	20,0	55,6	3,1	21,2	
Katholische Kirchengemeinden	549	541	8 353	24,6	60,4	2,8	12,3	291 712	21,1	63,5	3,7	11,7	
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	51	51	1 154	31,3	62,3	1,7	4,7	38 362	11,1	58,3	1,3	29,2	
Bildungswerke der Kirchen	267	267	4 566	25,1	65,4	2,3	7,2	190 581	21,6	66,6	2,2	9,6	
Evang. und kath.Vereinigungen	205	203	4 105	29,0	59,4	4,8	6,8	152 913	33,7	55,2	5,2	5,8	
Gewerkschaften und Bildungswerke der Gewerkschaften	96	94	5 958	62,6	32,3	1,6	3,5	149 891	65,6	27,2	2,2	4,9	
Wirtschaftsverbände	130	128	6 326	43,1	46,8	3,0	7,0	230 642	36,1	49,9	3,9	10,1	
Kammern und Innungen	120	119	2 442	41,4	52,5	1,4	4,7	85 903	35,1	58,7	2,0	4,2	
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	184	183	20 726	63,2	29,9	0,1	7,7	599 861	40,4	36,9	0,2	22,5	
Landesbehörden	222	219	10 390	56,0	37,0	2,3	4,7	322 801	44,5	46,6	4,3	4,6	
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	40	39	2 157	14,2	82,2	0,7	2,9	23 323	17,5	71,7	2,8	8,0	
Sonstige Veranstalter	206	202	19 035	31,2	35,4	6,8	26,6	569 633	33,2	36,8	7,6	22,3	
Insgesamt	3 825	3 771	145 469	48,7	38,8	2,6	9,9	4 387 230	37,5	45,7	3,2	13,6	

Weiterbildung

c) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare

Bildungsträger	Veranstalter		Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen je Veranstalter	Teilnehmer je Veranstalter
	insgesamt	darunter Veran- stalter, die ausschl. die er- wähnte Veranstat- tungsart betreiben				
Anzahl				Quoten		
Betriebe des produzierenden Gewerbes	197	113	5 202	92 500	26,4	17,8
Handels- und Verkehrsbetriebe	45	37	1 503	18 250	33,4	12,1
Kredit- und Versicherungsinstitute	47	27	888	16 382	18,9	18,4
Hochschulen, Universitätskliniken	57	45	453	8 236	7,9	18,2
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	86	37	3 893	112 315	45,3	28,9
Allgemeinbildende Schulen	103	50	809	11 019	7,9	13,6
Berufliche Schulen	181	137	1 790	34 581	9,9	19,3
Volksbildungswerke	154	7	16 012	337 310	104,0	21,1
Evangelische Kirchengemeinden	335	66	2 838	66 529	8,5	23,4
Katholische Kirchengemeinden	224	33	2 053	61 538	9,2	30,0
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	31	11	361	4 261	11,6	11,8
Bildungswerke der Kirchen	135	16	1 145	41 106	8,5	35,9
Evangelische und katholische Vereini- gungen	100	22	1 191	51 558	11,9	43,3
Gewerkschaften und ihre Bildungswerke	85	31	3 729	98 359	43,9	26,4
Wirtschaftsverbände	94	45	2 727	83 345	29,0	30,6
Kammern und Innungen	105	52	1 010	30 163	9,6	29,9
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege	138	76	13 101	242 407	94,9	18,5
Landesbehörden	166	75	5 817	143 697	35,0	24,7
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	28	17	307	4 091	11,0	13,3
Sonstige Veranstalter	154	89	5 941	189 316	38,6	31,9
Insgesamt	2 465	986	70 770	1 646 962	28,7	22,3

d) Vorträge und Vortragsreihen

Bildungsträger	Veranstalter		Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen je Veranstalter	Teilnehmer je Veranstaltungen
	insgesamt	darunter Veran- stalter, die ausschl. die er- wähnte Veran- staltungsart betreiben				
	Anzahl				Quoten	
Betriebe des produzierenden Gewerbes	107	28	2 667	77 728	24,9	29,1
Handels- und Verkehrsbetriebe	15	9	237	3 376	15,8	14,2
Kredit- und Versicherungsinstitute	18	6	227	4 775	12,6	21,0
Hochschulen, Universitätskliniken	27	16	490	7 907	18,1	16,1
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	48	4	1 912	73 287	39,8	38,3
Allgemeinbildende Schulen	130	64	795	19 615	6,1	24,7
Berufliche Schulen	41	7	361	16 133	8,8	44,7
Volkshochschulen, Volksbildungswerke	152	4	8 521	394 718	56,1	46,3
Evangelische Kirchengemeinden	549	205	5 531	184 037	10,1	33,3
Katholische Kirchengemeinden	491	236	5 042	185 332	10,3	36,8
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	38	14	719	22 382	18,9	31,1
Bildungswerke der Kirchen	243	85	2 987	126 901	12,3	42,5
Evangelische und katholische Ver- einigungen	167	46	2 440	84 505	14,6	34,6
Gewerkschaften und ihre Bildungswerke	48	5	1 929	40 892	40,2	21,2
Wirtschaftsverbände	75	22	2 964	115 136	39,5	38,8
Kammern und Innungen	63	12	1 283	50 439	20,4	39,3
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege	87	27	5 992	221 621	68,9	37,0
Landesbehörden	133	43	3 844	150 351	28,9	39,1
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	17	6	1 773	16 717	104,3	9,4
Sonstige Veranstalter	106	31	6 737	209 699	63,6	31,1
Insgesamt	2 555	870	56 451	2 005 551	22,1	35,5

Weiterbildung

e) Studienfahrten und Studienreisen

Bildungsträger	Veranstalter		Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen je Veranstalter	Teilnehmer je Veranstaltungen
	insgesamt	darunter Veran- stalter, die ausschl. die er- wähnte Veran- staltungsart betreiben				
	Anzahl			Quoten		
Betriebe des produzierenden Gewerbes	27	-	203	6 150	7,5	30,3
Handels- und Verkehrsbetriebe	6	1	10	272	1,7	27,2
Kredit- und Versicherungsinstitute	3	-	6	209	2,0	34,8
Hochschulen, Universitätskliniken	-	-	-	-	-	-
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	18	-	41	1 041	2,3	25,4
Allgemeinbildende Schulen	6	-	8	150	1,3	18,8
Berufliche Schulen	27	-	123	3 009	4,6	24,5
Volkshochschulen, Volksbildungswerke	89	-	642	22 481	7,2	35,0
Evangelische Kirchengemeinden	152	-	320	10 253	2,1	32,0
Katholische Kirchengemeinden	119	-	232	10 749	1,9	46,3
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	10	-	20	511	2,0	25,6
Bildungswerke der Kirchen	66	-	107	4 245	1,6	39,7
Evangelische und katholische Vereini- gungen	74	1	197	8 011	2,7	40,7
Gewerkschaften und ihre Bildungswerke	32	-	93	3 270	2,9	35,2
Wirtschaftsverbände	31	-	192	8 896	6,2	46,3
Kammern und Innungen	18	-	35	1 694	1,9	48,4
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege	17	-	34	969	2,0	28,5
Landesbehörden	64	3	242	13 756	3,8	56,8
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	10	1	15	660	1,5	44,0
Sonstige Veranstalter	45	-	1 301	43 344	28,9	33,3
Insgesamt	814	6	3 821	139 670	4,7	36,6

f) Sonstige Weiterbildungsarbeit

Bildungsträger	Veranstalter		Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen je Veranstalter	Teilnehmer je Veranstaltungen
	insgesamt	darunter Ver- anstalter, die ausschl. die er- wähnte Veran- staltungstyp betreiben				
Betriebe des produzierenden Gewerbes	14	1	178	5 444	12,7	30,6
Handels- und Verkehrsbetriebe	3	-	45	890	15,0	19,8
Kredit- und Versicherungsinstitute	2	-	25	540	12,5	21,6
Hochschulen, Universitätskliniken	1	-	1	8	1,0	8,0
Akademien und andere wissenschaftliche Institute	14	-	534	24 864	38,1	46,6
Allgemeinbildende Schulen	12	-	59	2 464	4,9	41,8
Berufliche Schulen	18	-	591	16 448	32,8	27,8
Volkshochschulen, Volksbildungswerke	66	-	1 023	88 402	15,5	86,4
Evangelische Kirchengemeinden	177	1	2 319	70 286	13,1	30,3
Katholische Kirchengemeinden	118	-	1 026	34 093	8,7	33,2
Andere religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	8	-	54	11 208	6,8	207,6
Bildungswerke der Kirchen	75	-	327	18 329	4,4	56,1
Evangelische und katholische Vereini- gungen	56	-	277	8 839	4,9	31,9
Gewerkschaften und ihre Bildungswerke	24	-	207	7 370	8,6	35,6
Wirtschaftsverbände	21	-	443	23 265	21,1	52,5
Kammern und Innungen	8	-	114	3 607	14,3	31,6
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege	35	8	1 599	134 864	45,7	84,3
Landesbehörden	32	4	487	14 997	15,2	30,8
Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände	6	-	62	1 855	10,3	29,9
Sonstige Veranstalter	37	-	5 056	127 274	136,6	25,2
Insgesamt	727	14	14 427	595 047	19,8	41,2

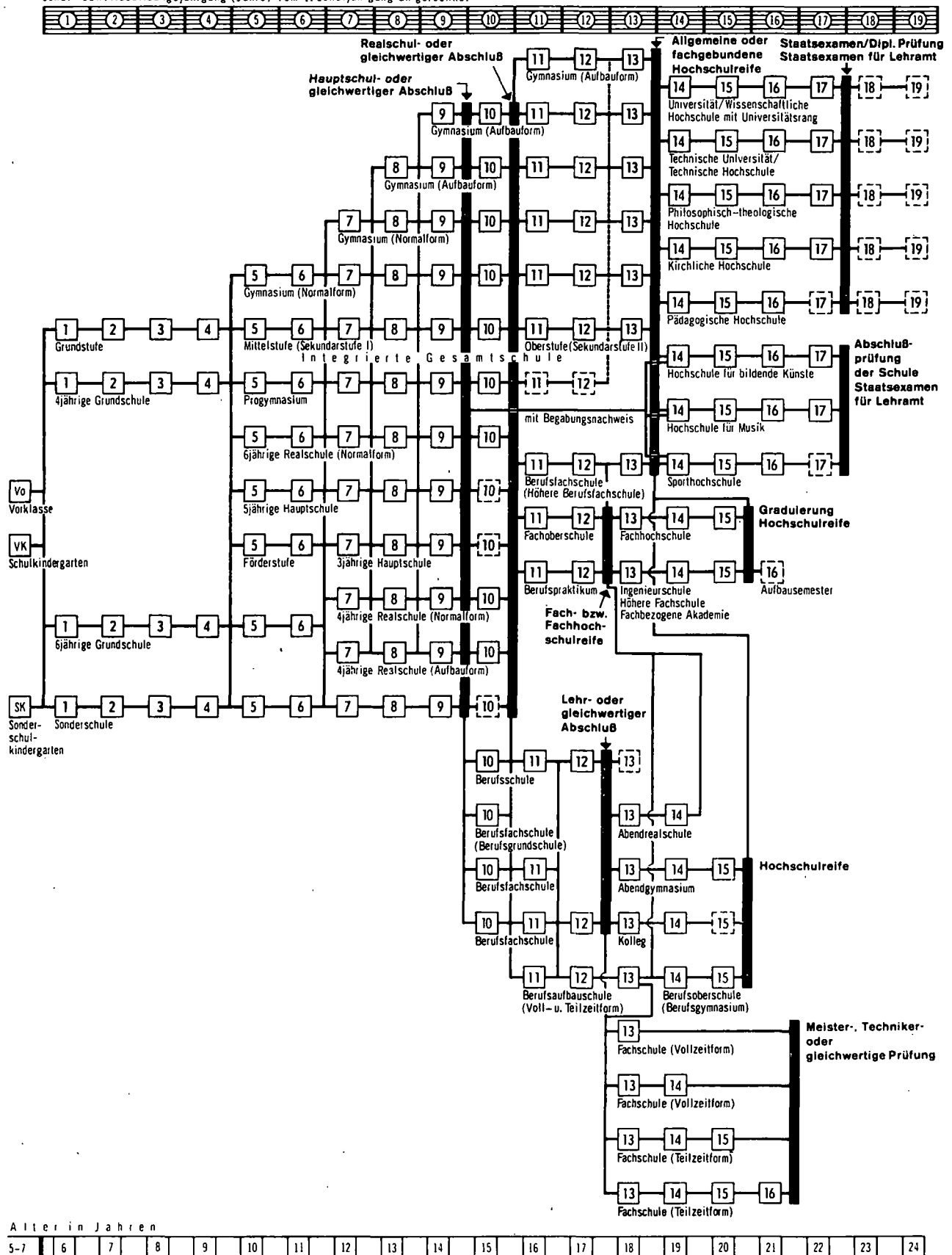
Weiterbildung

98. Bestand und Verleih in den Landesbildstellen 1970 bis 1973

Bezeichnung	Landesbildstelle Baden				Landesbildstelle Württemberg			
	1973	1972	1971	1970	1973	1972	1971	1970
Bestand an Wiedergabegeräten								
Tonfilm 16 mm	3 365	2 760	2 589	2 575	3 848	3 626	3 670	3 375
Stummfilm, 16 mm	244	224	213	371	250	249	338	413
Tonfilm Super 8 mm	242	139	65	16	303	153	74	26
Stummfilm Super 8 mm	387	232	167	112	786	550	483	193
Kleinbildwerfer, 5 x 5	3 735	3 142	2 972	2 887	5 277	4 980	5 075	4 725
Epi- und Epi diaskope	1 483	1 092	1 115	989	2 085	2 118	2 019	1 876
Overhead-Projektoren	3 979	2 586	1 816	751	5 992	3 935	2 778	1 151
Kopiergeräte für Transparent-								
folien	1 199	892	586	260	1 451	1 286	1 063	558
Tonbild-Projektoren	19	15	8	6	36	29	14	12
Tonbandgeräte mit Spulen	3 960	3 267	3 110	3 020	4 304	4 262	4 368	3 864
mit Kassetten	667	357	257	120	767	425	199	56
Sprachlehranlagen	163	81	53	30	197	155	110	48
Schallplattengeräte	2 815	2 262	1 972	1 660	3 757	3 525	3 346	2 757
Rundfunkempfänger	2 890	2 345	.	.	3 078	3 134	3 308	.
Fernsehempfänger schwarz-weiß	411	373	331	315	673	556	487	338
farbtüchtig	584	345	187	71	980	620	269	110
Vidcorecorder schwarz-weiß	76	55	42	25	109	88	56	22
farbtüchtig	106	24	4	1	274	52	3	1
Bestand an Aufnahmegegeräten und Kopien								
Elektronische Kameras	113	96	72	28	283	196	127	48
16 mm Kameras	12	14	15	9	25	22	16	12
8 mm Kameras	113	111	85	51	195	180	164	115
Schulinterne Fernsehanlagen	65	47	31	16	69	54	68	22
Schuleigene Fotolabors	-	158	-	-	369	345	-	-
Filmkopien 16 mm Ton	36 149	28 992	26 599	23 572	33 815	28 757	27 373	25 391
16 mm stumm	13 193	13 106	13 820	17 327	10 125	11 286	14 893	20 318
Super 8 mm	2 326	1 872	1 448	1 303	3 580	2 783	2 158	1 221
Lichtbildreihen	53 520	44 589	42 852	41 997	61 265	63 571	67 200	64 691
Tonbildreihen	1 213	906	743	632	1 494	1 212	1 064	920
Tonbänder insgesamt	13 046	11 747	11 088	10 241	12 257	13 465	13 051	11 836
davon Sprachlaborbänder	788	635	560	414	292	255	289	185
Schallplatten	3 386	3 181	3 098	2 733	4 924	5 019	5 051	4 665
Verleihvorgänge nach Medien								
Filmkopien 16 mm Ton	247 909	214 829	187 278	166 271	286 779	251 760	235 185	194 216
16 mm stumm	37 469	36 292	36 900	40 875	39 554	44 027	51 342	60 290
Super 8 mm	1 366	1 436	1 071	912	6 417	5 013	3 490	1 860
insgesamt	286 744	252 557	225 249	208 058	332 750	300 800	290 017	256 366
Lichtbildreihen	127 633	112 042	96 328	89 168	172 113	174 950	168 772	156 041
Tonbildreihen	3 817	3 743	2 631	1 852	5 047	4 425	3 655	2 785
Tonbilder insgesamt	17 216	14 905	15 154	15 308	21 450	19 893	20 235	19 784
davon Sprachlaborbänder	.	.	.	.	771	754	726	609
Schallplatten	2 344	2 338	2 082	2 526	6 904	6 637	5 679	4 871
Verleihvorgänge nach Adressaten								
Filmkopien Schulen	256 088	221 696	197 221	178 293	293 115	266 637	261 066	230 833
Jugendpflege	19 687	21 416	18 232	18 688	25 742	23 020	19 348	16 323
Erwachsenen-								
bildung	10 969	9 445	9 796	11 077	13 893	11 143	9 603	9 210
Lichtbildreihen Schulen	121 095	104 396	91 248	83 372	160 414	163 496	160 075	146 542
Jugendpflege	3 757	4 145	2 439	2 525	5 880	5 887	4 393	4 781
Erwachsenen-								
bildung	2 781	3 501	2 641	3 271	5 819	5 567	4 304	4 718
Tonbildreihen Schulen	2 792	2 546	1 665	1 043	3 439	2 898	2 353	1 722
Jugendpflege	630	793	727	533	790	743	706	585
Erwachsenen-								
bildung	395	404	239	276	818	784	596	478
Tonbänder Schulen	15 900	13 968	13 990	14 305	19 559	18 097	18 497	18 034
Jugendpflege	812	675	602	565	1 250	1 122	1 060	1 125
Erwachsenen-								
bildung	504	262	562	438	641	674	678	625
Schallplatten Schulen	2 184	2 219	1 963	2 331	5 706	5 530	5 088	4 191
Jugendpflege	57	69	83	71	214	403	216	206
Erwachsenen-								
bildung	103	50	36	124	984	704	375	474

Aufbau und Gliederung des Schul- und Hochschulwesens in der Bundesrepublik Deutschland

Schul- bzw. Ausbildungsjahrgang (Jahre) vom 1. Schuljahrgang an gerechnet



Finanzierung des Bildungswesen

99. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) für das Bildungswesen in Millionen DM

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
				Laufende Rechnung 1)		Kapital-Rechnung		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	
Land		Gemeinden (Gv)	Personal- ausgaben2)		Bau- maßnahmen		Erwerb be- wegl. Sachen	

1972								
Schulen	4 119,3 ³⁾	2 519,0	1 600,3 ⁴⁾	2 728,8	2 120,2	1 390,5	926,2	67,5
darunter								
Volks- und Sonderschulen	1 761,8	1 012,6	749,2	1 271,4	961,1	490,4	423,8	23,3
Realschulen	362,4	181,3	181,1	225,6	186,0	136,8	120,2	6,8
Gymnasien	837,4	457,0	380,4	540,6	411,4	296,8	270,1	16,0
Berufsbildende Schulen	532,8	289,9	242,9	374,4	304,1	158,4	94,4	17,7
Ingenieurschulen	7,6	7,6	-	6,4	5,1	1,2	0,6	0,6
Gesamtschulen	359,7	338,9	20,8	59,8	54,4	299,9	13,6	2,0
Hochschulen	1 735,3	1 726,4	8,9	1 188,6	880,6	546,7	374,4	101,6
Wissenschaftliche Hochschulen	892,3	883,4	8,9	581,0	437,0	311,3	227,4	50,1
Pädagogische Hochschulen	102,5	102,5	-	54,5	46,5	48,0	43,0	5,0
Sonstige Hochschulen	318,4	318,4	-	185,1	149,6	133,3	83,0	21,6
Hochschulkliniken	422,1	422,1	-	368,0	247,5	54,1	21,0	24,9
Forschung außerhalb der Hochschulen	170,5 ³⁾	170,5	-	131,5	29,0	39,0	1,6	3,0
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	17,1	17,1	-	13,7	9,5	3,4	1,2	1,1

1970								
Schulen	3 232,4 ³⁾	1 768,4	1 464,0 ⁴⁾	2 306,1	1 473,2	926,3	652,0	54,9
darunter								
Volks- und Sonderschulen	1 300,8	728,7	572,1	930,0	760,1	370,8	339,3	18,5
Realschulen	225,8	114,5	111,3	141,5	116,6	84,3	75,6	4,0
Gymnasien	583,5	341,6	241,9	378,9	291,2	204,6	172,0	10,8
Berufsbildende Schulen	320,2	198,1	122,1	259,9	209,1	60,3	42,1	12,2
Ingenieurschulen	70,0	70,0	-	44,5	37,7	25,5	17,6	7,8
Hochschulen	1 262,0 ³⁾	1 253,5	8,5	843,3	572,0	418,7	292,8	78,0
Wissenschaftliche Hochschulen	765,9	765,9	-	471,9	312,3	294,0	205,9	47,9
Pädagogische Hochschulen	56,7	56,7	-	33,8	28,7	22,9	20,8	2,1
Sonstige Hochschulen	137,0	128,5	8,5	82,8	61,2	54,2	45,1	8,8
Hochschulkliniken	302,4	302,4	-	254,8	169,8	47,6	21,0	19,2
Forschung außerhalb der Hochschulen	137,5 ³⁾	137,5	-	101,1	23,2	36,4	7,0	3,8
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	20,9	20,9	-	9,7	6,7	11,2	6,9	2,8

1960								
Schulen	1 022,0	514,0	508,0	771,9	478,3	250,1	214,5	20,4
darunter								
Volks- und Sonderschulen	573,4	265,8	307,6	410,5	254,8	162,9	144,6	10,1
Realschulen	33,3	18,5	14,8	25,7	18,4	7,6	5,0	0,8
Gymnasien	190,7	111,0	79,7	161,6	99,2	29,1	24,6	3,2
Berufsbildende Schulen	194,2	92,3	101,9	149,2	90,1	45,0	36,9	5,0
Ingenieurschulen	13,4	13,4	-	9,9	6,2	3,5	2,7	0,8
Hochschulen	297,8	294,5	3,3	206,9	125,3	90,9	72,4	14,7
Wissenschaftliche Hochschulen	164,2	164,2	-	101,5	61,7	62,7	47,7	12,3
Pädagogische Hochschulen	9,6	9,6	-	6,1	4,3	3,5	3,0	0,5
Sonstige Hochschulen	22,0	18,7	3,3	17,6	10,9	4,4	3,7	0,7
Hochschulkliniken	102,0	102,0	-	81,7	48,4	20,3	18,0	1,2
Forschung außerhalb der Hochschulen	33,0	33,0	-	27,6	2,9	5,4	-	0,5
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	3,6	3,6	-	1,7	1,0	2,0	-	0,5

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Einschließlich Verwaltung. - 4) Ohne Schulumlage.

Finanzierung des Bildungswesens

100. Ausgaben der Gemeinden für das Schulwesen 1972 nach Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Volks- und Sonder- schulen Gesamt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Berufs- und Berufs- fach- schulen	Fach- und Ingenieur- schulen	Schulver- waltung	Summe	Schulgeld- umlage
1000 DM								
Stadtkreis Stuttgart	41 130	9 132	18 793	10 340	1 699	52 732	133 826	50 536
Landkreise								
Böblingen	31 439	8 391	22 498	681	-	18 246	81 255	18 094
Esslingen	39 735	13 607	23 870	923	-	22 530	100 665	21 675
Göppingen	22 641	2 301	6 167	6 003	75	11 411	48 598	11 286
Ludwigsburg	33 317	11 472	18 948	164	19	21 696	85 616	21 498
Rems-Murr-Kreis	27 978	15 482	14 100	293	-	17 380	75 233	17 047
RV Mittlerer Neckar	196 240	60 385	104 376	18 404	1 793	143 995	525 193	140 136
Stadtkreis Heilbronn	4 594	2 969	6 721	2 271	45	7 644	24 244	7 495
Landkreise								
Heilbronn	22 234	2 158	5 465	12	-	10 151	40 020	10 144
Hohenlohekreis	6 005	538	3 291	23	-	3 500	13 357	3 473
Schwäbisch Hall	9 061	6 622	3 621	26	-	5 826	25 156	5 825
Tauberkreis	20 339	1 049	4 372	1	146	5 532	31 439	5 497
RV Franken	62 233	13 336	23 470	2 333	191	32 653	134 216	32 434
Landkreise								
Heidenheim	10 297	3 115	2 286	728	-	6 624	23 050	6 247
Ostalbkreis	22 119	6 725	13 996	506	89	12 827	56 262	12 484
RV Ostwürttemberg	32 416	9 840	16 282	1 234	89	19 451	79 312	18 731
Regierungsbezirk Stuttgart	290 889	83 561	144 128	21 971	2 073	196 099	738 721	191 301
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 952	150	784	427	-	3 214	8 527	3 017
Karlsruhe	17 836	1 596	10 348	5 360	2 387	18 463	55 990	17 694
Landkreise								
Karlsruhe	39 470	7 300	16 336	-	186	16 219	79 511	16 171
Rastatt	16 975	3 368	4 740	-	-	10 466	35 549	9 791
RV Mittlerer Oberrhein	78 233	12 414	32 208	5 787	2 573	48 362	179 577	46 673
Stadtkreise								
Heidelberg	7 455	608	4 006	4 061	366	8 994	25 490	7 669
Mannheim	31 215	547	3 463	6 846	547	28 479	71 097	22 264
Landkreise								
Odenwaldkreis	14 350	5 713	6 940	25	-	5 618	32 646	5 618
Rhein-Neckar-Kreis	75 791	9 292	17 663	-	-	20 702	123 448	20 304
RV Unterer Neckar	128 811	16 160	32 072	10 932	913	63 793	252 681	55 855
Stadtkreis Pforzheim	6 658	1 320	2 531	3 269	59	7 259	21 096	6 639
Landkreise								
Calw	10 674	849	4 721	135	-	5 179	21 558	5 122
Enzkreis	16 046	448	4 797	10	-	7 480	28 781	7 441
Freudenstadt	12 768	559	1 864	36	-	4 537	18 716	4 533
RV Nordschwarzwald	46 146	3 176	12 865	3 450	59	24 455	90 151	23 735
Regierungsbezirk Karlsruhe	253 190	31 750	77 145	20 169	3 545	136 610	522 409	126 263
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 338	566	15 751	5 288	362	11 912	52 217	10 558
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	27 223	3 259	3 819	-	-	7 780	42 081	7 768
Emmendingen	8 798	1 113	6 092	-	-	5 266	21 269	5 195
Ortenaukreis	27 613	11 293	7 886	-	504	16 108	63 404	15 807
RV Südlicher Oberrhein	81 972	16 231	33 548	5 288	866	41 066	178 971	39 328
Landkreise								
Rottweil	7 000	568	7 034	1 964	-	6 649	23 215	6 615
Schwarzwald-Baar-Kreis	12 809	6 927	9 643	582	-	10 780	40 741	10 569
Tuttlingen	7 619	4 015	1 609	3 601	223	5 900	22 967	5 198
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	27 428	11 510	18 286	6 147	223	23 329	86 923	22 382
Landkreise								
Konstanz	25 572	1 318	17 506	9	2	11 499	55 906	11 444
Lörrach	23 796	5 669	2 872	-	145	9 683	42 165	9 578
Waldshut	15 338	7 691	1 164	1	18	6 363	30 575	6 363
RV Hochrhein	64 706	14 678	21 542	10	165	27 545	128 646	27 385
Regierungsbezirk Freiburg	174 106	42 419	73 376	11 445	1 254	91 940	394 540	89 095
Landkreise								
Reutlingen	23 627	14 316	10 149	5 263	486	11 250	65 091	11 095
Tübingen	14 745	1 332	19 306	1 482	-	7 561	44 426	7 368
Zollernalbkreis	15 091	15 052	10 510	20	-	8 859	49 532	8 828
RV Neckar-Alb	53 463	30 700	39 965	6 765	486	27 670	159 049	27 291
Stadtkreis Ulm	3 843	892	3 556	5 197	102	6 410	20 000	5 901
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	15 718	1 354	4 981	212	-	6 592	28 857	6 530
Biberach	10 417	2 406	4 034	242	-	6 768	23 867	6 691
RV Donau-Iller 1)	29 978	4 652	12 571	5 651	102	19 770	72 724	19 122
Landkreise								
Bodenseekreis	29 702	1 440	4 705	504	105	7 363	43 819	7 154
Ravensburg	15 709	2 314	3 474	476	-	9 660	31 633	9 637
Sigmaringen	12 500	1 028	6 289	2	10	4 832	24 661	4 832
RV Bodensee-Oberschwaben	57 911	4 782	14 468	982	115	21 855	100 113	21 623
Regierungsbezirk Tübingen	141 352	40 134	67 004	13 398	703	69 295	331 886	68 036
Baden-Württemberg	859 537	197 864	361 653	66 983	7 575	493 944	1 987 556	474 695

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Finanzierung des Bildungswesens

101. Ausgaben des Landes für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1974

Ausgaben nach Arten	Schulen	Wissenschaftliche Hochschulen		Sonstige Hochschulen	Forschung außerhalb der Hochschulen	Kunst und Kulturpflege
		Insgesamt	darunter Kliniken			
1000 DM						
Laufende Ausgaben						
Personalausgaben	2 405 775	992 100	305 141	111 720	36 593	69 912
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 218	304 347	127 471	17 669	10 336	14 987
Zuweisungen für laufende Zwecke						
an Bund und Länder	-	-	-	-	50	90
an Gemeinden (Gv)	1 060	9 851	8 346	-	-	20 070
Renten und Unterstützungen	6 870	208	-	90	1	429
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	142 660	957	187	3 745	116 877	25 888
Ausgaben für Investitionen						
Sachinvestitionen						
Baumaßnahmen	6 412	351 590	37 350	15 260	3 053	20 720
Erwerb von beweglichen Sachen	2 172	192 984	49 260	12 060	2 174	16 524
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	33 000	-	-	-	1 200
Investitionsförderung						
Zuweisungen an Länder	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden (Gv)	251 115	18 045	7 380	-	-	9 870
Zuschüsse für Investitionen	50 044	200	-	1 500	13 491	15 100
Insgesamt	2 887 326	1 903 282	535 135	162 044	182 575	194 790

102. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen		Gesamtausgaben		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen				
	Mill.DM	1960=100	Mill.DM	1960=100	%	Mill.DM	1960=100	DM je Einw.	Anteil	
									am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben
1960	42 707	-	8 562,2	-	20,0	1 352,8	-	176,84	3,2	15,8
1961	48 670	114,0	9 968,8	116,4	20,5	1 527,6	112,9	196,88	3,1	15,3
1962	52 863	123,8	11 734,7	137,1	22,2	1 870,8	138,3	235,84	3,5	15,9
1963	56 387	132,0	12 836,9	149,9	22,8	2 231,4	164,9	276,14	4,0	17,4
1964	62 621	146,6	14 353,5	167,6	22,9	2 652,5	196,1	323,18	4,2	18,5
1965	69 209	162,1	15 687,1	183,2	22,7	2 941,7	217,5	351,27	4,3	18,8
1966	73 325	171,7	16 566,6	193,5	22,6	3 076,5	227,4	360,91	4,2	18,6
1967	74 066	173,4	17 119,3	199,9	23,1	3 091,8	228,5	361,71	4,2	18,1
1968	78 990	185,0	17 924,9	209,3	22,7	3 289,3	243,1	380,89	4,2	18,4
1969	91 165	213,5	20 450,8	238,8	22,4	3 780,1	279,4	427,67	4,1	18,5
1970	103 693 ²⁾	242,8	22 757,5	265,8	21,9	4 631,9	342,4	514,87	4,5	20,4
1971	115 498 ²⁾	270,4	26 696,0	311,8	23,1	5 641,1	417,0	625,38	4,9	21,1
1972	127 022 ²⁾	297,4	29 725,7	347,2	23,4	6 025,1	445,4	660,82	4,7	20,3
1973	140 744 ²⁾	329,6	33 685,3	393,4	23,9	6 650,2	491,6	722,00	4,7	19,7

1) Land und Gemeinden (Gv); bei Gemeinden bis 1965 ohne Erstattungen; Gemeinden 1973 z.T. geschätzt.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Finanzierung des Bildungswesens

103. Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe

Ausgabenart	1972				1973			
	Jugendhilfe		Zuschüsse an Träger d. freien Jugend- hilfe ¹⁾	Insgesamt	Jugendhilfe		Zuschüsse an Träger d. freien Jugend- hilfe ¹⁾	Insgesamt
	außerhalb	in			außerhalb	in		
	Einrichtungen				Einrichtungen			
1 000 DM								
Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	47	284	459	790	63	315	603	980
Hilfe durch Familienpflege	10 529	-	654	11 183	14 504	-	8	14 512
Hilfe durch Heimpflege	-	75 142	25 757	100 899	-	91 898	30 352	122 250
Kindertagesstätten	-	22 601	38 549	61 150	-	27 513	48 489	76 001
Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen	21	463	14 235	14 719	17	1 077	14 851	15 944
Jugendberufshilfen ²⁾	103	570	6 971	7 644	28	644	4 011	4 683
Vormundschaftswesen	36	-	3	39	35	-	2	37
Erziehungsbeistandschaft	49	-	-	49	63	-	-	63
Jugendgerichtshilfe	2	-	-	2	1	-	-	1
Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	1 994	451	1 577	4 022	2 629	505	1 870	5 004
Adoptionswesen	3	-	3	6	2	-	4	6
Jugendschutz	329	58	439	826	295	94	877	1 266
Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe	35	18	437	490	68	23	127	218
Erholungspflege	1 767	2 933	5 427	10 127	1 875	3 556	5 571	11 003
Freizeithilfen	807	2 380	6 060	9 247	1 024	1 715	6 930	9 669
Internationale Jugendbewegung	93	32	285	410	91	23	167	281
Außerschulische Bildung	904	39	1 738	2 681	853	35	3 153	4 041
Freiwillige Erziehungshilfe	585	38 237	-	38 822	2 488	40 301	-	42 789
Fürsorgeerziehung	314	10 059	-	10 373	727	7 528	-	8 255
Sonstige Ausgaben	664	4 036	601	5 301	548	3 789	783	5 120
Zentrale Förderungen der freien Jugendwohlfahrtspflege	-	-	3 541	3 541	-	-	4 508	4 508
Förderung privater gewerblicher Träger	-	-	-	532	-	-	-	-
Ausgaben insgesamt	18 282	157 303	106 736	282 853	25 311	179 016	122 304	326 632

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vergleich mit anderen Bundesländer

104. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972

Bezeichnung		Bundes- gebiet	Baden- Württemberg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- West- falen	Nieder- Sachsen	Schles- wig- Hol- stein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Schüler und Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen													
Schulkindergärten	S	65 613	5 582	1 835	3 178	1 316	783	17 122	12 110	5 719	2 560	3 769	11 639
	L	3 559	475	362	232	69	33	945	429	181	105	430 ⁴⁾	298
Grund und Haupt- schulen ¹⁾	S	6 509 286	950 550	1 241 509	531 184	423 682	128 038	1 785 047	819 517	248 588	68 244	146 183	166 744
	L	209 959	31 958	38 934	16 402	15 220	4 392	50 942	29 256	8 099	2 636	5 340 ⁴⁾	6 780
Sonderschulen	S	364 688	59 001	49 729	28 737	15 079	6 626	119 281	40 440	18 628	4 333	10 103	12 731
	L	25 123	4 812	2 684	2 185	1 444	433	7 384	2 857	1 093	416	788 ⁴⁾	1 027
Realschulen ¹⁾	S	981 202	167 830	145 250	84 710	47 072	14 429	261 651	146 455	61 065	11 075	22 718	18 947
	L	40 248	6 723	6 437	2 991	1 876	595	10 360	5 843	2 651	517	1 193	1 062
Gymnasien ¹⁾	S	1 567 274	264 284	257 154	133 530	102 732	34 052	445 026	164 801	61 144	20 678	51 340	32 533
	L	75 636	11 684	12 928	6 642	4 791	1 574	20 742	8 566	2 809	1 168	2 428	2 304
Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschule	S	83 253	10 105	3 704	23 843 ⁴⁾	-	477	15 680	6 217	1 307	3 076	10 950	7 894
	L	7 499	537	220	4 122	-	25	943	468	86	164	413	521
Abendrealschulen Abendgymnasien und Kollegs	S	31 467	5 546	2 883	3 128	801	614	10 680	1 081	980	444	1 371	1 746
	L	1 150	-	48	154	58	8	435	67	21	4	86	87
Berufsschulen	S	1 611 731	240 002	275 430	137 387	114 036	34 109	477 359	181 632	62 004	23 881	37 038	28 853
	L	25 338	3 711	3 990	2 244	1 629	531	7 287 ⁴⁾	2 882	1 025	563	736 ⁴⁾	740
Berufssoonderschulen	S	7 485	1 032	1 996	-	669	58	953	293	-	-	141	2 343
	L	162	26	51	-	-	3	-	14	-	-	14	54
Berufsaufbauschulen (Vollzeitschulen)	S	15 110	3 059	5 101	1 262	1 104	845	-	1 899	348	561	931	-
	L	618	123	227	38	74 ⁴⁾	46	-	30	17	-	63 ⁴⁾	-
Berufsaufbauschulen (Teilzeitschulen)	S	21 665	2 967	9 818	1 652	2 531	2 257	-	1 374	668	90	308	-
	L	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4 ⁴⁾	-
Berufsfach- und Pflegevorschulen ²⁾	S	239 034	48 730	35 686	26 058	16 238	7 961	58 697	24 659	6 348	3 512	8 186	2 959
	L	11 574	2 360	1 569	1 252	686 ⁴⁾	411	2 921 ⁴⁾	1 278	258	80	495 ⁴⁾	264
Berufsoberschulen	S	3 363	1 267	2 096	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	L	182	51	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachgymnasien und Fachoberschulen	S	105 666	9 311	18 310	7 782	4 223	1 722	43 931	10 936	4 024	1 526	2 201	1 700
	L	3 002	287	675	348	217 ⁴⁾	59	512 ⁴⁾	362	199	45	220 ⁴⁾	78
Fachschulen und Schulen des Gesund- heitswesens ³⁾	S	148 142	19 350	34 116	9 529	7 627	2 905	40 356	14 875	5 300	2 203	4 869	7 012
	L	6 961	1 043	2 042	396	689 ⁴⁾	65	1 092 ⁴⁾	759	257	116	161 ⁴⁾	241
Technikerschulen (Vollzeitschulen)	S	35 244	5 323	7 481	2 089	1 174	56	9 803	5 771	694	416	1 758	679
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technikerschulen (Teilzeitschulen)	S	7 251	533	-	768	542	457	2 968	847	129	-	323	684
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen insgesamt	S	11 794 111	1 794 472	2 090 928	994 837	738 826	235 389	3 288 554	1 432 907	476 946	142 599	302 189	296 464
	L	410 835	63 890	70 298	37 008	26 753	8 175	103 563	52 811	16 696	5 814	12 371	13 456

Vorläufige Ergebnisse. Für allgemeinbildende Schulen Stand 15.9.1972, für berufsbildende Schulen Stand 15.11.1972. In Ländern ohne Lehrernachweise werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind.

1) Einschließlich der entsprechenden Zweige der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 2) Einschließlich Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens. - 3) Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens werden ausschließlich bei nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrern nachgewiesen. - 4) Geschätzte Zahlen. - 5) Nur Schulen und Schüler mit integrierten Jahrgangsstufen, einschließlich der Lehrer, die an Volks-, Sonder-, Realschul- und Gymnasialzweigen der Gesamtschulen unterrichten.

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch:104.Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- West- falen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Hol- stein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Lehrer nach Schularten												
Lehrer an Grund- und Hauptschulen	209 959	31 958	38 934	16 402	15 220	4 392	50 942	29 256	8 099	2 636	5 340 ³⁾	6 780
Sonderschulen	25 123	4 812	2 684	2 185	1 444	433	7 384	2 857	1 097	416	788 ³⁾	1 027
Realschulen	40 248	6 723	6 437	2 991	1 876	595	10 360	5 843	2 651	517	1 193 ³⁾	1 062
Gymnasien	75 636	11 684	12 928	6 642	4 791	1 574	20 742	8 566	2 809	1 168	2 428 ³⁾	2 304
Abend-Realschulen, Gymnasien und Kollegs	1 150	-	48	154	58	8	435	67	21	4	86	87
Berufsschulen	25 500	3 737	4 041	2 244	1 629 ³⁾	534	7 287 ³⁾	2 896	1 025	563	750 ³⁾	794
Berufsaufbauschulen	618	123	227	38	74 ³⁾	46	-	30	17	-	63 ³⁾	-
Berufsfachschulen ¹⁾	11 574	2 360	1 569	1 252	686 ³⁾	411	2 921 ³⁾	1 278	258	80	495 ³⁾	264
Berufsoberschulen	182	51	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachgymnasien und Fachoberschulen	3 002	287	675	348	217 ³⁾	59	512 ³⁾	362	199	45	220 ³⁾	78
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	6 961	1 143	2 042	396	689 ³⁾	65	1 092 ³⁾	759	257	116	161 ³⁾	241
Technikerschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Absolventen und Schulabgänger												
Absolventen mit Hochschulreife												
insgesamt	122 409	16 714	18 168	12 406	7 354	2 702	39 945	12 182	3 878	1 957	3 451	3 652
Gymnasien	91 134	15 358	12 589	9 860	5 633	2 009	26 453	9 751	3 032	1 402	2 089	2 958
Abendgymnasien, Kollegs, Techn.- und Berufsober- schulen	4 340	582	438	669	167	115	1 502	245	72	32	245	273
Fachgymnasien	1 952	774	-	712	-	-	-	-	433	33	-	-
Fachoberschulen	24 983	-	5 141	1 165	1 554	578	11 990	2 186	341	490	1 117	421
Absolventen mit Real- schul- oder gleichwertig- em Abschluß												
insgesamt	187 472	31 777	34 891	26 359	11 016	3 539	31 290	27 129	8 857	2 492	5 408	4 714
Realschulen, Real- schulklassen an Volks- schulen, Abendreal- schulen	117 434	16 209	23 182	13 923	3 612	1 228	25 009	18 273	6 536	2 113	3 780	3 569
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahr- gang)	22 797	4 643	3 021	1 435	2 241 ²⁾	631	6 143	2 705 ²⁾	732	-	469	777
Berufsaufbauschulen (Vollzeit- und Teilzeitform)	11 243	2 208	2 784	1 399	939	591	-	1 757	469	379	717	-
Berufsfachschulen	35 998	8 717	5 904	9 602	4 224	1 089	138	4 394	1 120	-	442	368
Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht												
insgesamt	496 320 ⁴⁾	76 043	98 855	29 996	40 823	-	147 309	61 875	18 255	4 816	8 655	8 469
Volksschulen	432 822 ⁴⁾	66 870	86 760	25 686	38 101	-	126 120	56 651	15 049	4 126	7 194	6 265
Sonderschulen, Sonder- schulklassen an Volks- schulen	39 342	5 318	4 327	3 165	1 581	767	14 709	4 261	2 156	566	1 044	1 448
Realschulen, Realschul- klassen an Volksschulen	15 496	2 378	5 555	747	561	309	3 421	719	843	124	328	511
Gymnasien	8 660	1 477	2 213	398	580 ²⁾	248	2 959	244 ²⁾	207	-	89	245

Anmerkung: Vorläufige Ergebnisse. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. Pflegevorschulen.- 2) Ohne Abgänger aus dem 13. Schuljahrgang.- 3) Geschätzte Zahlen.- 4) Ohne Volksschulen im Saarland.

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch: 104. | Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972

Bezeichnung		Bundes- gebiet	Baden- Württemberg	Bayern	Hessen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Hochschulen und							
Universitäten	A	55	9	8	8	4	1
	S	440 180	74 340	73 950	51 020	16 700	10 280
Pädagogische Hochschulen	A	36	10	1)	2)	4	1
	S	71 990	18 970	.	.	4 690	1 080
Kunsthochschulen	A	26	7	4	2	-	1
	S	16 010	2 750	1 740	450	-	220
Fachhochschulen	A	110	29	15	9	9	1
	S	114 250	14 960	16 310	12 150	5 980	1 610
Gesamthochschulen	A	9	-	3	1	-	-
	S	27 500	-	1 760	3 940	-	-
Insgesamt ³⁾	A	236	55	30	20	17	4
	S	669 880	111 020	93 750	67 550	27 370	13 180
Wohnbevölkerung							
Wohnbevölkerung insgesamt		61 809,4	9 154,2	10 778,7	5 533,0	3 690,4	1 118,6
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6		5 077,8	797,5	891,6	435,6	302,3	85,0
6 - 15		8 895,5	1 371,0	1 571,1	757,2	569,7	176,2
15 - 18		2 564,4	395,9	453,2	217,9	170,1	54,0
18 - 21		2 492,5	382,8	436,7	218,7	163,0	51,8
21 - 45		20 651,9	3 177,3	3 616,3	1 897,1	1 161,1	359,3
Schüler und Studierende							
Grund- und Haupt- schulen		6 509 286	950 550	1 241 509	531 184	423 682	128 038
Sonderschulen		364 688	59 001	49 729	28 737	15 079	6 626
Realschulen		981 202	167 830	145 250	84 710	47 072	14 429
Gymnasien		1 567 274	264 284	257 154	133 530	102 732	34 052
Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs		28 104	5 546	1 713	3 128	801	614
Berufsschulen		1 611 731	240 002	275 430	137 387	114 036	34 109
Berufsaufbauschulen		15 110	3 059	5 101	1 262	1 104	845
Berufsfachschulen, Fach- gymnasien und Fachober- schulen 4)		344 700	58 041	53 996	33 840	20 461	9 683
Fachschulen und Schulen für das Gesundheitswesen		148 142	19 350	34 116	9 529	7 627	2 905
Technikerschulen		42 495	5 856	7 481	2 857	1 716	513

A = Ansetzten, S = Studierende

1) In Bayern sind Pädagogische Hochschulen den Universitäten angegliedert und gezählt. In Hamburg ist die Anstalt ein Fachbereich der auf Runden der Zahlen zurückzuführen. - 4) Einschl. Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens.

Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)	Bezeichnung
Studierende						
11	6	2	1	2	3	A Universitäten
102 550	35 200	11 690	1 350	25 560	37 540	S
10	8	2	-	-	1	A Pädagogische Hochschulen
24 350	14 540	3 460	-	-	4 900	S
5	2	1	-	2	2	A Kunsthochschulen
5 530	1 040	220	-	1 590	2 470	S
21	10	4	5	2	5	A Fachhochschulen
35 760	6 960	4 680	3 210	6 000	6 630	S
5	-	-	-	-	-	A Gesamthochschulen
21 800	-	-	-	-	-	S
52	26	9	6	6	11	A Insgesamt ³⁾
189 980	57 740	20 050	4 560	33 150	51 530	S
in 1 000						
17 192,9	7 214,8	2 563,8	734,3	1 766,2	2 062,6	Wohnbevölkerung insgesamt
						darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren
1 403,7	641,9	225,8	56,2	114,3	123,8	unter 6
2 486,6	1 086,3	374,1	97,6	203,9	201,9	6 - 15
735,4	304,5	98,4	27,4	55,8	51,8	15 - 18
705,5	289,2	97,1	26,7	57,0	64,1	18 - 21
5 772,4	2 294,8	841,4	243,3	597,9	691,1	21 - 45
nach Schularten						
1 785 047	819 517	248 588	68 244	146 183	166 744	Grund- und Hauptschulen
119 281	40 440	18 628	4 333	10 103	12 731	Sonderschulen
261 651	146 455	61 065	11 075	22 718	18 947	Realschulen
445 026	164 801	61 144	20 678	51 340	32 533	Gymnasien
10 680	1 081	980	444	1 371	1 746	Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs
477 359	181 632	62 004	23 881	37 038	28 853	Berufsschulen
-	1 899	348	561	931	-	Berufsaufbauschulen
102 628	35 595	10 372	5 038	10 387	4 659	Berufsfachschulen, Fachgymnasien und Fachoberschulen 4)
40 356	14 875	5 300	2 203	4 869	7 012	Fachschulen und Schulen für das Gesundheitswesen
12 771	6 618	823	416	2 081	1 363	Technikerschulen

Universität.- 2) Pädagogische Hochschulen den Universitäten Frankfurt und Gießen eingegliedert.- 3) Differenzen in den Summen sind

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch: 104. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- West- falen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Hol- stein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Strukturquoten												
Schüler je Lehrer												
an Grund- und Hauptschulen	31,0	29,7	31,9	32,4	27,8	29,2	35,0	28,0	30,7	25,9	27,4	24,6
Realschulen	24,4	25,0	22,6	28,3	25,1	24,3	25,3	25,1	23,0	21,4	19,0	17,8
Gymnasien	20,7	22,6	19,9	20,1	21,4	21,6	21,5	19,2	21,8	17,7	21,1	14,1
Berufsschulen	63,6	64,7	69,0	61,2	70,0	64,2	65,5	63,0	60,5	42,4	50,3	39,0
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	21,3	18,6	16,7	24,0	11,0	44,7	37,0	19,6	20,6	19,0	30,2	29,1
Berufsfach- und Pflegevorschulen	20,7	20,6	22,7	20,8	23,7	19,4	20,1	19,3	24,6	43,9	16,5	11,2
Absolventen mit Hochschul- reife nach Schularten in %												
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien	74,5	91,9	69,3	79,5	76,6	74,4	66,2	80,0	78,2	71,6	60,5	81,0
Abendgymnasien, Kollegs, Techn.- und Berufsober- schulen	3,5	3,5	2,4	5,4	2,3	4,2	3,8	2,0	1,9	1,6	7,1	7,5
Fachgymnasien	1,6	4,6	-	5,7	-	-	-	-	11,1	1,7	-	-
Fachoberschulen	20,4	-	28,3	9,4	21,1	21,4	30,0	18,0	8,8	25,1	32,4	11,5
Schulabgänger (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis unter 21 Jahren												
mit Hochschulreife	242	215	204	284	221	255	277	205	198	362	306	315
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	371	408	392	604	331	334	217	457	453	461	479	407
Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	981	977	1 111	687	1 226	-	1 022	1 042	934	890	767	731
Studierende je 10 000 der Wohnbevölkerung												
an Universitäten	71	81	69	92	45	92	60	49	46	18	145	182
Pädagogischen Hochschulen	12	21	1)	2)	13	10	14	20	13	-	-	24
Fachhochschulen	18	16	15	22	16	14	21	10	18	44	34	32
Kunsthochschulen	3	3	2	1	-	2	3	1	1	-	9	12

1) Pädagogische Hochschulen den Universitäten eingegliedert.- 2) Pädagogische Hochschulen den Universitäten Frankfurt und Gießen eingegliedert.

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch: 104. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1972

Bezeichnung	Bundes- gebiet ¹⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Nord- rhein- West- falen	Nieder- Sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
-------------	---------------------------------	----------------------------	--------	--------	--------------------------	----------	-----------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Ausgaben für Bildung und Kultur nach den Haushaltsplänen der Länder und Gemeinden 1973 Millionen DM

Nettoausgaben für Bildung und Kultur insgesamt	46 648,5	5 829,2	6 675,7	3 984,9	1 993,9	642,8	11 489,3	4 066,9	1 439,7	460,0	1 521,1	1 872,8
Unterricht	24 342,9	3 324,3	4 098,5	2 412,2	1 382,7	384,9	7 041,5	2 716,2	1 010,4	337,4	789,8	762,9
Hochschulen und Wissen- schaft	15 957,9	1 705,0	1 649,7	1 048,3	366,5	205,4	3 060,2	958,8	295,8	44,0	456,0	861,1

in % des Haushaltsvolumens

Nettoausgaben für Bildung und Kultur insgesamt	17,5	26,7	29,8	24,4	26,5	32,2	27,5	27,2	27,6	21,8	24,3	44,9
Unterricht	9,1	15,2	18,3	14,8	18,4	19,3	16,9	18,2	19,3	16,0	12,6	18,3
Hochschulen und Wissen- schaft	6,0	7,8	7,4	6,4	4,9	10,3	7,3	6,4	5,7	2,1	7,3	20,7

DM je Einwohner

Nettoausgaben für Bildung und Kultur insgesamt	754	637	619	720	540	574	668	564	562	626	861	908
Unterricht	393	363	380	435	374	344	410	376	394	459	447	369
Hochschulen und Wissen- schaft	258	186	153	189	99	183	178	133	115	60	258	418

1) Einachl.Bund und ERP. Sondervermögen.

